

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
2009/2010

**Einzelplan 03 A**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Staatsministeriums  
des Innern

# Inhalt

## Einzelplan 03

### Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

#### Vorworte

- Kap. **03 01** Ministerium  
 Kap. **03 02** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung  
 Kap. **03 03** Allgemeine Bewilligungen  
 Kap. **03 05** Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern  
 Kap. **03 06** Verwaltungsgerichte  
 Kap. **03 07** Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung  
 Kap. **03 08** Regierungen  
 Kap. **03 09** Landratsämter  
 Kap. **03 15** Landesamt für Verfassungsschutz  
 Kap. **03 17** Landeskriminalamt  
 Kap. **03 18** Landespolizei  
 Kap. **03 20** Bereitschaftspolizei  
 Kap. **03 21** Polizeiverwaltungsamt  
 Kap. **03 23** Brandschutz  
 Kap. **03 24** Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung  
 Kap. **03 26** Feuerweherschulen

#### Abschluss Teil A

**Übersicht** Verpflichtungsermächtigungen

#### Anlagen

- B Kap. 80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kap. 03 24)
- S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

#### Stellenplan

### Teil B: Staatsbauverwaltung

#### Vorwort

- Kap. **03 61** Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern  
 Kap. **03 62** Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung -  
 Kap. **03 63** Allgemeine Bewilligungen  
 Kap. **03 64** Wohnraumförderung  
 Kap. **03 65** Städtebauförderung  
 Kap. **03 73** Bauabteilungen der Regierungen  
 Kap. **03 75** Autobahndirektionen und Landesbaudirektion  
 Kap. **03 80** Staatliche Bauämter

#### Abschluss Teil B

**Übersicht** Verpflichtungsermächtigungen

#### Hauptabschluss Epl. 03

#### Anlagen

- A Um- und Ausbau der Staatsstraßen (Kap. 03 80 Tit. 750 00)
- S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

#### Stellenplan

# Vorwort zum Einzelplan 03 A Staatsministerium des Innern

## - Allgemeine Innere Verwaltung -

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern umfasst die Allgemeine Innere Verwaltung (Einzelplan 03 A) und die Staatsbauverwaltung (Einzelplan 03 B).

Zur Allgemeinen Inneren Verwaltung gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Die Organisation und der Dienstgang der staatlichen Allgemeinen Inneren Verwaltung, deren Verfahren und die Verwaltungsrechtspflege,
2. die Grundsatzangelegenheiten des Einsatzes der Informations- und Kommunikationstechnik in der Verwaltung,
3. die Bearbeitung von staatsrechtlichen Angelegenheiten (des Wahlrechts usw.),
4. das Wehrwesen, die zivile Verteidigung, der Zivil- und Katastrophenschutz, das Rettungswesen, das Staatsangehörigkeitswesen, die staatlichen Auszeichnungen und die Angelegenheiten der Landesgrenze - soweit nicht Zuständigkeit der Staatskanzlei,
5. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband sowie die Aufsicht über die kommunalen Spitzenverbände, den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband und die Bayerische Verwaltungsschule,
6. das Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere die Angelegenheiten des Verfassungsschutzes und der Polizei einschließlich der Polizeiausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen,
7. die Angelegenheiten der Enteignung und der Tumultschäden,
8. die Angelegenheiten derjenigen Stiftungen, die nicht in den Aufgabenbereich der Staatsministerien für Wissenschaft, Forschung und Kunst sowie für Unterricht und Kultus fallen,
9. die Feuersicherheit einschließlich des Kaminkehrerwesens und das Feuerlöschwesen,
10. den Vollzug der Straßenverkehrs-Ordnung, das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung,
11. das Personenstandswesen und das Namensrecht,
12. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen,
13. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen, soweit nicht das Lotteriewesen des Staates in die Zuständigkeit des Staatsministeriums der Finanzen fällt,
14. das öffentliche Versicherungswesen,
15. die Angelegenheiten der amtlichen Statistik,
16. das öffentliche Vereinsrecht,
17. das Presserecht,
18. das Waffen- und Sprengstoffrecht,
19. die sicherheitsrechtliche Behandlung des Theater- und Filmwesens,
20. das Feiertagsrecht.

Die Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, von der Landesadvokatur Bayern, vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, der Versorgungskammer, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den 10 Präsidien (im Zuge der Verwaltungsreform werden die bisherigen 7 Präsidien und 43 Direktionen zu zehn Polizeipräsidien (neu) verschmolzen) und anderen Dienststellen der Landespolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei, den 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen und anderen Dienststellen der Bereitschaftspolizei, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, den Feuerweherschulen in Geretsried, Regensburg und Würzburg. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2031 kreisangehörige Gemeinden, davon 28 Große Kreisstädte.

## B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Durch Gesetz zur Umsetzung der Polizeiorganisationsreform vom 20.12.07 (GVBl S. 944) wurde der dreistufige Organisationsaufbau als Regelorganisation gesetzlich festgelegt. Der dreistufige Aufbau wurde in Unterfranken Anfang 2006 und in Mittelfranken seit Ende 2006 vollständig umgesetzt. Im März 2008 konnten die Reformmaßnahmen beim PP München und zum 1. Juni 2008 die Trennung des PP Schwaben in das PP Schwaben Nord (neu) und PP Schwaben Süd/West (neu) erfolgreich abgeschlossen werden. Die Teilung des PP Oberbayern erfolgte zum Jahreswechsel 2008/2009. Der Reformprozess soll im Jahr 2009 bei den Präsidien Niederbayern/Oberpfalz (Ende 2. Quartal 2009) sowie in Oberfranken (Ende 3. Quartal 2009) abgeschlossen werden.

Ferner wurden mit dem Wegfall der systematischen Grenzkontrollen zu Tschechien zum Jahreswechsel 2007/2008 die Polizeistrukturen entlang der bayerisch-tschechischen Grenze neu organisiert (sh. hierzu Vorbemerkung zu Kap. 03 18).

2. Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 13./14.09.2004 wird die Abrechnung von Reisekosten, Umzugskosten und Trennungsgeld beim Landesamt für Finanzen konzentriert. Die im Doppelhaushalt 2007/2008 im ersten Schritt begonnenen Umsetzungen von den Abrechnungsstellen zum Landesamt für Finanzen werden im Doppelhaushalt 2009/10 weitergeführt.

## C. Bayer. Versorgungskammer

Die Bayer. Versorgungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete staatliche Oberbehörde (Art. 6 des Gesetzes über das öffentliche Versorgungswesen (VersoG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16.06.2008 (GVBl S. 371). Für sie sind jedoch im Staatshaushalt keine Haushaltsansätze und Stellen ausgebracht. Denn die bei der Versorgungskammer bestehenden rechtsfähigen Versorgungsanstalten des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung (Art. 1 Abs. 1 VersoG) bestreiten den Verwaltungsaufwand einschließlich der Bezüge der Beamten, Arbeitnehmer und Versorgungsempfänger aus eigenen Mitteln (Art. 9 Abs. 2 VersoG).

Die Beamten der Versorgungskammer sind Staatsbeamte, die Arbeitnehmer sind Arbeitnehmer der Versorgungsanstalten (Art. 6 Abs. 5 VersoG). Die Versorgungskammer stellt hierfür einen eigenen Stellenplan auf (Art. 6 Abs. 7 VersoG).

Die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Versorgungsanstalten und der Versorgungskammer unterliegen der Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof.

## D. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	2008 <sup>*)</sup>	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Verwaltungseinnahmen u. dgl. ....	414.196,2	397.094,9	396.852,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ..	9.628,9	22.560,1	2.627,5
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen .....	1.980,6	50.337,8	32.276,1
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>425.805,7</b>	<b>469.992,8</b>	<b>431.755,6</b>
Personalausgaben .....	2.676.611,6	2.791.252,9	2.878.631,6
Sächliche Verwaltungsausgaben .....	267.596,3	292.596,5	296.246,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ..	45.313,3	42.421,5	22.452,2
Baumaßnahmen .....	48.556,9	83.377,1	98.407,1
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen .....	176.833,3	202.285,1	169.902,8
Besondere Finanzierungsausgaben .....	-4.570,4	936,8	2.044,7
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.210.341,0</b>	<b>3.412.869,9</b>	<b>3.467.685,0</b>
Zuschuss	2.784.535,3	2.942.877,1	3.035.929,4
Darin enthalten sind die Ausgaben nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG) mit (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 03 03)		36.360,0	9.500,0

## E. Gliederung der Ausgaben nach Bereichen

	2008 <sup>*)</sup>	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Innere Verwaltung .....	545.601,8	609.291,2	608.854,7
2. Verwaltungsgerichtsbarkeit .....	53.792,5	53.195,9	54.892,8
3. Verfassungsschutz .....	32.553,0	33.694,6	34.378,0
4. Polizei .....	2.506.740,2	2.649.491,2	2.703.118,5
5. Rettungsdienst, Katastrophenschutz .....	10.653,5	8.941,0	8.941,0
6. Brandschutz .....	61.000,0	58.256,0	57.500,0
	<b>3.210.341,0</b>	<b>3.412.869,9</b>	<b>3.467.685,0</b>

\*) 2008 i.d.F. des Nachtragshaushalts 2008

## F. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

# Vorwort zum Einzelplan 03 B

## - Staatsbauverwaltung -

### **A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfasst die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte); Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten; landwirtschaftliches Bauwesen; bauliche Denkmalpflege; fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs; elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht, Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungswesens, Wohnraumförderung und Förderung von städtebaulichen Vorhaben, Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Wohnungswesens und der Städtebauförderung.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung –), Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit den Landkreisen, gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personalhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in Bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen, Controlling.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von 7 Abteilungen (Bereich 3, Planung und Bau) der Regierungen, von 2 Autobahndirektionen und der der Autobahndirektion Nordbayern angegliederten Landesbaudirektion, sowie von 22 Staatlichen Bauämtern durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: Rund 16.000 Gebäude des Staates oder mit staatlicher Baupflicht und 13.000 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2.400 km Bundesautobahnen, rund 6.700 km Bundesstraßen, rund 14.000 km Staatsstraßen, rund 3.100 km Kreisstraßen.

## B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Keine.

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

- I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der Einzelplanabschluss.
- II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	<b>Soll 2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Mio. EUR	Mio. EUR	Mio. EUR
1	2	3	4
Gesamtausgaben	1.134,1	1.388,9	1.536,7
Umfinanzierungen (Kap. 13 41)	0,0	8,6	9,7
Bereinigte Gesamtausgaben	1.134,1	1.397,5	1.546,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		+ 263,4	+ 148,9
		(=+ 23,2%)	(=+ 10,7%)

daneben:

Aus dem Programm Zukunft Bayern 2020 insgesamt 295,0 Mio. EUR, davon 88,5 Mio. EUR für 2009 und 74,0 Mio. EUR für 2010.

Hiervon entfallen auf:

1.	Wohnungswesen und Städtebauförderung			
1.1	Abwicklung früherer Wohnbauprogramme (einschl. VE-Abdeckung)			
1.1.1	Landesmittel			
	Wohnraumförderung	28,3	28,3	28,2
	Städtebauförderung	59,2	58,6	58,6
	Studentenwohnraumbau einschl. Instandsetzung	15,0	15,0	15,0
	Summe	102,5	101,9	101,8
1.1.2	Bundesmittel			
	Kompensationszahlungen des Bundes zur Wohnraumförderung	53,3	51,3	51,3
	Städtebauförderung	42,9	53,3	52,9
	Summe	96,2	104,6	104,2
1.1.3	Gesamtsumme Nr. 1.1	198,8	206,5	206,0
1.2	Neubauprogramme			
1.2.1	Wohnraumförderung, Bewilligungsrahmen			
	- Landesmittel -			
	a) Darlehen für den Wohnungsbau gemäß WoFG	30,0	30,0	30,0
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(125,5)	(130,0)	(130,0)
	b) Darlehen für den Behindertenwohnraumbau (VE)	(5,0)	(5,0)	(5,0)
	Summe	160,5	165,0	165,0
	Summe Landesmittel insgesamt:	160,5	165,0	165,0

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	<b>Soll 2008</b> Mio. EUR	<b>2009</b> Mio. EUR	<b>2010</b> Mio. EUR
1	2	3	4
1.2.2 Wohnraumförderung, Bewilligungsrahmen - Bundesmittel -			
Darlehen für den Wohnungsbau gemäß WoFG ferner Verpflichtungsermächtigungen	8,0 (25,0)	10,0 (40,0)	10,0 (40,0)
Summe Bundesmittel insgesamt	33,0	50,0	50,0
Summe Gesamtbewilligungsrahmen Wohnraumförderung (1.2.1 + 1.2.2)	193,5	215,0	215,0
1.2.3 Städtebauförderung, Bewilligungsrahmen			
a) Landesmittel			
- Bayer. Programm (VE)	(24,6)	(28,5)	(23,5)
- Grundprogramm (VE)	(11,2)	(10,5)	(10,5)
- Soziale Stadt (VE)	(12,4)	(11,7)	(11,7)
- Stadtumbau West (VE)	(8,2)	(7,7)	(7,7)
- Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (VE)	(6,0)	(5,3)	(5,3)
- Denkmalschutz West (VE)	(0,0)	(4,5)	(4,5)
- EU-Programm nachhaltige Stadtentwicklung (VE)	(6,0)	(4,6)	(4,6)
Summe Bewilligungsrahmen aus Landesmitteln insgesamt	68,3	72,8	67,8
b) Bundesmittel			
- Grundprogramm (VE)	(11,2)	(10,5)	(10,5)
- Soziale Stadt (VE)	(12,4)	(11,7)	(11,7)
- Stadtumbau West (VE)	(8,2)	(7,7)	(7,7)
- Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (VE)	(6,0)	(5,3)	(5,3)
- Denkmalschutz West (VE)	(0,0)	(4,5)	(4,5)
- EU-Programm nachhaltige Stadtentwicklung (VE)	(14,0)	(14,0)	(14,0)
Summe Bundesmittel insgesamt:	51,7	53,7	53,7
c) Summe Bundes- und Landesmittel insgesamt (Bewilligungsrahmen)	120,0	126,5	121,5
1.2.4 Studentenwohnraumbau (einschl. Instandsetzung), Bewilligungsrahmen (Landesmittel) Haushaltsbeträge	4,2	4,2	4,2
ferner Verpflichtungsermächtigungen	(13,3)	(20,3)	(13,3)
Summe insgesamt	17,5	24,5	17,5
1.3 Wohngeld			
aus Bundesmitteln	50,0	54,0	54,0
aus Landesmitteln	50,0	54,0	54,0
Summe insgesamt	100,0	108,0	108,0
2. Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen zur energet. Sanierung sozialer Infrastruktur			
Bund	0,0	2,0	10,1
Land	0,0	0,3	1,7
Summe	0,0	2,4	11,8
ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(44,9)	(0,0)

	Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
		Soll 2008 Mio. EUR	2009 Mio. EUR	2010 Mio. EUR
	1	2	3	4
3.	Leistungen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG)	0,0	264,4	405,2
	darunter:			
3.1	Energetische Sanierung	0,0	199,2	354,7
	- Schulen	0,0	119,0	237,5
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(387,7)	(0,0)
	- Privatschulen	0,0	16,7	16,7
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(33,3)	(0,0)
	- Sonst. Bildungseinrichtungen	0,0	37,4	74,4
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(119,8)	(0,0)
	- Sonst. kommunale Infrastruktur	0,0	26,2	26,2
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(52,3)	(0,0)
3.2	Sondermaßnahmen Städtebau	0,0	1,0	16,0
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(17,0)	(0,0)
3.3	Staatsstraßenbau	0,0	63,3	33,3
	ferner Verpflichtungsermächtigungen	(0,0)	(36,7)	(0,0)
3.4	Erwerb Dienstfahrzeuge	0,0	0,8	1,1
4.	Straßenbau			
	darunter:			
4.1	Um- und Ausbau von Staatsstraßen	165,0	150,7	141,7
	zuzüglich aus Privatisierungserlösen für Um- und Ausbau (IZBII)	25,0	0,0	0,0
	Summe	190,0	150,7	141,7
	Daneben:			
	40,0 Mio. EUR für 2008, 30,0 Mio. EUR in 2009 und 20,0 Mio. EUR in 2010 im Rahmen des Programms „Zukunft Bayern 2020“ bei Kap. 13 30 TG 80			
4.2	Planung und Bauleitung für Staatsstraßen	2,1	1,5	1,5
4.3	Planung und Bauleitung für Bundesfernstraßen/Autobahnen	90,0	86,6	87,2
4.4	Privatfinanzierte Straßen	1,2	7,5	5,8
4.5	Lfd. Betriebsdienst auf Staatsstraßen (z.B. Winterdienst, Ausbesserungsarbeiten etc.)	111,0	108,3	108,6
	Summe (4.1 - 4.5)	394,3	354,6	344,8
	Daneben:			
	Verpflichtungsermächtigungen 2009 von 26,8 Mio. EUR für Staatsstraßenbaumaßnahmen als Pilotprojekte im Rahmen von Private Public Partnership- Modellen			
5.	Staatlicher Hochbau			
5.1	Anlage S	8,0	0,9	2,8
	zuzügl. Umfinanzierung Kap. 13 41 TG 55 - 56	0,0	8,6	9,7
5.2	Kleine Baumaßnahmen Tit. 701 01, 701 02 und 702 01	4,1	3,3	3,3
	Summe	12,1	12,8	15,8

## **D. Personalsoll**

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die Gesamtübersicht zum Stellenplan. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

## **Einzelplan 03 A**

**- Allgemeine Innere Verwaltung -**

# Inhalt

	Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2009 und 2010 .....	13
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung .....	14
<b>Kapitel 03 01</b> Ministerium .....	16
<b>Kapitel 03 02</b> Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung .....	28
<b>Kapitel 03 03</b> Allgemeine Bewilligungen .....	44
<b>Kapitel 03 05</b> Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern .....	62
<b>Kapitel 03 06</b> Verwaltungsgerichte .....	72
<b>Kapitel 03 07</b> Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung .....	82
<b>Kapitel 03 08</b> Regierungen .....	120
<b>Kapitel 03 09</b> Landratsämter .....	140
<b>Kapitel 03 15</b> Landesamt für Verfassungsschutz .....	148
<b>Kapitel 03 17</b> Landeskriminalamt .....	158
<b>Kapitel 03 18</b> Landespolizei .....	178
<b>Kapitel 03 20</b> Bereitschaftspolizei .....	202
<b>Kapitel 03 21</b> Polizeiverwaltungsamt .....	220
<b>Kapitel 03 23</b> Brandschutz .....	230
<b>Kapitel 03 24</b> Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung .....	236
<b>Kapitel 03 26</b> Feuerweherschulen .....	244
<b>Abschluss</b> .....	255
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	256
<b>Anlage B</b> Kap. 80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kap. 03 24) .....	261
<b>Anlage S</b> Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A .....	269
<b>Stellenplan</b> .....	297

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2009 und 2010

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 EUR,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten [Richter]), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten [Richter]) und 428 0. (Entgelte der Arbeitnehmer) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.  
Für die Gewährung von Leistungszulagen, Leistungsprämien und Leistungsentgelten sind in den jeweiligen Sammelkapiteln eigene Titel 422 45 und 428 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des in der bis zum 31. August 2006 geltenden Fassung des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.  
Dabei werden
  - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel mit Ausnahme der aus Umsetzungen entstandenen neuen Titel der Gruppen 428 und 815 unterstrichen,
  - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
  - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
  - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

1. Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2009/2010 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:
  - Kap. 03 03 TG 71, 72, 76 und 85 sowie Tit. 547 05,
  - Kap. 03 05 Tit. 111 01 und 526 01,
  - Kap. 03 06 Tit. 111 01 und 526 01,
  - Kap. 03 07 TG 92 und TG 93,
  - Kap. 03 08 Tit. 111 04, 526 11 und 547 05,
  - Kap. 03 09 Einnahmen sowie Tit. 425 11,
  - Kap. 03 15 Tit. 534 01,
  - Kap. 03 17 Tit. 111 01, 111 05 und 514 25,
  - Kap. 03 18 Tit. 111 01, 111 05, 514 25 und 547 07,
  - Kap. 03 20 Tit. 111 01 und 514 25,
  - Kap. 03 21 Tit. 111 01,
  - Kap. 03 23 und
  - Kap. 03 24.
  
2. Die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2009/2010 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen gelten zusätzlich für:
  - die Titel 427 75, 427 76, 428 94, 428 97, 453 71, 453 75 aller Kapitel,
  - Kap. 03 07 Tit. 412 11, 459 94 und 459 99,
  - Kap. 03 08 Tit. 412 01 und 459 51,
  - Kap. 03 17 Tit. 532 01,
  - Kap. 03 18 Tit. 532 01,
  - Kap. 03 20 Tit. 443 05 und 532 01 und
  - Kap. 03 21 Tit. 532 01.



## 03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-7	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2,5	2,5	A B C	23,0 2,1 7,4
112 01-6	011	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-9	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1,0	---	A B C	22,0 168,5 191,1
119 49-3	011	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A B C	50,0 37,5 41,7
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	240,0	240,0	A B C	240,0 238,4 237,1
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
261 01-5	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	250,0	250,0	A	200,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			498,5	497,5	A B C	535,0 446,5 477,6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
421 01-2	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	333,6	340,0	A B C	325,8 320,3 321,8
422 01-1	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	14.839,3	15.150,5	A B C	13.981,0 13.985,7 13.973,1
422 11-9	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A B C	151,7 167,1 75,4

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 01**

Das Staatsministerium unterstützt die Regierungstätigkeit und ist oberste Verwaltungsbehörde im Geschäftsbereich. Im Vollzug des Art. 55 BV obliegen ihm insbesondere die Umsetzung der vom Ministerpräsidenten bestimmten Richtlinien der Politik in Einzelziele, Planungen oder Programme einschließlich deren Kontrolle, Richtlinien-, Steuerungs- und Aufsichtsfunktionen gegenüber dem nachgeordneten Geschäftsbereich und die Zusammenarbeit mit den gesetzgebenden Organen; Vollzugsaufgaben und die Bearbeitung von Einzelfällen werden den nachgeordneten Behörden zur möglichst selbständigen Bearbeitung übertragen. Sie können ausnahmsweise vom Staatsministerium wahrgenommen werden, wenn es sich um Angelegenheiten von besonderer politischer Bedeutung handelt oder wenn eine andere Zuordnung nicht zweckmäßig ist.

Das Staatsministerium besteht aus der Allgemeinen Inneren Verwaltung und der Obersten Baubehörde. Die Haushaltsmittel der Obersten Baubehörde sind im Kap. 03 61 veranschlagt.

**Zu 03 01/111 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 20,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 03 01/119 01**

Bezugsentgelte für das Allgemeine Ministerialblatt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 21,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

Weniger 1,0 Tsd. EUR wegen der Umstellung auf die elektronische Verkündungsplattform zum 01.01.2009.

**Zu 03 01/119 49**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 45,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Tit. 261 01 (40,0 Tsd. EUR) und aufgrund rückläufiger Einnahmen (5,0 Tsd. EUR).

**Zu 03 01/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	5,0	5,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	234,0	234,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	240,0	240,0

**Zu 03 01/261 01**

Das StMI hat nach Maßgabe spezialgesetzlicher Regelungen Anspruch auf Erstattung der Kosten, die bei der Wahrnehmung von Aufgaben der Aufsicht anfallen (z.B. über die Bayer. Versorgungskammer und Versicherungskammer Bayern).

2009 gegenüber 2008:

40,0 Tsd. EUR mehr wegen Umsetzung von Tit. 119 49 (Erstattung der Kosten der Aufsicht) und

10,0 Tsd. EUR mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen

50,0 Tsd. EUR mehr

**Zu 03 01/421 01**

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	12,6	12,6

**Zu 03 01/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen (insbesondere Polizeizulage und Erschwerniszulage) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuss).

**Zu 03 01/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**03 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
422 31-5	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	3.286,2	3.355,1	A	2.709,4	
					B	3.134,2	
					C	3.064,5	
427 01-6	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	---	A	---	
428 01-5	011	Entgelte der Arbeitnehmer	5.275,1	5.386,9	A	4.961,7	
					B	5.079,3	
					C	4.974,3	
428 11-3	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	---	
428 21-1	011	Entgelte der Arbeitnehmer	473,0	483,0	A	468,9	
					B	455,4	
					C	456,1	
428 41-7	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	87,2	87,2	A	84,7	
					B	73,3	
					C	78,0	
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	35,0	35,0	A	35,0	
					B	25,2	
					C	23,1	
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-3	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	495,0	495,0	A	470,0	
					B	430,6	
					C	436,1	
511 22-8	011	Fachausstattung für den uniformierten Dienst	---	---	A	---	
					B	0,4	
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	135,0	135,0	A	105,0	
					B	116,2	
					C	82,7	

## Erläuterungen

**Zu 03 01/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 01/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 01/428 21**

Entgelte für Arbeitnehmer auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

**Zu 03 01/453 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	29,0	29,0
2. Umzugskostenvergütungen	6,0	6,0
Zusammen	<u>35,0</u>	<u>35,0</u>

**Zu 03 01/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	90,0	90,0
2. Bücher und Zeitschriften	150,0	150,0
3. Kommunikation	65,0	65,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	30,0	30,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0
6. Sonstiges	60,0	60,0
Zusammen	<u>495,0</u>	<u>495,0</u>

2009 gegenüber 2008:

Mehr 25,0 Tsd. EUR wegen gestiegenem Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 21,6 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 01/511 22**

Beschaffung von polizeispezifischer Ausrüstung und Ausstattung (wie Waffen, Sonderbekleidung).

**Zu 03 01/514 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	90,0	90,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	45,0	45,0
Zusammen	<u>135,0</u>	<u>135,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	135,0	135,0
Personalausgaben	415,0	415,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	25,0	27,0
Zusammen	<u>575,0</u>	<u>577,0</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>	
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	9	9	9	8	4
Katastrophenschutzfahrzeuge	1	1	1	1	1
Polizeiführungsfahrzeug	1	1	1	1	1
Polizeieinsatzfahrzeuge	3	3	3	3	1
Fahrzeug der Projektgruppe DigiNet	1	1	1	1	1

Ein hier im Bestand enthaltenes Einsatzfahrzeug wird zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 01 betrieben (vgl. auch Erläuterung bei Kap. 03 20 Tit. 514 01). Für das Polizeiführungsfahrzeug wird der Fahrer aus Kap. 03 20 gestellt (Betriebskosten ansonsten Kap. 03 01). Das Katastrophenschutzfahrzeug wurde zu Lasten des K-Fonds (Anlage B) geleast, der Unterhalt erfolgt aus Kap. 03 01 Tit. 514 01. Leasing und Unterhalt des Fahrzeugs der Projektgruppe DigiNet erfolgen aus Kap. 03 03 TG 85.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen steigender Betriebskosten unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 4,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

## 03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
514 11-8	011	Dienst- und Schutzkleidung	24,0	24,0	A	23,0
					B	21,7
					C	19,8
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	363,0	363,0	A	410,0
					B	290,1
					C	369,2
517 05-3	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	326,0	326,0	A	326,0
					B	244,2
					C	239,8
517 31-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
517 35-7	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 5.100,0</i> <i>Von der für die weitere Anmietung des Dienstgebäudes</i> <i>Odeonsplatz 1 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung</i> <i>2009 in Höhe von 5.100,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens</i> <i>in den Haushaltsjahren</i> <i>2010 bis 2018 jährlich Tsd. EUR 566,0</i>	900,0	915,0	A	890,0
					B	858,6
					C	839,1
518 11-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	100,0	100,0	A	75,0
					B	62,2
					C	61,2
518 18-7	011	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	25,0	27,0	A	20,0
					B	18,1
					C	19,1
518 31-0	011	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
519 01-5	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	106,2	130,0	A	111,3
					B	165,3
					C	162,6
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	370,2	370,2	A	360,0
					B	336,5
					C	362,8
529 01-3	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	11,9	11,9	A	11,9
					B	36,8
					C	36,4
531 01-9	011	Herausgabe amtlicher Blätter	7,5	---	A	66,0
					B	73,9
					C	82,9
531 11-7	011	Herausgabe von "Bayerns Polizei"	52,1	52,1	A	54,6
					B	40,3
					C	39,2
532 11-6	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	5,0	5,0	A	4,0
					B	7,3
					C	4,0
546 49-6	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	25,0	25,0	A	15,0
					B	6,7
					C	4,0

## Erläuterungen

<b>Zu 03 01/514 11</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Dienstkleidungszuschuss und Kleidergeld für Polizeivollzugsbeamte	20,0	20,0
2.	Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Haus- und Reinigungspersonal	4,0	4,0
Zusammen		24,0	24,0

**Zu 03 01/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 47,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 36,4 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

<b>Zu 03 01/517 05</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	166,0	166,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	160,0	160,0
Zusammen		326,0	326,0

**Zu 03 01/518 11**

Veranschlagt sind insbesondere Mieten für dezentrale Kopiergeräte und für Großkopierer der zentralen Kopierstelle.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 25,0 Tsd. EUR zur Anmietung leistungsstärkerer Kopiergeräte.

<b>Zu 03 01/519 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	87,0	110,8
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grund- stücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	19,2	19,2
Zusammen		106,2	130,0

**Zu 03 01/531 01**

Herausgabe des Allgemeinen Ministerialblattes.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 58,5 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009

Weniger 7,5 Tsd. EUR wegen Umstellung auf die elektronische Verkündungsplattform zum 01.01.2009.

**Zu 03 01/531 11**

Herausgabe des Informationsblattes "Bayerns Polizei".

**Zu 03 01/546 49**

Veranschlagt sind: Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 10,0 Tsd. EUR wegen gestiegenem Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 0,7 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**03 01 Ministerium**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
			4	5		6
547 01-1	011	Sächliche Verwaltungsausgaben der Zentralen IuK-Leitstelle <i>Der letzte Satz der Erläuterungen ist verbindlich.</i>	700,0	650,0	A	950,4
					B	151,9
					C	149,7
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
632 01-7	011	Kostenanteil an der ständigen IMK-Geschäftsstelle	22,8	22,8	A	25,6
					B	19,7
					C	19,8
685 01-3	011	Zuschuss zum Kantinenbetrieb	48,0	48,0	A	48,0
					B	48,0
686 01-2	011	Mitgliedsbeiträge und sonstige Unterstützungen an Vereine u. dgl.	11,1	11,1	A	10,0
					B	9,1
					C	8,3
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-3	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200,0	---	A	---
					B	138,7
					C	28,0
710 00-3	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	200,0	A	400,0
					B	1.829,2
					C	1.576,2
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-0	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-9	011	Anschaffung von Maschinen, Geräten, Anlagen und Einrichtungsgegenständen	85,1	74,5	A	55,0
					B	54,2
					C	93,2
812 02-8	011	Anschaffung von Technik/Software, Einrichtungen usw. für die Zentrale IuK-Leitstelle	10,6	10,6	A	20,0
					C	0,2
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
<u>981 11-2</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen vom Rechenzentrum Süd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	163,6	164,0	A	

## Erläuterungen

**Zu 03 01/547 01**

Für die Sicherstellung der erforderlichen Koordination, die Festlegung der notwendigen Richtlinien und Standards sowie die Überwachung deren Einhaltung beim Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik in der Staatsverwaltung ist im Staatsministerium des Innern die Zentrale IuK-Leitstelle errichtet worden. Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Reisekosten, Kongresse, externe Dienstleistungen (wie Gutachten, Beratungen etc.), für die Zuarbeit durch andere staatliche Institutionen (wie Rechenzentren, Hochschulen etc) sowie für die technische Ausstattung, soweit nicht bei Tit. 812 02 veranschlagt. Aus Tit. 547 01 dürfen auch Mitgliedsbeiträge gezahlt werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 250,4 Tsd. EUR entsprechend dem Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 43,7 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 01/632 01**

Die Innenministerkonferenz hat beim Sekretariat des Ausschusses für Innere Angelegenheiten des Bundesrats eine ständige Geschäftsstelle eingerichtet. Die anfallenden Personal- und Sachkosten werden nach dem Königsteiner Schlüssel von den einzelnen Ländern getragen.

**Zu 03 01/686 01**

Veranschlagt sind Beiträge für Mitgliedschaften im Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V., der Deutschen Akademie für Verkehrswissenschaften, der Münchner Juristischen Gesellschaft und bei der Deutschen Sektion des Internationalen Instituts.

**Zu 03 01/701 01**

Dienstgebäude des **Staatsministeriums des Innern**  
Sanierungsmaßnahmen Dachterrasse einschl. Überdachung

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	200,0	-

**Zu 03 01/812 01**

Veranschlagt ist insbesondere die Ersatzbeschaffung von Büromöbeln, Bürodrehstühlen und Besuchermöbeln und die Beschaffung von Regalen für die Auslagerung von Altakten.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,1 Tsd. EUR wegen gestiegenem Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 2,4 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009

Weniger 10,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 01/812 02**

Hard- und Softwareausstattung für die Zentrale IuK-Leitstelle (vgl. hierzu Tit. 547 01).

**Zu 03 01/981 11**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 163,6 Tsd. EUR für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd nach Maßgabe des vom Ministerrat am 11.12.07 beschlossenen Verrechnungskonzepts.

## 03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
511 99-6	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	90,5	90,5	A B C	86,6 83,9 61,1
514 99-3	011	Verbrauchsmittel	75,0	75,0	A B C	75,0 59,4 62,0
518 99-9	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
525 99-0	011	Aus- und Fortbildung	31,9	21,3	A B C	22,0 2,6 2,3
526 99-9	011	Ausgaben für Sachverständige	14,9	8,5	A C	10,0 5,7
534 99-9	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	6,4	4,3	A	10,0
815 99-9	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	400,0	450,3	A B C	279,2 242,7 250,8
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR</i> 80,0				
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR</i> 140,0				
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 80,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens im Haushaltsjahr</i>				
		<i>2010 Tsd. EUR</i> 80,0				
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2010 in Höhe von 140,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>				
		<i>2011 Tsd. EUR</i> 70,0				
		<i>2012 Tsd. EUR</i> 70,0				
<b>Summe der Titelgruppe</b>			618,7	649,9	A B C	482,8 388,6 381,9
<b>Gesamtausgaben</b>			29.835,2	29.647,8	A B C	27.651,8 28.588,5 28.042,6

## Erläuterungen

**Zu 03 01/99**

Eingesetzt werden Mehrplatzsysteme, Server und PC-Arbeitsplätze zur Abwicklung von EDV-Verfahren (z.B. Haushaltsverfahren IHV und BayMBS, Reisekostensystem BayRKS, Personalbewirtschaftungssystem, DIAPERS GX), für Büroanwendungen (MS-Office, MS-Outlook) und für den Zugriff auf die DV-Verfahren der Polizei sowie auf verschiedene Informationssysteme (Rechtsdatenbank JURIS, Landtagsinformationssystem EULA Web).

Personal im Kap. 03 01, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / EGr	Stellen 2008	Stellen 2009	Stellen 2010
Plan-Beamte			
A 13	2	2	2
A 12	1	1	1
A 11	-	-	1
A 10	1	2	1
A 9	3	2	2
Summe	7	7	7
Arbeitnehmer			
E 9	1	1	1
insgesamt	8	8	8

**Zu 03 01/511 99**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	51,1	51,1
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Wartung	39,4	39,4
4. Bücher und Zeitschriften	-	-
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	90,5	90,5

**Zu 03 01/514 99**

Veranschlagt ist der Bedarf an Farbbändern, Toner, Datenträgern, Farbpatronen und sonstige Kosten der Datenverarbeitung.

**Zu 03 01/525 99**

Schulungsunterlagen sowie Kurs- und Hörergebühren für das DV-Personal.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 9,9 Tsd. EUR wegen gestiegenem Bedarf (Umstellung auf Standardkonfiguration MS2 mit Windows Vista und Office 2007) unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 1,5 Tsd. EUR nach Kap. 03 07 Tit. 525 60 und einer Ansatzkürzung von 1,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009

Weniger 10,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 01/534 99**

Zur Vergabe von Aufträgen zur Entwicklung und Änderung von Anwendungssoftware.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 3,6 Tsd. EUR wegen rückläufiger Vergaben unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 1,8 Tsd. EUR nach Kap. 03 07 Tit. 511 60 und einer Ansatzkürzung von 0,5 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 2,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 01/815 99**

Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung insbesondere von Servern, PCs, Notebooks, Monitoren, Laserdruckern, Netzwerkkomponenten und Software.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 12,8 Tsd. EUR wegen Umstellung auf die Standardkonfiguration MS2 mit Windows Vista und Office 2007 unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 18,0 Tsd. EUR nach Kap. 03 07 Tit. 815 60 und einer Ansatzkürzung von 12,2 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 50,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

## 03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	248,5	247,5	A B C	335,0 446,5 477,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	250,0	250,0	A B C	200,0 - -
		<b>Gesamteinnahmen</b>	498,5	497,5	A B C	535,0 446,5 477,6
		Personalausgaben	24.329,4	24.837,7	A B C	22.718,2 23.240,4 23.026,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.864,6	3.828,8	A B C	4.095,8 3.006,5 3.039,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81,9	81,9	A B C	83,6 76,8 28,1
		Baumaßnahmen	900,0	200,0	A B C	400,0 1.967,9 1.604,2
		Sonstige Sachinvestitionen	495,7	535,4	A B C	354,2 296,9 344,1
		Besondere Finanzierungsausgaben	163,6	164,0	A B C	- - -
		<b>Gesamtausgaben</b>	29.835,2	29.647,8	A B C	27.651,8 28.588,5 28.042,6
		<b>Zuschuss</b>	29.336,7	29.150,3	A B C	27.116,8 28.142,0 27.565,0



**03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
261 01-3	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	2,0	2,0	A B C	2,0 1,8 1,8
261 02-2	012	Erstattung der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB)	230,0	230,0	A	230,0
271 01-1	012	Erstattungen von der EU <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 02.</i>	---	---	A B	--- 1,7
281 01-9	012	Erstattung von Prozesskosten	80,0	80,0	A B C	80,0 77,8 68,2
281 11-7	012	Sonstige Erstattungen	5,0	5,0	A C	5,0 38,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			317,0	317,0	A B C	317,0 81,3 108,1
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 45-7	012	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte auf Grund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.866,1	2.866,1	A B C	2.866,1 2.760,5 2.461,1
427 41-6	012	Praktikantenvergütungen	3,0	3,0	A B C	3,0 3,1 4,3
<u>428 45-1</u>	012	Leistungsentgelte (§ 18 Abs. 1 TV-L) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.464,5	2.526,1	A	
443 15-8	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 97 BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	3.700,0	3.700,0	A B C	3.545,9 3.695,9 3.512,7
459 11-3	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Aus diesem Titel können auch Ausgaben für Werbemaßnahmen bestritten werden. Gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 03 62 Tit. 459 11.</i>	20,0	20,0	A B C	20,0 7,5 25,4
459 31-9	012	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A B C	--- 2,8 11,0

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 02**

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für den gesamten Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung (Epl. 03A) veranschlagt, die nicht auf die Kapitel des Einzelplans aufgeteilt werden können oder wegen der Übersichtlichkeit nur an einer Haushaltsstelle des Einzelplans ausgewiesen werden.

**Zu 03 02/261 02**

Erstattung des staatlichen Anteils an den Einnahmen aus der Melderegisterauskunft an Private durch die AKDB (vgl. Erläuterungen bei Tit. 685 97).

**Zu 03 02/271 01**

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 547 02. Bei diesem Titel dürfen auch Zuschüsse der EU vereinnahmt werden.

**Zu 03 02/281 01**

Erstattung der Aufwendungen des Staates in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

**Zu 03 02/422 45**

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens wurden in der bayerischen Verwaltung leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

**Zu 03 02/427 41**

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28, geändert durch FMBek vom 08.06.1993, StAnz. Nr. 24).

**Zu 03 02/443 15**

Veranschlagt sind die ergänzenden Fürsorgeleistungen zum Ausgleich erhöhter Lebenshaltungskosten gem. Art. 97 BayBG in der ab 1. April 2009 geltenden Fassung.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 154,1 Tsd. EUR entsprechend dem Bedarf.

**Zu 03 02/459 11**

Belohnungen auf Grund der Innovationsrichtlinie Moderne Verwaltung der Staatsregierung vom 30.09.2008 (AIIMBI S. 623) sowie Durchführung von Werbemaßnahmen.

**Zu 03 02/459 31**

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

**03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
461 01-1	988	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 03 A <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	14.400,0	19.400,0	A	25.000,0
462 01-0	981	Globale Minderausgaben bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
525 01-5	012	Fortbildung der Beamten und Arbeitnehmer der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02. Einseitig deckungsfähig in Höhe von bis zu 75,0 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 12 02 Tit. 525 02.</i>	1.100,0	1.100,0	A	1.004,5
					B	1.030,9
					C	912,5
526 01-4	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	860,0	710,0	A	648,5
					B	599,4
					C	500,9
526 11-2	012	Kosten für Sachverständige	460,0	460,0	A	300,0
					B	279,3
					C	232,5
526 12-1	012	Kosten für Organisations- und Rechtsgutachten	55,0	55,0	A	70,0
					B	46,3
					C	20,7
526 13-0	012	Kosten für die Durchführung von Kundenbefragungen	---	---	A	---
527 21-9	012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	200,0	200,0	A	170,0
					B	210,3
					C	252,8
529 02-0	012	Zur Verfügung des Staatsministeriums des Innern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	40,1	40,1	A	40,1
					B	36,6
					C	37,2

**Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -****Erläuterungen****Zu 03 02/461 01**

Der Ansatz dient zur Verstärkung der Personalausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen sowie für die Mehrausgaben des Neuen Dienstrechts.

**Zu 03 02/525 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Für die Kap. 03 01 bis 03 09, 03 15 und 03 24 sind veranschlagt:		
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und vergleichbarer Arbeitnehmer sowie der Richter	255,0	258,0
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Arbeitnehmer	700,0	690,0
3. Fortbildung des Fachpersonals der Gesundheits- und Veterinärverwaltung in den Landratsämtern (gehobener und mittlerer Dienst und vergleichbarer Arbeitnehmer)	145,0	152,0
Zusammen	1.100,0	1.100,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 95,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Fortbildungsbedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 46,2 Tsd. EUR infolge der haushaltsneutralen Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 02/526 01**

Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 211,5 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung in Höhe von 29,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 150,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 02/526 11**

Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen sowie Rechtsanwaltskosten, soweit diese außerhalb von Rechtsstreitigkeiten anfallen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 160,0 Tsd. EUR wegen der Privatisierung der Antrags- und Verwendungsnachweisprüfung von Baumaßnahmen der Sozialversicherungsträger durch die Regierungen im Rahmen des Reformprojekts "Verwaltung 21" unter Berücksichtigung einer Umsetzung aus Kap. 03 15 Tit. 534 01 (80,0 Tsd. EUR) und einer Ansatzkürzung infolge der haushaltsneutralen Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (13,8 Tsd. EUR).

**Zu 03 02/526 12**

Vergütungen für die externe Erstellung von Organisationsgutachten zur Reform der öffentlichen Verwaltung, für Rechtsgutachten und vergleichbare Beraterleistungen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 15,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre in Höhe von 3,2 Tsd. EUR.

**Zu 03 02/526 13**

In Behörden mit Publikumsverkehr werden zur Verbesserung des Servicecharakters Kundenbefragungen durchgeführt, die einen Indikator für die Bürgerfreundlichkeit der Verwaltung darstellen und Verbesserungsmöglichkeiten für eine dienstleistungsorientierte Aufgabenerfüllung aufzeigen. Die Kundenbefragungen werden von spezialisierten externen Unternehmen vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet.

**Zu 03 02/527 21**

Für Reisen auf Grund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes. Hieraus können auch Ausgaben für Schulungsmaßnahmen für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen geleistet werden.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 02/529 02**

Verfügungsmittel insbesondere für:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

**03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
532 01-6	012	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	165,0	165,0	A B C	196,2 152,5 55,5
547 01-9	012	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	---	---	A B C	--- 32,1 30,1
547 02-8	012	Ausgaben im Rahmen von EU-Projekten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 271 01.</i>	---	---	A B	--- 6,5
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-1	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln mit Ausnahme von Kap. 03 23, 03 26 ausgebrachten Ansätze.</i>	300,0	300,0	A	200,0
702 01-0	012	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.400,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.700,0	1.700,0	A B C	1.740,0 1.772,7 1.643,9
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
972 01-3	989	Globale Minderausgabe <i>Die Minderausgabe ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4 (außerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben), 5, 6, 7 (ohne Anlage S) und 8 zu erwirtschaften und bei den einschlägigen Haushaltsstellen nachzuweisen.</i>	-5.442,0	-5.442,0	A	-5.442,0
<u>981 11-0</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen vom Rechenzentrum Süd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	3.695,4	4.539,6	A	
981 16-5	990	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	12,2	12,2	A	38,2
989 01-4	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	---	---	A	---

**Erläuterungen****Zu 03 02/532 01**

Für Hauptsacheleistungen (ggf. einschließlich Rechtsschutzkosten) in Fällen, in denen Behörden der Inneren Verwaltung abschließend tätig werden, kein Fall des § 15 Abs. 1 Satz 1 der Vertretungsverordnung vorliegt und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen. Leistungen wegen Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 31,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre in Höhe von 9,0 Tsd. EUR.

**Zu 03 02/547 01**

Zur Zusammenarbeit des Ministeriums und der nachgeordneten Behörden mit ausländischen Dienststellen, insbesondere des ehemaligen Ostblocks; die rasche und effiziente Einbindung der Reformstaaten Mittel- und Osteuropas in den europäischen Integrationsprozess gehört zu den vorrangigen Zielen der Bayerischen Staatsregierung. Herstellung und Stabilisierung rechtsstaatlicher Verwaltungsstrukturen und die Kooperation mit diesen Staaten, insbesondere im Bereich der inneren Sicherheit, liegen im besonderen Interesse des Staatsministeriums des Innern, weil dadurch wichtige und bedeutsame Staatsaufgaben effektiver bearbeitet werden können.

Im Rahmen der Zusammenarbeit können auch anfallende Kosten (z. B. Reise- und Tagungskosten, Aufenthaltskosten für ausländische Gäste, Aufwendungen für Dolmetscher, Dokumentationen) geleistet werden.

Diese Kosten werden aus den Ansätzen des Deckungskreises gemäß Nr. 12.1 DBestHG geleistet.

**Zu 03 02/547 02**

Zur Abwicklung von EU-Projekten; sämtliche für diese Projekte anfallenden Ausgaben außerhalb der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben werden vollständig aus Titel 547 02 geleistet. Soweit die Einnahmen von der EU nicht ausreichen, werden die Ausgaben aus dem Budget gedeckt (Nr. 12.1 DBestHG).

**Zu 03 02/701 01**

Der Ansatz ist für noch nicht konkret festgelegte bzw. vorhersehbare Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden der Allgemeinen Inneren Verwaltung bestimmt. Mit dem Sammelansatz wird ein flexibler und effektiver Mitteleinsatz erreicht.

**Zu 03 02/702 01**

Abwasserkanäle sind nach dem Wasserhaushaltsgesetz so zu errichten und zu betreiben, dass sie den Regeln der Technik entsprechend dicht sind. Der Ansatz ist für die in regelmäßigen Abständen notwendigen vorbeugenden Untersuchungen auf Dichtheit und entsprechende Sanierungsmaßnahmen bestimmt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 40,0 Tsd. EUR zur Deckung des bestehenden Bedarfs unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 348,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

**Zu 03 02/972 01**

Fortführung der im Doppelhaushalt 2005/06 zur Haushaltskonsolidierung veranschlagten globalen Minderausgabe.

**Zu 03 02/981 11**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 3.695,4 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 844,2 Tsd. EUR für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd nach Maßgabe des vom Ministerrat am 11.12.07 beschlossenen Verrechnungskonzepts.

**Zu 03 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 26,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 02/989 01**

Der Freistaat Bayern hat seine Quote für die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen erfüllt. Eine Ausgleichsabgabe fällt derzeit nicht an.

Vgl. Erläuterungen zu 13 03/989 01.

**03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Titelgruppen</b>						
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme von 919 61.</i>						
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>						
<i>Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Arbeitnehmern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
424 61-4	018	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	8.784,4	8.968,8	A B C	8.469,9 8.377,3 8.535,3
432 61-4	018	Ruhegehälter	474.445,8	490.007,7	A B C	444.717,4 444.363,3 427.640,1
432 62-3	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	128.917,7	130.980,3	A B C	126.501,2 123.342,9 122.955,7
434 61-2	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	11.794,5	13.921,9	A B C	11.166,1 7.781,6 7.589,1
441 61-3	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	91.944,0	95.581,2	A B C	90.423,1 84.585,1 82.658,1
441 62-2	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	2.283,8	2.374,1	A B C	2.001,4 2.101,0 1.801,6
441 63-1	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter - Dauerpflegefälle	---	---	A C	--- -0,5
441 64-0	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Arbeitnehmer	147,6	153,4	A B C	149,0 135,7 118,1
446 61-8	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	119.471,4	124.197,5	A B C	112.630,2 109.909,3 101.931,8
446 62-7	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	1,3	1,3	A B C	-1,1 1,2 -0,9
919 61-6	950	Zuführungen an den Versorgungsfonds <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 919 61.</i>	820,0	820,0	A	820,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			838.610,5	867.006,2	A B C	796.877,2 780.597,5 753.228,5
<b>66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR -</b>						
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
428 66-5	012	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	---	---	A	---
525 66-7	012	Aus- und Fortbildung	20,0	20,0	A	6,0
526 66-6	012	Ausgaben für Sachverständige	27,4	25,3	A	---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 02/61 - 65**

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe gemäß dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11.09.1997 die im jeweiligen Ressortbereich anfallenden Versorgungsausgaben und Beihilfen.

Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge nachgewiesen, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben und die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Tit. 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v. H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v. H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

**Zu 03 02/919 61**

Der Ansatz beinhaltet die voraussichtlichen Zuführungen an den Versorgungsfonds gemäß Art. 16 des Gesetzes über die Bildung von Versorgungsrücklagen im Freistaat Bayern (BayVersRücklG), jedoch ohne die Sonderzuführung gem. Art. 16 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes.

**Zu 03 02/66**

Nach Art. 7 Abs. 3 BayHO und dem Ministerratsbeschluss vom 11.12.2001 soll in geeigneten Verwaltungsbereichen der bayerischen Staatsverwaltung eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt werden. Im Geschäftsbereich ist ein Verwaltungscontrolling mit einer KLR beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung einschl. Rechenzentrum Süd sowie bei den Regierungen im Echtbetrieb.

Veranschlagt sind der fachspezifische Schulungsbedarf für Systembetreuer und Anwender, die Kosten für die Programmierung von Schnittstellen zur Anbindung an Fremdverfahren und für die Pflege der KLR-Software sowie die Beschaffung zusätzlicher Lizenzen für Controller und für das Berichtswesen wegen der Dezentralisierung des behördlichen Verwaltungscontrollings auf die Bereichsebene und die Einführung einer Plankostenrechnung beim Rechenzentrum Süd.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 58,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung in Höhe von 1,4 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 66-1	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	26,6	28,7	A B	3,1 21,7
815 66-6	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	16,0	16,0	A B	22,0 58,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			90,0	90,0	A B C	31,1 79,9 -
<b>71 Ausbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung</b> <i>Ansätze der TG sind einseitig deckungsfähig in Höhe von bis zu 28,0 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 12 02 TG 73.</i>						
453 71-6	012	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	150,0	150,0	A B C	204,5 82,3 132,7
525 71-0	012	Ausbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	510,0	510,0	A B C	450,5 464,9 331,3
527 71-8	012	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	220,0	220,0	A B C	365,0 182,9 229,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			880,0	880,0	A B C	1.020,0 730,0 693,2

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 02/71**

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung

- der Referendare (Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrtkostenersatz an Referendare, Ausbildung der Rechtspraktikanten),
- der Beamten des gehobenen Dienstes (persönliche Abfindungen, Unterkunft- und Verpflegungsgebühren),
- der Beamten des mittleren Dienstes (persönliche Abfindungen, Unterkunft- und Verpflegungsgebühren, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren) sowie
- des Personals der Gesundheitsverwaltung bei den Landratsämtern.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 140,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre in Höhe von 37,5 Tsd. EUR.

**03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C Tsd. EUR	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>97 eGovernment</b> <i>Die Titel der TG mit Ausnahme von Tit. 685 97 sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i> <i>Kommunale Körperschaften dürfen das Verfahren und die Infrastruktur (PKI) des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für eine sichere E-Mail-Kommunikation, die Virtuelle Poststelle (einschl. Intermediär) und den Zentralen Verzeichnisdienst im Verkehr mit staatlichen Behörden und untereinander unentgeltlich nutzen.</i> <i>Die Gemeinden und die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern dürfen die Infrastruktureinrichtungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung für ein elektronisches Melderegister unentgeltlich nutzen.</i> <i>Kommunalen Körperschaften dürfen Lizenzen für das Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem Fabasoft eGov-Suite+Bayern unentgeltlich überlassen werden (gegen Beteiligung am jeweiligen Pflegeentgelt).</i> <i>Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen das Verfahrensmanagement für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS) unentgeltlich nutzen.</i> <i>Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 07 TG 96.</i>				
<u>428 97-8</u>	012	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	282,0	345,0	A	

**Erläuterungen****Zu 03 02/97**

Die Bayerische Staatsregierung hat am 09.07.2002 ein Konzept zur Einführung von eGovernment in der bayerischen Staatsverwaltung beschlossen, das in den folgenden Jahren durch weitere Umsetzungsbeschlüsse konkretisiert worden ist (zuletzt Ministerratsbeschlüsse vom 08.01.2008 und 04.03.2008) - eGovernment-Initiative -.

Mit eGovernment soll insbesondere der elektronische Zugang für Bürger und Wirtschaft zur Verwaltung erleichtert sowie eine interoperable, medienbruchfreie und effiziente Weiterverarbeitung der elektronischen Daten innerhalb der Verwaltung erreicht werden.

---

**Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**
**Erläuterungen**


---

Das StMI ist für zahlreiche eGovernment-Basiskomponenten federführend, die überwiegend der gesamten Staatsverwaltung zugute kommen.

Der bei TG 97 veranschlagte Mittelbedarf ist für folgende eGovernment-Maßnahmen bestimmt:

<b>Maßnahme</b>	<b>2009 Tsd. EUR</b>	<b>2010 Tsd. EUR</b>
<b>1. Basiskomponenten</b>		
Dokumentenmanagement- und Vorgangsbearbeitungssystem (DMS/VBS)	5.398,6	5.539,5
Behördenwegweiser	450,0	300,0
Virtuelle Poststelle/Intermediär	4,0	4,0
Formularserver	2,0	2,0
<b>Zwischen-Summe Basiskomponenten:</b>	<b>5.854,6</b>	<b>5.845,5</b>
<b>2. Beiträge Bayerns für gemeinsame Projekte auf Bund-Länder-Ebene</b>		
Mitgliedschaft im Verein Deutschland-Online-Infrastruktur (DOI)	268,0	268,0
Deutschland-Online-Projekt XAusländer	12,5	12,5
Online Dienstleistungen "Meldewesen"	60,0	60,0
Verfahrensmanagementsystem für Großraum- und Schwertransporte (VEMAGS)	92,0	-
Kooperationsausschuss Automatisierte Datenverarbeitung Bund/Länder/Kommunen (KoopAADV)	117,0	117,0
<b>Zwischen-Summe Beiträge:</b>	<b>549,5</b>	<b>457,5</b>
<b>3. Sonstige Maßnahmen</b>		
Beschaffungs- und Vergabemanagementsystem – eProcurement	90,0	90,0
Entgelte für die Nutzung der Geobasisdaten (der Bayer. Vermessungsverwaltung)	107,8	107,8
Entgelte für die Nutzung der von juris betriebenen Datenbank BAYERN RECHT	173,1	173,1
Entgelte für die Nutzung von sonstigen Rechtsinformationsportalen	20,0	20,0
eGovernment-Maßnahmen der Bayer. Polizei	1.335,5	1.335,5
Erstattung des Aufwands für die der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) durch die MeldedatenVO übertragenen Aufgaben	2.850,0	2.850,0
Erstattung von Personalausgaben für einen abgeordneten Standesbeamten (Mitarbeit an der Machbarkeitsstudie zur Einführung einer zentralen elektronischen Führung der Personenstandsregister)	19,5	-
<b>Zwischen-Summe Sonstige Maßnahmen:</b>	<b>4.595,9</b>	<b>4.576,4</b>
<b>Summe aller Maßnahmen</b>	<b>11.000,0</b>	<b>10.879,4</b>

Ferner stehen Restmittel im Epl. 13 für eGovernment-Basiskomponenten zur Verfügung (Kap. 13 04 TG 52 - Investitionsprogramm Zukunft Bayern und Kap. 13 12 TG 88 - Bürgerservice Online).

Für das Behördennetz Bayern, das Basis für eGovernment in der Staatsverwaltung ist, sind die Mittel bei Kap. 03 07 TG 96 veranschlagt. Die Mittel für den technischen Betrieb der Basiskomponenten und eGovernment-Fachanwendungen im Rechenzentrum Süd sind in Kap. 03 07 TG 60 veranschlagt.

Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppe 81 und 82 verstärkt werden.

**Zu 03 02/428 97**

Für Beschäftigte des Kompetenzzentrums DMS bei der Regierung von Schwaben (CC DMS) zur Unterstützung der Behörden bei der Einführung und dem laufenden Betrieb des DMS/VBS.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 282,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 63,0 Tsd. EUR für das oben genannte Personal.

**03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
511 97-6	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten und Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung <i>Einseitig deckungsfähig in Höhe von 47,0 Tsd. EUR/Jahr zu Lasten Kap. 03 24 Tit. 894 01 für die Abgeltung der Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung durch die Hilfsorganisationen des Rettungsdienstes. Erstattungen des Pflegeentgelts für die Landeslizenz DMS/VBS dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 150,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.592,3	1.615,2	A B C	885,9 1.474,1 681,6
514 97-3	012	Verbrauchsmittel	16,2	16,2	A B	--- 0,7
518 97-9	012	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A B C	498,7 183,0 37,8
519 97-8	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 97-0	012	Aus- und Fortbildung	717,6	1.325,3	A B C	300,0 29,3 27,9
526 97-9	012	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.399,0	1.282,5	A B C	500,0 365,2 1.133,6
531 97-2	012	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	173,1	173,1	A B C	168,8 173,1 153,4
534 97-9	012	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung usw.	1.043,2	882,2	A B C	404,0 351,2 82,2
632 97-0	012	Erstattungen für gemeinsame Verwaltungseinrichtungen	549,5	457,5	A B C	396,5 173,0 93,9
<u>633 97-9</u>	012	Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige	19,5	---	A	
685 97-6	012	Erstattung des Aufwands für die der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) durch die MeldedatenVO übertragenen Aufgaben	2.850,0	2.850,0	A	2.850,0
701 97-6	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 02/511 97**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 706,4 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 22,9 Tsd. EUR für zusätzlichen Bedarf auf Grund der flächendeckenden Einführung des DMS/VBS unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 34,5 Tsd. EUR nach Kap. 03 07 Tit. 511 60. Für eGovernment-Anwendungen der Polizei sind 96,1 Tsd. EUR/Jahr veranschlagt.

**Zu 03 02/514 97**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 16,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 02/518 97**

2009 gegenüber 2010:  
Weniger 498,7 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Kap. 03 07 Tit. 511 60.

**Zu 03 02/525 97**

Für Anwender- und Administratorenschulungen.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 417,6 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 607,7 Tsd. EUR wegen zusätzlichen Bedarfs auf Grund der flächendeckenden Einführung des DMS/VBS.

**Zu 03 02/526 97**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 899,0 Tsd. EUR wegen Preissteigerungen durch Ablauf der DMS-Rahmenvereinbarung und zusätzlichen Bedarfs auf Grund der flächendeckenden Einführung des DMS/VBS sowie der mehrsprachigen Weiterentwicklung des Behördenwegweisers.

2010 gegenüber 2009:  
Weniger 116,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 02/531 97**

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der juris-Datenbank entstehenden Kosten aus dem Vertrag mit der juris GmbH.

**Zu 03 02/534 97**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 639,2 Tsd. EUR zur Weiterentwicklung des Referenzmodells sowie Anbindung von Fachanwendungen im Rahmen der flächendeckenden Einführung des DMS/VBS.

2010 gegenüber 2009:  
Weniger 161,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 02/632 97**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 153,0 Tsd. EUR für zusätzliche gemeinsame Projekte auf Bund-Länder-Ebene (z.B. VEMAGS), vgl. Nr. 2 der Erläuterung zu 03 02 TG 97.

2010 gegenüber 2009:  
Weniger 92,0 Tsd. EUR wegen Wegfalls des Beitrags für VEMAGS.

**Zu 03 02/633 97**

Erstattung von Personalkosten für einen abgeordneten Standesbeamten (Mitarbeit an der Machbarkeitsstudie zur Einführung einer zentralen elektronischen Führung der Personenstandsregister).

**Zu 03 02/685 97**

Durch die Meldedatenverordnung (MeldDV) werden der AKDB die Aufgaben der "Vermittlungsstelle des Freistaats Bayern für das Meldewesen" zugewiesen. Zur Deckung ihres Aufwands erhält die AKDB eine von der Zahl der Datenübermittlungen abhängige Pauschale (2,85 Mio. EUR/Jahr, wodurch 10 Mio. regelmäßige Datenübermittlungen abgegolten sind); für jede Melderegisterauskunft an Private muss die AKDB eine Erstattung an den Freistaat Bayern leisten (sh. Tit. 261 02). Das Nähere ist in einer Finanzierungsvereinbarung geregelt.

**03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
815 97-9	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.357,6	1.932,4	A B C	1.648,2 166,7 2.127,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	11.000,0	10.879,4	A B C	7.652,1 4.341,6 4.337,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	877.179,8	911.210,7	A B C	835.980,9 796.385,4 767.960,1
		<b>Abschluss</b>				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	317,0	317,0	A B C	317,0 81,3 108,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	317,0	317,0	A B C	317,0 81,3 108,1
		Personalausgaben	861.676,1	895.196,4	A B C	827.696,7 787.149,5 759.375,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.625,5	8.828,6	A B C	6.011,3 5.639,9 4.719,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.419,0	3.307,5	A B C	3.246,5 1.598,4 93,9
		Baumaßnahmen	2.000,0	2.000,0	A B C	1.940,0 1.772,7 1.643,9
		Sonstige Sachinvestitionen	2.373,6	1.948,4	A B C	1.670,2 224,9 2.127,3
		Besondere Finanzierungsausgaben	-914,4	-70,2	A B C	-4.583,8 - -
		<b>Gesamtausgaben</b>	877.179,8	911.210,7	A B C	835.980,9 796.385,4 767.960,1
		<b>Zuschuss</b>	876.862,8	910.893,7	A B C	835.663,9 796.304,0 767.851,9

---

**Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -****Erläuterungen**

---

**Zu 03 02/815 97**

Hard- und Softwarebeschaffungen insbesondere für Einführung und Betrieb der Basiskomponenten DMS/VBS und eProcurement. Für eGovernment-Anwendungen der Polizei sind 1.239,4 Tsd. EUR/Jahr veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 709,4 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:  
Weniger 425,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Beschaffungsbedarf.

## 03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
<u>119 31-9</u>	012	Einnahmen aus der Verzinsung von Rückforderungen nach dem ZulnvG <i>An den Bund abzuführende Zinsen sind von der Einnahme abzusetzen.</i>	---	---	A	
119 49-9	012	Vermischte Verwaltungseinnahmen	3,0	3,0	A B C	5,0 1,6 2,7
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 02-7	011	Zuweisungen des Bundes zu den Bundestagswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>	10.710,7	---	A C	---
231 03-6	011	Zuweisungen des Bundes zu den Wahlen zum Europäischen Parlament <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>	9.563,9	---	A	---
231 04-5	244	Zuweisungen des Bundes zur Pflege jüdischer Friedhöfe	333,7	333,7	A B C	332,3 332,4 333,5
<u>231 05-4</u>	042	BOS-Digitalfunk - Erstattungen und sonstige Leistungen des Bundes und der BDBOS <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 85 (ohne Personalausgaben).</i>	---	---	A	
233 01-6	011	Erstattungen der Bezirke für die Bezirkswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).</i>	---	---	A	6.488,0
282 02-5	012	Spenden u. dgl. für gemeinnützige Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 05.</i>	---	---	A B C	---
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
<u>334 31-8</u>	012	Finanzhilfen des Bundes für Investitionen mit Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG (kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung, insbesondere energetische Sanierung) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	2.250,0	A	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 03**

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für besondere Fachaufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung (Epl. 03 A) veranschlagt (z.B. Wahlen, Kostenanteile für gemeinsame Einrichtungen des Bundes und der Länder aus dem Bereich des Epl. 03 A, BOS-Digitalfunk).

Des Weiteren sind die Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZulnvG) wie folgt veranschlagt:

	<b>Gesamt</b> Tsd. EUR	<b>2009</b> Tsd. EUR	<b>2010</b> Tsd. EUR	<b>2011</b> Tsd. EUR	<b>TG/Tit.</b>
1. Modernisierung der Kfz-Ausstattung	31.110,0	31.110,0	-	-	811 01 bis 81103
2. Sanierung der Kommunikations-Infrastruktur in den Tunneln (z. B. der U-Bahn) für den Digitalfunk	3.750,0	1.250,0	1.250,0	1.250,0	883 01
3. Förderung der energetischen Sanierung des Bildungszentrums Holzhausen am Ammersee der Bayer. Verwaltungsschule	2.250,0	-	2.250,0	-	894 01
4. Sanierung staatlicher Gebäude	10.000,0	4.000,0	6.000,0	-	TG 77
<b>Gesamtsumme ZulnvG</b>	<b>47.110,0</b>	<b>36.360,0</b>	<b>9.500,0</b>	<b>1.250,0</b>	

**Zu 03 03/231 02**

Der Bund erstattet gemäß § 50 Bundeswahlgesetz die Ausgaben der jeweiligen Bundestagswahl (vgl. TG 72).

**Zu 03 03/231 03**

Der Bund erstattet die Ausgaben der jeweiligen Europawahl (vgl. TG 76).

**Zu 03 03/231 04**

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 684 02.

**Zu 03 03/231 05**

Vgl. Erläuterungen der Ausgaben TG 85.

**Zu 03 03/233 01**

Die Bezirke erstatten dem Freistaat Bayern die Kosten der zusammen mit der Landtagswahl durchzuführenden Bezirkswahlen.

**Zu 03 03/334 31**

Veranschlagt sind die anteiligen Bundesmittel von 2.250,0 Tsd. EUR im Jahr 2010 zur Energetischen Sanierung des Bildungszentrums Holzhausen am Ammersee der Bayerischen Verwaltungsschule (vgl. Kap. 03 03 Tit. 894 01). Die Ko-Finanzierung von 750,0 Tsd. EUR ist von der Verwaltungsschule zu tragen.

**03 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
334 41-6	042	Finanzhilfen des Bundes für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG (Informationstechnologie bzw. sonstige Infrastrukturmaßnahmen) <i>Rückzahlungen an den Bund sind von der Einnahme abzusetzen. Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01, 811 02, 811 03, 883 01 und TG 77.</i>	27.582,5	5.750,0	A	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	48.193,8	8.336,7	A	6.825,3
					B	401,8
					C	5.415,7
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
531 21-1	012	Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	168,0	148,6	A	163,9
					B	131,4
					C	165,3
533 01-3	012	Ehrenzeichen für besondere Verdienste	12,5	23,0	A	10,3
					B	10,9
					C	19,1
547 01-7	729	Verkehrserziehung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 684 04.</i>	299,2	299,2	A	330,0
					B	267,5
					C	302,9
547 02-6	042	Förderung des Polizeisports	52,0	52,0	A	50,0
					B	48,0
					C	37,6
547 04-4	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von bayernweiten Veranstaltungen der Polizei	15,0	15,0	A	18,0
					B	6,0
					C	5,7
547 05-3	012	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden u. dgl. für gemeinnützige Zwecke <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 282 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	75,2
					C	68,9
547 06-2	012	Sachbedarf zur Durchführung von Mitarbeiterbefragungen in der Staatsverwaltung	13,0	13,0	A	21,8
					C	1,0

## Erläuterungen

**Zu 03 03/334 41**

Veranschlagt sind die Einnahmen aus Bundesmitteln (jeweils 75 %) nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnVG (Informationstechnologie bzw. sonstige Infrastruktur) für folgende Maßnahmen:

<b>Jahr 2009</b>		Tsd. EUR
1.	Modernisierung Kfz-Ausstattung Polizei (vgl. Tit. 811 01)	22.500,0
2.	Modernisierung Kfz-Ausstattung Feuerweherschulen (vgl. Tit. 811 02)	756,0
3.	Modernisierung Kfz-Ausstattung Innere Verwaltung (Tit. 811 03)	76,5
4.	Sanierung Kommunikations-Infrastruktur in Tunneln (Tit. 883 01)	1.250,0
5.	Staatliche Hochbaumaßnahmen (vgl. Kap. 03 03 TG 77)	3.000,0
	Zusammen	<u>27.582,5</u>

<b>Jahr 2010</b>		Tsd. EUR
1.	Sanierung Kommunikations-Infrastruktur in Tunneln (vgl. Tit. 883 01)	1.250,0
2.	Staatl. Hochbaumaßnahmen (vgl. Kap. 03 03 TG 77)	4.500,0
	Zusammen	<u>5.750,0</u>

<b>Zu 03 03/531 21</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
Der Ansatz dient		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	der Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Herausgabe von Druckschriften und sonstigen Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Informationsveranstaltungen u. ä.).	123,9	104,5
2.	Versand der Broschüren durch Externe	44,1	44,1
	Zusammen	<u>168,0</u>	<u>148,6</u>

<b>Zu 03 03/533 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Kommunale Ehrenzeichen und Urkunden	9,1	6,0
2.	BRK-Ehrenzeichen	-	13,6
3.	Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit	3,4	3,4
	Zusammen	<u>12,5</u>	<u>23,0</u>

2009 gegenüber 2008:

Mehr 2,2 Tsd. EUR (nach Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 1,1 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre) und

2010 gegenüber 2009:

Mehr 10,5 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Beschaffungsbedarf.

**Zu 03 03/547 01**

Zur Fortführung der Verkehrsaufklärungsarbeit, z.B. zur Durchführung der Verkehrssicherheitskampagnen "Sicher und Fair im Straßenverkehr", "Ankommen statt Umkommen", "Ernstnehmende Verkehrssicherheitsarbeit (EVA)" und "Sicher auf Bayerns Straßen" (u.a. im Internet, durch Broschüren, Faltblätter usw.), zur Intensivierung der Zusammenarbeit mit Medien (Produktion von Fernseh- und Radiospots) und mit den übrigen Trägern der Verkehrssicherheitsarbeit sowie für Lehr- und Lernmaterial für Kindergärten, Schüler und Jugendliche, Verkehrspuppenspiele und für die Fortbildung der Schulwegbeauftragten. Weitere Mittel für Verkehrserziehungsmaßnahmen sind bei Tit. 684 04 veranschlagt, der im Hinblick auf eine flexible Mittelsteuerung zu Gunsten Tit. 547 01 einseitig deckungsfähig ist.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 30,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (36,6 Tsd. EUR) und unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerung (5,8 Tsd. EUR).

**Zu 03 03/547 02**

Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports.

**Zu 03 03/547 05**

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden und dgl., die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden; s. a. Tit. 282 02.

**Zu 03 03/547 06**

In der Staatsverwaltung werden in geeigneten Behörden, Schulen, Hochschulen, Gerichten und sonstigen Dienststellen in regelmäßigen Abständen Mitarbeiterbefragungen durchgeführt (vgl. Nr. 15 des 20-Punkte-Aktionsprogramms der Staatsregierung zur Verwaltungsreform). Die Mitarbeiterbefragungen werden von jedem Ressort eigenverantwortlich vollzogen. Der Epl. 03A stellt dazu eine ressortübergreifende Informationsbroschüre und standardisierte Verwaltungsfragebögen zur Verfügung. Die Standardfragebögen werden zentral durch das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ausgewertet.

**03 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
547 08-0	049	Aufklärungsmaßnahmen für Zwecke des Verfassungsschutzes	60,0	50,0	A	55,0
					B	44,1
					C	30,3
547 12-4	011	Aufwendungen für die Durchführung der Innenministerkonferenz (IMK) und von Arbeitskreissitzungen der IMK <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Mit den Ausgaben dürfen auch Entgelte für Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Überstundenvergütungen für Arbeitnehmer sowie Erstattungen und Sachinvestitionen geleistet werden.</i>	5,3	1,0	A	1,0
					B	2,8
					C	156,2
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
632 01-3	042	Anteil an den Kosten der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster und der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	1.600,0	1.600,0	A	1.150,0
					B	1.154,5
					C	1.116,9
632 02-2	856	Finanzierungsanteil Bayerns aus der Verwaltungsvereinbarung Glücksspielstaatsvertrag	167,8	142,8	A	115,5
632 05-9	042	Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)	135,0	160,0	A	145,0
					B	104,8
					C	158,6
632 06-8	131	Beitrag an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer	145,0	145,0	A	134,0
					B	125,8
					C	128,1
671 02-4	012	Umlage für die Bayerische Verwaltungsschule <i>Die erforderlichen Ausgabemittel stehen zu Lasten der in den Einzelplänen 01 - 15 bei Gr. 525 veranschlagten Ausgabemittel bis zur Höhe der auf den Freistaat Bayern entfallenden Umlage gemäß Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Bayer. Verwaltungsschule zur Verfügung. Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 03/547 08**

Die Ausgabemittel sind bestimmt für Veranstaltungen, Ausstellungen, Informationsmaterialien und sonstige Aufklärungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit sowie Forschungsaufträge, Anhörungen, Aussteigerberatungen und ähnliche Maßnahmen zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges der Staatsregierung gegen die Scientology-Organisation.

**Zu 03 03/547 12**

Sachaufwendungen (einschl. repräsentative Aufwendungen) im Zusammenhang mit der Durchführung von Sitzungen der Arbeitskreise der IMK.

**Zu 03 03/632 01**

Die Deutsche Hochschule der Polizei in Münster bildet aufgrund eines Abkommens für alle deutschen Polizeien die Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst aus, bildet ihre Führungskräfte fort und betreibt Forschung auf allen polizeirelevanten Gebieten. Die Wasserschutzpolizei-Schule in Hamburg bildet ebenfalls im Rahmen eines Abkommens die Beamten der Wasserschutzpolizei aller deutschen Polizeien aus und fort.

Die Kosten beider Einrichtungen werden zwischen Bund und Ländern nach speziellen Finanzierungsschlüsseln aufgeteilt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 450,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Kostenanteil Bayerns.

**Zu 03 03/632 02**

Zur Umsetzung der § 9 Abs. 3 und Abs. 5 Satz 1 Nr. 1, § 10 Abs. 1 Satz 2 und § 27 Satz 1 GlüStV wurde durch eine Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern

1. ein unabhängiger länderübergreifender Fachbeirat Glücksspielsucht eingerichtet, der die obersten Glücksspielaufsichtsbehörden der Länder bei der Wahrnehmung ihrer ordnungsrechtlichen Aufgaben unterstützt und berät,
2. eine Geschäftsstelle eingerichtet, die die Tätigkeit des Fachbeirats Glücksspielsucht und die länderübergreifende Arbeit der Glücksspielaufsicht insbesondere im Bereich der Abstimmung der Erlaubnisse, der Bekämpfung des illegalen Glücksspiels und der Evaluierung des Glücksspielstaatsvertrags unterstützt.

Die Kosten des Fachbeirats und der Geschäftsstelle werden nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern nach dem Königsteiner Schlüssel aufgeteilt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 52,3 Tsd. EUR aufgrund des zu erwartenden Kostenanteils Bayerns einschließlich des Kostenanteils für die Evaluierung des Glücksspielstaatsvertrages (sh. § 27 GlüStV).

2010 gegenüber 2009:

Weniger 25,0 Tsd. EUR wegen des geringeren Kostenanteils an der Evaluierung des Glücksspielstaatsvertrages.

**Zu 03 03/632 05**

Durchführung des Programms "Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK)" - früher: "Kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm" gemäß dem "Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland". Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v.H.) und den Ländern (nach dem Königsteiner Schlüssel) getragen. Im Rahmen des Programms werden Ausstellungen, Broschüren, Filme usw. finanziert.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 10,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

Mehr 25,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Kostenanteil Bayerns.

**Zu 03 03/632 06**

Leistung auf Grund des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer zwischen Rheinland-Pfalz, dem Bund und den anderen Ländern.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 11,0 Tsd. EUR entsprechend dem Finanzplan der Hochschule unter Berücksichtigung von Nachzahlungen für das Vorjahr.

**Zu 03 03/671 02**

Nach Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes (Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule vom 9. Juni 1998, GVBl S. 290) kann die Verwaltungsschule für den nicht durch Gebühren gedeckten Aufwand von ihren Trägern (einschließlich Freistaat Bayern) eine Umlage erheben, die auf den Freistaat Bayern und die Kommunen entsprechend den auf sie entfallenden Teilnehmern verteilt wird.

Die Haushaltsmittel für die Zahlung des Staatsanteiles an der Umlage werden durch einen Deckungsvermerk zu Lasten der in den verschiedenen Einzelplänen veranschlagten Mittel für die Aus- und Fortbildung (vgl. Haushaltsvermerk) gewonnen. Der jeweilige Anteil der im Deckungsvermerk genannten Haushaltsstellen richtet sich nach den auf den Freistaat Bayern entfallenden Teilnehmern und Gebühren (vgl. Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes) entsprechend der prozentualen Inanspruchnahme durch den jeweiligen Einzelplan am Gesamtumfang.

**03 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
671 05-1	249	Förderung der freiwilligen Ausreise von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen u. dgl. <i>Die Mittel sind übertragbar. Gutschriften der Internationalen Organisation für Migration (IOM) dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	363,8	363,8	A B C	550,0 343,0 479,8
684 02-9	244	Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	667,5	667,5	A B C	664,7 664,7 664,7
684 04-7	729	Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der Bayerischen Landesverkehrswacht <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	721,6	721,6	A B C	705,0 564,0 564,0
685 03-7	012	Zuschuss zum Betrieb des Bayerischen Selbstverwaltungs-kollegs	51,9	51,9	A B C	175,0 163,3 140,0
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
<u>811 01-6</u>	042	Modernisierung der Kfz-Ausstattung der Bayer. Landes- und Bereitschaftspolizei aus Mitteln des ZulnvG (Investitionsschwerpunkt Infrastruktur - § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Bereich sonstige Infrastrukturinvestitionen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr oder Mindereinnahme bei Tit. 334 41.</i>	30.000,0	---	A	
<u>811 02-5</u>	044	Modernisierung der Kfz-Ausstattung der Feuerwehrsulen aus Mitteln des ZulnvG (Investitionsschwerpunkt Infrastruktur - § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Bereich sonstige Infrastrukturinvestitionen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr oder Mindereinnahme bei Tit. 334 41.</i>	1.008,0	---	A	
<u>811 03-4</u>	012	Modernisierung der Kfz-Ausstattung bei anderen Dienststellen der Inneren Verwaltung aus Mitteln des ZulnvG (Investitionsschwerpunkt Infrastruktur - § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Bereich sonstige Infrastrukturinvestitionen) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr oder Mindereinnahme bei Tit. 334 41.</i>	102,0	---	A	
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
<u>883 01-9</u>	042	Zuschuss zur Sanierung der Kommunikations-Infrastruktur in den Tunneln (z. B. der U-Bahn) für den Digitalfunk aus Mitteln des ZulnvG (Investitionsschwerpunkt Infrastruktur - § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Bereich Informationstechnologie) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr oder Mindereinnahme bei Tit. 334 41. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.500,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 2.500,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2010 Tsd. EUR 1.250,0 2011 Tsd. EUR 1.250,0 Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2009 dürfen im Jahr 2010 in Höhe von 1.250,0 Tsd. EUR in Anspruch genommen werden.</i>	1.250,0	1.250,0	A	

---

Erläuterungen

---

**Zu 03 03/671 05**

Beteiligung Bayerns am REAG-/GARP-Programm des Bundes zur Förderung der freiwilligen Rückkehr von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlings und dgl. Gewährt werden u.a. Reisebeihilfen und Überbrückungsgelder. Das Programm wird von der Internationalen Organisation für Migration (IOM) durchgeführt.

Damit die zweckentsprechende Verwendung von zurückgeforderten Förderbeträgen sichergestellt ist, dürfen Gutschriften der IOM von den Ausgaben abgesetzt werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 186,2 Tsd. EUR wegen rückläufiger Rückkehrförderungen, da die Zahl der geförderten Personen rückläufig ist.

**Zu 03 03/684 02**

Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Tit. 231 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

**Zu 03 03/684 04**

Die Zuschüsse sind für die Landesverkehrswacht Bayern und andere Träger sowie für sonstige Verkehrserziehungsmaßnahmen vorgesehen (u.a. Schulwegmaßnahmen "Sicher zur Schule - Sicher nach Hause", Gewinnung weiterer Schulwegdienste, Radfahrausbildung in den Jugendverkehrsschulen sowie Modellversuch "Radfahren in der Verkehrswirklichkeit", Zuweisungen für die Ersatzbeschaffung ausgedienter Jugendverkehrsschulfahrzeuge, verkehrssicherer Fahrräder usw.).

Die Landesverkehrswacht ist berechtigt, aus den empfangenen Förderungsbeträgen den örtlichen Verkehrswachten Zuwendungen zu bewilligen.

Die Ansätze sind wegen des sachlichen Zusammenhangs und für eine flexible Mittelsteuerung zu Gunsten von Kap. 03 03 Tit. 547 01 einseitig deckungsfähig.

Unter Berücksichtigung der Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre stehen im Doppelhaushalt 2009/10 gegenüber 2008 94,9 Tsd. EUR mehr pro Jahr zur Durchführung von Verkehrssicherheitsprojekten und für Schulwegmaßnahmen zur Verfügung.

**Zu 03 03/685 03**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 123,1 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Zuschusses für das "Bildungswerk für Kommunalpolitik e.V." nach Kap. 05 05 Tit. 684 06 (103,7 Tsd. EUR) und infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (19,4 Tsd. EUR).

**Zu 03 03/811 01, 811 02 und 811 03**

Zur Modernisierung der Kfz-Ausstattung:

Im Bereich der Landes- und Bereitschaftspolizei sollen rd. 95 Kfz bei der Bereitschaftspolizei (überwiegend Mannschaftstransportfahrzeuge) und rd. 835 Kfz bei der Landespolizei (überwiegend Streifenfahrzeuge uniformiert und zivil) erneuert werden. Ferner sollen bei den Feuerweherschulen zwei Hilfeleistungslöschfahrzeuge, ein Löschgruppenfahrzeug und eine Straßenkehrmaschine sowie Dienstfahrzeuge bei den Regierungen und beim Verfassungsschutz beschafft werden.

**Zu 03 03/883 01**

Das gegenwärtige BOS-Funksystem beruht auf der veralteten analogen Funktechnik. Das derzeit durch Bund und Länder errichtete neue Digitalfunknetz hat keine Verbindung zu älteren unterirdischen Bauwerken (Tunnel). Diese sind derzeit noch mit analoger Technik ausgestattet. Mit den eingeplanten Mitteln und der Ko-Finanzierung des kommunalen Maßnahmenträgers (416,7 Tsd. EUR pro Jahr) kann eine grundsätzliche Erst-Ausstattung von unterirdischen Tunnelbauwerken im Netzabschnitt 34 - (Stadt und Landkreis München einschließlich des Bereichs bis zum Flughafen München) gewährleistet werden.

## 03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
894 01-6	012	Zuschuss zur energetischen Sanierung des Bildungszentrums Holzhausen am Ammersee der Bayer. Verwaltungsschule aus Mitteln des ZuInvG (Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur - § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZuInvG, Bereich kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr oder Mindereinnahme bei Tit. 334 31. Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.250,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	2.250,0	A	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>71 Kosten der Wahlen zum Landtag und der Bezirkstage sowie der Volksentscheide</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 233 01.</i>						
459 71-8	011	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	7,0
511 71-4	011	Postentgelte	---	---	A	680,0
514 71-1	011	Kosten der Herstellung von Stimmzetteln und Vordrucken	---	---	A	590,0
547 71-2	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	12,0
633 71-7	011	Erstattungen an Gemeinden und Stimmkreisleiter	---	---	A	12.297,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			-	-	A B C	13.586,0 - -
<b>72 Kosten der Wahlen zum Bundestag</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 02.</i>						
459 72-7	011	Vermischte Personalausgaben	4,2	---	A	---
511 72-3	011	Postgebühren	1,6	---	A	---
514 72-0	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	0,1	---	A	---
547 72-1	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4,8	---	A	---
633 72-6	011	Erstattungen an Gemeinden und Kreiswahlleiter	10.700,0	---	A C	--- 5.118,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			10.710,7	-	A B C	- - 5.118,2
<b>76 Kosten der Wahlen zum Europäischen Parlament</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 03.</i>						
459 76-3	011	Vermischte Personalausgaben	1,7	---	A	---
511 76-9	011	Postgebühren	3,2	---	A	---
514 76-6	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	350,0	---	A	---
547 76-7	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	9,0	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 03/894 01**

Das Bildungszentrum entspricht im Hinblick auf Energieverbrauch und Klimaschutz nicht mehr den heutigen Anforderungen. Um einen zeitgemäßen Standard zu erreichen, sind umfangreiche Erneuerungen und Nachrüstungen beim Wärmeschutz (Fenster, Außenmauern-, Decken- und Dachisolierung) sowie bei der Gebäudetechnik (Heizungs- und Lüftungsanlagen) notwendig. Von den Gesamtkosten in Höhe von 3.000,0 Tsd. EUR werden 25 % (750,0 Tsd. EUR) von der Bayer. Verwaltungsschule getragen.

**Zu 03 03/71**

Kosten der Landtagswahl und der Bezirkswahlen. Die Ausgaben für die gleichzeitig mit der Landtagswahl durchgeführten Bezirkswahlen werden von den Bezirken erstattet (vgl. Tit. 233 01).

Aus Tit. 459 71 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters gezahlt werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 13.586,0 Tsd. EUR nach Abwicklung der Landtagswahl und Bezirkswahlen 2008.

**Zu 03 03/72**

Kosten der Bundestagswahl 2009. Die Ausgaben werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 02).

Aus Tit. 459 72 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters geleistet werden.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 10.710,7 Tsd. EUR zur Durchführung der Bundestagswahl 2009.

**Zu 03 03/76**

Zur Durchführung der Wahlen zum Europäischen Parlament. Die Ausgaben werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 03).

Aus Tit. 459 76 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters geleistet werden.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 9.563,9 Tsd. EUR zur Durchführung der Wahlen 2009 zum Europäischen Parlament.

## 03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
633 76-2	011	Erstattungen an Gemeinden, Stadt- und Kreiswahlleiter	9.200,0	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			9.563,9	-	A B C	- - -
<p><b>77 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierung staatlicher Gebäude aus Mitteln des ZulnvG (Investitionsschwerpunkt Infrastruktur - § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Bereich sonstige Infrastrukturmaßnahmen)</b>  <i>Die Mittel sind übertragbar.  Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.  Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 334 41.  Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2009 dürfen im Jahr 2010 in Anspruch genommen werden.  Rückforderungen dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden.</i></p>						
<u>725 77-0</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Marktoberdorf <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.300,0	A	
<u>726 77-9</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Autobahnpolizeistation Gersthofen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	1.800,0	A	
<u>740 77-1</u>	042	Polizeiunterkunft Würzburg Sanierung der Abwasserkanäle und -leitungen sowie der Wasserversorgung, 1. Teilbaumaßnahme <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	100,0	A	
<u>745 77-6</u>	042	Zusammenlegung der Polizeiinspektionen 1 und 3 im Dienstgebäude Regensburg, Minoritenweg 1 (1. Teilbaumaßnahme der Generalsanierung des Dienstgebäudes) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.600,0	2.800,0	A	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			4.000,0	6.000,0	A B C	- - -

## Erläuterungen

**Zu 03 03/725 77**

Gesamtkosten 2.300,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 02.08.2006.

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Polizeiinspektion Marktoberdorf ist derzeit im angemieteten Gebäude in Marktoberdorf, Bahnhofstraße 17, unzureichend untergebracht. Der derzeitigen Hauptnutzfläche von 343 qm steht ein Bedarf von 720 qm gegenüber (Fehlbedarf somit 377 qm). Zudem ist der jetzige Polizeihof viel zu klein. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein geeignetes Baugrundstück wurde bereits erworben.

**Zu 03 03/726 77**

Gesamtkosten 2.820,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 15.04.2008.

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Autobahnpolizeistation Gersthofen ist auf einem Erbbaurechtsgrundstück unzureichend untergebracht. Die Bausubstanz des bestehenden Dienstgebäudes ist verbraucht. Darüber hinaus reichen die zur Verfügung stehenden Diensträume nicht aus. Um Abhilfe zu schaffen, soll für die Autobahnpolizeistation Gersthofen ein Neubau erstellt werden.

**Zu 03 03/740 77**

Gesamtkosten 1. Teilbaumaßnahme 500,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 13.04.2006.

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Aufgrund von Untersuchungen sind die Abwasserkanäle und -leitungen bei der III. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Würzburg so schadhaft, dass eine Sanierung vordringlich wird. Darüber hinaus muss im Außen- und Innenbereich auch das Trinkwassernetz in die Sanierung mit einbezogen werden. Die Maßnahme wird in Bauabschnitte unterteilt. Die Baukosten für die 1. Teilbaumaßnahme liegen bei 500,0 Tsd. EUR.

**Zu 03 03/745 77**

Gesamtkosten 1. Teilbaumaßnahme 4.500,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 01.10.2008.

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Das 63 Jahre alte Dienstgebäude der Landespolizei in Regensburg, Am Minoritenweg 1, bedarf einer gründlichen Generalsanierung, um die Bausubstanz zu erhalten. Saniert werden muss insbesondere die Heizungsanlage, die gesamte Elektroanlagen, die Wasser- und Abwasserleitungen; ferner müssen Brandschutzmaßnahmen getroffen werden. Darüber hinaus ist es erforderlich, in dem Dienstgebäude konzeptionelle Veränderungen vorzunehmen, um einen reibungslosen Dienstablauf im Hinblick auf die Zusammenlegung der PI 1 und 3 zu gewährleisten. Dies geschieht in erster Linie durch die Neuordnung des Wachbereichs, welche als 1. Teilbaumaßnahme durchgeführt werden soll. In die Neuorganisation wird räumlich auch das benachbarte ehem. Gewerbeaufsichtsamt mit eingebunden.

Die Kosten für die 1. Teilbaumaßnahme liegen bei 4.500,0 Tsd. EUR.

**03 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		<b>85 Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern</b> <i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) werden die Nutzungsrechte an der vom Freistaat Bayern zusammen mit dem Bund errichteten Infrastruktur (Standorte für Basisstationen und Übertragungstrecken) für den Digitalfunk in Bayern unentgeltlich bereitgestellt (vgl. § 3 Abs. 1 Satz 1 und § 4 Abs. 1 Satz 1 des Digitalfunk-Verwaltungsabkommens).</i> <i>Bund und Länder dürfen den Digitalfunk in Bayern unentgeltlich nutzen (vgl. § 4 des Digitalfunk-Verwaltungsabkommens).</i> <i>Das Eigentum an der von Bayern anteilig finanzierten Systemtechnik ist Bestandteil des Zweckvermögens der BDBOS gemäß § 9 BDBOSG.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 05.</i>				
<u>422 85-6</u>	042	Bezüge der planmäßigen Beamten	295,0	1.207,3	A	

## Erläuterungen

**Zu 03 03/85**

1. Das gegenwärtige Funksystem der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) beruht auf der veralteten analogen Funktechnik, die nicht mehr weiterentwickelt wird und wichtige operativ-taktische Anforderungen an eine moderne BOS-Kommunikation nicht mehr erfüllt. Bund und Länder haben deshalb am 01.06.07 ein Verwaltungsabkommen (VwA) geschlossen, das den rechtlichen Rahmen für den Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle BOS (Digitalfunk BOS) nach dem „Phasenkonzept“ schafft. Dieses wird mit bis zu 500 000 gleichzeitigen Nutzern das weltweit größte seiner Art sein.

Zur Bündelung der Interessen von Bund und Ländern wurde eine Bundesanstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Sie hat die Aufgabe, für den Bund und, nach Maßgabe des VwA auch für die Länder, den Digitalfunk BOS aufzubauen, zu betreiben und seine Funktionsfähigkeit sicherzustellen (Gesetz über die Errichtung einer Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben - BDBOSG - vom 28.08.2006, BGBl I S. 2039). Auf der Grundlage von Rahmenverträgen der Bundesanstalt insbesondere für die Lieferung von Systemtechnik bzw. den Netzbetrieb rufen Bund und Länder die für Aufbau und Betrieb erforderlichen Leistungen mit Einzelverträgen ab.

2. Das VwA regelt neben den Grundsätzen der Zusammenarbeit von Bund und Ländern und den Beteiligungs- und Mitwirkungsrechten der Länder auch die Kostenverteilung zwischen Bund und Ländern sowie die Finanzierung der Bundesanstalt. Demnach wird der Bund in jedem Land die Kosten für Aufbau und Betrieb eines „Rumpfnetzes“ mit 50 % Flächenversorgung auf der Grundlage des GAN-Standards (= Mindeststandard) übernehmen. Daneben wird er auch die vollständigen Kosten für Aufbau und Betrieb der zentralen Netzkomponenten (z.B. das zentrale Datennetz und das Netzwerk-Management-Center) einschließlich der durch die Länderergänzungen notwendig werdenden zentralen Elemente, das gesamte Netz für die Funkversorgung der Luftfahrzeuge und für die Versorgung der 12-Seemeilenzone übernehmen. Für die Erweiterung des GAN-Rumpfnetzes auf die gesamte Fläche Bayerns sowie für den zur Einsatzbewältigung erforderlichen Ausbau der Netzabdeckung im GAN+X-Standard („Bayern-Standard“) hat Bayern die Kosten (Aufbau und Betrieb) zu tragen. Die auf Bund und Länder entfallenden Kostenanteile hängen nach dem VwA von der jeweils aktuellen Netzplanung ab (Kostenanteil für Bayern Stand November 2008: ca. 75 %). Weitere Kosten (z. B. Kosten der Bundesanstalt sowie für Einrichtungen/Leistungen, die im Gesamtinteresse von Bund und Ländern liegen) werden von Bund und Ländern anteilig finanziert (Bund 30%, die restlichen 70% werden zwischen allen Ländern nach dem Königsteiner Schlüssel aufgeteilt; Kostenanteil Bayern 2008: 10,5 %).

Vom VwA nicht erfasst werden die länderspezifischen Kosten (z.B. für Endgeräte, Abbau und Entsorgung der Analogfunkausstattung), die von den jeweiligen BOS zu tragen sind.

Die nach dem VwA erforderliche unentgeltliche Bereitstellung von Nutzungsrechten (an Standorten und Zuleitungsnetzen) an die Bundesanstalt wird durch Haushaltsvermerk zugelassen.

3. Zur Einführung des Digitalfunks-BOS in Bayern ist im Staatsministerium des Innern die „Projektgruppe DigiNet“ eingerichtet. Die nach dem VwA den Ländern (in Abstimmung mit dem Bund) obliegende Aufgabe der Bereitstellung der Infrastruktur (Sendestandorte und Zuleitungen) für den Netzaufbau (einschließlich baulicher Ertüchtigung) wird in Bayern von der Projektgruppe zusammen mit der Staatsbauverwaltung erledigt. Ferner wird spätestens zum 01.07.09 die „Autorisierte Stelle für den Digitalfunk-BOS in Bayern“ errichtet, die aufgrund der Struktur des bundesweiten Netzes als zentrale Stelle auf Länderebene erforderlich ist.

4. Seit 2007 läuft der Aufbau des Netzabschnitts 34 (München und Umgebung); im Herbst 2008 startete dort bereits der testweise Probetrieb im Stadtbereich München. Für alle weiteren Netzabschnitte in Bayern wurden im November 2008 die Planungen bei der Bundesanstalt abgerufen. Es wird nach aktueller Planung davon ausgegangen, dass beginnend ab 2011 sukzessive der Echtbetrieb in ganz Bayern aufgenommen werden kann.

5. Für den Aufbau und Betrieb des Digitalfunks-BOS war im Haushalt 2007/2008 in Verbindung mit dem Beschluss des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen vom 23.05.07 eine Verpflichtungsermächtigung 2007 – 2021 in Höhe von 649,3 Mio. EUR bereitgestellt, die mit der Unterzeichnung des VwA durch Bayern in Anspruch genommen worden ist. Aufgrund dessen werden die für den Aufbau und Betrieb des Digitalfunks-BOS in Bayern erforderlichen Maßnahmen durchgeführt. Der Verpflichtungsermächtigung lag im Wesentlichen das Phasenkonzept des Bundes in Verbindung mit einer bundesweiten „indikativen Ausgabenschätzung/Einsparpotential-Analyse“ einer externen Beratungsfirma des Bundesministeriums des Innern vom März 2007 zugrunde.

Eine aktuelle Kostenschätzung aufgrund aktueller bundesweiter Erfahrungswerte ergibt einen Finanzierungsbedarf 2007 - 2021 im Staatshaushalt von 772,6 Mio. EUR. Dies geht im Wesentlichen auf die Errichtung ausreichender Basisstationen zurück. Vom Gesamtfinanzierungsbedarf entfallen 393,1 Mio. EUR auf die Aufbauphase 2007 - 2011 und 379,5 Mio. EUR auf die Betriebsphase 2012 - 2021.

Im Haushalt 2007/2008 waren Ausgabemittel von 150,0 Mio. EUR (75,0 Mio. EUR pro Jahr) veranschlagt. Soweit diese aufgrund von Verzögerungen bei der Projektrealisierung 2007/2008 nicht kassenwirksam werden, stehen die Beträge als Ausgabereste in 2009 zur Verfügung. Für 2009/2010 werden weitere Ausgabemittel in Höhe von 140,0 Mio. EUR veranschlagt.

**Zu 03 03/422 85**

Für die Einrichtung der Autorisierten Stelle werden im Doppelhaushalt 2009/10 in den Jahren 2009 und 2010 jeweils 12 neue Beamtenstellen geschaffen. Diese sind im Stellenplan ausgebracht.

**03 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
428 85-0	042	Entgelte für Arbeitnehmer <i>Zu Lasten der Ausgabemittel der TG 85 darf für die Projektgruppe DigiNet ein Arbeitnehmer vergleichbar gehobener Dienst beschäftigt werden (kw 31.12.2011).</i>	---	---	A	
511 85-8	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften und sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	200,0	250,0	A	2,5
					B	8,4
517 85-2	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	
518 85-1	042	Mieten und Pachten	2.800,0	3.200,0	A	2,5
					B	8,2
525 85-2	042	Aus- und Fortbildung	330,0	200,0	A	25,0
					B	11,7
526 85-1	042	Ausgaben für Sachverständige	2.935,0	2.842,7	A	400,0
					B	138,5
534 85-1	042	Vergabe von Aufträgen	7.000,0	10.000,0	A	---
547 85-6	042	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	100,0	100,0	A	30,0
					B	72,1
631 85-3	042	Kostenanteil an der Bundesanstalt für den Digitalfunk <i>Einseitig deckungsfähig in Höhe von 30 % der Ausgaben zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	5.763,0	4.093,0	A	735,0
					B	2.537,7
633 85-1	042	Erstattungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige	240,0	240,0	A	---
685 85-8	042	Erstattung der Kosten für den Netzbetrieb	2.200,0	4.000,0	A	17.587,8
701 85-8	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20.530,0	25.760,0	A	---
812 85-4	042	Investitionen	13.670,0	12.800,0	A	10.309,9
					B	29,0
894 85-5	042	Zuweisungen für Investitionen	8.937,0	10.307,0	A	45.907,3
					B	153,2
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	65.000,0	75.000,0	A	75.000,0
					B	3.506,0
					C	353,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	126.112,2	88.954,4	A	92.875,2
					B	7.211,9
					C	18.052,2

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 03/428 85**

Für die Projektgruppe DigiNet sind 10 Stellen für abgeordnete Beamte im Stellenplan (Kap. 03 01 Tit. 422 31) ausgebracht.

Der veranschlagte Haushaltsvermerk ist erforderlich, da anders als bei den übrigen Dienstposten der Projektgruppe DigiNet der Dienstposten im Teilprojekt "Technik" für den Bereich "Brand-/Katastrophenschutz/Rettungswesen" nicht aus dem staatlichen Bereich (vgl. Stellen für abgeordnete Beamte bei Kap. 03 01 Tit. 422 31) oder durch Abordnung aus dem kommunalen Bereich (Finanzierung aus Tit. 633 85) besetzt werden konnte und der vakante Dienstposten deshalb mit einem Bewerber vom freien Markt (einschl. Bundeswehr/-polizei) besetzt werden muss.

**Zu 03 03/511 85**

Bedarf der Projektgruppe DigiNet und der Autorisierten Stelle (einschl. Geschäftszimmer- und PC-Ausstattung, fachtechnische Geräte u.a. für die Autorisierte Stelle).

Die Abwicklung der Zahlungen aus der TG 85 erfolgt durch das PP München mit dem EDV-System "Marktplatz der Bayer. Polizei".

**Zu 03 03/517 85, 518 85, 526 85, 534 85 und 701 85**

Hier sind insbesondere die Ausgaben für die Bereitstellung und Instandhaltung von Sendestandorten und Zuleitungen (Standortmanager, Standortertüchtigung, Standortbetrieb wie z.B. Strom- und Festnetzkosten, die an Versorgungsunternehmen zu zahlen sind), sowie die Kosten für einen Projektmanager, Controller und Projektsteuerer veranschlagt.

In Tit. 518 85 ist auch der Bedarf für Leasing/Unterhalt eines Dienstfahrzeugs der Projektgruppe DigiNet enthalten (sh. Erläuterungen bei Kap. 03 01 Tit. 514 01).

Die Bewirtschaftungskosten für die Unterbringung der Projektgruppe DigiNet im Dienstgebäude der I. BPA in München werden mit Ausnahme der Reinigungskosten aus Kap. 03 20 geleistet.

**Zu 03 03/525 85**

Aus- und Fortbildungsbedarf der Projektgruppe DigiNet und der Autorisierten Stelle, Schulungskosten im Rahmen einer elektronischen Lernanwendung.

**Zu 03 03/547 85**

Reisekosten, Öffentlichkeitsarbeit, Kosten des Bauunterhalts für Standorte u.a.

**Zu 03 03/631 85**

Veranschlagt ist der voraussichtliche Kostenanteil Bayerns an der Bundesanstalt für den Digitalfunk.

Der auf die Feuerwehr entfallende Anteil wird durch einen Deckungsvermerk zu Lasten der Mittel bereitgestellt, die in Kap. 03 23 für die Feuerwehrförderung veranschlagt sind.

**Zu 03 03/633 85**

Aus dem Titel werden auch Erstattungen an andere Dienstherrn für an die Projektgruppe DigiNet abgeordnete Bedienstete bezahlt.

**Zu 03 03/685 85**

Zur Erstattung der Betriebskosten für das Digitalfunknetz an die Bundesanstalt für den Digitalfunk aufgrund des VWA.

**Zu 03 03/812 85**

Veranschlagt ist der Bedarf für Investitionen (ohne Bau) bei der Standortertüchtigung, für Endgeräte, Endgerätezubehör/-installation, Abbau/Entsorgung der Analogausstattung für Polizei, Bergwacht, Wasserwacht und für den Katastrophenschutz sowie deren Bedarf für Leitstellenanpassungen.

**Zu 03 03/894 85**

Erstattung der Investitionskosten für das Digitalfunknetz an die Bundesanstalt für den Digitalfunk aufgrund des VWA.

**03 03 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3,0	3,0	A	5,0	
					B	1,6	
					C	2,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	20.608,3	333,7	A	6.820,3	
					B	400,2	
					C	5.413,1	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	27.582,5	8.000,0	A	-	
					B	-	
					C	-	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	48.193,8	8.336,7	A	6.825,3	
					B	401,8	
					C	5.415,7	
		Personalausgaben	300,9	1.207,3	A	7,0	
					B	-	
					C	-	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.358,7	17.194,5	A	2.392,0	
					B	824,5	
					C	787,2	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	31.955,6	12.185,6	A	34.259,0	
					B	6.205,1	
					C	8.892,0	
		Baumaßnahmen	24.530,0	31.760,0	A	-	
					B	-	
					C	-	
		Sonstige Sachinvestitionen	44.780,0	12.800,0	A	10.309,9	
					B	29,0	
					C	7.891,7	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	10.187,0	13.807,0	A	45.907,3	
					B	153,2	
					C	481,3	
		<b>Gesamtausgaben</b>	126.112,2	88.954,4	A	92.875,2	
					B	7.211,9	
					C	18.052,2	
		<b>Zuschuss</b>	77.918,4	80.617,7	A	86.049,9	
					B	6.810,1	
					C	12.636,5	



**03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvocatur Bayern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
			Tsd. EUR			6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-8	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.100,0	1.100,0	A	915,0
					B	1.101,7
					C	815,4
112 01-7	053	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
119 01-0	053	Einnahmen aus Veröffentlichungen	13,0	13,0	A	20,3
					C	13,0
119 49-4	053	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	20,0
					B	11,2
					C	11,6
124 01-3	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	91,1	91,1	A	88,3
					B	104,8
					C	91,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			1.214,1	1.214,1	A	1.043,6
					B	1.217,7
					C	931,1
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
412 01-4	053	Entschädigungen (Sitzungsgelder) für die ehrenamtlichen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	16,5	16,5	A	16,5
					B	16,3
					C	13,8
422 01-2	053	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	6.812,7	6.955,6	A	6.853,3
					B	6.396,8
					C	6.885,1
422 11-0	053	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	67,4
					B	100,7
					C	37,5
422 31-6	053	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	78,5	80,1	A	57,0
					B	74,9
					C	74,9

## Erläuterungen

## Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

1. Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind durch Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.1992 (GVBl S. 162), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 20.12.2007 (GVBl S. 958), festgelegt. Vier Senate des Verwaltungsgerichtshofes sind in Ansbach errichtet (s. Art. 1 Abs. 1 Satz 3 AGVwGO).

Der Verwaltungsgerichtshof ist zuständig für Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Verwaltungsgerichte (§ 46 VwGO), für bestimmte Großverfahren und Vereinsverbote im ersten Rechtszug (§ 48 VwGO), für Entscheidungen über die Vorlage geheimhaltungsbedürftiger Akten bzw. Auskunft daraus oder Einsicht in diese (§ 99 Abs. 2 VwGO) sowie für Normenkontrollverfahren (§ 47 VwGO, Art. 5 AGVwGO); er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen, für Disziplinarsachen, für die Flurbereinigung und für Geheimschutzsachen errichtet.

2. Der Landesanstaltschaft Bayern obliegt die gerichtliche Vertretung des Freistaates Bayern in Passivprozessen in Verfahren vor dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof und dem Bundesverwaltungsgericht sowie die Vertretung des öffentlichen Interesses vor diesen Gerichten (Verordnung über die Landesanstaltschaft Bayern - LABV - vom 29.07.2008, GVBl S. 554). Die Landesanstaltschaft Bayern ist am Sitz des Verwaltungsgerichtshofes sowie dessen auswärtiger Senate eingerichtet.

Für die Landesanstaltschaft Bayern sind innerhalb des Kap. 03 05 folgende Haushaltsmittel veranschlagt (zu den Titeln 422 01 und 428 01 siehe Stellenplan):

Titel	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
428 11	2,1	2,1
511 01	37,6	37,6
527 01	6,9	6,9
546 49	1,0	1,0
812 01	15,6	15,6
Zusammen	63,2	63,2

Daneben sind bei Kap. 03 05 in den Tit. 428 21, 517 01, 517 05, 519 01 und in der TG 99 (nicht aufteilbare) Mittel für die Landesanstaltschaft Bayern enthalten.

**Zu 03 05/111 01**

Gebühren, Auslagen sonstige Entgelte.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 185,0 Tsd. EUR auf Grund der Istentwicklung.

**Zu 03 05/124 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	4,6	4,6
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	86,5	86,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	91,1	91,1

**Zu 03 05/412 01**

Entschädigung der ehrenamtlichen Richter. Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

**Zu 03 05/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 05/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 03 05/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
427 01-7	053	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	3,0	3,0	A B C	3,0 2,3 2,4
428 01-6	053	Entgelte der Arbeitnehmer	2.353,0	2.402,8	A B C	2.593,6 2.265,6 2.364,6
428 11-4	053	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	29,7	29,7	A B C	19,1 27,6 10,7
428 21-2	053	Entgelte der Arbeitnehmer	112,0	114,0	A B C	152,2 106,6 115,8
453 01-4	053	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	12,0	12,0	A	12,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-4	053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	294,4	294,4	A B C	290,0 248,4 234,6
514 01-1	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	15,2	15,2	A B C	15,0 12,0 14,8
514 11-9	053	Dienst- und Schutzkleidung	2,0	2,0	A B C	1,0 1,9 1,0
517 01-8	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	195,0	195,0	A B C	240,0 154,0 158,5

## Erläuterungen

**Zu 03 05/427 01**

Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinar- und Personalvertretungssenats, die dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof nicht angehören sowie für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats.

**Zu 03 05/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 05/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 10,6 Tsd. EUR aufgrund des zusätzlichen Personalbedarfs.

**Zu 03 05/428 21**

Entgelte für Arbeitnehmer auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 40,2 Tsd. EUR aufgrund geringeren Personalbedarfs.

**Zu 03 05/453 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	6,0	6,0
2. Umzugskostenvergütungen	6,0	6,0
Zusammen	12,0	12,0

**Zu 03 05/511 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	48,2	48,2
2. Bücher und Zeitschriften	122,1	122,1
3. Kommunikation	17,0	17,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	62,0	62,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	23,1	23,1
6. Sonstiges	22,0	22,0
Zusammen	294,4	294,4

**Zu 03 05/514 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	10,1	10,1
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,1	5,1
Zusammen	15,2	15,2

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	15,2	15,2
Personalausgaben	152,2	152,2
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	37,3	0,0
Ausgaben für Leasing/Miete	5,6	5,6
Zusammen	210,3	173,0

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2008	am 1.2.2008 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	2

**Zu 03 05/514 11**

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pfortner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

**Zu 03 05/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 45,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf und unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 8,2 Tsd. EUR auf die mitnutzende Dienststelle (vgl. Kap. 06 15 Titel 517 31) und einer Ansatzkürzung von 21,3 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
517 05-4	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	141,0	146,0	A	135,0	
					B	135,1	
					C	125,0	
517 31-2	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---	
					B	8,2	
517 35-8	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---	
					B	-8,2	
518 01-7	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---	
518 11-5	053	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	---	---	A	---	
518 18-8	053	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	5,6	5,6	A	4,5	
					B	5,6	
					C	6,6	
518 31-1	053	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---	
519 01-6	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	115,4	110,0	A	121,0	
					B	197,7	
					C	229,7	
526 01-7	053	Auslagen in Rechtssachen	116,0	116,0	A	85,0	
					B	108,6	
					C	49,1	
527 01-6	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	31,5	31,5	A	30,0	
					B	21,7	
					C	24,8	
529 01-4	053	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	0,8	0,8	A	0,8	
					B	0,8	
					C	0,8	
531 01-0	053	Herausgabe amtlicher Blätter	10,0	10,0	A	12,0	
					B	8,4	
					C	8,8	
532 11-7	053	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
546 49-7	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,9	6,9	A	8,3	
					B	2,1	
					C	2,3	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-4	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	490,0	A	350,0	
					B	347,0	
					C	75,1	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-1	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen	37,3	---	A	---	
812 01-0	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	37,2	37,2	A	18,3	
					B	134,3	
					C	6,0	

## Erläuterungen

<b>Zu 03 05/517 05</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Heizung	105,5	108,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	35,5	38,0
Zusammen		141,0	146,0

<b>Zu 03 05/519 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	115,4	110,0
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen		115,4	110,0

**Zu 03 05/526 01**

Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie Prozesskostenhilfe für mittellose Personen.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 31,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 3,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 05/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 05/701 01**

Außenstelle Ansbach  
Erneuerung der Fenster

<b>2009</b>	<b>2010</b>
Tsd. EUR	Tsd. EUR
-	490,0

**Zu 03 05/811 01**

**2009:**

**Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

1 VW-Bus, Baujahr 2002, Fahrleistung am 01.01.08: 191.152 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 VW Bus

Tsd. EUR

37,3

**Zu 03 05/812 01**

Für Geschäftszimmerausstattungen sowie für Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für Diensträume etc.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 18,9 Tsd. EUR für notwendige Ersatzbeschaffungen unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 0,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvocatur Bayern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Titelgruppen</b>						
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
511 99-7	053	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	118,8	118,8	A	96,5
					B	76,3
					C	76,7
514 99-4	053	Verbrauchsmittel	22,6	22,6	A	22,0
					B	5,3
					C	4,3
525 99-1	053	Aus- und Fortbildung	16,0	16,0	A	15,0
					B	1,2
					C	5,3
534 99-0	053	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	35,1	51,1	A	9,8
					B	13,1
					C	17,4
815 99-0	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	141,8	141,8	A	135,8
					B	79,4
					C	108,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			334,3	350,3	A	279,1
					B	175,2
					C	211,9
<b>Gesamtausgaben</b>			10.760,0	11.424,6	A	11.364,1
					B	10.668,5
					C	10.814,2

## Erläuterungen

**Zu 03 05/99**

luK-Ausstattung im Bayerischen Verwaltungsgerichtshof und der Landesanstalt Bayern zum Betrieb des neuen Gerichtsverwaltungsprogramms GOŞA, des Bibliotheksprogramms SISIS, von Verwaltungsverfahren (BayMBS, BayRKS, BayIVS, DIAPERS/VIVA) und des Dokumentenmanagement-/Vorgangsbearbeitungssystems ELDORA sowie zur Bürokommunikation; Zugriff auf die Datenbank Bayern-Recht sowie auf die Datenbanken beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (MiLo und Pressedatenbanken) sowie Zugang zu Internet/Intranet über das Behördennetz.

Personal im Kap. 03 05, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / EGr	Stellen 2008	Stellen 2009	Stellen 2010
Plan-Beamte			
A 13	0,5	0,5	0,5
A 11	1	1	1
A 10	1	1	1
Summe	2,5	2,5	2,5
Arbeitnehmer			
E 11	2	2	2
E 10	2	2	2
E 9	1,75	1,75	1,75
Summe	5,75	5,75	5,75
Insgesamt	8,25	8,25	8,25

**Zu 03 05/511 99**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,3	5,3
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	71,4	71,4
3. Mieten und Wartung	37,9	37,9
4. Bücher und Zeitschriften	4,2	4,2
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	118,8	118,8

2009 gegenüber 2008:

Mehr 22,3 Tsd. EUR insbesondere für Leitungsmieten aufgrund der notwendigen Bandbreitenerhöhung des Behördennetzanschlusses unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 4,4 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 05/514 99**

Veranschlagt ist der Bedarf für Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder, Datenträger und sonstiges EDV-typisches Verbrauchsmaterial.

**Zu 03 05/525 99**

Schulungskosten und Unterrichtsmaterial für das EDV-Personal.

**Zu 03 05/534 99**

2009 gegenüber 2008

Mehr 25,3 Tsd. EUR für individuelle Programmieraufträge zur Fortentwicklung bestehender Verfahren (z.B. GOŞA) und Entwicklungen für die Landesanstalt unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 0,5 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

2010 gegenüber 2009:

Mehr 16,0 Tsd. EUR für entsprechende Auftragsarbeiten.

**Zu 03 05/815 99**

Erst-, Ersatz und Ergänzungsbeschaffungen von Hardware (z.B. Server, PC, Monitore, Drucker, Notebooks und USV-Anlagen) sowie Kosten für Software-Lizenzen und -Upgrades (z.B. Microsoft Office/ Outlook/ Exchange, für Datensicherung, Diktat-/Spracherkennung, Zeitmanagement).

**03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.214,1	1.214,1	A 1.043,6 B 1.217,7 C 931,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	1.214,1	1.214,1	A 1.043,6 B 1.217,7 C 931,1
		Personalausgaben	9.417,4	9.613,7	A 9.774,1 B 9.115,9 C 9.665,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.126,3	1.141,9	A 1.085,9 B 992,0 C 959,6
		Baumaßnahmen	-	490,0	A 350,0 B 347,0 C 75,1
		Sonstige Sachinvestitionen	216,3	179,0	A 154,1 B 213,6 C 114,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	10.760,0	11.424,6	A 11.364,1 B 10.668,5 C 10.814,2
		<b>Zuschuss</b>	9.545,9	10.210,5	A 10.320,5 B 9.450,8 C 9.883,2



**03 06 Verwaltungsverfahren**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Einnahmen</b>							
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>							
111 01-6	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	3.900,0	3.900,0	A	4.900,0	
					B	3.888,6	
					C	3.450,8	
112 01-5	053	Geldstrafen und Geldbußen	---	---	A	---	
					B	1,0	
119 49-2	053	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A	5,0	
					B	4,8	
					C	4,3	
124 01-1	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	66,1	74,2	A	53,6	
					B	55,0	
					C	56,0	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>							
231 01-1	053	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---	
261 01-4	053	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	5,7	5,7	A	20,5	
					B	5,7	
					C	18,1	
<b>Gesamteinnahmen</b>			3.972,8	3.980,9	A	4.979,1	
					B	3.955,0	
					C	3.529,1	
<b>Ausgaben</b>							
<b>Personalausgaben</b>							
412 01-2	053	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Richter	330,0	344,3	A	340,0	
					B	295,7	
					C	311,9	
422 01-0	053	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	15.251,0	15.571,0	A	13.966,6	
					B	13.845,3	
					C	13.476,0	
422 11-8	053	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	916,9	
					B	700,2	
					C	819,1	
422 21-6	053	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	---	
422 31-4	053	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	87,2	
					B	-3,9	
					C	61,3	
428 01-4	053	Entgelte der Arbeitnehmer	7.082,2	7.232,2	A	7.231,3	
					B	6.819,3	
					C	7.017,0	

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 06**

Den sechs Bayerischen Verwaltungsgerichten obliegt die Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Sitz und Bezirk sind durch Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.1992 (GVBl S. 162), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 20.12.2007 (GVBl S. 958), festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VwGO).

Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und bei den Verwaltungsgerichten München, Ansbach und Regensburg für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) am 1. Juli 2007 wurde das Widerspruchsverfahren in Bayern neu geregelt. In einigen, im Gesetz abschließend aufgezählten Rechtsbereichen, kann ein Betroffener seit 1. Juli 2007 wählen, ob er vor Erhebung einer Anfechtungs- oder Verpflichtungsklage ein Vorverfahren durchführen oder unmittelbar Klage erheben will (sog. fakultatives Widerspruchsverfahren). In allen übrigen Bereichen ist sofort Klage zu erheben; die Einlegung eines Widerspruchs ist nicht mehr möglich.

**Zu 03 06/111 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die Einnahmenentwicklung.

**Zu 03 06/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	4,2	4,2
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	61,8	69,9
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,1	0,1
Zusammen	66,1	74,2

2009 gegenüber 2008:

Mehr 12,5 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

Mehr 8,1 Tsd. EUR wegen Anpassung an die voraussichtlichen Mieteinnahmen einschließlich der Mietkostenerstattung durch die Immobilien Freistaat Bayern (2009: 13,4 Tsd. EUR, 2010: 21,5 Tsd. EUR).

**Zu 03 06/231 01**

Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte (Richter).

**Zu 03 06/261 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 14,8 Tsd. EUR infolge der Absetzungsmöglichkeit bei den Ausgaben für Erstattungsleistungen der Integrationsämter im Zusammenhang mit der Beschäftigung von Schwerbehinderten (Nr. 3.2.1 Buchst. e DBestHG).

**Zu 03 06/412 01**

Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

**Zu 03 06/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 06/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 03 06/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**03 06 Verwaltungsverfahren**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
428 11-2	053	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	44,8	45,1	A	43,4
					B	0,0
					C	8,1
428 21-0	053	Entgelte der Arbeitnehmer	353,2	360,2	A	346,5
					B	376,9
					C	372,6
453 01-2	053	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	23,0	23,0	A	20,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-2	053	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	729,0	729,0	A	740,0
					B	593,5
					C	634,6
514 01-9	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	17,0	17,0	A	13,9
					B	12,5
					C	11,9
514 11-7	053	Dienst- und Schutzkleidung	4,3	4,3	A	2,8
					B	3,2
					C	1,9
517 01-6	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	485,0	485,0	A	719,0
					B	388,1
					C	611,9
517 05-2	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	370,0	370,0	A	497,0
					B	309,1
					C	419,9
517 31-0	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 06/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung

**Zu 03 06/428 21**

Entgelte für Arbeitnehmer auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

**Zu 03 06/453 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	7,5	7,5
2. Umzugskostenvergütungen	15,5	15,5
Zusammen	<u>23,0</u>	<u>23,0</u>

**Zu 03 06/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	102,0	102,0
2. Bücher und Zeitschriften	195,0	195,0
3. Kommunikation	71,0	71,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	250,0	250,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	95,0	95,0
6. Sonstiges	16,0	16,0
Zusammen	<u>729,0</u>	<u>729,0</u>

**Zu 03 06/514 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	8,0	8,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	9,0	9,0
Zusammen	<u>17,0</u>	<u>17,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	17,0	17,0
Personalausgaben	84,2	85,9
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	4,5	4,5
Zusammen	<u>105,7</u>	<u>107,4</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	
Personenkraftwagen einschließlich Kombis, Kleinbus	7	7	7	7	2

**Zu 03 06/514 11**

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pfortner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

**Zu 03 06/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 234,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 63,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie einer Umsetzung von insgesamt 168,3 Tsd. EUR auf die mitnutzenden Dienststellen (Kap. 03 08: 11,0 Tsd. EUR, Kap. 03 18: 42,1 Tsd. EUR und Kap. 10 20: 115,2 Tsd. EUR - jeweils Tit. 517 31).

**Zu 03 06/517 05**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	210,0	210,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	160,0	160,0
Zusammen	<u>370,0</u>	<u>370,0</u>

2009 gegenüber 2008:

Weniger 127,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (44,1 Tsd. EUR) sowie einer Umsetzung von insgesamt 121,7 Tsd. EUR auf die mitnutzenden Dienststellen (Kap. 03 08: 29,9 Tsd. EUR, Kap. 03 18: 26,9 Tsd. EUR und Kap. 10 20: 64,9 Tsd. EUR - jeweils Tit. 517 35) unter Berücksichtigung eines Mehrbedarfs für neue Büroräume durch Dachausbau beim VG Regensburg.

**03 06 Verwaltungsverfahren**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
517 35-6	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	50,0	50,0	A	---	
					B	46,7	
518 01-5	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.089,0	1.089,0	A	1.388,0	
					B	1.075,1	
					C	1.537,7	
518 11-3	053	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	8,0	8,0	A	9,2	
					B	7,0	
					C	7,6	
518 18-6	053	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	4,5	4,5	A	5,1	
					B	3,8	
					C	3,7	
518 31-9	053	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---	
519 01-4	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	256,6	300,0	A	269,0	
					B	399,1	
					C	355,7	
526 01-5	053	Auslagen in Rechtssachen	850,0	850,0	A	1.185,3	
					B	703,0	
					C	757,9	
527 01-4	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	21,4	21,4	A	20,0	
					B	12,3	
					C	13,6	
532 11-5	053	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	5,3	5,3	A	---	
					C	3,5	
546 49-5	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	11,0	11,0	A	10,8	
					B	5,2	
					C	6,8	
<b>Baumaßnahmen</b>							
701 01-2	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	338,0	300,0	A	270,0	
					B	468,8	
					C	134,0	
710 00-2	053	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---	
					B	32,9	
					C	207,5	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
811 01-9	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
					B	11,7	
					C	16,8	
812 01-8	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100,4	97,6	A	45,3	
					B	43,3	

## Erläuterungen

**Zu 03 06/517 35**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 50,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung von insgesamt 46,7 Tsd. EUR von den Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (Kap. 03 08: 10,5 Tsd. EUR, Kap. 03 80: 36,2 Tsd. EUR - jeweils Tit. 517 05) und der allgemeinen Preissteigerungen.

**Zu 03 06/518 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 299,0 Tsd. EUR wegen einer Umsetzung von insgesamt 306,0 Tsd. EUR auf die mitnutzenden Dienststellen (Kap. 03 08: 71,8 Tsd. EUR, Kap. 03 18: 234,2 Tsd. EUR - jeweils Tit. 518 01) unter Berücksichtigung eines Mehrbedarfs für Mieterhöhungen.

**Zu 03 06/518 11**

Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte

**Zu 03 06/519 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	226,6	261,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	30,0	39,0
Zusammen	256,6	300,0

**Zu 03 06/526 01**

Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen sowie Prozesskostenhilfe für mittellose Personen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 335,3 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf einschl. einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (54,6 Tsd. EUR).

**Zu 03 06/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, augenärztliche Untersuchungen für Beschäftigte an Bildschirmarbeitsplätzen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 06/701 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Dienstgebäude Verwaltungsgericht Würzburg</b>		
Sanierung des Innenhofs	338,0	-
<b>Dienstgebäude Verwaltungsgericht Regensburg</b>		
Sanierung Garagen und Gerichtsbibliothek	-	210,0
<b>Dienstgebäude Verwaltungsgericht Bayreuth</b>		
Klimatisierung Sitzungssaal 1 und des Beratungszimmers, Erneuerung Fenster Sitzungssaal 1 und im Beratungszimmer	-	90,0

**Zu 03 06/812 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 55,1 Tsd. EUR u.a. wegen der Ersatzbeschaffung von Büromöbeln, Diktier- und Kantinengeräten sowie für Geschäftszimmerausstattungen, die Neubestuhlung eines Sitzungssaales und für die Ersatzbeschaffung eines Schneeräumgeräts und einer Kehrsaugmaschine unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 2,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**03 06 Verwaltungsverfahren**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
511 99-5	053	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	356,6	416,2	A B C	258,8 149,7 175,3
514 99-2	053	Verbrauchsmittel	64,1	64,1	A B C	62,0 34,1 41,9
525 99-9	053	Aus- und Fortbildung	25,5	25,5	A B	24,0 8,4
534 99-8	053	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A C	--- 9,5
815 99-8	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	426,9	376,1	A B C	429,8 291,5 145,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			873,1	881,9	A B C	774,6 483,6 371,6
<b>Gesamtausgaben</b>			28.296,8	28.799,8	A B C	28.901,9 26.668,1 27.289,1

## Erläuterungen

**Zu 03 06/99**

Die EDV-Ausstattung für die bayerische Verwaltungsgerichtsbarkeit wird vom Bayerischen Verwaltungsgerichtshof koordiniert. Die Betreuung und Systemverwaltung erfolgt vor Ort in den Verwaltungsgerichten. Die veranschlagten Haushaltsmittel dienen zur Ausstattung der Verwaltungsgerichte mit EDV-Hard- und Software zur Unterstützung der Gerichtsverwaltung und der Richterschaft (vgl. auch Kap. 03 05 TG 99).

Personal im Kap. 03 06, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / EGr	Stellen 2008	Stellen 2009	Stellen 2010
Plan-Beamte			
A10	1,6	1,6	1,6
A 9 + AZ	1	1	1
Summe	2,6	2,6	2,6
Arbeitnehmer			
E 10	6	6	6
E 9	6,62	6,62	6,62
E 8	1	1	1
E 6	0,75	0,75	0,75
Summe	14,37	14,37	14,37
Insgesamt	16,97	16,97	16,97

**Zu 03 06/511 99**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	16,5	17,5
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	209,3	268,2
3. Mieten und Wartung	108,4	108,1
4. Bücher und Zeitschriften	22,4	22,4
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	356,6	416,2

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 97,8 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 59,6 Tsd. EUR insbesondere für Leitungsmieten aufgrund der notwendigen Bandbreitenerhöhung, für den Betrieb von Basiskomponenten und Pflegekosten für die Gerichtsverwaltungssoftware "GOŞA" unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 11,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 06/514 99**

Veranschlagt ist der Bedarf für Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder, Datenträger und sonstiges EDV-typisches Verbrauchsmaterial.

**Zu 03 06/525 99**

Schulungskosten und Unterrichtsmaterial für das EDV-Personal.

**Zu 03 06/815 99**

Ergänzungs- und Ersatzbeschaffung von Hardware (Server, PC, Monitore, Drucker, USV-Anlagen) sowie Kosten für Software-Lizenzen und -Upgrades (Microsoft-Office, Outlook, Exchange), für Datensicherungssoftware, für Diktat-/Spracherkennung, Zeitmanagement und dgl.

2010 gegenüber 2009:  
Weniger 50,8 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**03 06 Verwaltungsverfahren**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.967,1	3.975,2	A	4.958,6
					B	3.949,3
					C	3.511,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5,7	5,7	A	20,5
					B	5,7
					C	18,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	3.972,8	3.980,9	A	4.979,1
					B	3.955,0
					C	3.529,1
		Personalausgaben	23.084,2	23.575,8	A	22.951,9
					B	22.069,2
					C	22.192,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.347,3	4.450,3	A	5.204,9
					B	3.750,7
					C	4.593,4
		Baumaßnahmen	338,0	300,0	A	270,0
					B	501,7
					C	341,5
		Sonstige Sachinvestitionen	527,3	473,7	A	475,1
					B	346,5
					C	161,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	28.296,8	28.799,8	A	28.901,9
					B	26.668,1
					C	27.289,1
		<b>Zuschuss</b>	24.324,0	24.818,9	A	23.922,8
					B	22.713,1
					C	23.760,0



**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>				
111 01-4	014	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Der Vermerk bei Tit. 119 01 gilt auch für Tit. 111 01.</i>	---	---	A	---
112 01-3	014	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	260,0	260,0	A	340,0
					B	257,6
					C	326,3
119 01-6	014	Einnahmen aus Veröffentlichungen, sonstige Entgelte <i>Veröffentlichungen, Auszüge aus Datenbeständen, Auskünfte usw. des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sind grundsätzlich gegen ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt (Abweichung von Art. 61 und Art. 63 BayHO) abzugeben bzw. zu erteilen. Sie dürfen nur in den in den Erläuterungen zu Tit. 119 01 bezeichneten Fällen unentgeltlich abgegeben bzw. erteilt werden. Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	250,0	250,0	A	310,0
					B	253,9
					C	277,8
119 49-0	014	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	10,0
					B	14,9
					C	8,8
124 01-9	014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.764,0	1.764,0	A	1.750,0
					B	1.779,4
					C	1.754,3

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 07**

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesoberbehörde mit Sitz in München und einer Außenstelle in Schweinfurt.

Im Bereich der Statistiken erhebt das Amt aufgrund von Rechtsvorschriften Statistiken, bereitet die erhobenen Daten auf, wertet das statistische Material aus und veröffentlicht die Ergebnisse in geeigneter Form (Art. 5, 6, 9 und 10 des Bayer. Statistikgesetzes vom 10.08.1990, GVBl S. 270, BayRS 290-1-I, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.12.2002, GVBl S. 962).

Seit 01.01.2004 werden die Fachressorts mit den Mehrkosten neuer Statistikanforderungen belastet ("Deckungslösung"); Einsparungen durch den Wegfall von Statistiken werden den jeweiligen Fachressorts zugerechnet. Mehrausgaben bzw. Einsparungen werden grundsätzlich im Rahmen der Haushaltsaufstellung veranschlagt. Für neue, unabweisbare Statistikanforderungen, die erst im Haushaltsvollzug bekannt werden, ist ein Haushaltsvermerk ausgebracht (nach der Überschrift "Ausgaben"), der hierfür eine Verstärkung von Ausgaben vorsieht. Im Haushaltsvollzug freigesetzte Haushaltsmittel aufgrund wegfallender Statistiken werden durch den Haushaltsvermerk gesperrt.

Im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) hat das LfStaD insbesondere die Aufgabe, den Einsatz der IuK im staatlichen Bereich zu unterstützen (§ 1 Abs. 1 der Verordnung über die Aufgaben des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung-LfStaDIuKV vom 04.03.2008, GVBl. S. 68). Dabei obliegt ihm hauptsächlich

- die Betreuung, der Betrieb und die Weiterentwicklung geschäftsübergreifender Infrastruktur,
- die Unterstützung der staatlichen Verwaltung bei der Planung, Entwicklung und Durchführung von Verfahren der IuK,
- die Unterstützung der staatlichen Verwaltung bei der Planung und dem Einsatz von Bürokommunikationstechnik,
- die Entwicklung von IuK-Fachverfahren auf Anforderung der Ressorts und der Staatskanzlei,
- die Aus- und Fortbildung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes für IuK-Fachverfahren, die vom LfStaD betreut werden,
- Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Sicherheitseinrichtung für das Bayerische Behördennetz „Bayern-CERT“.

Ferner ist beim LfStaD das Rechenzentrum Süd (RZ-Süd) eingerichtet (§ 2 Abs. 1 LfStaDIuKV). Es erledigt die Informations- und kommunikationstechnischen Aufgaben im Geschäftsbereich des StMI und in anderen staatlichen Verwaltungen, soweit ihm diese übertragen werden (§ 2 Abs. 2 LfStaDIuKV). Näheres zum RZ Süd siehe Erläuterungen zu TG 60.

Außerdem erledigt das Amt die Aufgaben des Landeswahlleiters, sowie Aufgaben, die ihm von anderen Geschäftsbereichen übertragen wurden (z.B. Berechnung zum kommunalen Finanzausgleich oder Schülerbeförderung).

**Zu 03 07/112 01**

Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Durchführung von Statistiken (§ 1 ZuVOWiG vom 21.10.1997, GVBl S. 727, BayRS 454-1-I, zuletzt geändert durch Verordnung vom 07.08.2007, GVBl S. 575).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 80,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen (Istergebnis 2007).

**Zu 03 07/119 01 (und 111 01)**

Veröffentlichungen, Auszüge aus Datenbeständen, Auskünfte usw. des LfStaD sind grundsätzlich kostenpflichtig. Sie dürfen nur in folgenden Fällen unentgeltlich zur Verfügung gestellt bzw. erteilt werden:

- Statistische Berichte im Internet als informationelle Grundversorgung
- Verzeichnisse im Bayerischen Behördennetz
- Abgabe gedruckter Veröffentlichungen an Bibliotheken im öffentlichen Bereich
- kurze, einfache Auskünfte
- Aufsicht, parlamentarische Kontrolle, Wahrnehmung sonstiger durch Rechtsvorschrift dem LfStaD zugewiesener Aufgaben (z.B. kommunaler Finanzausgleich).

Im Rahmen der steuerlichen Behandlung von Auftragsarbeiten - Sonderveröffentlichungen - darf die abzuführende Umsatzsteuer von den Einnahmen abgesetzt werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 60,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die zu erwartenden Einnahmen (Istergebnis 2007).

**Zu 03 07/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser und dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1.764,0	1.764,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	1.764,0	1.764,0

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>				
231 01-9	014	Leistungen des Bundes und der EU für Erhebungen für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 93.</i>	10,0	10,0	A	10,0
					C	2,2
231 02-8	014	Leistungen des Bundes und der EU für Sonderstatistiken <i>Vgl. Vermerk zu TG 94.</i>	130,0	480,0	A	455,0
					B	108,2
					C	326,3
231 03-7	014	Zweckgebundene Einnahmen für das Forschungsdatenzentrum (Pilotprojekt) <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 428 11 und TG 99.</i>	---	---	A	---
					B	49,6
					C	206,5
<u>231 04-6</u>	014	Leistungen des Bundes und der EU für laufende Statistiken <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 412 11, 428 11 und 511 01.</i>	---	---	A	---
232 01-8	014	Erstattungen bei der Zusammenarbeit der Statistischen Ämter (§3a BStatG) <i>Die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zustehenden Erstattungen dürfen mit an andere Statistische Ämter zu leistenden Erstattungen verrechnet werden; dabei ist nur der Saldo zu buchen (Einnahme bei Tit. 232 01 oder Ausgabe bei Tit. 632 01). Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 428 11, 511 01 und TG 99.</i>	---	---	A	---
233 01-7	014	Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für statistische Auftragsarbeiten <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 428 11 um 70 v.H. und bei Tit. 511 01 um 10 v.H.</i>	30,0	30,0	A	---
					B	31,4
					C	22,3
233 02-6	014	Einnahmen aus der Nutzung des Behördennetzes Bayern <i>Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	20,0	20,0	A	20,0
					C	16,5
236 12-1	014	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	135,0	135,0	A	146,0
					B	134,1
					C	112,6

## Erläuterungen

**Zu 03 07/231 01**

Durchführung von Bundesstatistiken ohne Auskunftspflicht zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden Datenbedarfs oder zur Klärung wissenschaftlich-methodischer Fragestellungen gemäß § 7 BStatG (vgl. TG 93); Drittmittel, die das Statistische Bundesamt für derartige Erhebungen erhält (z.B. von der EU), werden anteilig an die beteiligten Länder weitergegeben. Die Ausgaben für diese Erhebungen werden in der TG 93 nachgewiesen. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 93.

**Zu 03 07/231 02**

Das Landesamt führt auch sonstige Sonderstatistiken durch, für die der Bund oder die EU Zuschüsse gewähren. Die Ausgaben für diese sonstigen Sonderstatistiken werden in der TG 94 nachgewiesen. Die Einnahmen für Zusatzbefragungen zum Unternehmensregister, Zusatzbefragungen im Mikrozensus, "EU-SILC" sowie die Erhebungen zur Informationsgesellschaft erhöhen die Ausgabebefugnis bei TG 94.

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 325,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 350,0 Tsd. EUR wegen der Periodizität dieser Sonderstatistiken.

**Zu 03 07/231 03**

Die Wissenschaft als methodisch anspruchsvoller Nutzer statistischer Daten ist eine wichtige Zielgruppe. Die enorme Weiterentwicklung und Verbreitung der elektronischen Datenverarbeitung - insbesondere in den letzten zwei Jahrzehnten - hat zu starken Nachfrageverschiebungen geführt, denen die amtliche Statistik mit ihren Angeboten nicht immer folgen konnte. Bund und Länder sind sich deshalb einig, dass die empirische sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Forschung durch entsprechende Angebote an Mikrodaten unterstützt werden soll.

Hierzu wurde in einem Pilotprojekt ein **Forschungsdatenzentrum** (FDZ) der Länder eingerichtet und betrieben. Hierbei werden bei den einzelnen Statistischen Landesämtern "Kompetenzzentren" gebildet (arbeitsteilige fachlich zentralisierte Datenhaltung in mehreren Landesämtern, wobei die Zusammenführung, Vereinheitlichung und Speicherung der Daten aus allen Ländern für einen Statistikbereich in jeweils einem Landesamt durchgeführt wird).

Für dieses Pilotprojekt stellt das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen einer zweiten Förderphase bis voraussichtlich Dezember 2009 die erforderlichen zusätzlichen Mittel zur Verfügung.

Der veranschlagte Haushaltsvermerk schafft die Ausgabebefugnis, die für die zweckentsprechende Verwendung dieser Fördermittel im Landesamt erforderlich ist.

**Zu 03 07/231 04**

Das Landesamt führt neben Statistiken nach § 7 BStatG und Sonderstatistiken (vgl. Tit. 231 01 und 231 02) auch sogenannte laufende Statistiken durch. Für dabei durchzuführende Zusatzerhebungen bzw. neue Statistikmodule gewähren der Bund oder die EU teilweise Zuschüsse.

**Zu 03 07/232 01**

Die im April 2006 geschlossene Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über eine ämterübergreifende Aufgabenerledigung in der amtlichen Statistik sieht vor, dass für einzelne Statistiken die Aufgaben der Softwareentwicklung und -pflege, der technischen Datenaufbereitung und andere Arbeiten, bei denen eine arbeitsteilige Aufgabenerledigung wirtschaftliche Vorteile bringt, bei einem Amt konzentriert werden, das für seine Leistungen Erstattungen der anderen (auftraggebenden) Länder erhält (Prinzip "Einer für alle"). Die Entscheidung, wer als zentraler Dienstleister tätig wird, soll unter Wahrung der Qualitätsanforderungen an die amtliche Statistik nach Wirtschaftlichkeitskriterien getroffen werden.

Das Landesamt kann in diesem Verfahren sowohl als Auftragnehmer wie als Auftraggeber auftreten.

Für Erstattungsleistungen des Landesamtes, wenn dieses ein anderes Statistisches Landesamt beauftragt, siehe Tit. 632 01.

**Zu 03 07/233 01**

Gemeinden und Gemeindeverbände, der Bund, andere Länder und Sonstige (insbesondere privater Bereich, z.B. Firmen) haben für statistische Auftragsarbeiten (Leistung i.S. von Art. 63 Abs. 5 BayHO) ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten.

Statistische Auftragsarbeiten für diese Auftraggeber sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen (kurze, einfache Auskünfte) vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 30,0 Tsd. EUR entsprechend der Einnahmenentwicklung.

**Zu 03 07/233 02**

Veranschlagt ist das Nutzungsentgelt der Bayer. Staatsforsten. Die Einnahmen sind umsatzsteuerpflichtig, da das Landesamt hier als Betrieb gewerblicher Art handelt. Die abzuführende Umsatzsteuer darf aufgrund des Haushaltsvermerks von den Einnahmen abgesetzt werden.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
261 01-2	014	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,4
					C	0,6
281 11-6	014	Leistungen für statistische Auftragsarbeiten von Sonstigen <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 428 11 um 70 v.H. und bei Tit. 511 01 um 10 v.H. Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	60,0	60,0	A	---
					B	63,9
					C	51,0
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
381 01-7	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für statistische Auftragsarbeiten <i>Für neue statistische Auftragsarbeiten oder die wesentliche Erweiterung bisheriger statistischer Auftragsarbeiten ist abweichend von Art. 61 BayHO von Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten. Mehreinnahmen erhöhen, Mindereinnahmen vermindern die Ausgabebefugnis des Tit. 428 11 um 70 v.H. und des Tit. 511 01 um 10 v.H.</i>	1.271,1	1.117,6	A	909,7
					B	907,2
					C	542,7
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>60 Einnahmen des Rechenzentrums Süd</b>				
119 60-4	014	Entgelte von Dritten für Leistungen des Rechenzentrums Süd <i>Die abzuführende Umsatzsteuer darf von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	---	---	A	---
					B	257,5
					C	5,1
129 60-2	014	Umsatzsteuerrückerstattungen	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 07/261 01**

Erstattung der Kosten (Personallvollkosten und sonstige Kosten), die weder durch statistische Auftragsarbeiten noch durch zu verrechnende Leistungen des Rechenzentrums Süd erwachsen.

**Zu 03 07/281 11**

Für statistische Auftragsarbeiten gegenüber dem "nicht öffentlichen Bereich" gelten ebenso die in der Erl. zu Tit. 233 01 genannten Grundsätze.

Im Rahmen der steuerlichen Behandlung von Auftragsarbeiten - Sonderveröffentlichungen - darf die abzuführende Umsatzsteuer von den Einnahmen abgesetzt werden.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 60,0 Tsd. EUR entsprechend der Einnahmenentwicklung.

**Zu 03 07/381 01**

Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A haben dem Landesamt die Kosten von **vor dem 01.01.2004** in Auftrag gegebenen statistischen Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten.

Auf Grund der seit 01.01.2004 geltenden "Deckungslösung" ist für **ab diesem Zeitpunkt** in Auftrag gegebene neue statistische Auftragsarbeiten oder die **wesentliche Erweiterung** bisheriger statistischer Auftragsarbeiten von den Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A ein die Kosten (Personallvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu entrichten.

	Ausgaben veranschlagt bei	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	Kap. 04 02 Tit. 981 01	367,5	367,5
2. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Kap. 10 03 Tit. 981 02	277,2	294,2
3. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	Kap. 07 05 Tit. 981 75	30,0	30,0
4. Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Kap. 05 02 Tit. 981 97 und Tit. 981 99	- 596,4	- 425,9
Zusammen		1.271,1	1.117,6

2009 gegenüber 2008:

Mehr 361,4 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

Weniger 153,5 Tsd. EUR aufgrund der vorgesehenen Auftragsarbeiten.

**Zu 03 07/119 60**

Entgelte von Gemeinden und Gemeindeverbänden, vom Bund, anderen Ländern und Sonstigen (insbesondere privater Bereich) für Leistungen des Rechenzentrums Süd.

Soweit das Rechenzentrum als Betrieb gewerblicher Art handelt, darf die abzuführende Umsatzsteuer von den Einnahmen abgesetzt werden.

**Zu 03 07/129 60**

Vorsteuerabzüge für die vom Rechenzentrum Süd beschafften Investitionen und sonstigen Sachausgaben, soweit dieses als Betrieb gewerblicher Art Dienstleistungen für Dritte wie z.B. Landwirte, Genossenschaften, Tierzuchtverbände usw. ausführt.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
381 60-5	990	Entgelte staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten des RZ-Süd nach dem Verrechnungskonzept <i>Mehr- oder Mindereinnahmen erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis bei TG 60. Rückerstattungen des RZ Süd an staatliche Dienststellen dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	21.473,2	23.147,5	A	1.057,5
					B	2.550,0
					C	1.140,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	21.473,2	23.147,5	A	1.057,5
					B	2.807,5
					C	1.146,0
		<b>92 Einnahmen bei der Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus</b>				
232 92-8	014	Erstattungen der Statistischen Ämter für die Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus <i>Die dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zustehenden Erstattungen dürfen mit an andere Statistische Ämter zu leistenden Erstattungen verrechnet werden; dabei ist nur der Saldo zu buchen (Einnahme bei Tit. 232 92 oder Ausgabe bei Tit. 632 92).</i>	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		<b>99 Einnahmen aus der Datenverarbeitung</b>				
119 99-9	013	Einnahmen aus der Fortbildung zu IT-Fachthemen der öffentlichen Verwaltung <i>Für Kurse zu Fachthemen der öffentlichen Verwaltung ist von Dienststellen der Kursteilnehmer aus dem nichtstaatlichen Bereich (Kommunen, sonstige nichtstaatliche Behörden) sowie Staatsbetrieben grundsätzlich ein die Kosten (Personalvollkosten und sonstige Kosten) deckendes Entgelt zu erheben. Die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 99 erhöht sich um 30 % der Mehreinnahmen, höchstens um 6,0 Tsd. EUR.</i>	---	---	A	---
					B	5,2
					C	7,6
232 99-1	014	Erstattungen für die bundesweit zentrale Internet-Dateneingangsstelle für die Daten des öffentlichen Bereichs (eStatistik.core) <i>Vgl. Vermerk zu TG 99 (Ausgaben).</i>	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	-	-	A	-
					B	5,2
					C	908,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	25.415,3	27.286,1	A	5.010,2
					B	6.432,0
					C	5.702,4

## Erläuterungen

**Zu 03 07/381 60**

Das Rechenzentrum (RZ) Süd erbringt für die Staatskanzlei und die Ressorts IuK-Dienstleistungen (vgl. Erläuterungen zu TG 60). Nach dem Ministerratsbeschluss vom 07.03.2006 gilt dabei ab dem Haushalt 2009/10 der Grundsatz, dass die Dienststelle, die RZ-Dienstleistungen in Anspruch nimmt, dafür grundsätzlich die Kosten trägt. Grundlage für die Kostenverrechnung ist das vom Ministerrat am 11.12.2007 beschlossene Verrechnungskonzept. Die hiernach von der Staatskanzlei und den Ressorts erwarteten Entgelte sind bei Tit. 381 60 veranschlagt. Die Staatskanzlei und die Ressorts veranschlagen die Ausgaben für die vom RZ Süd in Anspruch genommenen Leistungen jeweils bei Tit. 981 11.

Entsprechendes gilt für die IuK-Dienstleistungen des RZ Süd gegenüber dem Landtag und dem Obersten Rechnungshof mit der Maßgabe, dass gem. Art. 61 BayHO keine Gemeinkosten in Rechnung gestellt werden.

	Ausgaben veranschlagt bei Tit. 981 11 des Kap.	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
Landtag (Tit. 981 99)	Kap. 01 02	311,9	325,3
Staatskanzlei	Kap. 02 02	437,0	460,0
Staatsministerium des Innern	Kap. 03 01	163,6	164,0
	Kap. 03 02	3.695,4	4.539,6
	Kap. 03 08	1.544,5	1.798,7
	Kap. 03 18	132,1	141,2
	Kap. 03 62	1.577,1	1.661,0
Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	Kap. 04 02	148,8	155,8
Staatsministerium für Unterricht und Kultur	Kap. 05 01	587,6	653,5
	Kap. 05 02	1.194,3	1.175,9
Staatsministerium der Finanzen	Kap. 06 02	45,0	112,0
Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	Kap. 07 02	292,3	316,7
Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Kap. 08 02	835,9	835,9
	Kap. 08 30	44,0	44,0
	Kap. 08 40	78,3	78,3
	Kap. 08 42	5.514,2	5.510,2
Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	Kap. 10 02	137,0	142,7
Oberster Rechnungshof	Kap. 11 02	96,2	100,4
Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	Kap. 12 02	3.522,3	3.704,2
	Kap. 12 09	65,5	73,4
	Kap. 12 33	814,9	893,1
Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Kap. 15 01	131,3	149,2
	Kap. 15 80	104,0	112,4
Zusammen		21.473,2	23.147,5

2009 gegenüber 2008:

Mehr 20.415,7 Tsd. EUR wegen Einführung der Kostentragung nach dem Verrechnungskonzept.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 1.674,3 Tsd. EUR insbesondere wegen Übernahme weiterer IuK-Dienstleistungen von den Ressorts.

**Zu 03 07/232 92**

Für Verrechnungen bei einer ämterübergreifenden Aufgabenerledigung im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus (vgl. Erl. zu Tit. 232 01).

**Zu 03 07/119 99**

Schulungsmaßnahmen über Fachthemen der öffentlichen Verwaltung (z.B. Datenbank Bayern-Recht, Gewerbeanzeigen im Netz - GEWAN, Sicherheit im Bayer. Behördennetz) werden ab dem 01.01.2006 für Teilnehmer aus dem nichtstaatlichen Bereich sowie von Staatsbetrieben nur noch gegen ein kostendeckendes Entgelt angeboten.

**Zu 03 07/232 99**

Das LfStaD baut die bundesweit zentrale Internet-Dateneingangsstelle (eStatistik.core) für Datenübermittlungen aus dem öffentlichen Bereich mit auf. Dabei werden im LfStaD entstehende Aufwände mit den anderen Ländern bzw. dem Bund (unter Abzug eines Eigenanteils Bayerns) abgerechnet.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		<b>Ausgaben</b>				
		Mehr- oder Mindereinnahmen bis zu 20 v. H. der Summe (Soll) der Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.				
		Die Ausgabebefugnis bei Tit. 428 11 und in den Hauptgruppen 5 und 8 des Kap. 03 07 erhöht sich für neue Statistikanforderungen, soweit sie durch Einsparungen außerhalb der Ausgaben für Versorgung und Beihilfen in den Einzelplänen der Fachressorts gedeckt ist.				
		Einsparungen bei den Personalausgaben gemäß Art. 6 Abs. 1 HG erhöhen die Ausgabebefugnis nur, soweit Stellen über die Wiederbesetzungssperre und den beschlossenen Stelleneinzug hinaus gesperrt werden.				
		Durch den Wegfall bestehender Statistiken freiwerdende Haushaltsmittel sind gesperrt.				
		<b>Personalausgaben</b>				
412 11-8	014	Aufwendungen für Berichterstatter <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 04. Einseitig deckungsfähig bis zu 50,0 Tsd. EUR im Jahr 2009 und 65,0 Tsd. EUR im Jahr 2010 zu Lasten der Ausgaben des Epl. 07 (StMWIVT).</i>	315,0	295,0	A	201,0
					B	283,8
					C	277,8
422 01-8	014	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	8.141,8	8.463,0	A	6.447,9
					B	7.765,1
					C	6.771,1
<u>422 11-6</u>	014	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	
422 21-4	014	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	59,7	61,0	A	105,9
					B	56,9
					C	100,6
422 31-2	014	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	124,9	127,5	A	160,2
					B	119,1
					C	499,1
422 41-0	014	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	50,0	50,0	A	50,0
428 01-2	014	Entgelte der Arbeitnehmer	24.328,5	24.843,8	A	23.023,0
					B	23.425,4
					C	23.888,5
428 11-0	014	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 231 03, 231 04, 232 01, 233 01, 281 11 und 381 01. Einseitig deckungsfähig bis zu 26,0 Tsd. EUR im Jahr 2010 zu Lasten der Ausgaben des Epl. 12 (StMUG).</i>	1.095,6	810,7	A	496,4
					B	391,0
					C	272,4
428 13-8	014	Entgelte für Arbeitnehmer (Statistische Erhebungen)	1.267,0	1.336,0	A	1.220,0
					B	1.146,7
					C	1.076,0
428 41-4	014	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	110,0	110,0	A	90,0
					B	56,4
					C	42,7

## Erläuterungen

**Zu 03 07/412 11**

Vergütungen für Preisermittler, buchführende Haushalte und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge, Kosten für die Beschaffung von Ehrengaben für ehrenamtliche Mitarbeiter.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 114,0 Tsd. EUR u.a. wegen Wiederaufnahme der Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen in 2009 und zusätzlicher Durchführung der Testerhebung „Elektronisches Haushaltsbuch“.

Auf Grund der seit 01.01.2004 geltenden Deckungslösung wird das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie -StMWIVT- (Epl. 07) durch einen Vermerk mit den Mehrkosten von bis zu 50,0 Tsd. EUR (2009) und 65,0 Tsd. EUR (2010) für die Statistik der Verbraucherpreise belastet.

**Zu 03 07/422 01, 422 21 und 422 31**

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 07/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 03 07/422 41**

Mehrarbeitsvergütungen im Bereich des RZ Süd.

**Zu 03 07/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 07/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Personalausstattung an Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragsengang (bei Tit. 231 03 nach Maßgabe der eingehenden Fördermittel) angepasst werden.

Auf Grund der seit 01.01.2004 geltenden Deckungslösung wird das Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (Epl. 12) durch einen Haushaltsvermerk mit den saldierten Mehrausgaben von bis zu 26,0 Tsd. EUR (2010) für die Novellierung des Umweltstatistikgesetzes (Minderausgaben von 5,9 Tsd. EUR) sowie der Ausweitung der Strukturerhebungen im Umweltbereich (Mehrausgaben von 31,9 Tsd. EUR) belastet. Die saldierten Minderausgaben in Höhe von 3,4 Tsd. EUR für 2009 liegen unter der Geringfügigkeitsgrenze (5,0 Tsd. EUR).

Einsparungen von 30,8 Tsd. EUR pro Jahr wegen Änderungen der Statistiken im Rahmen der Novellierung des Lohnstatistikgesetzes wurden dem Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (Epl. 10) zugerechnet.

Vom Ansatz entfallen auf das RZ Süd 326,6 Tsd. EUR in 2009 und 333,3 Tsd. EUR in 2010.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 599,2 Tsd. EUR aufgrund des zusätzlichen Personalbedarfs für Bayern-CERT und die Projekte Amtliche Schuldaten (Staatsministerium für Unterricht und Kultus) und Energiebilanz (StMWIVT).

2010 gegenüber 2009:

Weniger 284,9 Tsd. EUR aufgrund geringeren Personalbedarfs für das Projekt Amtliche Schuldaten.

**Zu 03 07/428 13**

Entgelte (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung) für Arbeitnehmer, die jährlich sich wiederholende und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegende Erhebungen erledigen (der Personalbedarf für Erhebungen nach § 7 BStatG ist in TG 93, der Personalbedarf für die sonstigen Statistiken, Erhebungen und Zählungen in TG 94 veranschlagt).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 47,0 Tsd. EUR zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 69,0 Tsd. EUR zur Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

**Zu 03 07/428 41**

Vom Ansatz entfallen auf das RZ Süd 100,0 Tsd. EUR jeweils in 2009 und 2010.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen Ausbau der Rufbereitschaft und der Wartungsfenster im RZ Süd.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	
						6	
453 01-0	014	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	45,0	45,0	A	45,0	
						B	7,1
						C	29,6
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>							
511 01-0	014	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände <i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 231 04, 232 01, 233 01, 281 11 und 381 01. Einseitig deckungsfähig bis zu 7,9 Tsd. EUR pro Jahr zu Lasten der Ausgaben des Epl. 12 (StMUG).</i>	769,0	768,9	A	730,0	
						B	657,0
						C	607,6
514 01-7	014	Haltung von Dienstfahrzeugen	17,0	17,0	A	20,0	
						B	11,3
						C	13,0
514 11-5	014	Dienst- und Schutzkleidung	2,1	2,1	A	2,5	
						B	0,8
						C	1,5
517 01-4	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	806,0	806,0	A	902,0	
						B	780,6
						C	626,7

## Erläuterungen

<b>Zu 03 07/453 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Trennungsgeld	30,0	30,0
2.	Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0
Zusammen		45,0	45,0

Davon entfallen auf das RZ Süd 30,0 Tsd. EUR jeweils in 2009 und 2010.

<b>Zu 03 07/511 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Geschäftsbedarf	232,0	235,9
2.	Bücher und Zeitschriften	44,0	43,0
3.	Kommunikation	94,0	94,0
4.	Entgelte für Postdienstleistungen	326,0	323,0
5.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	69,0	69,0
6.	Sonstiges	4,0	4,0
Zusammen		769,0	768,9

Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Sachmittelausstattung an Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragseingang angepasst werden.

Einsparungen von 8,1 Tsd. EUR pro Jahr wegen des Wegfalls der Erhebung und Aufbereitung der Erzeugerpreisstatistiken, 14,4 Tsd. EUR pro Jahr wegen der Anhebung der Abschneidegrenzen im Rahmen der Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie 7,2 Tsd. EUR wegen der Verwendung von Verwaltungsdaten im Rahmen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung wurden dem StMWIVT (Epl. 07) zugerechnet.

Vom Ansatz entfallen auf das RZ Süd 21,3 Tsd. EUR jeweils in 2009 und 2010.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 39,0 Tsd. EUR aufgrund statistischer Auftragsarbeiten unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 33,6 Tsd. EUR infolge der haushaltsneutralen Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

<b>Zu 03 07/514 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Betriebsstoffe	11,7	11,7
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,3	5,3
Zusammen		17,0	17,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	17,0	17,0
Personalausgaben	95,0	95,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	2,2	2,2
Zusammen	114,2	114,2

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>	
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	4	4	4	4	1

Vom Ansatz entfallen auf das RZ Süd 2,1 Tsd. EUR jeweils in 2009 und 2010.

**Zu 03 07/514 11**

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer und Haus- und Reinigungspersonal.

**Zu 03 07/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Davon entfallen auf das RZ Süd 18,6 Tsd. EUR jeweils in 2009 und 2010.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 96,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 80,1 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
517 05-0	014	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	596,2	1.124,0	A	453,0	
					B	411,4	
					C	430,8	
517 31-8	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	66,8	66,8	A	---	
					B	63,6	
517 35-4	014	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	964,7	1.035,7	A	---	
					B	235,7	
518 01-3	014	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	335,0	335,0	A	224,0	
					B	218,8	
					C	215,9	
518 11-1	014	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	135,0	135,0	A	125,0	
					B	111,6	
					C	118,4	
518 18-4	014	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	2,2	2,2	A	2,1	
					B	2,0	
					C	2,0	
518 31-7	014	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---	
519 01-2	014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.792,9	70,0	A	70,0	
					B	70,1	
					C	75,7	

## Erläuterungen

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Zu 03 07/517 05</b>		
1. Heizung	229,4	241,2
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	366,8	882,8
Zusammen	596,2	1.124,0

Vom Ansatz entfallen auf das RZ Süd 198,4 Tsd. EUR in 2009 und 700,9 Tsd. EUR in 2010.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 143,2 Tsd. EUR aufgrund des höheren Strombedarfs für die Klimatisierung und Stromversorgung der Server im RZ Süd und der höheren Heizungs- und Strompreise unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 40,2 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 527,8 Tsd. EUR wegen Strombedarfs für weitere Server im Rahmen der Konsolidierung.

**Zu 03 07/517 31**

Vom Ansatz entfallen auf das RZ Süd 66,8 Tsd. EUR jeweils in 2009 und 2010.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 66,8 Tsd. EUR infolge Umsetzung von den Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (Kap. 03 17 Tit. 517 01: 2,2 Tsd. EUR, Kap. 08 01 Tit. 517 01: 10,7 Tsd. EUR, Kap. 08 42 Tit. 517 99: 50,8 Tsd. EUR) und wegen Preissteigerungen (3,1 Tsd. EUR).

**Zu 03 07/517 35**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	5,7	5,7
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	959,0	1.030,0
Zusammen	964,7	1.035,7

Davon entfallen auf das RZ Süd 964,7 Tsd. EUR in 2009 und 1.035,7 Tsd. EUR in 2010.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 964,7 Tsd. EUR infolge Umsetzung von den Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (von Kap. 03 17 Tit. 517 05: 43,2 Tsd. EUR, Kap. 08 01 Tit. 517 05: 98,2 Tsd. EUR, Kap. 08 42 Tit. 517 99: 5,7 Tsd. EUR und Kap. 12 01 Tit. 517 05: 88,6 Tsd. EUR), wegen höheren Strombedarfs für die Klimatisierung und Stromversorgung der Server in den Interimsstandorten des RZ Süd sowie Preissteigerungen (729,0 Tsd. EUR).

2010 gegenüber 2009:

Mehr 71,0 Tsd. EUR wegen Strombedarfs für weitere Server im Rahmen der Konsolidierung.

**Zu 03 07/518 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 111,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Anmietungen für den registergestützten Zensus und die Landwirtschaftszählung (335,0 Tsd. EUR) bei gleichzeitiger Einsparung durch Auslaufen des Mietvertrages für das bisherige Schulungszentrum in Neuperlach (224,0 Tsd. EUR).

**Zu 03 07/519 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1.792,9	70,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	1.792,9	70,0

Vom Ansatz 2009 entfallen auf das RZ Süd 1.319,1 Tsd. EUR.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.722,9 Tsd. EUR für die Leistungserhöhung im RZ Süd (1.319,1 Tsd. EUR) und Ertüchtigung der Notstromversorgung (403,8 Tsd. EUR) und Anpassung an den sonstigen Bedarf (10,2 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 3,2 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 1.722,9 Tsd. EUR infolge Wegfalls des Bedarfs 2009.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
527 01-2	014	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	129,7	129,7	A	103,0
					B	105,8
					C	129,5
531 11-4	014	Fachveröffentlichungen	50,0	50,0	A	50,5
					B	32,2
					C	28,8
532 11-3	014	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-3	014	Vermischte Verwaltungsausgaben	29,3	45,0	A	30,0
					B	23,2
					C	23,3
547 01-8	014	Aufwendungen im Zusammenhang mit der Veranstaltung "200 Jahre Statistisches Landesamt"	---	***	A	9,5
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
632 01-4	014	Erstattungen bei der Zusammenarbeit der Statistischen Ämter (§3a BStatG) <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten TG 99. Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01.</i>	---	---	A	---
					B	3,4
686 01-9	014	Mitgliedsbeiträge an Vereine u. dgl.	0,4	0,4	A	0,5
					B	0,3
					C	0,3
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-0	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
					B	61,0
					C	7,3
710 00-0	014	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 20.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 10.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.000,0	16.300,0	A	200,0
					B	1.960,5
					C	3.114,9
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-7	014	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	25,0
					B	24,8
812 01-6	014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	160,0	160,0	A	128,0
					B	69,7
					C	55,6

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 07/527 01**

Vom Ansatz entfallen auf das RZ Süd 16,0 Tsd. EUR jeweils in 2009 und 2010.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 26,7 Tsd. EUR wegen vermehrter Dienstreisen im Rahmen der Migration von Betriebsstätten in das RZ Süd sowie wegen Preis- und Tarifierhöhungen unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 4,7 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 07/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstouren und sonstige vermischte Ausgaben.

Vom Ansatz entfallen auf das RZ Süd 17,9 Tsd. EUR jeweils in 2009 und 2010.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 15,7 Tsd. EUR wegen Durchführung der Augenuntersuchungen für Bedienstete an Bildschirmarbeitsplätzen.

**Zu 03 07/632 01**

Siehe Erläuterungen zu Tit. 232 01. Durch den Deckungsvermerk wird die für die Erstattungen erforderliche Ausgabebefugnis erschlossen.

**Zu 03 07/686 01**

Mitgliedsbeiträge an die Deutsche Statistische Gesellschaft, die Deutsche Gesellschaft für Demographie und den Münchener Arbeitskreis für Information und Dokumentation.

**Zu 03 07/812 01**

Erweiterung der Telefonanlage im Amtsgebäude Neuhauser Straße und Beschaffung von Telefon- und Telefax-Endgeräten wegen zusätzlicher Mitarbeiter; Ersatzbeschaffung für aussonderungsbedürftige Einrichtungsgegenstände.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 32,0 Tsd. EUR für die oben genannten Beschaffungen unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 5,6 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>60 Rechenzentrum Süd</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 60 und 129 60. Die Mehreinnahmen der Applikationen "HIT", "BALIS" und "RDV" erhöhen die Ausgabebefugnis nur, soweit eine Verrechnung von Sachkosten erfolgt. Vgl. Vermerk bei Tit. 381 60.</i>						
428 60-0	014	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	470,7	470,7	A B	212,0 89,1

**Erläuterungen****Zu 03 07/60**

1. Der Ministerrat hat am 07.03.2006 das Umsetzungskonzept zur Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren beschlossen. Durch diesen Beschluss wird die in der Bayerischen Staatsverwaltung bestehende IuK-Infrastruktur in einem Rechenzentrum Nord in Nürnberg und in einem Rechenzentrum Süd (RZ Süd) in München konzentriert. Das RZ Nord wurde im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Finanzen errichtet, das RZ Süd im Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. Beide Rechenzentren werden nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben.

Das RZ Süd entsteht aus der **Fusion** der drei existierenden Rechenzentren des **Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung**, des **Landeskriminalamtes** (LKA) sowie der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (**FüAK**).

Im Zuge des Aufbaus des RZ Süd werden in einer ersten Stufe bis zum 31.12.2009 etwa 80 IT-Betriebszentren einkonsolidiert. In einer zweiten Stufe sollen ab 01.01.2009 weitere 450 IT-Betriebszentren eingegliedert werden. Das RZ Süd ist damit "IuK-Dienstleister" für die Staatskanzlei und die Ressorts.

2. Die technische Infrastruktur des RZ Süd ist derzeit noch auf fünf Standorte verteilt:
- Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
  - LKA (Backup-Standort)
  - Landesamt für Umwelt (Interimsstandort)
  - Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Interimsstandort)
  - Staatskanzlei (Interimsstandort).

Mit dem ab 2011 geplanten Umzug des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung in das neue Dienstgebäude in München, St.-Martin-Straße, wird neben dem Hauptstandort nur noch der Backup-Standort auf dem Gelände des LKA betrieben werden.

## Erläuterungen

3. Die RZ-spezifischen Ausgaben für das RZ Süd im Sinn des Umsetzungskonzepts vom 07.03.06 sind in der TG 60 veranschlagt; weitere Ausgaben sind veranschlagt bei den Tit. 422 41, 428 11, 428 41, 453 01, 511 01, 514 01, 517 01, 517 05, 517 31, 517 35, 519 01, 527 01 und 546 49 (die Beträge für das RZ Süd ergeben sich aus den jeweiligen Erläuterungen). Die Bezüge der planmäßigen Beamten bzw. Entgelte der Arbeitnehmer (s. nachst. Nr. 6) sowie deren Stellen sind bei den Tit. 422 01 und 428 01 veranschlagt.  
Die auf den Rechenzentrums-Teil des LKA entfallenden Mittel sind bei Kap. 03 17 veranschlagt.
4. Die von der Staatskanzlei und den Ressorts ("Kunden" des RZ Süd) nach Maßgabe des vom Ministerrat am 11.12.07 beschlossenen Verrechnungskonzepts zu erwartenden Entgelte für RZ-Dienstleistungen sind bei Tit. 381 60 veranschlagt.
5. Zum RZ Süd gehören organisatorisch ferner der Statistik-DV-Bereich, Behördennetz, Bayern-CERT und Personal-Client-Betreuung für das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung. Hierfür sind Ausgaben in den TG 96 und 99 veranschlagt.
6. Personal für das RZ Süd im Sinn des Umsetzungskonzepts vom 07.03.06 (DV-Personal):

BesGr / EGr	Stellen 2008	Stellen 2009	Stellen 2010
<b>Planmäßige Beamte</b>			
A 15	3	3	3
A 14	2	2	2
A 13 h.D.	3	3	3
A 13 g.D.	4	4	4
A 12	2	2	2
A 11	12	12	12
A 10	19	20	20
A 9 g.D.	8	8	8
Zwischen-Summe	53	54	54
<b>Arbeitnehmer</b>			
E 13	2	2	2
E 12	1	1	1
E 11	9	10	10
E 10	25	26,5	26,5
E 9	10	11	11
E 8	9	10	10
E 6	6	8	8
E 5	6	6	6
Zwischen-Summe	68	74,5	74,5
<b>Zeit-/Aushilfskräfte</b>			
Tit. 428 11	-	6	6
Tit. 428 60	6	8	8
Summe	127	142,5	142,5

Weiteres DV-Personal im RZ-Süd (für Aufgaben gemäß vorst. Nr. 5):

	2008	2009	2010
Planmäßige Beamte	69	87,5	87,5
Beamte auf Widerruf	9	11	11
Arbeitnehmer (einschl. Zeit-/Aushilfskräfte)	121	144,5	147,5
Summe	199	243,0	246,0
<b>DV-Personal in Kap. 03 07 insgesamt</b>	<b>326</b>	<b>385,5</b>	<b>388,5</b>

**Zu 03 07/428 60**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 258,7 Tsd. EUR zum Ausbau des Service-Desk.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
429 60-9	014	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---
511 60-8	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	8.604,9	8.740,1	A	2.757,0
					B	6.151,0
					C	1.252,2
514 60-5	014	Verbrauchsmittel	50,0	50,0	A	125,0
					B	37,8
					C	24,8
518 60-1	014	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1.328,5	1.330,5	A	2.135,0
					B	1.487,3
					C	118,0
525 60-2	014	Aus- und Fortbildung	468,6	426,8	A	501,0
					B	159,2
					C	56,1

## Erläuterungen

**Zu 03 07/511 60**

Leitungskosten, Netzwerkkomponenten (Kleinteile), Wartungs- und Pflegegebühren für Hard- und Software, Austausch von Servern, Ergänzung von Serverhardware, Bücher und Zeitschriften, Entsorgung von Geräten u.a.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Laufende Leitungsmieten (Leitungstechnische Anbindung der Kunden an das RZ Süd und Standortkopplung der Interimsstandorte)	1.553,2	1.553,2
2. Laufende Wartungs- und Pflegegebühren für Hardware und Software (Mainframe, Netzwerkkomponenten, Datenbankcluster, Backup-Recovery-Systeme usw.)	4.231,8	4.813,0
3. Beschaffung von Hard- und Software; Wartungs- und Pflegegebühren für neu beschaffte IT-Systeme und Beschaffung sonstiger IT-Kleinteile	2.819,9	2.373,9
Zusammen	8.604,9	8.740,1

2009 gegenüber 2008:

Mehr 5.847,9 Tsd. EUR für den gestiegenen Bedarf an Leitungs-, Wartungs- und Pflegekosten für neu beschaffte IT-Systeme und neue Projekte (z.B. Basiskomponenten Dokumenten-Management-System und Virtuelle Poststelle) aufgrund der Konsolidierung der IT-Betriebszentren der Staatsverwaltung unter Berücksichtigung von Umsetzungen von Kap. 03 01 Tit. 534 99 (1,8 Tsd. EUR), Kap. 03 02 Tit. 511 97 (34,5 Tsd. EUR), Kap. 03 02 Tit. 518 97 (498,7 Tsd. EUR), Kap. 03 08 Tit. 511 99 (674,1 Tsd. EUR), Kap. 10 53 Tit. 511 99 (68,5 Tsd. EUR) und Kap. 10 53 Tit. 812 99 (81,5 Tsd. EUR) sowie einer Ansatzkürzung von 126,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 135,2 Tsd. EUR wegen Anpassung an den gestiegenen Bedarf für Leitungs-, Wartungs- und Pflegekosten.

**Zu 03 07/514 60**

Veranschlagt ist der Bedarf an Speichermedien für Backup-Recovery-Systeme, Datenträgern, Tintenpatronen, Toner, Tabellierpapier usw.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 75,0 Tsd. EUR aufgrund geringeren Bedarfs unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 5,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 07/518 60**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Laufende Mieten für Großdrucksysteme, Druckersteuerungssoftware, Software für Mainframe	34,5	36,5
2. Hardware-Leasingkosten für die bereits realisierte Rechnerkopplung zwischen dem Mainframe des ehemaligen FüAK-RZ und dem RZ Süd zur Sicherstellung der Hoch- und Katastrophenfall-Verfügbarkeit und zur dynamischen Lastverteilung	1.294,0	1.294,0
Zusammen	1.328,5	1.330,5

2009 gegenüber 2008:

Weniger 806,5 Tsd. EUR aufgrund von Einsparungen im Rahmen der Fusion mit dem ehemaligen FüAK-RZ.

**Zu 03 07/525 60**

Ausgaben für Aus- und Fortbildung in den Bereichen Mainframe, Datenbanken, Applikationsentwicklung, Projektmanagement, Netzwerkinfrastruktur, Serverbetrieb usw.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 32,4 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Schulungsbedarfs unter Berücksichtigung von Umsetzungen von Kap. 03 01 Tit. 525 99 (1,5 Tsd. EUR) und Kap. 03 08 Tit. 525 99 (13,1 Tsd. EUR) sowie einer Ansatzkürzung von 23,1 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 41,8 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Schulungsbedarfs.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
526 60-1	014	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.883,4	2.518,4	A	490,0
					B	1.604,9
					C	267,9
531 60-4	014	Öffentlichkeitsarbeit	10,0	10,0	A	---
					B	4,3
532 60-3	014	Umzugs- und Verlegungskosten	---	---	A	---
533 60-2	014	Nebenkosten der Datenverarbeitung	5,0	5,0	A	41,0
					B	1,7
					C	2,3
534 60-1	014	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
					B	3,0
535 60-0	014	Miete für Software	342,0	359,1	A	1.300,0
					B	518,3
					C	924,6
547 60-6	014	Einführung eines Finanzbuchhaltungssystems	---	---	A	---
<u>815 60-1</u>	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 3.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	11.441,5	5.793,9	A	2.520,0
					B	3.660,4
					C	3.620,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			25.604,6	19.704,5	A	10.081,0
					B	13.716,9
					C	6.266,2

## Erläuterungen

**Zu 03 07/526 60**

Externe Unterstützungsleistungen für die in 2009/2010 anstehenden organisatorischen Konsolidierungen (Übernahme der Betriebsverantwortung für IT-Systeme, Standardanwendungen und die Netzwerkinfrastruktur), die parallel laufende physikalische Konsolidierung (Migration im Bereich Exchange-Service usw.) der IT- Betriebszentren und bei weiteren Projekten (z.B. Basiskomponenten Dokumenten-Management-System und Formularserver).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 2.393,4 Tsd. EUR für die genannten Konsolidierungen unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 22,6 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 365,0 Tsd. EUR entsprechend dem 2010 zurückgehenden Konsolidierungsbedarf.

**Zu 03 07/531 60**

2009 gegenüber 2010:

Mehr 10,0 Tsd. EUR wegen des zunehmenden Bedarfs.

**Zu 03 07/533 60**

Ausgaben für Datenträgervernichtung und sonstigen Entsorgungen von DV-Materialien.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 36,0 Tsd. EUR aufgrund geringeren Bedarfs unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 1,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 07/535 60**

Ausgaben für Softwaremieten der beiden Großrechner im Mainframebereich.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 958,0 Tsd. EUR aufgrund von Einsparungen infolge der Zusammenlegung der Großrechner im Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und im ehemaligen FüAK-RZ unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 59,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 07/815 60**

Beschaffungsmaßnahmen von Hardware und Software für:

- Einführung eines neuen Call Tracking Systems,
- Einführung eines E-Mail Archivierungssystem,
- Ausbau der Virtualisierungsinfrastruktur im Bereich von Backup/Recovery und Storage Infrastruktur und der Überwachungs- lösung im Serverbereich (Monitoring),
- Ausbau bzw. Austausch von Hardware/Lizenzen im Bereich der allgemeinen Serverinfrastruktur,
- Einrichtung eines Testsystems für das Projekt „**Amtliche Schuldaten**“,
- Erweiterungen der Datenbankinfrastrukturen (MS-SQL, Oracle, Informix, MySQL) im Hardware und Softwarebereich,
- Einführung des „RZ-Süd-Schrank“ zur Anbindung von zu konsolidierender IT-Betriebsstätten,
- netzwerktechnische Erschließung und Ausstattung beim RZ-Ausbau,
- Beschaffung von Hard- und Software für die Basiskomponenten Dokumenten-Management-System, Virtuelle Poststelle, Public Key Infrastructure und Formularserver.

2009 gegenüber Soll 2008 bei Tit. 812 60:

Mehr 8.921,5 Tsd. EUR aufgrund der vorgenannten konsolidierungsbedingten Beschaffungsmaßnahmen unter Berücksichtigung von Umsetzungen von Kap. 03 01 Tit. 815 99 (18,0 Tsd. EUR) und Kap. 03 08 Tit. 815 99 (238,8 Tsd. EUR) sowie einer Ansatzkürzung von 110,5 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 5.647,6 Tsd. EUR infolge geringeren Beschaffungsbedarfs.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>92 Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus</b>				
		<i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
428 92-2	014	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	3.778,3	4.716,1	A	1.048,0
459 92-4	014	Vermischte Personalausgaben	0,5	0,5	A	---
<u>511 92-0</u>	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation	21,8	1.221,8	A	
525 92-4	014	Aus- und Fortbildung	58,7	58,7	A	60,3
526 92-3	014	Ausgaben für Sachverständige	766,0	872,3	A	361,8
534 92-3	014	Vergabe von Aufträgen	1.225,5	1.225,5	A	459,9
547 92-8	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77,1	167,0	A	---
632 92-4	014	Erstattungen bei der Zusammenarbeit der Statistischen Ämter im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 92.</i>	---	---	A	---
633 92-3	014	Erstattungen an Kommunen	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 07/92**

Die letzten Volkszählungen fanden in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1987 und in der DDR im Jahr 1981 statt. Da die fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen und die darauf aufbauenden Statistiken mit wachsendem Abstand zur letzten Volkszählung immer ungenauer werden, ist eine Neujustierung der statistischen Datenbasis durch eine neue Volkszählung erforderlich. Nur mit einer neuen Volkszählung („Zensus“) lassen sich verlässliche Bevölkerungszahlen und weitere Grunddaten für politische und wirtschaftliche Entscheidungen und Planungen in Deutschland erreichen.

Die Europäische Union wird auf Basis der Rahmenverordnung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09.07.2008 regelmäßige, gemeinschaftsweite Volks- und Wohnungszählungen vorschreiben.

Um die Belastungen für die Befragten und die Kosten möglichst gering zu halten, soll der Zensus nicht mehr als traditionelle Volkszählung, sondern als „registergestützter“ Zensus durch Auswertung der Melderegister und anderer Register durchgeführt werden. Befragungen sollen lediglich ergänzend erfolgen.

Die Durchführung des registergestützten Zensus bedarf rechtzeitiger und umfangreicher organisatorischer Vorbereitungen, insbesondere hinsichtlich des Aufbaus und der Aktualisierung des Anschriften- und Gebäuderegisters. Die rechtlichen Voraussetzungen hierfür wurden mit dem Gesetz zur Vorbereitung eines registergestützten Zensus einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Zensusvorbereitungsgesetz 2011 – ZensVorbG 2011) vom 08.12.2007 (BGBl. I S. 2808) geschaffen. Das Zensusanordnungsgesetz, das ebenfalls Aufgaben der Vorbereitungsphase regeln soll, ist noch in der Beratungsphase.

Aufgrund des ZensusVorbG ist für Bayern von 2007 bis 2010 mit Kosten von über 18,5 Mio. EUR zu rechnen (ohne Kosten für die kommunalen Erhebungsstellen von ca. 5,5 Mio. EUR). Veranschlagt wurden hierfür bislang in TG 92 2,11 Mio. EUR (Nachtragshaushalt 2008).

**Zu 03 07/428 92**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 2.730,3 Tsd. EUR für 62 zusätzliche Beschäftigte.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 937,8 Tsd. EUR für 17 zusätzliche Beschäftigte.

**Zu 03 07/511 92**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 21,8 Tsd. EUR für Bürobedarf, Fernspreckgebühren, interne Druckerarbeiten, Portogebühren.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 1.200,0 Tsd. EUR insbesondere für externen Druck von Erhebungsbogen und erhöhten Aufwand für Portogebühren für den Versand der Vorerhebung zur Gebäude- und Wohnungszählung.

**Zu 03 07/525 92**

Ausgaben für die Schulung und Weiterbildung von Programmierern.

**Zu 03 07/526 92**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 404,2 Tsd. EUR für Aufträge zur Beratung bei Projektorganisation, Planung, Qualitätssicherung, Entwicklung und Test im IT-Bereich unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 16,7 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 106,3 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Aufträge zur Beratung beim Aufbau des Vorproduktivsystems im IT-Betrieb.

**Zu 03 07/534 92**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 765,6 Tsd. EUR für Aufträge an Dritte zur Unterstützung der Programmierstätigkeit unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 21,2 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 07/547 92**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 77,1 Tsd. EUR für Dienstreisen, die Herausgabe von Veröffentlichungen sowie die Durchführung von Informationsveranstaltungen.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 89,9 Tsd. EUR für die Schulung der Erhebungsstellenleiter und steigender Aufwendungen bei der Herausgabe von Veröffentlichungen und der Durchführung von Informationsveranstaltungen.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
812 92-6	014	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	875,0	1.540,0	A	180,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			6.802,9	9.801,9	A B C	2.110,0 - -
<b>93 Erhebungen nach § 7 BStatG</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 231 01. Ausgaben dürfen als Vorgriff auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres behandelt werden, soweit die entsprechenden Einnahmen bei Tit. 231 01 nicht in dem Haushaltsjahr eingehen, in dem die Ausgaben geleistet werden. Hierfür ist ein Verfahren nach Art. 37 BayHO nicht erforderlich.</i>						
428 93-1	014	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	4,9	4,9	A	4,9
459 93-3	014	Vermischte Personalausgaben	1,0	1,0	A	1,0
547 93-7	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4,1	4,1	A C	4,1 20,5
<b>Summe der Titelgruppe</b>			10,0	10,0	A B C	10,0 - 20,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 07/812 92**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 695,0 Tsd. EUR für die Beschaffung von Entwicklungsservern, Lizenzen für Software, PC und Büromöbeln für zusätzlich Beschäftigte sowie Hard- und Software für Programmierer-Arbeitsplätze unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 7,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 665,0 Tsd. EUR für die Beschaffung eines Datenbank-Clusters und Applikationsservern für das Vorproduktivsystem.

**Zu 03 07/93**

Gemäß § 7 BStatG dürfen Bundesstatistiken ohne Auskunftspflicht

- zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden, nicht vorhersehbaren Datenbedarfs für Zwecke der Vorbereitung und Begründung anstehender Entscheidungen oberster Bundesbehörden und
- zur Klärung wissenschaftlich-methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik

durchgeführt werden.

Die Erstattungen des Bundes hierfür sind bei Tit. 231 01 veranschlagt.

Vgl. auch Abs. 1 der Erläuterungen zu TG 94.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.  Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Ausgaben</i> <i>a) des Epl. 06 (StMF) bis zu 52,3 Tsd. EUR im Jahr 2009 und  130,7 Tsd. EUR im Jahr 2010,</i> <i>b) des Epl. 07 (StMWIVT) bis zu 136,4 Tsd. EUR pro Jahr,</i> <i>c) des Epl. 08 (StMELF) bis zu 156,6 Tsd. EUR im Jahr 2009  und 1.057,6 Tsd. EUR im Jahr 2010,</i>  <i>Die Isteinnahmen bei Tit. 231 02 für Zusatzbefragungen zum  Unternehmensregister, Zusatzbefragungen im Mikrozensus,  "EU-SILC" sowie die Erhebungen zur Informationsgesellschaft  erhöhen die Ausgabebefugnis.</i>				
428 94-0	014	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	4.140,5	4.282,5	A B C	3.759,0 3.848,1 3.859,3

**Erläuterungen****Zu 03 07/94**

Die sich jährlich wiederholenden und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegenden Erhebungen (laufende Statistiken) sind in den allgemeinen Ansätzen des Kapitels 03 07 für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben veranschlagt. Die Vorbereitung und Durchführung des registergestützten Zensus sind in der TG 92 und kurzfristig auftretende unvorhersehbare Statistiken nach § 7 BStatG in der TG 93 ausgebracht. Die übrigen Statistiken sind in der TG 94 zusammengefasst (sog. Sonderstatistiken).

Aufgrund der seit 01.01.2004 geltenden „**Deckungslösung**“ werden das Staatsministerium der Finanzen (StMF – Epl. 06), das Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technik (StMWIVT – Epl. 07) und das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF – Epl. 08) durch Vermerke mit den Mehrkosten neuer Statistikanforderungen belastet:

- das StMF mit bis zu 52,3 Tsd. EUR für das Jahr 2009 und 130,7 Tsd. EUR für das Jahr 2010 vom Mehrbedarf für die nachstehende **Statistik Nr. 7**,
- das StMWIVT mit bis zu 36,2 Tsd. EUR pro Jahr vom Mehrbedarf für die nachstehende **Statistik Nr. 2**, mit bis zu 13,8 Tsd. EUR pro Jahr für die nachstehende **Statistik Nr. 3** und mit bis zu 86,4 Tsd. EUR pro Jahr für die nachstehende **Statistik Nr. 11**,
- das StMELF mit bis zu 156,6 Tsd. EUR für das Jahr 2009 und 1.057,6 Tsd. EUR für das Jahr 2010 vom Mehrbedarf für die nachstehende **Statistik Nr. 1**.

Das „Mehr“ bzw. „Weniger“ bei den nachstehenden Sonderstatistiken geht auf den periodisch schwankenden Bedarf der Statistiken zurück, weil für diese in den einzelnen Jahren unterschiedliche Erhebungs- und Auswertungsprogramme gesetzlich festgelegt sind.

## Erläuterungen

## Zusammenstellung der aus TG 94 zu finanzierenden Statistiken

	Bezeichnung der Statistik/Rechtsgrundlage	Veranschlagt sind		
		2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
1.	<b>Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung (einschl. Weinbauerhebung, Gartenbauerhebung und Binnenfischereihebung) sowie Feststellung der betrieblichen Einheiten, Flächen-, Zwischenfrucht- und Obstanbauerhebung</b> Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19.07.06 (BGBl I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31.10.06 (BGBl I S. 2407), und Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates vom 29.02.88 (AbI EG Nr. L 56 S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1890/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20.12.06 (AbI. EU Nr. L 386 S. 12)	1.049,1 <sup>1)</sup>	1.725,9 <sup>1)</sup>	629,9
2.	<b>Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke</b> Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22.07.93 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 16.06.98 (BGBl I S. 1300, 2903), zuletzt geändert durch Artikel 12 Abs. 1 des Gesetzes vom 10.11.06 (BGBl I S. 2553)	1.150,8 <sup>2)</sup>	1.174,0 <sup>2)</sup>	1.056,4
3.	<b>Dienstleistungsstatistik</b> Gesetz über Statistiken im Dienstleistungsbereich (Dienstleistungsstatistikgesetz - DiStatG) vom 19.12.00 (BGBl I S. 1765); Gesetz über konjunkturstatistische Erhebungen in bestimmten Dienstleistungsbereichen (Dienstleistungskonjunkturstatistikgesetz - DiKonjStatG) vom 07.09.07 (BGBl I S. 2246)	200,9 <sup>3)</sup>	205,8 <sup>3)</sup>	195,9
4.	<b>EU-Verdienststrukturerhebung/Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 2010</b> Gesetz über die Statistik der Verdienste und Arbeitskosten (Verdienststatistikgesetz - VerdStatG) vom 21.12.06 (BGBl I S. 3291), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 07.09.07 (BGBl I S. 2246); Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 09.03.99 (AbI EG Nr. L 63, S. 6) sowie Durchführungsverordnung (EG) Nr. 1916/2000 der Kommission vom 08.09.00 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (AbI EG Nr. L 229 S. 3), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1738/2005 der Kommission vom 21.10.05 (AbI EU Nr. L 279 S. 32)	-	163,2	207,4
5.	<b>EU-Arbeitskostenerhebung 2008</b> Gesetz über die Statistik der Verdienste und Arbeitskosten (Verdienststatistikgesetz - VerdStatG) vom 21.12.06 (BGBl I S. 3291), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 07.09.07 (BGBl I S. 2246); Verordnung (EG) Nr. 530/1999 des Rates vom 09.03.99 (AbI EG Nr. L 63, S. 6) sowie Durchführungsverordnung (EG) Nr. 1726/1999 der Kommission vom 27.07.99 zur Statistik über die Struktur der Verdienste und der Arbeitskosten (AbI EG Nr. L 203 S. 28), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20.12.06 (AbI EU Nr. L 393 S. 1)	397,1	151,9	172,7
6.	<b>Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008</b> Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 26.03.91 (BGBl I S. 846)	566,8	15,4	868,2
7.	<b>Steuerstatistiken</b> <b>Umsatzsteuer-, Lohnsteuer-, Einkommensteuer und Körperschaftssteuer-, Gewerbesteuerstatistik</b> Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) - Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996 - vom 11.10.95 (BGBl I S. 1250, 1409), zuletzt geändert durch Art. 18 des Jahressteuergesetzes 2008 vom 20.12.07 (BGBl I S. 3150)	398,0 <sup>4)</sup>	340,8 <sup>4)</sup>	636,2

## Erläuterungen

Bezeichnung der Statistik/Rechtsgrundlage	Veranschlagt sind		
	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	2008 Tsd. EUR
8. <b>Mikrozensus/EU-Arbeitskräftestichprobe</b> Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005-MZG 2005) vom 24.06.04 (BGBl I S. 1350), Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09.03.98 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl EG Nr. L 77 S. 3), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 2257/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25.11.03 (ABl EU Nr. L 336 S. 6)	2.075,1 <sup>5)</sup>	2.099,3 <sup>5)</sup>	1.867,2
9. <b>Test im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes</b> Gesetz über die Verwendung von Verwaltungsdaten für Zwecke der Wirtschaftsstatistiken (Verwaltungsdatenverwendungsgesetz - VwDVG) vom 31.10.03 (BGBl I S. 2149), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 07.09.07 (BGBl I S. 2246)	52,2	53,7	45,1
10. <b>Gemeinschaftsstatistiken über Einkommen und Lebensbedingungen</b> Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.06.03 für die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen - <b>EU-SILC</b> - (ABl EG Nr. L 165 S. 1), zuletzt geändert durch Abschnitt 8 Nr. 7 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 1791/2006 des Rates vom 20.11.06 (ABl EU Nr. L 363 S. 1)	245,8 <sup>6)</sup>	233,1 <sup>6)</sup>	-
11. <b>Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft</b> Gesetz über die Statistik zur Informationsgesellschaft (Informationsgesellschaftsstatistikgesetz - InfoGesStatG) vom 22.12.2005 (BGBl I S. 3685); Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21.04.04 (ABl EU Nr. L 143 S. 49)	- <sup>7)</sup>	- <sup>7)</sup>	-
<b>Zusammen</b>	<b>6.135,8</b>	<b>6.163,1</b>	<b>5.679,0</b>

1) daneben bis zu 156,6 Tsd. EUR im Jahr 2009 und 1.057,6 Tsd. EUR im Jahr 2010 aufgrund des Deckungsvermerks

2) daneben bis zu 36,2 Tsd. EUR pro Jahr aufgrund des Deckungsvermerks; zusätzlich Koppelungsvermerk mit den Einnahmen bei Kap. 03 07 Tit. 231 02

3) daneben bis zu 13,8 Tsd. EUR pro Jahr aufgrund des Deckungsvermerks

4) daneben bis zu 52,3 Tsd. EUR im Jahr 2009 und 130,7 Tsd. EUR im Jahr 2010 aufgrund des Deckungsvermerks

5) daneben Koppelungsvermerk mit den Einnahmen bei Kap. 03 07 Tit. 231 02

6) zusätzlich Koppelungsvermerk mit den Einnahmen bei Kap. 03 07 Tit. 231 02

7) bis zu 86,4 Tsd. EUR pro Jahr aufgrund des Deckungsvermerks; zusätzlich Koppelungsvermerk mit den Einnahmen bei Kap. 03 07 Tit. 231 02

**Zu 03 07/428 94**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 381,5 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

Mehr 142,0 Tsd. EUR aufgrund des erforderlichen Personalbedarfs für die genannten Sonderstatistiken.



**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
459 94-2	014	Vermischte Personalausgaben	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,3
					C	0,3
547 94-6	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.944,8	1.804,1	A	1.919,5
					B	1.399,8
					C	1.390,5
633 94-1	014	Erstattungen an Kommunen	---	---	A	---
812 94-4	014	Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	50,0	76,0	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			6.135,8	6.163,1	A	5.679,0
					B	5.248,2
					C	5.250,1
<b>96 eGovernment - Behördennetz Bayern</b>						
<i>Landratsämter und kommunale Körperschaften dürfen unentgeltlich nutzen:</i>						
<i>1. die vom LfStaD im Behördennetz bereitgestellten Datenbanken (z.B. Dienststellenverzeichnis, Datenbank Landtagsdrucksachen),</i>						
<i>2. die vom LfStaD im Behördennetz geschaffenen Zugangsmöglichkeiten zum Internet sowie zu zentralen Registern, Datenbanken und sonstigen externen Anwendungen.</i>						
<i>Ferner darf die Bayerische Verwaltungsschule die Datenbank "BAYERN-RECHT" unentgeltlich nutzen.</i>						
<i>Titel der TG sind übertragbar.</i>						
<i>Vgl. auch Vermerk bei Kap. 03 02 TG 97.</i>						
511 96-6	013	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 425,8</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.746,0	2.636,4	A	480,0
					B	1.845,0
					C	1.685,6
514 96-3	013	Verbrauchsmittel	---	---	A	---
518 96-9	013	Miet- und Leasingkosten	24,3	24,3	A	25,0
					B	24,3
					C	34,4

## Erläuterungen

**Zu 03 07/547 94**

Veranschlagt sind u. a. Geschäftsbedarf, Postgebühren und Vergütungen für Interviewer.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 25,3 Tsd. EUR für erhöhten Sachbedarf der Sonderstatistiken unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 88,3 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 140,7 Tsd. EUR wegen Anpassung an den erforderlichen Bedarf.

**Zu 03 07/812 94**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 50,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

Mehr 26,0 Tsd. EUR für die Anschaffung von Notebooks für Interviewer.

**Zu 03 07/96**

Das Behördennetz ist Basis für eGovernment in der bayerischen Staatsverwaltung. Es verbindet staatliche und kommunale Dienststellen miteinander und bietet Dienste und Anwendungen für die Erledigung der Aufgaben in der gesamten Staatsverwaltung und im kommunalen Bereich. Hierfür nimmt das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung folgende zentrale Aufgaben im Sinne von § 1 der Verordnung über die Aufgaben des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (LfStaDluKV) vom 04.03.2008 (GVBl S. 68) wahr:

- Betrieb der zentralen externen und internen DNS-Server (Domain Name Service) des Behördennetzes;
- Vergabe und Verwaltung von IP-Adressen;
- Bereitstellung der zentralen E-Mail-Gateway-Server (Mailtransfer) des Behördennetzes und der Spam-Prüfung von E-Mails (Spam-Markierung);
- Prüfung aller eingehenden E-Mails aus dem Internet bzw. TESTA-Netz auf Viren (E-Mail-Virenschleuse);
- Verwalten von Web-Anfragen aus dem Behördennetz (Web-Caching-Proxies);
- Prüfung der angefragten Ziele im Internet durch zentralen URL- und Domain-Filter;
- Betrieb der FTP-Proxy-Server;
- Auswertung der Web-Zugriffe der Teilnehmer des Behördennetzes (Logfile-Auswertung);
- Bereitstellung und Betrieb von News-Groups des Behördennetzes, der Zeitserver (NTP), Listserver und POP3-Server;
- Auftragsbearbeitung für Festanschlüsse an das Behördennetz;
- Bereitstellung und Gewährleistung eines sicheren Zugangs zum Behördennetz aus unsicheren Netzen;
- Authentisierung und Autorisierung bei Wählverbindungen in das Behördennetz (RADIUS).

Zur unentgeltlichen Nutzung der Datenbank BAYERN-RECHT durch die Kommunalverwaltungen vgl. Kap. 13 10 Tit. 511 21.

**Zu 03 07/511 96**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Leitungs- und Anschlusskosten des zentralen Knotens beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für den Anschluss an Internet und weitere Datennetze oder externe Datenbanken (z.B. Datenbank BAYERN-RECHT, Ausländerzentralregister, Krafftahrtbundesamt), Wartungs- und Pflegegebühren für Hard- und Software	624,2	624,2
2. Wartungs- und Pflegegebühren für Hard- und Software-Komponenten des Behördennetzes	1.226,8	1.226,8
3. Kosten für den zweiten (redundanten) Behördennetzzugang	425,8	425,8
4. Austausch und Erweiterung der Zentralen Sicherheitsinstanz (Firewall) für das TESTA4-Netz und den Mailtransfer	90,0	24,4
5. Wartungs- und Pflegegebühren für den neuen zentralen Internet-Seitenfilter (URL-Filter)	319,2	319,2
6. Hard- und Software für Bayern-CERT	60,0	16,0
Zusammen	2.746,0	2.636,4

2009 gegenüber 2008:

Mehr 2.266,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die gestiegenen Leitungs-, Wartungs- und Pflegekosten, für die Kosten des zweiten Behördennetzzugangs, die Wartungs- und Pflegegebühren für den neuen zentralen Internet-Seitenfilter und die Beschaffung von Hard- und Software unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 22,1 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 109,6 Tsd. EUR wegen geringerem Beschaffungsbedarf.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
525 96-0	013	Aus- und Fortbildung	56,0	40,0	A	40,0
					B	8,2
					C	12,2
526 96-9	013	Kosten für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 212,6</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	607,9	522,7	A	300,0
					B	204,1
					C	510,6
534 96-9	013	Vergabe von Aufträgen zur Softwareentwicklung	---	---	A	---
812 96-2	013	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	---	---	A	2.345,0
					B	366,7
					C	608,1
<u>815 96-9</u>	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 401,6</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.565,8	776,6	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	5.000,0	4.000,0	A	3.190,0
					B	2.448,3
					C	2.850,8
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei Tit. 231 03 und um die Mehreinnahmen bei Tit. 232 99.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01 und 632 01.</i>				
428 99-5	014	Entgelte für Zeit- und Aushilfskräfte	535,0	535,0	A	510,0
					B	578,6
					C	579,3
459 99-7	014	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---
					B	0,0

## Erläuterungen

**Zu 03 07/525 96**

Ausgaben für Schulungen zur Abwehr von Angriffen auf IT-Systeme im Bereich der Webanwendungen der bayerischen Verwaltung (Bayern-CERT) sowie im Bereich der zentralen Behördennetzdienste.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 16,0 Tsd. EUR wegen zusätzlichem Schulungsbedarf auf Grund zunehmender Sicherheitsvorfälle unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 1,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 16,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

**Zu 03 07/526 96**

Externe Unterstützungsleistungen bei der Umsetzung von Projekten (z.B. weiterer Ausbau von sicherheitstechnischen Maßnahmen im Bereich des Behördennetzes, Migration von Fachanwendungen auf Standardsoftware im Rahmen eines zentralen Betriebs und zweiter Behördennetzzugang).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 307,9 Tsd. EUR wegen höherem Bedarf aufgrund zusätzlicher Projekte unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 13,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 85,2 Tsd. EUR wegen Erledigung von Projekten.

**Zu 03 07/815 96 (2008: 03 07/812 96)**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Zweiter (redundanter) Behördennetzzugang	291,5	401,6
2. Ausbau der Firewall-Systeme bedingt durch das starke Wachstum des Internetverkehrs	220,0	80,0
3. Infrastrukturerweiterung der zentralen E-Mail-Virenschleuse, Aufbau einer Funktionalität zur Markierung von SPAM-Mails	220,0	90,0
4. Netzwerkkomponenten für den Ausbau der Behördennetzinfrastruktur	250,0	90,0
5. Hard- und Software für Security-Event-Management für das Bayern-CERT	404,3	-
6. Austausch überalterter Hardware (Server, Peripheriegeräte)	150,0	90,0
7. Serverinfrastruktur für Sicherheitsüberprüfungen usw. durch das Bayern-CERT	30,0	25,0
Zusammen	1.565,8	776,6

2009 gegenüber 2008:

Weniger 779,2 Tsd. EUR wegen rückläufigem Beschaffungsbedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 102,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 789,2 Tsd. EUR wegen weiter rückläufigem Beschaffungsbedarf.

**Zu 03 07/99**

In der TG 99 sind vor allem Ausgaben veranschlagt, die nicht rechenzentrumsspezifischen Leistungen (Ausgaben hierfür insbesondere in TG 60) zugeordnet werden können. Insbesondere sind dies:

- Beschaffungen im Bereich "Client und Clientperipherie";
- Programmierung von Fachverfahren im Bereich der Statistik;
- Erstellung von allgemeinen bzw. projektübergreifenden Sicherheitskonzepten (Testinfrastruktur, Testwerkzeuge);
- Bearbeitung von geschäftsübergreifenden IuK-Grundsatzfragen sowie IuK-Strategien.

Das dem DV-Bereich zuzuordnende Personal ergibt sich aus Nr. 6 letzter Absatz der Erläuterungen zu TG 60.

**Zu 03 07/428 99**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 25,0 Tsd. EUR wegen Tarifierhöhungen.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
511 99-3	014	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 150,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	780,0	780,0	A	935,0
					B	743,4
					C	1.186,8
514 99-0	014	Verbrauchsmittel	80,0	80,0	A	70,0
					B	100,4
					C	86,2
518 99-6	014	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	100,0	100,0	A	155,0
					B	122,0
					C	849,4
525 99-7	014	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 99.</i>	65,0	65,0	A	65,0
					B	79,9
					C	155,3
526 99-6	014	Ausgaben für Sachverständige <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	275,0	275,0	A	100,0
					B	121,3
					C	212,5
533 99-7	014	Nebenkosten der Datenverarbeitung, -entwicklung u.ä.	10,0	10,0	A	10,0
					B	6,5
					C	19,5
534 99-6	014	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	60,0
					B	25,9
					C	113,2
701 99-3	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
815 99-6	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 450,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr</i>	573,0	573,0	A	335,0
					B	661,2
					C	1.606,3
981 99-4	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2.418,0	2.418,0	A	2.240,0
					B	2.439,3
					C	4.809,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	94.365,1	99.287,3	A	58.224,5
					B	62.908,1
					C	58.535,5

## Erläuterungen

**Zu 03 07/511 99**

Veranschlagt sind Beschaffungen (PC, Drucker, Monitore, Notebooks, Magnetbandkassetten, Speichermodule u.a.), EDV-Leitungsmieten, die Wartungskosten für die Zentraleinheit, Server und die sonstige Hardware, der Bedarf für die Softwarepflege und für Software-Updates, für Bücher und Zeitschriften, für die Entsorgung von Geräten u.a.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 155,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 43,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

Aufgrund der seit 01.01.2004 geltenden Deckungslösung gehen Mehrausgaben 2009/10 für Steuerstatistiken von 15,0/18,0 Tsd. EUR zu Lasten des StMF (Epl. 06).

**Zu 03 07/514 99**

Veranschlagt ist der Bedarf an Datenträgern, Tintenpatronen, Toner, Tabellierpapier usw.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 10,0 Tsd. EUR insbesondere aufgrund des höheren Bedarfs an Tonern für Druckgeräte unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 3,2 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 07/518 99**

Miete der für die Statistik genutzten Großdrucker, für gemietete Software auf dem Mainframe sowie für Terminal- und Druckersteuerungsprogramme.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 55,0 Tsd. EUR insbesondere durch Anpassung von Mietverträgen im Mainframe-Bereich.

**Zu 03 07/525 99**

Kurs- und Hörergebühren für das DV-Personal; Unterrichtsmaterial, Dozentenvergütungen für die Fachthemenschulungen (z.B. Datenbank BAYERN-RECHT, Gewerbeanzeigen im Netz - GEWAN).

**Zu 03 07/526 99**

Externe Unterstützungsleistungen in den Bereichen:

- Programmierung von statistischen Fachverfahren in verschiedenen Programmiersprachen sowie im Bereich der Datenbankentwicklung für statistiknahe Architekturen;
- Geschäftsübergreifende IuK-Grundsatzfragen/IuK-Landesstrategien in der bayerischen Verwaltung;
- Einsatz von Open Source Software (Voruntersuchungen, Machbarkeitsstudien) in der bayerischen Verwaltung;
- partielle Einführung des Betriebssystems Windows Vista.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 175,0 Tsd. EUR für Voruntersuchungen und Machbarkeitsstudien im Bereich der IuK-Landesstrategien sowie der Einführung des neuen Betriebssystems Windows Vista und dessen komplexer Anbindungssituation in die IT-Systemarchitektur des LfStaD unter Berücksichtigung der Umsetzung von 60,0 Tsd. EUR von Tit. 534 99 und einer Ansatzkürzung von 4,6 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 07/534 99**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 60,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung nach Tit. 526 99 unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 2,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 07/815 99**

Kosten für Erneuerung und Verbesserung der Entwicklungsumgebung für den Bereich der Statistik (Hardware, Software), Ausbau der Testinfrastruktur und Testwerkzeuge im Bereich von projektübergreifenden Sicherheitskonzepten, Ausbau der Infrastruktur und laufende Lizenzgebühren für ein leistungsfähiges Konfigurationsmanagement, Beschaffung von Hard- und Software für den Einsatz von Open-Source im Bereich der Statistik, Austausch veralteter Arbeitsplatzsysteme (zum Teil wegen partieller Umstellung des Clientbetriebssystems von Windows XP auf Windows Vista) und Arbeitsplatzmonitore.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 238,0 Tsd. EUR u.a. wegen des genannten Beschaffungsbedarfs unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 14,7 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.284,0	2.284,0	A	2.410,0
					B	2.568,6
					C	2.379,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	387,0	737,0	A	633,0
					B	406,2
					C	738,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	22.744,3	24.265,1	A	1.967,2
					B	3.457,2
					C	2.584,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	25.415,3	27.286,1	A	5.010,2
					B	6.432,0
					C	5.702,4
		Personalausgaben	44.468,9	46.153,2	A	37.374,8
					B	38.727,6
					C	38.326,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	28.230,5	27.914,2	A	15.116,2
					B	17.372,4
					C	11.195,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0,4	0,4	A	0,5
					B	3,7
					C	0,9
		Baumaßnahmen	7.000,0	16.300,0	A	200,0
					B	2.021,6
					C	3.122,2
		Sonstige Sachinvestitionen	14.665,3	8.919,5	A	5.533,0
					B	4.782,8
					C	5.890,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	94.365,1	99.287,3	A	58.224,5
					B	62.908,1
					C	58.535,5
		<b>Zuschuss</b>	68.949,8	72.001,2	A	53.214,3
					B	56.476,1
					C	52.833,1



**03 08 Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-2	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	11.950,0	11.700,0	A	11.380,0
					B	13.526,3
					C	12.479,5
111 02-1	012	Auslagen und auslagenartige Entgelte zur Abwicklung von Großvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11 und 547 05.</i>	---	---	A	---
					B	266,8
					C	38,5
111 03-0	012	Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 631 01.</i>	***	***	A	---
					B	0,1
					C	0,5
111 04-9	012	Gebühren für das Anhörungsverfahren im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens für die Magnetschwebebahn Transrapid	***	***	A	---
					B	241,3
					C	241,3
111 05-8	012	Einnahmen nach der Verordnung über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in Verwaltungssachen - ZuSEVO - und dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz - JVEG	---	---	A	---
111 06-7	012	Erstattungen von Kosten der Ersatzvornahme <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 533 01.</i>	---	---	A	---
<u>111 07-6</u>	012	Gebühren und Auslagen für die Anlagen nach BImSchG <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 10.</i>	---	---	A	
111 21-8	012	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 459 01.</i>	400,0	400,0	A	463,5
					B	428,7
					C	742,0
112 01-1	012	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	1.560,0	1.560,0	A	2.130,0
					B	1.386,6
					C	1.812,0

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 08**

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke. Dabei haben sie nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Die Regierungen führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechts- und Fachaufsicht über die kreisfreien Gemeinden und Landkreise aus.

Die Regierungen gliedern sich in die beiden Stabstellen Verwaltungssteuerung und Verwaltungsmanagement, die Bereiche

- Sicherheit, Kommunales und Soziales;
- Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr;
- Planung und Bau;
- Schulen und
- Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

sowie das Gewerbeaufsichtsamt. 2009 wird bei der Regierung von Mittelfranken das Landesamt für Datenschutzaufsicht eingerichtet.

Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.

Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Bereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, in Kap. 03 08

- die Verwaltungseinnahmen und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschl. der Investitionen veranschlagt und
- außerdem alle Stellen und Personalausgaben des gehobenen, mittleren und einfachen Dienstes sowie der vergleichbaren Arbeitnehmer ausgebracht.

Die übrigen Ausgaben für Aufgaben aus anderen Bereichen, insbesondere die Stellen und Personalausgaben für Fachkräfte des höheren Dienstes und für die Fachkräfte in der Gewerbeaufsicht sowie die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben und die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

**Zu 03 08/111 01**

2009 gegenüber 2008 und  
Mehr 570,0 Tsd. EUR

2010 gegenüber 2009:  
Weniger 250,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen.

Der Gebührenrückgang 2010 ist bedingt durch einmalige Vorhaben im Schienenverkehr, die nur 2009 zu Gebühreneinnahmen führen werden.

**Zu 03 08/111 02**

Die Regierungen erheben als Genehmigungsbehörde für Großvorhaben vom Antragsteller Auslagen nach den Kostengesetzen für die Erstellung von Sachverständigengutachten und für die Kosten, die mit der Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes entstehen. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 526 11 und 547 05.

**Zu 03 08/111 03**

Nach der Einstellung des Ökopunkte-Systems (Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr für den Transit durch Österreich durch das Bundesamt für Güterverkehr im Auftrag des Freistaats Bayern) zum 31.12.2003 wurde keine Nachfolgeregelung in Kraft gesetzt.

Auch die Abwicklung von Kostenrechnungen aus früheren Jahren wurde in Absprache mit dem Bundesamt für Güterverkehr zum 31.12.2007 abgeschlossen. Es fallen keine Einnahmen und Ausgaben (vgl. Titel 631 01) mehr an.

**Zu 03 08/111 04**

Das Projekt wurde durch die Rücknahme des Antrags auf Planfeststellung durch den Vorhabenträger am 14.04.08 beendet.

**Zu 03 08/111 06**

Kostenerstattung für Ersatzvornahmen im Bereich der Gewerbeaufsicht.

**Zu 03 08/111 07**

Vgl. Erläuterungen bei Titel 547 10.

**Zu 03 08/111 21**

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 63,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 03 08/112 01**

Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazu gehörenden Gebühren und Auslagen.

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 570,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**03 08 Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
119 01-4	012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	105,0	105,0	A B C	190,0 199,8 203,3
119 11-2	012	Überschüsse aus der Verwertung von Pfändern	30,0	30,0	A B C	80,0 30,4 52,5
119 49-8	012	Vermischte Einnahmen	75,0	75,0	A B C	74,0 87,9 116,3
122 01-9	012	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Förderabgaben)	500,0	500,0	A B C	320,0 570,7 570,2
122 02-8	012	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Feldesabgaben)	14,0	14,0	A B C	8,0 29,8 9,6
124 01-7	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	143,0	143,0	A B C	140,0 237,3 198,5
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-7	012	Sonstige Erstattungen vom Bund	19,0	19,0	A B C	15,0 19,1 18,1
233 01-5	012	Erstattung von Prüfungsaufwendungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 459 01.</i>	1,0	1,0	A B C	2,0 61,1 0,5
233 02-4	012	Erstattung von Aus- und Fortbildungskosten für amtliche Tierärzte, tierärztliche Fachassistenten, Fleischkontrolleure u. dgl. <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 525 02.</i>	***	***	A B C	--- 0,4 0,1
235 12-0	012	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 12,8 9,8
236 12-9	012	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-0	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	15,0	15,0	A B C	18,0 14,6 18,6
272 01-7	012	Zuschuss der EU für die Regierung von Oberfranken; Projekt CLARA@eu <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 07.</i>	***	***	A B C	--- 2,8 110,0
281 11-4	012	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen	24,0	16,0	A B C	--- 30,4 17,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			14.836,0	14.578,0	A B C	14.820,5 17.146,6 16.638,7

## Erläuterungen

**Zu 03 08/119 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 85,0 Tsd. EUR wegen des Rückgangs der Abonnements, bedingt durch die Aufnahme von Veröffentlichungen im Internet.

**Zu 03 08/119 11**

Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe, die nach § 11 der VO über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher dem Fiskus des Landes zustehen, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 50,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 03 08/122 01**

Die Einnahme ist eine Sonderabgabe im Sinn des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juli 2003 (BverfG, 2 BvL 1/99), BGBl I 2003, 1728.

Rechtsgrundlagen: §§ 30, 31 Bundesberggesetz vom 13.08.1980 (BGBl I S. 1310), Verordnung über Feldes- und Förderabgaben vom 22.12.1998 (750-10-W)

Abgabezweck: gesetzliche Verpflichtung aus den erteilten Rechtstiteln für bergfreie Bodenschätze

verpflichtet: Rechtsinhaber der Erlaubnisse und Bewilligungen

begünstigt: Freistaat Bayern.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 180,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen insbesondere im Hinblick auf den internationalen Energiemarkt.

**Zu 03 08/122 02**

Gebühren für die Aufsuchungserlaubnis von Feldern, die sich nach den bergrechtlichen Vorschriften um notwendige Aufwendungen (z.B. für Bohrungen u. dgl.) der Erlaubnisinhaber verringert. Derzeit werden Felder insbesondere geothermisch untersucht.

Die Einnahme ist eine Sonderabgabe im Sinn des Beschlusses des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Juli 2003 (BverfG, 2 BvL 1/99), BGBl I 2003, 1728.

Rechtsgrundlagen: §§ 30, 31 Bundesberggesetz vom 13.08.1980 (BGBl I S. 1310), Verordnung über Feldes- und Förderabgaben vom 22.12.1998 (750-10-W)

Abgabezweck: gesetzliche Verpflichtung aus den erteilten Rechtstiteln für bergfreie Bodenschätze

verpflichtet: Rechtsinhaber der Erlaubnisse und Bewilligungen

begünstigt: Freistaat Bayern.

**Zu 03 08/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	35,1	35,1
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	107,4	107,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	0,5	0,5
Zusammen	143,0	143,0

**Zu 03 08/233 01**

Erstattungen der Schulträger für die Mitwirkung der Regierungen an Prüfungen.

**Zu 03 08/233 02**

Die Aufgaben wurden zum Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit verlagert (Gesetz zur Änderung des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 20.12.2007, GVBl S. 951); vgl. Erläuterungen bei Titel 525 02.

**Zu 03 08/236 12**

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit für Ersatzeinstellungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

**Zu 03 08/261 01**

Sonstige Erstattungsleistungen, z.B. Verwaltungskostenzuschläge aus dem Betrieb von Kantinen.

**Zu 03 08/272 01**

Das Projekt ist abgeschlossen (vgl. Titel 547 07).

**03 08 Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>Ausgaben</b>				
		Die Hälfte der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 01, 119 49 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.				
		<b>Personalausgaben</b>				
412 01-8	012	Entschädigungen an Beisitzer und Beiräte	154,8	154,8	A	106,0
					B	156,2
					C	106,0
422 01-6	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	66.210,6	67.599,8	A	63.038,7
					B	61.410,6
					C	57.389,5
422 11-4	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	1.335,5
					B	1.737,4
					C	1.484,3
422 21-2	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	48,7	49,7	A	99,1
					B	46,4
					C	67,1
422 31-0	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	597,1	609,6	A	1.032,0
					B	569,5
					C	661,5
427 01-1	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	230,5	230,5	A	164,0
					B	183,3
					C	216,2
428 01-0	012	Entgelte der Arbeitnehmer	57.746,9	58.970,2	A	55.791,5
					B	55.603,4
					C	51.892,5
428 11-8	012	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 633 06.</i>	20.720,0	21.200,1	A	15.079,1
					B	12.697,1
					C	27,6
428 12-7	012	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	8,5
					C	10,7
428 21-6	012	Entgelte der Arbeitnehmer	---	***	A	7.378,9
					B	6.538,7
					C	654,4
428 41-2	012	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	2,0	2,0	A	6,0
					B	0,2
453 01-8	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	282,5	282,5	A	279,8
					B	249,6
					C	202,6

## Erläuterungen

**Zu 03 08/412 01**

Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich und für die Beisitzer des zentralen Beschwerdeausschusses für den Lastenausgleich,  
 Entschädigung an die Mitglieder der Weinprüfungskommission bei der Regierung von Unterfranken,  
 Entschädigung für die Mitglieder der Kommissionen zur Unterstützung der zuständigen Behörden bei der Entscheidung über die Genehmigung von Tierversuchen,  
 Entschädigung der Mitglieder des gemeinsamen Gutachterausschusses nach dem Heilpraktikergesetz,  
 Entschädigungen an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle gemäß § 80 des Sozialgesetzbuches XII (Sozialhilfe)  
 Entschädigungen an das vorsitzende Mitglied und die zwei weiteren unparteiischen Mitglieder der Schiedsstelle nach § 76 des Sozialgesetzbuches XI (Soziale Pflegeversicherung),  
 Entschädigungen an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle gemäß § 78 des Sozialgesetzbuches VIII (Kinder- und Jugendhilfe),  
 Leistungen an die Jagdberater und Aufwandsentschädigungen an die Jagdbeiräte bei den Regierungen (einschließlich Reisekostenvergütungen) nach § 30 Abs. 4 und § 31 Abs. 4 AVBayJG sowie  
 Entschädigungen für die ehrenamtlichen Beisitzer der Vergabekammern Süd- und Nordbayern.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

**Zu 03 08/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Erschwerniszulagen) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuss).

	Zahl der Empfänger	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
Davon			
Aufwandsentschädigung für Beamte des technischen Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	8/8	0,8	0,8
Aufwandsentschädigung für Futtermittelkontrolleure	11/11	1,0	1,0

**Zu 03 08/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 03 08/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 08/427 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 66,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf insbesondere für Prüferentschädigungen bei der landesweiten Fahrschulüberwachung. Die Mehrausgaben sind bedingt durch die turnusgemäß durchzuführenden Überprüfungen in 2009/2010.

**Zu 03 08/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 08/428 11**

Entgelte für Arbeitnehmer auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

Ab 2009 werden die Entgelte für Arbeitnehmer der Titel 428 11 und 428 21 gemeinsam bei Tit. 428 11 veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 5.640,9 Tsd. EUR infolge der vorgenannten Umsetzung von Tit. 428 21 und unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen sowie einer Einsparung von 2 Arbeitern der Gewerbeaufsicht und einer Reinigungskraft (davon wurden 12,0 Tsd. EUR für die Reinigungsprivatisierung umgesetzt).

**Zu 03 08/428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 08/428 21**

Der Titel entfällt, da die Ansätze der Tit. 428 11 und 428 21 gemeinsam bei Tit. 428 11 veranschlagt werden.

**Zu 03 08/453 01**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	200,0	200,0
2. Umzugskostenvergütungen	82,5	82,5
Zusammen	282,5	282,5

**03 08 Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
459 01-2	012	Prüfungsentgelte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 111 21 und 233 01.</i>	454,5	454,5	A	412,0
					B	510,3
					C	600,8
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
511 01-8	012	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.003,4	3.971,3	A	4.112,4
					B	3.212,0
					C	3.466,2
511 22-3	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	29,5	29,5	A	36,5
					B	13,9
					C	15,3
514 01-5	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	366,3	381,9	A	344,1
					B	322,4
					C	329,1

## Erläuterungen

**Zu 03 08/459 01**

Aus diesem Ansatz können Maßnahmen zur Fortbildung der Prüfer bezahlt und zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 42,5 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 08/511 01 (bis 546 69)**

Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Bereiche

- Soziales,
- Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr,
- Planung und Bau,
- Schulen und
- Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

sowie für das Gewerbeaufsichtsamt veranschlagt, die fachlich anderen Ressorts zugeordnet sind. Für diese Bereiche werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten aus Kap. 03 02 getragen. Die Aus- und Fortbildungskosten des Fachpersonals dieser Bereiche und des angegliederten Gewerbeaufsichtsamts sind dort veranschlagt, wo die Stellen des Fachpersonals ausgebracht sind.

**Zu 03 08/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	933,3	908,6
2. Bücher und Zeitschriften	787,7	787,7
3. Kommunikation	535,3	539,6
4. Entgelte für Postdienstleistungen	987,2	985,1
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	668,1	681,9
6. Sonstiges	91,8	68,4
Zusammen	<u>4.003,4</u>	<u>3.971,3</u>

2009 gegenüber 2008:

Weniger 109,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 184,6 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre sowie einer Umschichtung von 15,0 Tsd. EUR von Kap 03 80 Titel 511 01.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 32,1 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 08/514 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	253,9	259,5
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	112,4	122,4
Zusammen	<u>366,3</u>	<u>381,9</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	366,3	381,9
Personalausgaben	1.483,2	1.494,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (Kap. 03 03 Tit. 811 03 und Kap. 03 08 Tit. 811 01)	139,8	116,5
Ausgaben für Leasing/Miete	112,1	112,1
Zusammen	<u>2.101,4</u>	<u>2.105,2</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.1.2008</b>	
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen *)	87	92	85	82	44
Katastrophenschutzfahrzeuge	7	7	7	7	7
Unimog, Schlepper, Räumfahrzeuge	6	6	6	6	-

\*) Im Soll 2008 sind 7 Personenkraftwagen für die Optimierung der Lebensmittelsicherheit enthalten, die im Haushaltsvollzug 2007 bewilligt wurden. Ab 2009 ist je 1 zusätzliches Fahrzeug für die Regierung von Oberbayern (Zulassungsverfahren von Metzgereien aufgrund EU-Recht) und für die Regierung von Mittelfranken (zur Betreuung von Außenstellen der Regierung/Zentrale Rückführungsstelle) vorgesehen.

Ab 2010 werden fünf weitere Fahrzeuge für den Vollzug des Gesetzes zum Schutz gegen den Fluglärm benötigt (vgl. Tit. 811 52).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 22,2 Tsd. EUR wegen der zusätzlichen Fahrzeuge und wegen Preissteigerungen bei den Betriebsstoffen unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 15,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**03 08 Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
						Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
514 11-3	012	Dienst- und Schutzkleidung	43,0	43,0	A	38,0
					B	38,4
					C	42,5
517 01-2	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2.595,5	2.595,5	A	2.990,0
					B	2.424,4
					C	2.620,1
517 05-8	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.909,8	1.921,2	A	1.942,0
					B	1.595,5
					C	1.878,4
517 31-6	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	174,3	174,3	A	---
					B	133,6
517 35-2	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	227,2	227,2	A	---
					B	140,3
518 01-1	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.170,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 1.170,0 Tsd. EUR werden fällig in den Haushaltsjahren 2010 bis 2018 je 130,0 Tsd. EUR.</i>	484,6	483,4	A	689,3
					B	1.031,8
					C	1.427,4
518 11-9	012	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	350,9	350,9	A	394,6
					B	307,8
					C	331,1
518 18-2	012	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	112,1	112,1	A	130,6
					B	99,6
					C	94,0
518 31-5	012	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	157,0	157,0	A	---
					B	71,8
519 01-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.458,2	1.794,4	A	1.528,6
					B	3.251,5
					C	3.084,2

## Erläuterungen

**Zu 03 08/514 11**

Dienst- und Schutzkleidung für Fachpersonal, Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungskräfte.

**Zu 03 08/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä. und die Ausgaben für die Bewachung durch private Unternehmen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 394,5 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 265,5 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 105,1 Tsd. EUR auf die mitnutzenden Dienststellen (vgl. Titel 517 31 im Kap. 03 18: 1,7 Tsd. EUR, Kap. 06 15: 1,3 Tsd. EUR, Kap. 06 22: 55,7 Tsd. EUR, Kap 10 10: 26,4 Tsd. EUR und Kap. 10 50: 20,0 Tsd. EUR) und einer Umsetzung wegen Reinigungsprivatisierung (12,0 Tsd. EUR) von Tit. 428 11.

**Zu 03 08/517 05**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	1.125,3	1.134,7
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	784,5	786,5
Zusammen	1.909,8	1.921,2

2009 gegenüber 2008:

Weniger 32,2 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 172,4 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 55,1 Tsd. EUR auf die mitnutzenden Dienststellen (vgl. Titel 517 35 im Kap. 03 06: 10,5 Tsd. EUR, Kap. 03 18: 2,5 Tsd. EUR, Kap. 06 22: 13,7 Tsd. EUR, Kap. 10 10: 18,4 Tsd. EUR und Kap. 10 50: 10,0 Tsd. EUR).

**Zu 03 08/517 31**

Mehr 174,3 Tsd. EUR infolge Umsetzung von den Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (vgl. Titel 517 01 im Kap. 03 06: 11,0 Tsd. EUR, Kap. 10 20: 122,7 Tsd. EUR, Kap. 10 53: 36,5 Tsd. EUR und Kap. 12 77: 4,1 Tsd. EUR).

**Zu 03 08/517 35**

Mehr 227,2 Tsd. EUR zur Deckung der Bewirtschaftungskosten unter Berücksichtigung der Umsetzungen von den Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (vgl. Titel 517 05 im Kap. 03 06: 29,9 Tsd. EUR, Kap. 04 04: 28,0 Tsd. EUR, Kap. 10 20: 101,0 Tsd. EUR, Kap. 10 53: 33,5 Tsd. EUR und Kap. 12 77: 6,1 Tsd. EUR).

**Zu 03 08/518 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 204,7 Tsd. EUR wegen Aufgabe von Mietobjekten unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 0,6 Tsd. EUR auf die mitnutzende Dienststelle (vgl. Kap. 10 10 Titel 518 31). Die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung wird für eine Ersatzanmietung für das Luftamt Nordbayern der Regierung von Mittelfranken benötigt.

**Zu 03 08/518 11**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 43,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 08/518 18**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 18,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 08/518 31**

Mehr 157,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung von den Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (vgl. Titel 518 01 im Kap. 03 06: 71,8 Tsd. EUR und Kap. 10 53: 85,2 Tsd. EUR).

**Zu 03 08/519 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	1.358,2	1.694,4
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	100,0	100,0
Zusammen	1.458,2	1.794,4

2009 gegenüber 2008:

Weniger 70,4 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 336,2 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**03 08 Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
525 02-1	012	Aus- und Fortbildung der amtlichen Tierärzte, tierärztliche Fachassistenten, Fleischkontrolleure u.dgl. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 233 02.</i>	***	***	A	---	
					B	0,1	
					C	0,0	
526 11-9	012	Kosten für Sachverständige bei Gestattungsverfahren für Großvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei Tit. 111 02. Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 547 05.</i>	76,3	76,3	A	80,0	
					B	49,6	
					C	53,7	
526 13-7	012	Kosten für Inanspruchnahme fremder Einrichtungen	11,6	11,6	A	14,1	
					B	3,9	
					C	5,2	
526 21-7	012	Kosten der Beweiserhebung	11,8	11,8	A	20,0	
					B	5,5	
					C	7,3	
527 01-0	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.026,9	2.026,9	A	2.065,0	
					B	1.597,3	
					C	1.541,7	
529 01-8	012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	15,3	15,3	A	15,3	
					B	15,2	
					C	15,1	
531 01-4	012	Herausgabe amtlicher Blätter und von Fachveröffentlichungen	43,1	44,1	A	138,7	
					B	138,8	
					C	131,7	
532 11-1	012	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	42,6	16,0	A	---	
					B	19,6	
					C	155,0	
533 01-2	012	Kosten der Ersatzvornahme im gewerbeaufsichtlichen Verfahren <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 06.</i>	---	---	A	---	
536 01-9	012	Kosten der Messekommissionen und von Arbeitsschutzmaßnahmen auf Großbaustellen	9,4	9,4	A	10,0	
					B	6,3	
					C	4,7	
546 49-1	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	332,2	332,2	A	277,0	
					B	293,9	
					C	284,7	
547 01-6	012	Ausgaben im Interesse der Grubensicherheit und der Unfallverhütung sowie der Silikosebekämpfung	1,7	1,7	A	1,7	
					B	0,2	
					C	0,3	
547 02-5	012	Sachbedarf für Zustandserfassungen in künftigen Naturschutzgebieten	300,0	300,0	A	300,0	
					B	235,5	
					C	194,1	
547 03-4	012	Sachbedarf für die Außenstelle "Biosphärenreservat Rhön"	38,2	38,2	A	40,0	
					B	31,4	
					C	31,3	
547 05-2	012	Sachausgaben im Zusammenhang mit Gestattungsverfahren für Großvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die anteilige Mehreinnahme bei Tit. 111 02. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11.</i>	---	---	A	---	
					B	154,0	
					C	18,5	

## Erläuterungen

**Zu 03 08/525 02**

Die Aufgaben wurden zum Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit verlagert (Gesetz zur Änderung des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 20.12.2007, GVBI S. 951); vgl. Erläuterungen bei Titel 233 02.

**Zu 03 08/526 11**

Kosten für Sachverständige insbesondere im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben, soweit nicht die Auslagenerstattung des Kostenschuldners unmittelbar an den Sachverständigen erfolgt (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 111 02).

**Zu 03 08/526 13**

Kosten der Regierungen für die unmittelbare Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (z.B. Labore, Röntgeninstitute; auch Kosten für die Überlassung von Befunden) bei der Beurteilung der Dienstunfähigkeit und der Wiederherstellung der Dienstfähigkeit der Beamten und Richter nach Art. 3 Abs. 3 GDVG. Die Kosten für notwendige ergänzende Untersuchungen oder Gutachten trägt die Beschäftigungsbehörde (IMS vom 22.04.1996 Nr. IZ6-0705.12 Z7-15).

**Zu 03 08/526 21**

Kosten für die Beweiserhebung im gewerbeaufsichtlichen Verfahren und für die Durchführung von Testspielen bei Veranstaltern und Vermittlern von öffentlichen Glücksspielen im Rahmen der Glücksspielaufsicht.

**Zu 03 08/527 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 38,1 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf unter Berücksichtigung von Mehrausgaben für die höhere Wegstreckenentschädigung in Höhe von 117,5 Tsd. EUR (Wegstreckenentschädigungsverordnung vom 15.07.08, GVBI S. 493) und einer Ansatzkürzung von 95,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 08/531 01**

Kosten für

- die Herausgabe des Regierungsamtsblattes, des amtlichen Schulanzeigers und sonstiger amtlicher Blätter,
- Fachveröffentlichungen zur Unterrichtung von Behörden, Mandatsträgern, Schulen, Verbänden und der Öffentlichkeit sowie
- Veröffentlichungen im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 95,6 Tsd. EUR wegen rückläufigem Bedarf aufgrund vermehrter Veröffentlichungen im Internet bei einigen Regierungen.

**Zu 03 08/532 11**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 42,6 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 26,6 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 08/536 01**

Kosten für Messebüros und die Maschinenschutzkommission.

**Zu 03 08/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstourneen, Kosten für augenärztliche Untersuchungen und sonstige vermischte Ausgaben.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 55,2 Tsd. EUR im Hinblick auf die Ist-Entwicklung unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 12,7 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 08/547 01**

Kosten einschl. Reisekosten für Amtsangehörige und Sachausgaben, die durch Abhaltung von Unterweisungsvorträgen auf dem Gebiete der Unfallverhütung und durch die Fortbildung im Interesse der Grubensicherheit entstehen, sowie für laufende Sachausgaben zur Silikosebekämpfung.

**Zu 03 08/547 03**

Laufender Sachausgabebedarf der Verwaltungsstelle für das Biosphärenreservat Rhön.

**Zu 03 08/547 05**

Insbesondere zur Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben.

**03 08 Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 06-1	012	Sachausgaben der Regierung von Oberbayern als staatl. Veterinäramt und dergleichen für das Gebiet der Landeshauptstadt München (einschl. Erstattungsleistungen an die Landeshauptstadt München)	***	***	A B C	--- 103,3 108,3
547 07-0	012	Ausgaben für das Projekt CLARA@eu <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 272 01.</i>	***	***	A B C	--- 66,2 88,0
547 08-9	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Zusammenlegung der Gewerbeaufsichtsämter Bayreuth und Coburg	***	***	A	---
547 09-8	012	Sachausgaben zur Optimierung der Lebensmittelsicherheit	115,0	116,3	A	---
<u>547 10-5</u>	012	Sachausgaben im Zusammenhang mit der Überwachung von Anlagen (nach BImSchG) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 111 07.</i>	---	---	A	
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
631 01-3	012	Entschädigung an das Bundesamt für Güterverkehr <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahmen bei Tit. 111 03. Die Mittel sind übertragbar.</i>	***	***	A C	--- 0,4
633 01-1	012	Zur Entrichtung bürgerlich-rechtlicher Rechnisse	1,6	1,6	A B C	1,0 1,4 0,9
633 05-7	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben	15,0	15,0	A B C	15,0 14,9 13,4
633 06-6	012	Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte im Zusammenhang mit Zentralen Ausländerbehörden und Zentralen Rückführungsstellen <i>Soweit die Kommunen das Personal für die Zentralen Ausländerbehörden nicht selbst stellen, dürfen zu Lasten der hier veranschlagten Ausgabemittel staatliche Arbeitnehmer beschäftigt werden; insoweit ist der Ansatz zugunsten Tit. 428 11 deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	49,0	5,0	A B C	685,0 3,0 492,7
633 08-4	012	Erstattungen an den Landkreis Berchtesgadener Land für die Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Berchtesgaden	32,1	30,9	A B	28,1 27,8
686 01-7	012	Mitgliedsbeiträge an Vereine u. dgl.	***	***	A	---
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-8	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 800,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0	800,0	A B C	589,0 1.417,5 722,4
710 00-8	012	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.500,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.450,0	3.000,0	A B C	3.300,0 3.159,6 4.046,9

## Erläuterungen

**Zu 03 08/547 06**

Titel wird wegen Rückübertragung der Aufgaben auf die Landeshauptstadt München nicht mehr benötigt. (Gesetz zur Änderung des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 20.12.2007, GVBI S. 951).

**Zu 03 08/547 07**

Das Projekt ist abgeschlossen (vgl. Erläuterungen zu Titel 272 01).

**Zu 03 08/547 09**

Maßnahmen der Regierungen im Zusammenhang mit der Optimierung der Lebensmittelsicherheit (Gesetz zur Änderung des Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetzes und anderer Rechtsvorschriften vom 20.12.2007, GVBI S 951).

Mehr 2009 gegenüber 2008:

Mehr 115,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf (80,0 Tsd. EUR sind gegenfinanziert aus Kap. 12 05 Titel 547 01). Bisher war ein Verstärkungsvermerk zu Lasten von Kap. 12 05 Titel 547 01 ausgebracht.

**Zu 03 08/547 10**

Die Mittel dienen insbesondere zur Deckung der Kosten für die Beauftragung von Sachverständigen zur Anlagenüberwachung nach BImSchG. Die Kosten sind von den Anlagenbetreibern dem Staat zu erstatten (vgl. Titel 111 07).

**Zu 03 08/631 01**

Vgl. Erläuterungen zu Titel 111 03.

**Zu 03 08/633 01**

Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

**Zu 03 08/633 05**

Erstattung an den Bezirk Unterfranken für die Bereitstellung von Personal für die Weinprüfstelle.

**Zu 03 08/633 06**

Veranschlagt sind die den Landkreisen und Städten noch zu erstattenden Sach- und Personalkosten, soweit sie Personal an die Zentralen Rückführungsstellen bei den Regierungen abgeordnet haben oder soweit für ihren Bereich Zentrale Ausländerbehörden bestehen. Für die zwischenzeitlich aufgelösten Zentralen Ausländerbehörden sind noch Restabwicklungen zu leisten.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 636,0 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Weniger 44,0 Tsd. EUR wegen Auflösung der Zentralen Ausländerbehörden.

**Zu 03 08/633 08**

Bei der Regierung von Oberbayern ist eine Verwaltungsstelle für das UNESCO-Biosphärenreservat Berchtesgaden eingerichtet. Die Verwaltungsstelle ist im Landratsamt Berchtesgadener Land untergebracht. Dem Landkreis ist der hierbei entstehende Personalaufwand (Verwaltungskraft mit 19,25 Wochenstunden) und Sachaufwand zu erstatten.

**Zu 03 08/701 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Dienstgebäude der <b>Regierung von Oberfranken</b>		
Sanierung der Toiletten im Gebäudeteil Ludwigstraße	220,0	160,0
Dienstgebäude der <b>Regierung von Niederbayern</b>		
- statische Ertüchtigung Dach, Westflügel	380,0	-
- Gartengebäude Sanierung Toilette	-	90,0
<b>Regierung der Oberpfalz</b> , Regensburg, Emeramsplatz 8		
Erneuerung der WC-Anlagen, Gebäude B	-	250,0
Dienstgebäude der <b>Regierung von Mittelfranken</b>		
Erneuerung der Brandmeldeanlage	171,0	-
Dienstgebäude der <b>Regierung von Schwaben</b> , Obstmarkt 12		
Erstellung eines Verbindungsbauteils im 2. OG zwischen den Gebäudeteilen Obstmarkt 12 und Schönfeldergasse 4	-	150,0
Sonstige kleine Baumaßnahmen	29,0	150,0
Zusammen	800,0	800,0

**03 08 Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-5	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen	106,8	116,5	A B C	50,4 58,5 134,3
812 01-4	012	Erwerb von Geräten, Fernsprechanlagen, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	889,9	813,4	A B C	885,0 410,2 720,6
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
<u>981 11-7</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen vom Rechenzentrum Süd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	1.544,5	1.798,7	A	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Prüfungsämter bei den Hochschulen zur Durchführung der Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte im Auftrag der Regierung von Oberbayern</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
422 51-5	012	Bezüge der planmäßigen Beamten	175,0	178,6	A B C	171,8 77,8 68,3
428 51-9	012	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Beihilfen für die Arbeitnehmer werden abweichend von Nr. 5.2 DBestHG bei Kap. 03 02 Tit. 441 64 verrechnet.</i>	380,9	388,9	A B C	372,3 361,5 387,6
459 51-1	012	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---
547 51-5	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	52,5	52,5	A B C	55,0 36,9 52,0
812 51-3	012	Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	15,3	15,3	A	16,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			623,7	635,3	A B C	615,1 476,2 507,9
<b>52 Vollzug des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm</b> <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig</i>						
<u>428 52-8</u>	012	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Soweit die bei Tit. 526 52 vorgesehenen Auftragsarbeiten mit eigenem Personal wirtschaftlicher durchgeführt werden können, dürfen zu Lasten der Mittel bei Tit. 526 52 weitere Arbeitnehmer beschäftigt werden.</i>	133,3	399,9	A	
<u>459 52-0</u>	012	Vermischte Personalausgaben	---	5,0	A	
<u>526 52-9</u>	012	Kosten für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 428 52.</i>	---	240,0	A	
<u>547 52-4</u>	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10,0	15,0	A	
<u>811 52-3</u>	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	90,0	A	

## Erläuterungen

**Zu 03 08/811 01****2009**

Tsd. EUR

**1. Erstbeschaffung**

19,4

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

5 Pkw, Baujahr 1993 - 2001, Fahrleistung am 01.02.2008 zwischen 177.487 und 303.962 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

5 Pkw

87,4

Zusammen 106,8**2010****1. Erstbeschaffung**

-

**2. Ersatzbeschaffung**

Zu ersetzen:

6 Pkw, Baujahr 1999 - 2002, Fahrleistung am 01.02.2008 zwischen 89.980 und 221.888 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

6 Pkw

116,5

Im Übrigen sh. auch Kap. 03 03 Tit. 811 03.

**Zu 03 08/812 01**

Veranschlagt sind:

Erneuerung von Sitzungssälen, Konferenz- und Besprechungsräumen und von Geschäftszimmerausstattungen, Ausstattung von Registraturen, Poststellen, Druckereien und Kantinen sowie Erneuerung von Kopiergeräten, Zeiterfassungssystemen u.a.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 4,9 Tsd. EUR unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 38,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre

2010 gegenüber 2009:

Weniger 76,5 Tsd. EUR aufgrund des geringeren Beschaffungsbedarfs.

**Zu 03 08/981 11**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.544,5 Tsd. EUR,

2010 gegenüber 2009:

Mehr 254,2 Tsd. EUR für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd nach Maßgabe des vom Ministerrat am 11.12.07 beschlossenen Verrechnungskonzepts.

**Zu 03 08/51**

Die nach der Approbationsordnung für Ärzte vorgeschriebenen staatlichen Prüfungen werden von den Prüfungsämtern durchgeführt, die bei den Hochschulen mit medizinischen Fakultäten angesiedelt sind und dabei im Auftrag der Regierung von Oberbayern tätig werden; vgl. § 2 Abs. 2 der VO über die zuständigen Behörden zum Vollzug des Rechts der Heilberufe vom 17.12.1996 (GVBl S. 549), zuletzt geändert durch VO vom 09.09.2004 (GVBl S. 393).

**Zu 03 08/52**

Im Vollzug des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm sind Lärmschutzbereiche zu berechnen und durch Rechtsverordnung festzusetzen sowie weitere Vollzugsaufgaben zu erledigen (Ausnahmen von Bauverböten, Entschädigungen für Bauverbote und für Beeinträchtigungen von Außenwohnbereichen sowie Erstattungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen).

Für die Festlegung der Lärmschutzzonen fallen Ausgaben für Gutachter an, die im Epl. 07 veranschlagt sind.

**Zu 03 08/526 52**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Vergaben an Sachverständige für Bauakustik zur Ermittlung der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen sowie deren Kosten.

Die sonstigen Gutachten (insbesondere für die Festlegung der Fluglärmzonen) werden aus dem Epl. 07 getragen.

**Zu 03 08/811 52**

Für den Vollzug der Aufgabe werden fünf zusätzliche Fahrzeuge benötigt.

**03 08 Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<u>812 52-2</u>	012	Anschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20,0	---	A	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	163,3	749,9	A	-
					B	-
					C	-
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
		<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-1	012	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1.162,1	1.164,3	A	1.859,5
					B	989,2
					C	1.531,5
514 99-8	012	Verbrauchsmittel	203,1	208,4	A	216,5
					B	161,0
					C	162,7
518 99-4	012	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	1,0
525 99-5	012	Aus- und Fortbildung	128,8	128,8	A	151,5
					B	57,0
					C	67,1
534 99-4	012	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	26,6	16,0	A	86,2
					B	5,3
					C	26,7

## Erläuterungen

**Zu 03 08/812 52**

Bei diesem Titel wird auch die Beschaffung eines speziellen EDV-Programms verbucht.

**Zu 03 08/99**

Die IuK-Ausstattung gemäß dem Rahmenkonzept für die Regierungen ist abgesehen von der Einführung eines Dokumentenmanagements weitestgehend abgeschlossen. Mittlerweile sind die Regierungen flächendeckend mit PC-Arbeitsplätzen ausgestattet, wobei entsprechende Serverdienste (Mail-Server, Datenbankserver) und das Informationsangebot des Behördennetzes und der Intranetdienste bereit gestellt wurden.

Personal im Kap. 03 08, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / EGr	Stellen 2008	Stellen 2009	Stellen 2010
Plan-Beamte			
A 15	1	1	1
A 12	9,5	10,5	11,5
A 11	19,8	20,8	19,8
A 10	7	5	5
A 9 g.D.	4	4	4
A 8	4	5	7
A 7	6,9	7	6
A 6	1	1	-
Summe	53,2	54,3	54,3

## Arbeitnehmer

E 15	1	-	-
E 11	10	10	10
E 10	4	4	4
E 9	11,8	11,8	11,8
E 8	2,5	2,5	2,5
E 6	3	3	3
E 5	1,3	1,3	1,3
Summe	33,6	32,6	32,6
Insgesamt	86,8	86,9	86,9

**Zu 03 08/511 99**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	348,9	348,9
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	275,9	278,1
3. Wartung	498,4	498,4
4. Bücher und Zeitschriften	17,0	17,0
5. Sonstiges	21,9	21,9
Zusammen	1.162,1	1.164,3

2009 gegenüber 2008:

Weniger 697,4 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung 2008 in Höhe von 674,1 Tsd. EUR zu Kap. 03 07 Titel 511 60 und einer Ansatzkürzung von 58,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre .

**Zu 03 08/514 99**

Veranschlagt ist der Bedarf an Datenträgern, Tintenpatronen, Toner usw.

**Zu 03 08/525 99**

Kurs- und Hörergebühren sowie Unterrichtsmaterial für das DV-Personal.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 22,7 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung 2008 in Höhe von 13,1 Tsd. EUR zu Kap. 03 07 Titel 525 60 und einer Ansatzkürzung von 6,4 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 08/534 99**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 59,6 Tsd. EUR wegen rückläufiger Vergaben unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 4,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 10,6 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**03 08 Regierungen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
701 99-1	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	130,0	100,0	A	- - -	
815 99-4	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.619,5	1.619,5	A	1.900,9	
					B	1.178,3	
					C	1.675,9	
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	3.270,1	3.237,0	A	4.215,6	
					B	2.390,8	
					C	3.463,9	
		<b>Gesamtausgaben</b>	171.329,5	175.998,5	A	170.274,7	
					B	163.155,4	
					C	140.328,5	
		<b>Abschluss</b>					
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	14.777,0	14.527,0	A	14.785,5	
					B	17.005,4	
					C	16.464,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	59,0	51,0	A	35,0	
					B	141,2	
					C	174,7	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	14.836,0	14.578,0	A	14.820,5	
					B	17.146,6	
					C	16.638,7	
		Personalausgaben	147.136,8	150.526,1	A	145.266,7	
					B	140.268,1	
					C	114.707,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	16.519,0	17.066,5	A	17.537,6	
					B	16.613,4	
					C	17.767,6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	97,7	52,5	A	729,1	
					B	49,8	
					C	553,7	
		Baumaßnahmen	3.380,0	3.900,0	A	3.889,0	
					B	4.577,1	
					C	4.769,4	
		Sonstige Sachinvestitionen	2.651,5	2.654,7	A	2.852,3	
					B	1.647,0	
					C	2.530,8	
		Besondere Finanzierungsausgaben	1.544,5	1.798,7	A	-	
					B	-	
					C	-	
		<b>Gesamtausgaben</b>	171.329,5	175.998,5	A	170.274,7	
					B	163.155,4	
					C	140.328,5	
		<b>Zuschuss</b>	156.493,5	161.420,5	A	155.454,2	
					B	146.008,7	
					C	123.689,8	

## Erläuterungen

**Zu 03 08/701 99**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 130,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009  
Weniger 30,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

DV-Verkabelungsarbeiten bei der Regierung von Niederbayern (Austausch von Kat 3 Verkabelung). Das EDV-Stromnetz der Reg. von Schwaben ist unterdimensioniert und muss ausgebaut werden. Beim Ausbau in den 90er Jahren wurde der Einsatz von Terminals zu Grunde gelegt.

**Zu 03 08/815 99**

Umstellung der Windows-Office- und CAL-Lizenzen auf die neuesten Versionen; Ersatzbeschaffungen für die aktiven Netzwerkkomponenten und für veraltete DV-Geräte (PC, Server, Monitore, Drucker).

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 281,4 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von 238,8 Tsd. EUR zu Kap. 03 07 Tit. 815 60 und einer Ansatzkürzung von 72,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Übersicht**

über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Kapitel	03 73 Bauabteilungen	05 10 Schul- aufsicht	07 10 Wirtschaft, Landesent- wicklung u. Verkehr	10 30 Gewerbe- aufsichts- ämter	12 30 Gesund- heit, Ve- terinärw.	12 31 Umwelt- fragen
Zweckbestimmung	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>2009</b>						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	-	-	-	-	-	-
Personalausgaben	11.411,7	8.326,8	5.545,4	19.038,4	5.067,5	8.415,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-	-	32,6	77,2
sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	24,3
Gesamtausgaben	11.411,7	8.326,8	5.545,4	19.038,4	5.100,1	8.516,9
Zuschuss	11.411,7	8.326,8	5.545,4	19.038,4	5.100,1	8.516,9
<b>2010</b>						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	-	-	-	-	-	-
Personalausgaben	11.664,8	8.501,5	5.661,8	19.438,1	5.204,8	8.592,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-	-	32,6	77,2
sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	24,3
Gesamtausgaben	11.664,8	8.501,5	5.661,8	19.438,1	5.237,4	8.693,5
Zuschuss	11.664,8	8.501,5	5.661,8	19.438,1	5.237,4	8.693,5

## 03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-0	012	Kosten und Benutzungsgebühren, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 21.</i>	185.000,0	185.000,0	A	185.000,0
					B	177.876,5
					C	185.111,8
111 02-9	012	Sonstige Gebühren, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1.210,0	1.210,0	A	1.200,0
					B	1.202,7
					C	1.251,2
112 02-8	012	Zwangsgelder	950,0	950,0	A	950,0
					B	1.031,6
					C	912,8
112 03-7	012	Geldbußen einschl. Kosten und Verwarnungsgelder, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 22.</i> <i>Der Vermerk bei Tit. 112 05 gilt auch für Tit. 112 03.</i>	4.500,0	4.500,0	A	4.300,0
					B	4.522,8
					C	4.268,5
112 05-5	012	Geldbußen und Verwarnungsgelder, die den Gemeinden zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 22.</i> <i>Das Staatsministerium des Innern wird ermächtigt, die Einnahmen eines Haushaltsjahres vorläufig in Höhe der betreffenden Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das jeweilige Vorjahr zu buchen. Diese Buchung ist im darauf folgenden Jahr aufgrund und in Höhe der Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das betreffende Haushaltsjahr richtig zu stellen.</i>	42.600,0	42.600,0	A	49.700,0
					B	42.598,0
					C	49.655,0
119 12-9	012	Verwertungserlöse <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 533 01.</i>	---	---	A	---
119 49-6	012	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	2,0
					C	3,6
124 01-5	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2,9	2,9	A	2,9
					B	2,9
					C	2,9
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-5	012	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
235 12-8	215	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
281 11-2	215	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	12,0	12,0	A	15,0
					B	12,0
					C	14,7

---

**Erläuterungen**


---

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 09**

Die Landratsämter sind Staatsbehörden, soweit sie Aufgaben des Staates, und Kreisbehörden, soweit sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 27.12.1971 (BayRS 1012-3-1-I). Es bestehen 71 Landratsämter. Sie sind den Regierungen nachgeordnet.

Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, für Unterricht und Kultus und für Umwelt und Gesundheit. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie üben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden aus.

Für die Landratsämter als Staatsbehörden weist der Freistaat Bayern staatliche Beamte zu (Art. 37 Abs. 3 Landkreisordnung). Die Stellen sind grundsätzlich im Kap. 03 09 ausgebracht.

Im Epl. 12 sind die Stellen für das Fachpersonal des höheren Dienstes bei den Landratsämtern als Ämter für Gesundheits- und Veterinärwesen sowie Verbraucherschutz mit den komplementären Ausgabemitteln veranschlagt.

Das Verwaltungspersonal für die Landratsämter in den Bereichen Gesundheits- und Veterinärwesen wird gemäß § 6 Abs. 3 Satz 1 des Eingliederungsgesetzes vom 23.12.95 (GVBl S. 843) von den Landkreisen getragen.

Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31.07.1959).

Im Übrigen tragen die Landkreise den Verwaltungsaufwand für das Landratsamt; sie werden dafür durch Finanzausgleichsgesetz entschädigt (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes).

**Zu 03 09/111 01**

Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden; das Kostenaufkommen wird im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen, vgl. Kap. 13 10 Tit. 613 21.

Die Einnahmen aus den Kosten der Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

**Zu 03 09/111 02**

Einnahmen - insbesondere Rechnungsprüfungsgebühren -, die dem Freistaat Bayern verbleiben.

**Zu 03 09/112 02**

Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern.

**Zu 03 09/112 03**

Einnahmen aus Geldbußen und Kosten der Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen werden (vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 200,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 03 09/112 05**

Geldbußen und Verwarnungsgelder der Gemeinden nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die ihnen im Rahmen des Finanzausgleichs überlassen werden (Art. 7 FAG). Hier werden auch die Einnahmen der Gemeinden aus der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr usw. ausgewiesen (§ 2 Abs. 3-5 ZuVOWiG - vgl. auch Kap. 13 10 Titel 613 22).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 7.100,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 03 09/119 12**

Einnahmen aus der Verwertung von Gegenständen, die im Bußgeldverfahren eingezogen werden.

**Zu 03 09/231 01**

Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

## 03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
382 01-2	990	Vergütungen für Dienstwohnungen, die an die Landkreise abzuführen sind <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 982 01.</i>	11,0	11,0	A B C	13,4 11,0 16,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	234.285,9	234.285,9	A B C	241.181,3 227.259,6 241.237,3
		<b>Ausgaben</b>				
		Das Ausgaben-Budget des Kap. 03 09 darf bis zu 100,0 Tsd. EUR pro Jahr zu Lasten von Kap. 03 08 verstärkt werden.				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-4	012	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vermerk bei Tit. 428 01 gilt entsprechend.</i>	143.383,5	146.392,1	A B C	130.020,0 132.439,7 131.266,1
422 11-2	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A B C	8.306,6 4.311,4 5.443,0
422 21-0	012	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	2.034,6	2.077,3	A B C	3.674,9 1.940,5 2.251,1
422 31-8	012	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	224,4	229,1	A B C	277,2 214,0 326,0
427 01-9	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>Aus dem Ansatz können auch Zahlungen an juristische Personen (insbesondere Körperschaften des öffentlichen Rechts) geleistet werden.</i>	105,0	105,0	A B C	105,0 64,5 73,8
427 41-1	012	Praktikantenvergütungen	7,0	7,0	A	7,0
428 01-8	215	Entgelte der Arbeitnehmer <i>Bei einer aus Wirtschaftlichkeitsgründen gebotenen Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen können aus dem Ansatz auch Zahlungen an die Landkreise bis zur Höhe der hierdurch entstehenden anteiligen personalbezogenen Aufwendungen, höchstens jedoch der infolge Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen im Staatshaushalt eingesparten Personalausgaben, geleistet werden, soweit dem Freistaat Bayern gemäß § 6 Abs. 1 des Eingliederungsgesetzes die Personalstellung obliegt. Dies gilt auch, wenn auf Grund der individuellen Ermäßigung der Arbeitszeit staatlicher Bediensteter das für die Erfüllung der Dienstaufgaben der Gesundheitsämter benötigte Personal insoweit vorübergehend durch die Landkreise zur Verfügung gestellt wird, soweit es sich um die Ausschöpfung nicht besetzter geringfügiger Stellenreste handelt, für die keine staatlichen Bediensteten zugewiesen werden können.</i>	21.040,6	21.486,3	A B C	17.149,3 20.259,6 17.699,5

## Erläuterungen

**Zu 03 09/Ausgaben**

Verstärkungsvermerk für das Ausgaben-Budget des Kap. 03 09, da aufgrund des geringen Budget-Volumens ein unvorhersehbarer und unabweisbarer Mittelbedarf nicht gedeckt werden kann.

**Zu 03 09/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Erschwerniszulage, Technikzulage) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuss).

	Zahl der Empfänger	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	376/376	33,8	33,8
Aufwandsentschädigung für Beamte des technischen Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	325/325	29,9	29,9
Aufwandsentschädigung für Veterinärassistenten	71/71	6,5	6,5
Aufwandsentschädigung für Hygienekontrolleure	159/159	14,6	14,6

**Zu 03 09/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 03 09/422 21**

Veranschlagt sind Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen.

**Zu 03 09/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 09/427 01**

Beschäftigungsentgelte für Krankenschwestern und Krankenpfleger, die im Rahmen der Heimaufsicht eingesetzt werden, sowie Vergütung von Fachhochschulstudenten des Fachbereichs Sozialwesen für praktische Studiensemester. Auf der Grundlage des Haushaltsvermerks können bei Bedarf Vereinbarungen mit den Trägern von Krankenhäusern über die Bereitstellung geeigneter Krankenschwestern und Krankenpfleger für die Wahrnehmung von Aufgaben der Heimaufsicht geschlossen werden. Den Krankenhausträgern dürfen nur die anteiligen Personalkosten erstattet werden bis zu der Höhe, in der eine Aushilfskraft bezahlt würde.

**Zu 03 09/427 41**

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

**Zu 03 09/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	Zahl der Empfänger	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	19/19	1,7	1,7
Aufwandsentschädigung für Hygienekontrolleure	18/18	1,7	1,7

Erläuterung zum Haushaltsvermerk:

Mit dem Haushaltsvermerk werden Leistungen an die Landkreise ermöglicht, wenn durch eine wirtschaftlich zweckmäßige Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen der Gesundheitsämter vom Freistaat zu stellendes Personal eingespart werden kann. Weiter können Zahlungen an die Landkreise geleistet werden, wenn die vom Staat zu gewährleistende Mindestbesetzung wegen Nichtbesetzung von geringfügigen Stellenresten nicht erfüllt werden kann und der Landkreis für diesen Fall Personal zur Verfügung stellt.

**03 09 Landratsämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
428 11-6	012	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Zu Lasten der Ausgabemittel darf ein unbefristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen werden.</i>	23,0	23,5	A C	22,6 0,0
428 12-5	215	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
428 13-4	012	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A C	---
453 01-6	215	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	91,0	91,0	A B C	91,0 80,7 68,7
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-6	215	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,0	2,0	A	2,0
519 01-8	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17,2	23,0	A B C	18,0 19,9 18,7
527 01-8	215	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1,3	1,3	A B C	1,3 1,6 0,7
533 01-0	215	Ausgaben aus Verwertungserlösen <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	---	---	A	---
546 49-9	215	Vermischte Verwaltungsausgaben	12,6	12,6	A B C	13,0 7,8 4,8
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
633 01-9	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	41,7	42,8	A B C	39,5 13,6 24,5
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-6	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	120,0	120,0	A	---
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
812 02-1	215	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geräten und Maschinen	---	---	A B	---

## Erläuterungen

**Zu 03 09/428 11, 428 12 und 428 13**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 09/453 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	73,3	73,3
2. Umzugskostenvergütungen	17,7	17,7
Zusammen	91,0	91,0

**Zu 03 09/511 01**

Für die Beschaffung behindertengerechter Arbeitsplatzausstattung u.a.

**Zu 03 09/519 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör (Ämtergebäude Lindau)	17,2	23,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	17,2	23,0

**Zu 03 09/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 09/633 01**

Erstattungsleistungen an Landkreise für Vorlesekräfte von schwerbehinderten Beamten.

**Zu 03 09/701 01**

Zur Sanierung der WC-Anlagen des Ämtergebäudes Lindau.

**Zu 03 09/812 02**

Leertitel für die Beschaffung behindertengerechter Arbeitsplatzausstattung.

**03 09 Landratsämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
982 01-6	990	Abführung der Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen an die Landkreise nach § 6 der Rahmenvereinbarung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 382 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	11,0	11,0	A	13,4
					B	14,3
					C	13,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	167.114,9	170.624,0	A	159.740,8
					B	159.374,9
					C	160.438,9

**03 09 Landratsämter**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	234.262,9	234.262,9	A	241.152,9
					B	227.236,5
					C	241.206,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12,0	12,0	A	15,0
					B	12,0
					C	14,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	11,0	11,0	A	13,4
					B	11,0
					C	16,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	234.285,9	234.285,9	A	241.181,3
					B	227.259,6
					C	241.237,3
		Personalausgaben	166.909,1	170.411,3	A	159.653,6
					B	159.310,4
					C	160.376,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	33,1	38,9	A	34,3
					B	29,4
					C	24,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	41,7	42,8	A	39,5
					B	13,6
					C	24,5
		Baumaßnahmen	120,0	120,0	A	-
					B	-
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A	-
					B	7,2
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	11,0	11,0	A	13,4
					B	14,3
					C	13,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	167.114,9	170.624,0	A	159.740,8
					B	159.374,9
					C	160.438,9
		<b>Überschuss</b>	67.171,0	63.661,9	A	81.440,5
					B	67.884,7
					C	80.798,4

**03 15 Landesamt für Verfassungsschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>				
119 49-3	049	Vermischte Einnahmen	36,0	36,0	A	51,0
					B	27,8
					C	36,8
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>				
231 01-2	049	Sonstige Zuweisungen vom Bund	70,0	70,0	A	120,0
					B	63,8
					C	78,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	106,0	106,0	A	171,0
					B	91,6
					C	115,4
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 01-1	049	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	14.904,6	15.217,3	A	14.395,0
					B	14.215,1
					C	14.150,9
422 31-5	049	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A	2,5
					C	21,1
422 41-3	053	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	76,7	76,7	A	76,7
					B	90,3
					C	91,9
428 01-5	049	Entgelte der Arbeitnehmer	4.246,4	4.336,4	A	4.063,9
					B	4.088,8
					C	4.020,1
428 41-7	049	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	---	---	A	---
					C	0,5
453 01-3	049	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	8,6	8,6	A	8,6
					B	9,2
					C	8,1
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
511 01-3	049	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	357,0	357,0	A	338,7
					B	284,0
					C	314,5
511 22-8	049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	84,0	84,0	A	86,0
					B	77,6
					C	78,7
514 01-0	049	Haltung von Dienstfahrzeugen	546,6	546,6	A	450,0
					B	536,3
					C	524,4

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 15**

Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde (Art. 1 Abs. 4 des Bayer. Verfassungsschutzgesetzes vom 10.04.1997, GVBl S. 70, zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2008, GVBl S. 357). Es hat insbesondere die Aufgabe, Informationen über Bestrebungen, die sich gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung richten, und über Spionagetätigkeiten zu sammeln und auszuwerten. Es wirkt beim personellen Geheim- und Sabotageschutz mit und erteilt Auskünfte in sicherheits- und verfassungsschutzrechtlichen Angelegenheiten. Außerdem wird es im Bereich der Organisierten Kriminalität beobachtend mit nachrichtendienstlichen Mitteln tätig.

**Zu 03 15/119 49**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 15,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die zu erwartenden Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen.

**Zu 03 15/231 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 50,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die zu erwartenden Zahlungen des Bundes.

**Zu 03 15/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrtkostenzuschuss).

**Zu 03 15/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage, Erschwerniszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrtkostenzuschuss) sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 15/453 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	4,3	4,3
2. Umzugskostenvergütungen	4,3	4,3
Zusammen	<u>8,6</u>	<u>8,6</u>

**Zu 03 15/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	40,0	40,0
2. Bücher und Zeitschriften	27,0	27,0
3. Kommunikation	128,0	128,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	18,0	18,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	24,0	24,0
6. Sonstiges	120,0	120,0
Zusammen	<u>357,0</u>	<u>357,0</u>

2009 gegenüber 2008:

Mehr 18,3 Tsd. EUR wegen gestiegenem Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 15,6 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 15/514 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	353,0	353,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	193,6	193,6
Zusammen	<u>546,6</u>	<u>546,6</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	546,6	546,6
Personalausgaben	110,0	110,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (Kap. 03 03 Tit. 811 03 und Kap. 03 15 Tit. 811 01)	303,6	287,2
Ausgaben für Leasing/Miete	138,0	138,0
Zusammen	<u>1.098,2</u>	<u>1.081,8</u>

2009 gegenüber 2008:

Mehr 96,6 Tsd. EUR wegen gestiegenem Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 20,7 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und einer Umsetzung von Titel 547 01 (59,3 Tsd. EUR).

**03 15 Landesamt für Verfassungsschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
514 11-8	049	Dienst- und Schutzkleidung	1,9	1,9	A B C	2,5 1,8 1,5
517 01-7	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	108,0	108,0	A B C	105,0 97,2 84,8
517 05-3	049	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	16,0	16,0	A B C	17,0 15,5 15,2
517 31-1	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	70,3	70,3	A B	--- 3,0
517 35-7	049	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	173,0	173,0	A B	--- 17,0
518 01-6	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	136,0	136,0	A B C	140,0 134,5 132,8
518 11-4	049	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	14,5	14,5	A B C	16,0 14,1 13,8
518 18-7	049	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	138,0	138,0	A B C	98,0 135,9 130,3
518 31-0	049	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
519 01-5	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 2,0 767,2
527 01-5	049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	391,7	391,7	A B C	350,0 359,8 415,6
532 11-6	049	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A C	12,0 11,0
534 01-6	049	Besondere Zwecke <i>Die Ausgaben unterliegen der alleinigen Prüfung durch den Präsidenten des Bayerischen Obersten Rechnungshofs. Auch zur Verstärkung der übrigen Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben.</i>	1.656,6	1.656,6	A B C	1.820,4 1.411,5 1.369,6
546 49-6	049	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,3	5,3	A B C	5,5 5,0 11,3
547 01-1	049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die personelle Verstärkung des Verfassungsschutzes <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltstellen der HGr. 5 des Kap. 03 15. Aus dem Ansatz dürfen auch die Titel 422 41, 428 41 und 453 01 verstärkt werden.</i>	131,5	131,5	A	200,0
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
632 01-7	049	Kostenanteil an der Schule für Verfassungsschutz	183,0	184,1	A B C	175,0 178,6 174,0

## Erläuterungen

**Zu 03 15/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä., Wartungskosten für die Einbruch- und Brandmeldeanlage und für die unterbrechungsfreie Stromversorgung sowie Ausgaben für die Bewachung durch private Unternehmen.

**Zu 03 15/517 05**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	10,0	10,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	6,0	6,0
Zusammen	16,0	16,0

**Zu 03 15/517 31**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 70,3 Tsd. EUR infolge Umsetzung von den Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (vgl. Titel 517 01 im Kap. 03 18: 65,3 Tsd. EUR, Kap. 03 20: 3,0 Tsd. EUR und Kap. 13 04: 0,6 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerungen.

**Zu 03 15/517 35**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 173,0 Tsd. EUR infolge Umsetzung von den Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (vgl. Titel 517 05 im Kap. 03 18: 153,4 Tsd. EUR und Kap. 03 20: 17,0 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung der allgemeinen Preissteigerungen.

**Zu 03 15/518 18**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 40,0 Tsd. EUR wegen gestiegenem Bedarf.

**Zu 03 15/527 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 41,7 Tsd. EUR wegen gestiegenem Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 16,1 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 15/532 11**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 12,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 15/534 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 163,8 Tsd. EUR unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 83,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und wegen einer Umsetzung von 80,0 Tsd. EUR zu 03 02/526 11.

**Zu 03 15/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 15/547 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 68,5 Tsd. EUR unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 9,2 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre und wegen einer Umsetzung zu Titel 514 01 (59,3 Tsd. EUR)

**03 15 Landesamt für Verfassungsschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-3	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
					B	94,1
					C	13,2
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-0	049	Erwerb von Dienstfahrzeugen	234,6	287,2	A	260,0
					B	259,7
					C	210,5
812 01-9	049	Erwerb von Geräten, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	489,5	451,9	A	550,0
					B	420,2
					C	360,3
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
		<i>Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-6	049	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	511,5	511,5	A	271,0
					B	303,1
					C	319,6
514 99-3	049	Verbrauchsmittel	43,6	43,6	A	32,0
					B	40,7
					C	40,7
517 99-0	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 99-9	049	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
519 99-8	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 99-0	049	Aus- und Fortbildung	28,7	28,7	A	36,7
					B	19,5
					C	26,7

## Erläuterungen

**Zu 03 15/701 01**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

**Zu 03 15/811 01**

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhalts- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 2000 bis 2003 mit Fahrleistungen bis zu 206.000 km ersetzt werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 25,4 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der haushaltsneutralen Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (11,4 Tsd. EUR); vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 03 03 Tit. 811 03.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 52,6 Tsd. EUR nach den vorgesehenen Ersatzbeschaffungen.

**Zu 03 15/812 01**

Erst- und Ergänzungsbeschaffungen von fachtechnischen Geräten, Einrichtungen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 60,5 Tsd. EUR insbesondere infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (24,1 Tsd. EUR).

2010 gegenüber 2009:

Weniger 37,6 Tsd. EUR entsprechend dem Bedarf.

**Zu 03 15/99**

Betrieb der EDV-Systeme und -Verfahren des Landesamts im Verbund mit dem Bundesamt für Verfassungsschutz sowie Einsatz von Verwaltungsverfahren im Verbund des Bayer. Behördennetzes.

Personal im Kap. 03 15, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / EGr	Stellen 2008	Stellen 2009	Stellen 2010
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 13 g.D.	1	1	1
A 12	6	6	6
A 11	2	3	3
A 10	1	-	-
A 9 g.D.	1	1	-
A 9 + AZ	1	1	1
A 9 m.D.	3	3	3
Summe	16	16	15
Arbeitnehmer			
E 11	2	2	2
Insgesamt	18	18	17

**Zu 03 15/511 99**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40,4	40,4
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	23,8	23,8
3. Wartung	440,3	440,3
4. Bücher und Zeitschriften	1,7	1,7
5. Sonstiges	5,3	5,3
Zusammen	511,5	511,5

2009 gegenüber 2008:

Mehr 240,5 Tsd. EUR wegen gestiegenem Bedarf (Upgrade von Lizenzen sowie Wartungsverträge für Softwareprodukte) unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 12,5 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 15/514 99**

Veranschlagt ist der Bedarf an Datenträgern, Papier, Toner, Tintenpatronen usw.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 11,6 Tsd. EUR wegen gestiegenem Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 1,5 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**03 15 Landesamt für Verfassungsschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
526 99-9	049	Ausgaben für Sachverständige	59,6	59,6	A	105,9
					B	15,3
					C	262,2
534 99-9	049	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	81,4	81,4	A	113,0
					B	72,4
					C	40,8
632 99-0	049	Erstattungen an Bund und Länder	---	---	A	---
701 99-6	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
815 99-9	049	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	156,6	156,6	A	382,5
					B	269,8
					C	664,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	881,4	881,4	A	941,1
					B	720,8
					C	1.354,8
		<b>Gesamtausgaben</b>	24.855,2	25.274,0	A	24.113,9
					B	23.171,9
					C	24.276,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 15/526 99**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 46,3 Tsd. EUR wegen geringerem Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 4,9 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 15/534 99**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 31,6 Tsd. EUR wegen geringerem Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 5,2 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 15/632 99**

Für Erstattungen im Rahmen gemeinsamer Projektentwicklungen.

**Zu 03 15/815 99**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 225,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf für den Erwerb bzw. Ersatz von Hard- und Software unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung von 16,8 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**03 15 Landesamt für Verfassungsschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	36,0	36,0	A	51,0
					B	27,8
					C	36,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	70,0	70,0	A	120,0
					B	63,8
					C	78,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	106,0	106,0	A	171,0
					B	91,6
					C	115,4
		Personalausgaben	19.236,3	19.639,0	A	18.546,7
					B	18.403,4
					C	18.292,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.555,2	4.555,2	A	4.199,7
					B	3.546,1
					C	4.560,8
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	183,0	184,1	A	175,0
					B	178,6
					C	174,0
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	94,1
					C	13,2
		Sonstige Sachinvestitionen	880,7	895,7	A	1.192,5
					B	949,6
					C	1.235,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	24.855,2	25.274,0	A	24.113,9
					B	23.171,9
					C	24.276,3
		<b>Zuschuss</b>	24.749,2	25.168,0	A	23.942,9
					B	23.080,3
					C	24.160,9



## 03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-3	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,2
					C	3,2
111 05-9	042	Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige	30,0	30,0	A	6,0
					B	33,0
					C	43,4
119 14-0	042	Verkaufserlöse für verunfallte, auszusondernde Dienstfahrzeuge <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01.</i>	---	---	A	---
					B	58,9
					C	6,9
119 49-9	042	Vermischte Einnahmen	45,0	45,0	A	125,0
					B	45,7
					C	73,3
124 01-8	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	36,0	36,0	A	50,0
					B	36,1
					C	30,7
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-8	042	Sonstige Erstattungen vom Bund <i>Erstattungen im Rahmen von Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 815 99.</i>	---	---	A	---
232 01-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Erstattungen im Rahmen von länderübergreifenden Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 815 99.</i> <i>Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 01.</i>	---	---	A	---
					B	937,1
					C	883,2
236 01-3	042	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	A	---
					B	15,8
236 12-0	042	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	2,7
271 01-9	042	Erstattungen von der EU <i>Die Einnahmen (ohne Personalkostenerstattungen) erhöhen die Ausgabebefugnis bei den jeweiligen Haushaltsstellen der HG 5.</i>	---	---	A	---
					B	88,5
282 03-4	042	Kaufgelder oder Belohnungsmittel von Dritten <i>Von Dritten bereitgestellte Kaufgelder oder Belohnungsmittel erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 533 05.</i>	---	---	A	---
					B	5,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			113,0	113,0	A	183,0
					B	1.224,6
					C	1.119,7

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kap. 03 17**

Das Bayerische Landeskriminalamt in München ist nach Art. 7 des Polizeiorganisationsgesetzes die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben. Es betreibt eine Außenstelle in Nürnberg.

Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinne des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes) und Zentralstelle für die gesamte Informations-/Kommunikationstechnik der Bayerischen Polizei (Beschaffung, Betrieb, Entwicklung), ferner zentrale Beschaffungsstelle für IuK-Technik mit bayernweiter Zuständigkeit. Seit 01.01.2002 ist beim Landeskriminalamt das Strategische Innovationszentrum der Bayerischen Polizei eingerichtet (Maßnahme des Sicherheitskonzepts Bayern), das insbesondere Prognosen zu möglichen Kriminalitäts-Szenarien und neue Ansätze für die Verbrechensbekämpfung liefern soll.

**Zu 03 17/111 05**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 24,0 Tsd. EUR wegen zunehmender serologischer und daktyloskopischer Untersuchungen zur Identitätsfeststellung.

**Zu 03 17/119 14**

Vgl. Erläuterung bei Tit. 811 01.

**Zu 03 17/119 49**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 80,0 Tsd. EUR wegen geringeren Erlösen aus dem Verkauf von Gegenständen.

**Zu 03 17/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	36,0	36,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	36,0	36,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 14,0 Tsd. EUR wegen Wegfalls der Erstattungen des Bundes für angemietete Räume der Gemeinsamen Ermittlungsgruppe Rauschgift (GER).

**Zu 03 17/231 01**

Erstattungen vom Bund im Rahmen von bundesweiten Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei.

**Zu 03 17/232 01**

Erstattungen von Ländern im Rahmen von länderübergreifenden Kooperationen zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei sowie für überörtliche Einsätze.

**Zu 03 17/236 12**

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Ersatz Einstellungen.

**03 17 Landeskriminalamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-7	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	48.471,3	49.488,4	A	45.343,8
					B	46.229,2
					C	45.358,0
<u>422 21-3</u>	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	
422 31-1	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.600,0	1.633,6	A	1.325,7
					B	1.526,0
					C	1.613,7
422 41-9	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	240,0	240,0	A	240,0
					B	185,0
					C	160,5
428 01-1	042	Entgelte der Arbeitnehmer	17.634,3	18.006,7	A	17.282,1
					B	16.927,7
					C	17.072,4
428 11-9	042	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	54,0
					B	50,0
					C	15,9
428 41-3	042	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	16,5	16,5	A	6,0
					B	4,2
					C	15,3
453 01-9	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	55,0	55,0	A	70,0
					B	29,8
					C	49,3
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-9	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	700,0	700,0	A	750,0
					B	603,9
					C	586,1
<u>511 22-4</u>	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	500,0	A	

## Erläuterungen

**Zu 03 17/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrkostenzuschuss).

	Zahl der Empfänger	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
Aufwandsentschädigung für die Rauschgiftsachbearbeiter bei Körperschmuggel	5/5	1,3	1,3

**Zu 03 17/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 17/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen (auch Programmierzulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

**Zu 03 17/428 11**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 54,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung des Arbeitnehmers für die CITRIX-Betreuung auf eine Planstelle (Tit. 428 01).

**Zu 03 17/428 41**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 10,5 Tsd. EUR wegen erforderlicher Wochenendarbeit im Kriminaltechnischen Institut sowie Umsetzung von 1,5 Tsd. EUR von Titel 428 01 zum Ausgleich der Verbuchung von Zeitzuschlägen.

**Zu 03 17/453 01**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	40,0	40,0
2. Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0
Zusammen	55,0	55,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 15,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 17/511 01**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	250,0	250,0
2. Bücher und Zeitschriften	120,0	120,0
3. Kommunikation (s. Tit. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	60,0	60,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	270,0	270,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	700,0	700,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 50,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-34,5 Tsd. EUR) sowie Umsetzung zu Titel 511 22 (-15,5 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/511 22**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 500,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Titel 511 01 (+15,5 Tsd. EUR) und 812 01 (+484,5 Tsd. EUR).

**03 17 Landeskriminalamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
514 01-6	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01.</i>	1.400,0	1.400,0	A	1.500,0	
					B	1.104,7	
					C	1.102,1	
514 11-4	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	240,0	240,0	A	220,0	
					B	220,9	
					C	206,6	
514 21-2	042	Verbrauchsmittel	2.000,0	2.000,0	A	1.340,0	
					B	1.490,1	
					C	1.374,4	
514 25-8	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
					B	173,4	
					C	-20,0	
517 01-3	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.450,0	1.500,0	A	1.400,0	
					B	1.228,5	
					C	1.178,9	
517 05-9	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	2.200,0	2.200,0	A	1.350,0	
					B	1.777,4	
					C	1.556,4	
517 31-7	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	7,5	7,5	A	---	
					B	7,5	
517 35-3	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	11,0	11,0	A	---	
					B	11,0	
518 01-2	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	920,0	920,0	A	1.000,0	
					B	1.235,8	
					C	1.350,4	

## Erläuterungen

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	800,0	800,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	600,0	600,0
Zusammen	<u>1.400,0</u>	<u>1.400,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	1.400,0	1.400,0
Personalausgaben	75,0	75,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	770,0	770,0
Ausgaben für Leasing/Miete	264,0	284,0
Zusammen	<u>2.509,0</u>	<u>2.529,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2008	
	2009	2010	2008	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	270	270	280	260	41
Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	1	1	1	1	-
Sonstiges (Krafträder, Sonderkraftfahrzeuge)	15	15	20	11	2

2009 gegenüber 2008:

Weniger 100,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-69,0 Tsd. EUR) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 17/514 21**

Verbrauchsmittel für Kriminaltechnik (z.B. Entnahmesets für molekulargenetische Untersuchungen und laufender Laborbedarf) sowie laufender Schießbedarf, Munition.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 660,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-61,7 Tsd. EUR) sowie wegen steigender Zahl an DNA-Untersuchungen (+721,7 Tsd. EUR für DNA-Verbrauchsmaterial).

**Zu 03 17/514 25**

Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstelle für IuK-Technik aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

**Zu 03 17/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 50,0 Tsd. EUR wegen steigender Unterhaltskosten sowie durch die zusätzlichen Räumlichkeiten im Gebäudekomplex Baudrexelstraße unter Berücksichtigung einer Umsetzung auf die mitnutzende Dienststelle (Kap. 03 07 Tit. 517 31 2,2 Tsd. EUR), einer Umsetzung zu Tit. 428 01 (Privatisierung Pfortendienst 69,4 Tsd. EUR) sowie haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (124,3 Tsd. EUR).

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	700,0	700,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	1.500,0	1.500,0
Zusammen	<u>2.200,0</u>	<u>2.200,0</u>

2009 gegenüber 2008:

Mehr 850,0 Tsd. EUR wegen zusätzlichen Bewirtschaftungskosten im Gebäudekomplex Barbarastraße unter Berücksichtigung einer Umsetzung auf die mitnutzende Dienststelle (Kap. 03 07 Tit. 517 35 43,2 Tsd. EUR) sowie haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (119,9 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/517 31**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 7,5 Tsd. EUR wegen Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 03 18 Tit. 517 01).

**Zu 03 17/517 35**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 11,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (Kap. 03 18 Tit. 517 05).

**Zu 03 17/518 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 80,0 Tsd. EUR wegen Aufgabe von Anmietungen.

## 03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
518 11-0	042	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	120,0	120,0	A	160,0
					B	98,6
					C	123,3
518 18-3	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	264,0	284,0	A	690,0
					B	344,2
					C	232,3
518 31-6	042	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	59,2	59,2	A	---
					B	59,2
519 01-1	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	430,0	430,0	A	420,0
					B	478,2
					C	431,7
526 01-2	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	---
					C	0,0
526 11-0	042	Kosten für Sachverständige	50,0	50,0	A	50,0
					B	126,7
					C	41,7
527 01-1	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	668,0	668,0	A	730,0
					B	607,1
					C	618,7
531 01-5	042	Herausgabe amtlicher Blätter und Veröffentlichungen	1,0	1,0	A	8,0
					B	0,1
					C	0,2
532 01-4	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	150,0	150,0	A	110,0
					B	91,7
					C	234,6
532 11-2	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	16,0	100,0	A	50,0
					B	12,0
					C	138,7
533 05-9	042	Fahndung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 282 03.</i>	450,0	450,0	A	820,0
					B	369,4
					C	375,5
533 07-7	042	Sachausgaben im Vollzugsdienst	60,0	60,0	A	50,0
					B	76,5
					C	43,2

## Erläuterungen

**Zu 03 17/518 11**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 40,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die tatsächlichen Miet-/Leasingaufwendungen für Bürogeräte.

**Zu 03 17/518 18**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 426,0 Tsd. EUR wegen geringerem Bedarf an geleasteten Sicherheitsfahrzeugen.

**Zu 03 17/518 31**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 59,2 Tsd. EUR wegen Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (vgl. Kap. 03 18 Tit. 518 01).

**Zu 03 17/519 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 10,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf für Bauunterhaltsmaßnahmen unter Berücksichtigung der haushaltsneutralen Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (19,3 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/526 01**

Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

**Zu 03 17/526 11**

Entschädigung von Sachverständigen und Dolmetschern einschl. Fremdvergabe von DNA-Untersuchungen.

**Zu 03 17/527 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 62,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-33,6 Tsd. EUR) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 17/531 01**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Herausgabe amtlicher Blätter	0,5	0,5
2. Herausgabe von Richtlinienensammlungen	-	-
3. Veröffentlichungen	0,5	0,5
4. Veröffentlichungen der kriminologischen Forschungsgruppe	-	-
Zusammen	1,0	1,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 7,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-0,4 Tsd. EUR) und wegen Einsatz moderner DV-Techniken.

**Zu 03 17/532 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 40,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-5,1 Tsd. EUR) und wegen Anpassung an die voraussichtlich anfallenden Leistungen (+45,1 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/532 11**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 34,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf und unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-2,3 Tsd. EUR).

2010 gegenüber 2009:

Mehr 84,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 17/533 05**

Ausgaben für Fahndung und Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 370,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-37,7 Tsd. EUR) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 17/533 07**

Ausgaben für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei.

**03 17 Landeskriminalamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
546 49-2	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	44,0	44,0	A	30,0
					B	37,9
					C	36,5
547 04-4	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	30,0	30,0	A	45,0
					B	9,2
					C	27,4
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-9	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 350,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	400,0	A	500,0
					B	472,6
					C	121,7
710 00-9	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.000,0	3.000,0	A	4.000,0
					B	8.106,6
					C	4.508,5
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-6	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	770,0	770,0	A	700,0
					B	495,2
					C	200,3
812 01-5	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.200,0	1.200,0	A	1.800,0
					B	605,1
					C	1.364,5
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
981 11-8	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen vom Rechenzentrum Süd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	---	---	A	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>71 Ausbildung</b>						
453 71-4	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	10,0	10,0	A	4,0
					B	9,2
					C	5,4
525 71-8	042	Sonstige Ausbildungskosten	10,0	10,0	A	6,0
					B	2,8
					C	1,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			20,0	20,0	A	10,0
					B	12,0
					C	6,8
<b>75 Fortbildung</b>						
453 75-0	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	1,0	1,0	A	1,0

## Erläuterungen

**Zu 03 17/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 17/547 04**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 15,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-2,1 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/701 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Bayer. Landeskriminalamt München, Maillingerstraße 15</b>		
Erneuerung der Beleuchtung Bauteil B	180,0	-
Sanierung Fenster F-Bau (Altbau)	220,0	-
Fassade/Fenster "Grüne Villa"	-	400,0
zusammen	<u>400,0</u>	<u>400,0</u>

**Zu 03 17/811 01**

Für den Ersatz von Fahrzeugen der Baujahre 2000 bis 2005 mit Fahrleistungen von bis zu 250.000 km.

Der Haushaltsvermerk lässt zu, dass Verkaufserlöse verunfallter, auszusondernder Dienstfahrzeuge für Ersatzbeschaffungen verwendet werden dürfen. Für die Schadensersatzleistungen ist dies bereits gem. Nr. 7.2 DBestHG möglich.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 70,0 Tsd. EUR wegen Modernisierung der bestehenden Fahrzeugausstattung (+100,7 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-30,7 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/812 01**

Verwaltungs- und Fachausstattung, Schutzausstattung, Waffen.

Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse für privat beschaffte Unterziehschutzwesten gewährt werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 600,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-78,9 Tsd. EUR), Umsetzung zu Titel 511 22 (-484,5 Tsd. EUR) sowie Berücksichtigung des künftigen Bedarfes.

**Zu 03 17/71**

Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

**Zu 03 17/75**

Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle. Daneben sind Fortbildungsmittel für Fachpersonal bei Tit. 525 96, 525 97, 525 98 und 525 99 veranschlagt.

**03 17 Landeskriminalamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
525 75-4	042	Sonstige Fortbildungskosten	280,0	280,0	A	250,0
					B	255,4
					C	179,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	281,0	281,0	A	251,0
					B	255,4
					C	179,3
		<b>96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen</b>				
511 96-5	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	7.800,0	7.800,0	A	7.800,0
					B	6.270,6
					C	6.410,9
514 96-2	042	Verbrauchsmittel	---	---	A	---
					C	1,1
518 96-8	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	---
					B	8,3
525 96-9	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A	56,0
					B	3,9
					C	0,7
534 96-8	042	Vergabe von Aufträgen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	30,2	30,2	A	50,0
					B	22,7
					C	10,2
812 96-1	042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.780,0	1.780,0	A	1.780,0
					B	196,2
					C	604,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	9.610,2	9.610,2	A	9.686,0
					B	6.501,7
					C	7.027,2
		<b>97 Kosten der Telekommunikation</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 97-4	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	1.100,0	1.100,0	A	850,0
					B	662,9
					C	814,2
518 97-7	042	Mieten für Hard- und Software	80,0	80,0	A	---
					B	71,4
					C	81,5
525 97-8	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	1,9
					C	9,1
534 97-7	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
632 97-8	042	Sonstige Zuweisungen an Bund und Länder	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 17/525 75**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-11,5 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/96**

Das Bayer. Landeskriminalamt als Zentralstelle für die Informations- und Kommunikationstechnik der Bayer. Polizei betreibt Kommunikationsverbindungen zu allen bayerischen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder. Des Weiteren betreibt es den zentralen Übergang in das bayerische Behördennetz und über diesen Weg auch in das Internet. Für das in BayKom realisierte Corporate Network der Bayer. Polizei (Sprach- und Datennetz) sowie für die mobile Datenkommunikation hat es alle Ausgaben zu leisten. Insbesondere sind dies die Leitungsentgelte für die Festnetzverbindungen und die Kosten für die angeschlossenen Anlagen (Hard- und Software), die aus technischen Gründen einheitlich sein müssen.

**Zu 03 17/511 96**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0
2. Kommunikation	7.700,0	7.700,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>7.800,0</u>	<u>7.800,0</u>

**Zu 03 17/525 96**

Kursgebühren und Lehrmaterial für den Bereich Netztechnik.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 56,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-2,6 Tsd. EUR) und Veranschlagung der Kosten für IuK-Fortbildung bei Kap. 03 17 Tit. 525 99 (-53,4 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/534 96**

Vergabe von Aufträgen insbesondere hinsichtlich der Netzsicherheit.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 19,8 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-2,3 Tsd. EUR) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (-17,5 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/812 96**

Aufwendungen für Hard- und Software im Bereich der Netzinfrastruktur und des zentralen Netzübergangs zur Aufrechterhaltung der Verfügbarkeit und Datensicherheit im Corporate Network der Bayer. Polizei.

**Zu 03 17/97**

Die bayerische Polizei betreibt einen homogenen TK-Anlagenverbund, der hohe Verfügbarkeit und in Krisenfällen auch von öffentlichen Netzen unabhängige Sprachkommunikation garantiert. Das Bayer. Landeskriminalamt betreibt neben dem internen Anlagenverbund die Hauptvermittlung für die Sprachkommunikation der bayerischen Polizei (hinsichtlich der Kosten für das Festverbindungsnetz der bayerischen Polizei vgl. TG 96). Des Weiteren setzt das Bayer. Landeskriminalamt spezielle IuK-Technik im Rahmen der polizeilichen Aufgaben, die sich aus der StPO und dem PAG ergeben, ein.

**Zu 03 17/511 97**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
2. Kommunikation	500,0	500,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	580,0	580,0
Zusammen	<u>1.100,0</u>	<u>1.100,0</u>

2009 gegenüber 2008:

Mehr 250,0 Tsd. EUR für Wartung und Support zur Sicherstellung der Verfügbarkeit der spezifischen IuK-Technik (+289,1 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-39,1 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/518 97**

Veranschlagt sind Mietkosten für Hard- und Software für polizeifachspezifische IuK-Technik.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 80,0 Tsd. EUR wegen neuen Aufgabenzuschnittes.

**03 17 Landeskriminalamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
812 97-0	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.474,0	1.724,0	A	1.274,0
					B	931,3
					C	2.856,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.654,0	2.904,0	A	2.124,0
					B	1.667,5
					C	3.760,9
<b>98 Kosten der Funkkommunikation</b>						
511 98-3	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	90,0	90,0	A	80,0
					B	97,6
					C	56,7
518 98-6	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	---
525 98-7	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	3,6
534 98-6	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
812 98-9	042	Erwerb von Hard- und Software	20,0	20,0	A	20,0
					B	68,9
					C	37,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			110,0	110,0	A	100,0
					B	170,1
					C	94,0

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 03 17/812 97**

Erweiterung von Telekommunikationssystemen mit Peripherie, Ersatz und Ergänzungen der Dokumentationseinrichtungen für Telekommunikationsdienste, Mobilfunkendgeräte, Telefaxeinrichtungen, Gegensprechanlagen und spezifischer luK-Technik.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen notwendiger Beschaffungen spezieller luK-Technik im Zuge der Aufgabenmehrungen im Bereich der StPO und des PAG (+255,9 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-55,9 Tsd. EUR).

2010 gegenüber 2009:

Mehr 250,0 Tsd. EUR für weitere spezielle luK-Technik.

**Zu 03 17/98**

Die bayerische Polizei deckt ihren Funk-Kommunikationsbedarf derzeit durch jeweils eigene Netze in analoger Technik ab. Hierfür sind auch noch während der Migrationsphase zum Digitalfunk Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen und ortsfesten Funkanlagen einschließlich Zubehör, sonstige funktechnische Anlagen und Geräte sowie Mess- und Prüfeinrichtungen für die luK-Servicestellen erforderlich.

**Zu 03 17/511 98**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	90,0	90,0
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	90,0	90,0

**Zu 03 17/812 98**

Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen im Funkbereich.

**03 17 Landeskriminalamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-2	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.020,0	5.020,0	A	5.270,0
					B	5.012,8
					C	4.266,5
514 99-9	042	Verbrauchsmittel	99,2	99,2	A	45,0
					B	85,5
					C	123,4
518 99-5	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.400,0	1.400,0	A	1.130,0
					B	1.387,2
					C	1.302,7

## Erläuterungen

**Zu 03 17/99**

Das Bayer. Landeskriminalamt ist gemäß Art. 7 Polizeiorganisationsgesetz Zentralstelle für die Datenverarbeitung bei der Bayer. Polizei. Für alle landesweiten Verfahren werden im Bayer. Landeskriminalamt Rechner mit den Betriebssystemen BS 2000 (Abschaltung geplant für 2010) und HP-UX (strategische Großrechnerplattform der Polizei) sowie mehrere Linux- und Windows-Server betrieben. Auf diesen Rechnern werden verschiedenste, teils selbst entwickelte, teils in Form von zugekaufter Standardsoftware bereitgestellte Verfahren eingesetzt, z.B. zur Unterstützung der Fahndung, der Vorgangsbearbeitung, der Personalverwaltung, der Dienstplanung, für die Warenwirtschaft, für die formelle elektronische Kommunikation und für den zentralisierten E-Maildienst, sowie zur Kommunikation mit polizeiexternen IT-Verfahren. In diesem Bereich sind aufgrund von Rezentralisierungsmaßnahmen im Rahmen der eGovernment-Initiative zusätzliche IT-Ressourcen (Rechner- und Speicherkapazitäten etc.) bereitzustellen und zu betreiben.

Neben dieser landesweit bereitzustellenden Infrastruktur ist die für das Bayer. Landeskriminalamt selbst erforderliche IT-technische Ausrüstung zu gewährleisten.

Personal im Kap. 03 17, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / EGr	Stellen 2008	Stellen 2009	Stellen 2010
<b>Plan-Beamte</b>			
A 16	1	1	1
A 15	3	3	3
A 14	5	5	5
A 13 h.D.	7	7	7
A 13 g.D.	14	19	19
A 12	62	86	86
A 11	50	50	50
A 10	20	20	20
A 9 g.D.	15	15	15
A 9 + AZ	13	8	6
A 9 m.D.	25	27	29
A 8	10	15	15
A 7	5	3	3
Summe	230	259	259
<b>Arbeitnehmer</b>			
E 14	1	1	1
E 13	1	1	1
E 12	4	4	4
E 11	9	9	9
E 10	11	11	11
E 9	14	14	14
E 8	25	25	25
E 6	22	22	22
E 5	8	8	8
Summe	95	95	95
Insgesamt	325	354	354

**Zu 03 17/511 99**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	321,0	398,0
2. Kommunikation	-	-
3. Wartung, Sonstiges	4.699,0	4.622,0
Zusammen	5.020,0	5.020,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 250,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-242,6 Tsd. EUR) und Anpassungen in den Bereichen Wartung und Support auf den zu erwartenden Bedarf (-7,4 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/514 99**

Veranschlagt ist der Bedarf von Verbrauchsmaterialien wie z.B. Druckertinte, Toner, Datenträger etc.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 54,2 Tsd. EUR aufgrund erforderlicher Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (+56,3 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-2,1 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/518 99**

Leasing- und Mietkosten für Hard- und Software.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 270,0 Tsd. EUR aufgrund durchgeführter Zentralisierungsmaßnahmen.

**03 17 Landeskriminalamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
525 99-6	042	Aus- und Fortbildung	422,0	422,0	A	420,0
					B	348,4
					C	343,5
526 99-5	042	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
534 99-5	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	950,0	950,0	A	3.669,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR</i>			B	931,4
		<i>600,0</i>			C	369,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR</i>				
		<i>600,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
632 99-6	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Bund und Länder	---	---	A	---
701 99-2	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
815 99-5	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	7.700,0	8.350,0	A	3.000,0
		<i>Vgl. Vermerke bei Tit. 231 01 und 232 01.</i>			B	6.403,9
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR</i>	<i>6.000,0</i>		C	6.018,6
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR</i>	<i>6.000,0</i>			
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
<b>Summe der Titelgruppe</b>			15.591,2	16.241,2	A	13.534,0
					B	14.169,2
					C	12.423,8
<b>Gesamtausgaben</b>			115.424,2	115.901,3	A	107.749,6
					B	107.670,5
					C	103.701,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 17/525 99**

Kursgebühren und Lehrmaterial für das DV-Personal (siehe auch 03 17/525 96).

**Zu 03 17/534 99**

Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 2.719,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-168,9 Tsd. EUR) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf im Projektbereich (-2.550,1 Tsd. EUR).

**Zu 03 17/815 99**

Anpassungen und Ergänzungen zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs der zentralen Rechnertechnik im Bayer. Landeskriminalamt (Infrastruktur) und der internen IT-Ausstattung.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 4.700,0 Tsd. EUR wegen anstehender Reinvestitionsmaßnahmen im Bereich der strategischen Großrechnerplattform HP-UX, zukunftsorientierter Anpassung und Erweiterung der Infrastruktur für das Verfahren "Informations- und Auskunftssystem der Polizei (INPOL) sowie für die Fortentwicklung des "Integrationsverfahren der Polizei" (IGVP - flächendeckend eingesetztes Vorgangsbearbeitungssystem) unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-131,5 Tsd. EUR).

2010 gegenüber 2009:

Mehr 650,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die noch ausstehenden Reinvestitionsmaßnahmen im Bereich der strategischen Großrechnerplattform HP-UX und für die Fortentwicklung des "Integrationsverfahren der Polizei" (IGVP).

**03 17 Landeskriminalamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	113,0	113,0	A	183,0
					B	174,9
					C	157,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	1.049,7
					C	962,4
		<b>Gesamteinnahmen</b>	113,0	113,0	A	183,0
					B	1.224,6
					C	1.119,7
		Personalausgaben	68.028,1	69.451,2	A	64.326,6
					B	65.060,2
					C	64.381,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	29.052,1	29.206,1	A	30.349,0
					B	25.330,5
					C	23.609,0
		Baumaßnahmen	5.400,0	3.400,0	A	4.500,0
					B	8.579,2
					C	4.630,1
		Sonstige Sachinvestitionen	12.944,0	13.844,0	A	8.574,0
					B	8.700,6
					C	11.081,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	115.424,2	115.901,3	A	107.749,6
					B	107.670,5
					C	103.701,5
		<b>Zuschuss</b>	115.311,2	115.788,3	A	107.566,6
					B	106.446,0
					C	102.581,7



**03 18 Landespolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>				
111 01-1	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	7.750,0	7.600,0	A	11.000,0
					B	9.585,3
					C	9.868,1
111 05-7	042	Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige	60,0	60,0	A	80,0
					B	45,4
					C	42,6
112 01-0	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	7.500,0	7.500,0	A	7.500,0
					B	7.045,3
					C	7.533,1
119 13-9	042	Eigenanteil der Polizeibediensteten an den Kosten für ermäßigte Fahrten mit dem MVV <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 682 02.</i>	---	---	A	---
					B	1.240,6
					C	1.041,6
119 14-8	042	Verkaufserlöse für verunfallte, auszusondernde Dienstfahrzeuge <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01.</i>	---	---	A	---
					B	178,1
					C	125,3
119 49-7	042	Vermischte Einnahmen	1.300,0	1.300,0	A	1.200,0
					B	1.334,3
					C	1.289,6

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 18**

Im Rahmen von Umsetzungsmaßnahmen zur Verwaltungsreform hat der Ministerrat eine Neustrukturierung der Bayerischen Landespolizei von vier auf drei Stufen beschlossen. Durch Gesetz zur Umsetzung der Polizeiorganisationsreform vom 20.12.2007 (GVBl S. 944) wurde der dreistufige Organisationsaufbau als Regelorganisation festgelegt. Der dreistufige Aufbau wurde in Unterfranken Anfang 2006 und in Mittelfranken seit Ende 2006 vollständig umgesetzt. Im März 2008 konnten die Reformmaßnahmen beim PP München und zum 01.06.2008 die Trennung des PP Schwaben in das PP Schwaben Nord (neu) und PP Schwaben Süd/West (neu) erfolgreich abgeschlossen werden. Die Teilung des PP Oberbayern erfolgte zum Jahreswechsel 2008/2009. Der Reformprozess soll im Jahr 2009 bei den Präsidien Niederbayern/Oberpfalz (Ende 2. Quartal 2009) sowie in Oberfranken (Ende 3. Quartal 2009) abgeschlossen werden.

Mit dem Wegfall der systematischen Grenzkontrollen zu Tschechien zum Jahreswechsel 2007/2008 wurden die Dienststellen der Grenzpolizei aufgelöst und im Gegenzug in Selb, Waldsassen, Furth i. Wald und Zwiesel neue Polizeiinspektionen sowie in Rehau, Waldmünchen und Waldkirchen schichtdienstfähige Polizeistationen gegründet. Diesen Inspektionen wurde (wie auch bei der bereits bestehenden PI Freyung) eine Fahndungskomponente als dritte Säule neben den Dienstgruppen und der Verfügungsgruppe angegliedert.

In Waidhaus wurde eine „Polizeiinspektion Fahndung“ eingerichtet, also eine Dienststelle, die ausschließlich Aufgaben der (Schleier-)Fahndung wahrnimmt.

Die Bayerische Landespolizei gliedert sich in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Inspektionen und Kriminalfachdezernate, die den Präsidien unmittelbar nachgeordnet sind, und, soweit erforderlich, den Inspektionen unmittelbar nachgeordnete Stationen. Besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst und entlang der österreichischen und tschechischen Grenze für die Fahndung.

Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere

1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschl. der Häfen (Art. 2 Polizeiaufgabengesetz - PAG, Art. 4 Abs. 1 Polizeiorganisationsgesetz, §§ 161, 163 Strafprozessordnung, §§ 56-66 Ordnungswidrigkeitengesetz),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Vollzugshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 50 ff PAG).

Das Polizeipräsidium Unterfranken ist zudem bayernweit zuständig für die Beschaffung der Kraftfahrzeuge, das Polizeipräsidium München für die Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmesstechnik.

Hinweis:

Einnahmen aus Verwarnungsgeldern kommunaler Park- und Verkehrsüberwachungsdienste (VO über Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht) sind bei Kap. 03 09 Tit. 112 05 ausgewiesen.

**Zu 03 18/111 01**

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 3.250,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:  
Weniger 150,0 Tsd. EUR wegen Zentralisierung der Kostensachbearbeitung für Transportbegleitung und Aktenübersendung beim Bayer. Polizeiverwaltungsamt.

**Zu 03 18/111 05**

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 20,0 Tsd. EUR aufgrund der bisherigen Istentwicklung.

**Zu 03 18/119 13**

Die Polizeibediensteten leisten einen Eigenanteil zu den Kosten der ermäßigten Fahrten mit dem MVV (vgl. Tit. 682 02).

**Zu 03 18/119 14**

Vgl. Erläuterung bei Tit. 811 01.

**Zu 03 18/119 49**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 100,0 Tsd. EUR im Hinblick auf die zu erwartenden Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen.

## 03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
124 01-6	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	880,0	880,0	A	850,0
					B	884,5
					C	889,8
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>				
231 01-6	042	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
					B	0,0
232 01-5	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 01.</i>	---	---	A	---
					B	428,3
					C	21,2
235 03-0	042	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungshilfen)	---	---	A	---
					B	0,7
236 01-1	042	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	A	---
					B	52,5
					C	31,6
236 12-8	042	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	374,0
					B	422,7
					C	495,6
261 01-9	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
					B	22,9
					C	8,1
271 01-7	042	Erstattungen von der EU <i>Die Einnahmen (ohne Personalkostenerstattungen) erhöhen die Ausgabebefugnis bei den jeweiligen Haushaltsstellen der HG 5.</i>	---	---	A	---
					B	45,5
272 02-5	042	Zuschuss der EU für das Projekt "PHARE" <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 07.</i>	---	---	A	---
					B	423,5
					C	35,9
<u>272 03-4</u>	042	Zuschüsse der EU für das Projekt "ASSET" <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 812 01.</i>	---	---	A	
282 03-2	042	Kaufgelder oder Belohnungsmittel von Dritten <i>Von Dritten bereitgestellte Kaufgelder oder Belohnungsmittel erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 533 05.</i>	---	---	A	---
					B	4,0
		<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>				
331 01-5	042	Erstattung vom Bund für Altlasten bei Baumaßnahmen <i>Der Titel 710 00 darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
		<b>Gesamteinnahmen</b>	17.490,0	17.340,0	A	21.004,0
					B	21.719,2
					C	21.446,6

## Erläuterungen

<b>Zu 03 18/124 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	160,0	160,0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	270,0	270,0
3.	Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	150,0	150,0
4.	Sonstige Einnahmen	300,0	300,0
Zusammen		880,0	880,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die zu erwartenden Mieteinnahmen.

**Zu 03 18/235 03**

Eingliederungshilfen der Bundesagentur für Arbeit.

**Zu 03 18/236 01**

Zuschuss der Bundesagentur für Arbeit zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

**Zu 03 18/236 12**

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Ersatz Einstellungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes.

**Zu 03 18/261 01**

Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, z.B. durch die Hauptfürsorgestellen.

**Zu 03 18/272 02**

Vgl. Erläuterungen bei Titel 547 07.

**Zu 03 18/331 01**

Erstattungen vom Bund wegen Altlastensanierungen, die vorweg im Zuge von Hochbaumaßnahmen durchgeführt werden müssen (in der Regel 90 v.H. der Aufwendungen für solche Sanierungsmaßnahmen). Der Bund hat sich zur Erstattung durch Kaufvertrag verpflichtet.

**03 18 Landespolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-5	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	1.083.378,4	1.110.677,4	A	1.007.617,3
					B	1.031.344,3
					C	1.018.311,6
422 11-3	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	1.317,8
					B	1.080,3
					C	1.443,4
422 21-1	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	1.489,3	1.520,5	A	7.298,5
					B	1.420,4
					C	5.943,7
422 31-9	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	13.937,7	14.230,1	A	6.878,9
					B	13.293,0
					C	10.370,6
422 41-7	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	432,6
					C	686,0
428 01-9	042	Entgelte der Arbeitnehmer	149.857,5	153.031,9	A	150.780,0
					B	144.294,9
					C	140.753,2
428 11-7	042	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 20 Tit. 231 01 und 231 02.</i>	---	---	A	---
428 21-5	042	Entgelte der Arbeitnehmer	1.200,0	1.200,0	A	1.200,0
					B	1.030,4
					C	1.072,9
428 41-1	042	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	62,0	62,0	A	15,0
					B	62,8
					C	22,1
453 01-7	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	1.850,0	1.850,0	A	1.850,0
					B	1.592,9
					C	1.553,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-7	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.080,0	5.080,0	A	5.318,1
					B	4.979,2
					C	4.818,1
511 22-2	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Bewaffnung, Wartung	1.800,0	1.800,0	A	
511 24-0	042	Beschaffung und Unterhalt von Tieren	850,0	850,0	A	890,0
					B	805,1
					C	762,3

## Erläuterungen

**Zu 03 18/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen.

**Zu 03 18/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 03 18/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 03 18/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 18/428 11**

Vgl. Vermerk bei Kap. 03 20 Tit. 231 01 und 231 02.

**Zu 03 18/428 21**

Entgelte für Arbeitnehmer (Reinigungskräfte) auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

**Zu 03 18/428 41**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 47,0 Tsd. EUR infolge Berücksichtigung der Zeitzuschläge.

**Zu 03 18/453 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	1.750,0	1.750,0
2. Umzugskostenvergütungen	100,0	100,0
Zusammen	1.850,0	1.850,0

**Zu 03 18/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	1.850,0	1.850,0
2. Bücher und Zeitschriften	740,0	740,0
3. Kommunikation (s. Tit. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	1.700,0	1.700,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	740,0	740,0
6. Sonstiges	50,0	50,0
Zusammen	5.080,0	5.080,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 238,1 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-244,8 Tsd. EUR) und Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

**Zu 03 18/511 22**

Vgl. Tit. 812 01.

**Zu 03 18/511 24**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 40,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-41,0 Tsd. EUR) und der voraussichtlichen Aufwendungen.

## 03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
514 01-4	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 232 01. Im Falle einer Privatisierung von Aufgaben infolge der Neuorganisation der Kfz-Werkstätten der Bayerischen Polizei können die Mittelansätze um das zeitanteilige durchschnittliche Stellengehalt von bis zu 40 Stellen verstärkt werden, soweit es sich hierbei um freie und besetzbare Stellen oder um im Rahmen der Neuorganisation freigesetzte Stellen handelt. In beiden Fällen sind die Stellen im Haushaltsvollzug gezielt zu sperren und im nächsten Haushalt dauerhaft einzuziehen. Diese Mittel können bei Bedarf auch für Kap. 03 20 Tit. 514 01 verwendet werden.</i>	29.000,0	29.170,1	A	28.909,0
					B	26.213,1
					C	25.515,4
514 11-2	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	8.100,0	8.100,0	A	8.300,0
					B	7.492,9
					C	7.675,2
514 21-0	042	Verbrauchsmittel	2.900,0	2.900,0	A	3.100,0
					B	2.665,1
					C	2.418,1
514 24-7	042	Verpflegung	350,0	350,0	A	350,0
					B	375,2
					C	771,1
514 25-6	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	-8,3
					C	44,9

## Erläuterungen

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zu 03 18/514 01		
1. Betriebsstoffe	21.500,0	21.670,1
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	7.500,0	7.500,0
Zusammen	<u>29.000,0</u>	<u>29.170,1</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	29.000,0	29.170,1
Personalausgaben	7.400,0	7.400,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (Kap. 03 03 und 03 18 jeweils Tit. 811 01)	29.000,0	10.000,0
Ausgaben für Leasing/Miete	6.345,0	6.345,0
Zusammen	<u>71.745,0</u>	<u>52.915,1</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2008	am 1.2.2008 gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	6450	6450	6400	6376	809
Lastwagen und Kraftomnibusse	160	160	170	154	-
Sonstige (Krafträder, Sonderfahrzeuge)	320	320	320	306	5

2009 gegenüber 2008:

Mehr 91,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung der steigenden Treibstoffpreise (+1.421,5 Tsd. EUR) und unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-1.330,5 Tsd. EUR).

Zur Finanzierung von Fremdvergaben (Umsetzung Reorganisation der Kfz-Werkstätten) werden zu den bereits im Haushaltsplan 2003/2004, 2005/2006 und 2007/2008 ausgewiesenen Mitteln (1.725,3 Tsd. EUR) weitere Stellen eingespart (Kap. 03 18 Tit. 428 01) und das Stellengehalt von insgesamt 71,1/72,6 Tsd. EUR zur Verfügung gestellt; damit stehen für diesen Zweck 1.796,4/1.797,9 Tsd. EUR zur Verfügung.

Im Zuge der Reorganisation der Kfz-Werkstätten der Bayerischen Polizei sind verstärkt Aufträge an private Kfz-Werkstätten zu vergeben. Damit bei Personalfreisetzung im Bereich der Polizei-Kfz-Werkstätten die Fremdvergabe in geeigneten Fällen nicht beeinträchtigt wird, erlaubt der Haushaltsvermerk, dass frei werdende Personalmittel in Sachmittel umgewandelt werden können.

**Zu 03 18/514 11**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 200,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-105,4 Tsd. EUR) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarfs an Sonderbekleidung (Kradfahrer-Ausstattung, Einsatzoverall etc.).

**Zu 03 18/514 21**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Munition, Schießbedarf, Unterhalt Schießanlagen	1.200,0	1.200,0
2. Alcotestgeräte und Venülen	400,0	400,0
3. Kriminal-, fototechnisches und sonstiges Material	1.300,0	1.300,0
Zusammen	<u>2.900,0</u>	<u>2.900,0</u>

2009 gegenüber 2008:

Weniger 200,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-142,7 Tsd. EUR) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 18/514 24**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Verpflegung der Einsatzhundertschaften und in der Haftanstalt des PP München	75,0	75,0
2. Einsatzverpflegung	170,0	170,0
3. Nebenkosten	105,0	105,0
Zusammen	<u>350,0</u>	<u>350,0</u>

**Zu 03 18/514 25**

Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstellen für Kraftfahrzeuge, Verkehrsüberwachungs- und Atemalkoholmessgeräte aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

## 03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
517 01-1	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	13.796,9	14.000,0	A	13.800,0	
					B	11.928,8	
					C	11.881,5	
517 05-7	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	11.965,8	12.200,0	A	12.151,3	
					B	10.038,0	
					C	10.460,1	
517 31-5	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	1.046,4	1.046,4	A	---	
					B	295,7	
517 35-1	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	800,7	800,7	A	---	
					B	454,3	
518 01-0	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 10.639,8</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 10.639,8 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2010 Tsd. EUR 1.034,7</i> <i>2011 Tsd. EUR 1.057,4</i> <i>2012 Tsd. EUR 1.057,4</i> <i>und in den Folgejahren (bis 2019) Tsd. EUR 7.490,3</i>	8.700,0	8.700,0	A	8.700,0	
					B	8.237,3	
					C	8.211,2	
518 11-8	042	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0	
					B	840,4	
					C	848,5	
518 12-7	042	Leasing eines privatfinanzierten Gebäudes für die Landespolizei in Fürth <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 18/519 01.</i>	1.015,0	1.015,0	A	1.015,9	
					B	1.011,4	
					C	1.265,8	
518 18-1	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.345,0	6.345,0	A	5.505,4	
					B	3.118,1	
					C	1.813,9	
518 31-4	042	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	251,5	251,5	A	---	
					B	251,5	

## Erläuterungen

**Zu 03 18/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 3,1 Tsd. EUR wegen Umsetzung von insgesamt 83,0 Tsd. EUR auf die mitnutzenden Dienststellen (Kapitel 03 15: 65,3 Tsd. EUR, Kap. 03 17: 7,5 Tsd. EUR, Kap. 03 20: 1,4 Tsd. EUR, Kap. 04 04: 1,1 Tsd. EUR, Kap. 06 15: 1,9 Tsd. EUR, Kap. 06 22: 3,3 Tsd. EUR, Kap. 08 40: 0,019 Tsd. EUR, Kap. 10 10: 1,1 Tsd. EUR, Kap. 15 93: 1,4 Tsd. EUR - Titel jeweils 517 31) sowie wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (1.225,4 Tsd. EUR) und Berücksichtigung der Preissteigerungen bei der Gebäudebewirtschaftung.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 203,1 Tsd. EUR wegen weiterer Preissteigerungen bei der Gebäudebewirtschaftung.

**Zu 03 18/517 05**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	7.500,0	7.500,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	4.465,8	4.700,0
Zusammen	11.965,8	12.200,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 185,5 Tsd. EUR wegen Umsetzung von insgesamt 304,6 Tsd. EUR auf die mitnutzenden Dienststellen (Kap. 03 15: 153,4 Tsd. EUR, Kap. 03 17: 11,0 Tsd. EUR, Kap. 03 20: 1,4 Tsd. EUR, Kap. 03 80: 48,8 Tsd. EUR, Kap. 04 04: 1,7 Tsd. EUR, Kap. 06 05: 22,1 Tsd. EUR, Kap. 06 15: 6,5 Tsd. EUR, Kap. 06 22: 26,8 Tsd. EUR, Kap. 08 40: 1,0 Tsd. EUR, Kap. 10 10: 6,5 Tsd. EUR, Kap. 12 77: 7,3 Tsd. EUR, Kap. 15 93: 18,1 Tsd. EUR - Titel jeweils 517 35) sowie haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (1.079,0 Tsd. EUR) und Berücksichtigung der Preissteigerungen im Energiesektor.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 234,2 Tsd. EUR wegen weiterer Preissteigerungen im Energiebereich.

**Zu 03 18/517 31**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.046,4 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (Kap. 03 06: 42,1 Tsd. EUR, Kap. 03 08: 1,7 Tsd. EUR, Kap. 03 20: 84,0 Tsd. EUR, Kap. 03 21: 17,1 Tsd. EUR, Kap. 03 80: 69,5 Tsd. EUR, Kap. 06 22: 16,0 Tsd. EUR, Kap. 13 04: 816,0 Tsd. EUR - jeweils Tit. 517 01).

**Zu 03 18/517 35**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 800,7 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (Kap. 03 06: 26,9 Tsd. EUR, Kap. 03 08: 2,5 Tsd. EUR, Kap. 03 20: 175,5 Tsd. EUR, Kap. 03 21: 17,8 Tsd. EUR, Kap. 03 80: 47,1 Tsd. EUR, Kap. 06 22: 9,0 Tsd. EUR, Kap. 13 04: 521,9 Tsd. EUR - Titel jeweils 517 05).

**Zu 03 18/518 01**

Verpflichtungsermächtigung 2009 für die Anmietung eines Objekts zur Auslagerung von Dienstbereichen während der Sanierung im staatseigenen Dienstgebäude Ettstraße (Bauteil Löwengrube) und zur Unterbringung von Dienstbereichen, die derzeit disloziert im Stadtgebiet München untergebracht sind.

**Zu 03 18/518 12**

Der Bayer. Landtag hat mit Beschluss vom 12.07.1993 die Staatsregierung ersucht, zur Gewinnung möglichst praxisnaher und modellhafter Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Privatkapital bei der Planung, Finanzierung und Organisation staatlicher Infrastruktureinrichtungen im Hoch- und Tiefbau baldmöglichst geeignete Pilotprojekte zu entwickeln und durchzuführen. Der Ministerrat hat daraufhin am 30.05.1995 beschlossen, den Bau des Polizeidienstgebäudes in Fürth privat zu finanzieren und als Leasing-Modell zu vergeben. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat dem am 18.07.1995 zugestimmt. Das Gebäude wurde nach einer Bauzeit von 21 Monaten im September 1997 zur Nutzung freigegeben. Veranschlagt sind die erforderlichen Leasingraten.

**Zu 03 18/518 18**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 839,6 Tsd. EUR aufgrund Anpassung an bestehende Leasingverträge und wegen Modernisierung des polizeilichen Fuhrparks .

**Zu 03 18/518 31**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 251,5 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Grundbesitz verwaltenden Dienststellen (Kap. 03 06: 234,2 Tsd. EUR und Kap. 03 20: 17,3 Tsd. EUR - Titel jeweils 518 01).

**03 18 Landespolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
519 01-9	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 518 12.</i>	9.836,5	9.836,5	A	9.500,0
					B	6.570,5
					C	4.707,0
526 01-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	25,4	25,4	A	25,0
					B	28,2
					C	20,9
526 11-8	042	Kosten für Sachverständige	8.500,0	8.500,0	A	9.878,5
					B	7.365,3
					C	8.010,9
527 01-9	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.690,0	1.690,0	A	1.300,0
					B	1.521,2
					C	1.440,6
532 01-2	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	2.200,0	2.200,0	A	1.800,0
					B	2.544,5
					C	1.941,5
532 11-0	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	60,0	60,0	A	60,0
					B	67,4
					C	79,6
533 05-7	042	Fahndung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 282 03.</i>	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
					B	912,0
					C	914,0
533 07-5	042	Sachausgaben im Vollzugsdienst	8.500,0	8.500,0	A	9.140,0
					B	7.775,9
					C	7.614,4
546 49-0	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	130,0	130,0	A	130,0
					B	133,7
					C	123,8
547 04-2	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	170,0	170,0	A	180,0
					B	175,8
					C	173,4
547 07-9	042	Aufwendungen für das Projekt "PHARE" <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 272 02.</i>	---	***	A	---
					B	283,2
					C	276,1
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
682 02-9	042	Zuschuss an den MVV für ermäßigte Fahrten von Polizeibediensteten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 119 13. Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.383,3	1.383,3	A	1.383,3
					B	2.577,0
					C	2.465,1
<u>685 01-7</u>	042	Zuschuss zum Kantinenbetrieb im Dienstgebäude Knorrstr. 139, München	37,7	37,7	A	

## Erläuterungen

<b>Zu 03 18/519 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	9.636,5	9.636,5
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	200,0	200,0
Zusammen		9.836,5	9.836,5

2009 gegenüber 2008:

Mehr 336,5 Tsd. EUR aufgrund reformbedingter Umbaumaßnahmen infolge unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (437,2 Tsd. EUR).

**Zu 03 18/526 01**

Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

**Zu 03 18/526 11**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.378,5 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-454,7 Tsd. EUR) und geringerer Fremdvergabe von DNA- Untersuchungen an Dritte.

**Zu 03 18/527 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 390,0 Tsd. EUR wegen steigender Reisekosten und wegen der Erhöhung der Wegstreckenentschädigungen für Dienstreisen (+90,0 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-59,8 Tsd. EUR).

**Zu 03 18/532 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 400,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-82,8 Tsd. EUR).

**Zu 03 18/533 07**

Kosten für Blutentnahmen, Gefangenenschub, für die Abschiebung von Ausländern sowie Kosten für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei (z.B. Abschleppkosten, Verwahrkosten).

2009 gegenüber 2008:

Weniger 640,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-420,7 Tsd. EUR) und Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

**Zu 03 18/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsfahrten, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 18/547 07**

Ausgaben im Zusammenhang mit dem PHARE-Projekt der EU "Modernisierung der bulgarischen Polizei und Steigerung ihrer Leistungsfähigkeit"; sämtliche Ausgaben dieses Projekts mit Ausnahme der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben werden zum einheitlichen Nachweis aus Titel 547 07 geleistet. Die Ausgaben werden von der EU finanziert (sh. Titel 272 02).

**Zu 03 18/682 02**

Zuschuss des Freistaates für Polizeibedienstete im Bereich München zu den Kosten von MVV-Sondernetzkarten.

Hier sind nur die vom Freistaat Bayern unmittelbar zu tragenden Ausgaben ausgebracht. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um den Eigenanteil der Beamten, den der Freistaat Bayern an den MVV abzuführen hat (vgl. Tit. 119 13).

**Zu 03 18/685 01**

Zuschuss gem. Nr. 3.4 des FMS vom 01.12.2005, Az. 24-P 1804-062-44924/05 (Vollzugshinweise des StMF für die Einrichtung und den Betrieb von Kantinen) abhängig von der Zahl der Essensteilnehmer.

**03 18 Landespolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-7	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5.108,1	4.886,1	A	5.759,9
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR</i>			B	5.139,7
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR</i>			C	3.444,5
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
710 00-7	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	26.100,0	20.600,0	A	26.300,0
		<i>Vgl. Vermerk bei Tit. 331 01.</i>			B	36.896,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR</i>			C	20.929,3
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				

## Erläuterungen

<b>Zu 03 18/701 01</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Dienstgebäude der Polizei in <b>München, Winzererstraße 54</b> Ausbau Dachgeschoss Schulungsraum mit Wärmedämmung	-	270,0
Unterbringung der zentralen Diensthundestaffel des Polizeipräsidiums Mittelfranken in <b>Nürnberg</b> , Regensburger Straße	315,0	-
<b>Polizeistation Bad Staffelstein</b> Generalsanierung und Neuordnung Garagenhof	217,0	-
Dienstgebäude der Landespolizei in <b>Coburg</b> Neugestaltung der Wache	500,0	495,0
Dienstgebäude der Polizei in <b>Bayreuth, Werner-Siemens-Straße</b> Erneuerung der Fenster	123,0	-
Umrüstung der <b>Raumschießanlage PD Bamberg</b>	200,0	-
<b>Polizeiinspektion Kemnath</b> Dach- und Fassadensanierung	459,0	-
Dienstgebäude der Polizei in <b>Schweinfurt</b> , Mainbergstraße Brandschutz	241,0	-
Polizeiinspektion <b>Marktheidenfeld</b> Fassaden und Dachsanierung usw.	150,0	-
Errichtung einer Hundezwingeranlage mit übergreifenden Maßnahmen in <b>Nürnberg, Regensburger Straße</b>	500,0	450,0
Polizeiinspektion <b>Ludwigstadt</b> Sanierung des Dienstgebäudes	-	200,0
<b>München</b> , Winzererstraße behindertengerechter Zugang	39,9	-
PD <b>Fürstenfeldbruck</b> Sanierung des Wasserschadens in der Tiefgarage	-	340,9
AG ZD <b>Weilheim</b> (Dienstsitz Murnau) Beseitigung der Raumnot	70,0	-
PI <b>Landsberg</b> Erneuerung des Notstromaggregats	-	30,0
PIF <b>Traunstein</b> (Dienstsitz Piding) Einbau eines Notstromaggregats	-	35,0
PI <b>Krumach</b> - Rückbau EZ	75,0	-
- Einbau von Duschen und Umkleide für Damen und Herren	70,0	-
PI <b>Altdorf</b>	300,0	150,0
PI <b>Burglengenfeld</b> Sanierung Hauptgebäude, Nebengebäude usw., energetische Sanierung	-	500,0
Umrüstung von Raumschießanlagen der Polizei auf Verdrängungslüftung und Errichtung von Kettengeschossfängen	1.848,2	2.415,2
Zusammen	5.108,1	4.886,1

**03 18 Landespolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-4	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 5.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 5.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.500,0	10.000,0	A	11.600,0
					B	6.912,7
					C	4.096,9
812 01-3	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich in Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 272 03. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 3.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 3.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.490,5	4.000,0	A	5.375,9
					B	12.798,1
					C	5.656,2
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
981 11-6	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen vom Rechenzentrum Süd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	132,1	141,2	A	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter</b>						
453 71-2	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	160,0	160,0	A	160,0
					B	142,2
					C	180,8
525 71-6	042	Sonstige Ausbildungskosten	100,0	100,0	A	120,0
					B	91,0
					C	95,0
<b>Summe der Titelgruppe</b>			260,0	260,0	A	280,0
					B	233,2
					C	275,7
<b>75 Fortbildung</b>						
453 75-8	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	2,0	2,0	A	2,0
					B	2,1
525 75-2	042	Sonstige Fortbildungskosten	1.000,0	1.000,0	A	900,0
					B	945,8
					C	763,3
<b>Summe der Titelgruppe</b>			1.002,0	1.002,0	A	902,0
					B	947,9
					C	763,3
<b>76 Sicherheitswacht</b>						
427 76-0	042	Leistungen nach Art. 17 SWG	750,0	750,0	A	750,0
					B	515,6
					C	492,8

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 18/811 01**

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen neben dem Leasen von Einsatzfahrzeugen Sonderfahrzeuge (insb. Transporter, Kräder, etc.) ersetzt werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 8.100,0 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der haushaltsneutralen Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-508,6 Tsd. EUR), der Umsetzung zu Tit. 518 18 aufgrund vermehrten Kfz-Leasings sowie Wegfalls der Ausstattungsergänzungen im Zuge der Polizeireform; vgl. auch Kap. 03 03 Tit. 811 01.

Der Haushaltsvermerk lässt zu, dass Verkaufserlöse verunfallter, auszusondernder Dienstfahrzeuge für Ersatzbeschaffungen verwendet werden dürfen. Für die Schadensersatzleistungen ist dies bereits gem. Nr. 7.2 DBestHG möglich.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 6.500,0 zur Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen.

**Zu 03 18/812 01**

Verwaltungs- und Fachausstattung, Schutzausstattung, Waffen.

Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse für privat beschaffte Unterziehschutzwesten gewährt werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.885,4 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-235,7 Tsd. EUR), Umsetzung zu Tit. 511 22 (-1.800,0 Tsd. EUR) sowie Abschluss der Ausstattungsergänzungen im Zuge der Polizeireform. Zusätzlich veranschlagt ist die Modernisierung der Verkehrsüberwachungstechnik (+490,5 Tsd. EUR) mittels Umstieg von analoger auf digitale Technologie.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 509,5 Tsd. EUR wegen weiterer Modernisierung der Verkehrsüberwachungstechnik.

**Zu 03 18/981 11**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 132,1 Tsd. EUR für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd nach Maßgabe des vom Ministerrat am 11.12.07 beschlossenen Verrechnungskonzepts.

**Zu 03 18/71**

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

**Zu 03 18/75**

Fortbildungsmaßnahmen für die Landespolizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

**Zu 03 18/525 75**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 100,0 Tsd. EUR aufgrund des steigenden Fortbildungsbedarfs unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung in Höhe von 41,4 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre.

**Zu 03 18/76**

Leistungen an sowie Sachausstattung für die Angehörigen der Sicherheitswacht.

**03 18 Landespolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
547 76-5	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A	20,0
					B	6,4
					C	4,3
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	770,0	770,0	A	770,0
					B	522,1
					C	497,1
		<b>81 Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und Organisierten Kriminalität</b>				
547 81-8	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 5 des Kapitels 03 18.</i>	700,0	700,0	A	715,0
					B	619,5
					C	522,5
811 81-7	042	Anschaffung von Dienstfahrzeugen <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei Kap. 03 18 Tit. 811 01. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 350,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 350,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	850,0	850,0	A	750,0
					B	889,6
					C	657,3
812 81-6	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen der HGr. 8 des Kapitels 03 18. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.100,0	1.100,0	A	1.100,0
					B	712,1
					C	678,9
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2.650,0	2.650,0	A	2.565,0
					B	2.221,2
					C	1.858,6
		<b>97 Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110</b>				
511 97-2	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	4.940,0	4.940,0	A	5.150,0
					B	4.844,3
					C	4.503,5
518 97-5	042	Mieten für Hard- und Software	25,0	25,0	A	23,5
					B	21,4
					C	27,6
525 97-6	042	Aus- und Fortbildung	7,0	7,0	A	10,0
					B	43,1
					C	23,4
534 97-5	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
					B	1,0
					C	100,4
812 97-8	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.750,0	2.600,0	A	2.990,0
					B	2.002,6
					C	2.484,8
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	7.722,0	7.572,0	A	8.173,5
					B	6.912,5
					C	7.139,8

## Erläuterungen

**Zu 03 18/81**

Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung und Ausrüstung der Polizei zur Verhütung und Bekämpfung der besonders schweren Gewalt- und Terrorkriminalität sowie der organisierten Kriminalität. Aus den Mitteln wird insbesondere die Ausrüstung der Spezialeinheiten bestritten.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 85,0 Tsd. EUR insbesondere für Fahrzeugbeschaffungen unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (114,0 Tsd. EUR).

**Zu 03 18/97**

In dieser Titelgruppe sind zusammengefasst die Ausgaben für einen homogenen TK-Anlagenverbund, der eine hohe Verfügbarkeit und in Krisenfällen zudem eine von öffentlichen Netzen unabhängige Sprachkommunikation garantiert, sowie die Mittel für die Nutzung öffentlicher Sprachfestnetze und Mobilfunknetze. Die Kosten für das Festverbindungsnetz (CNP für Sprache und Daten) sind in Kap. 03 17 TG 96 veranschlagt.

Die bayerische Polizei ist auch zuständig für die Annahme und Bearbeitung eingehender Notrufe 110/112. Hierfür sind die Kosten für die Beschaffung und den Betrieb zu tragen (Notrufanschlüsse, Routingkosten, Notrufabfrage- und -vermittlungseinrichtungen mit Dokumentationssystemen).

**Zu 03 18/511 97**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	790,0	790,0
2. Kommunikation	4.000,0	4.000,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	150,0	150,0
Zusammen	4.940,0	4.940,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 210,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf aufgrund der Preisentwicklungen im Kommunikationsbereich und wegen der Zentralisierung der Notruftechnik (+27,0 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-237,0 Tsd. EUR).

**Zu 03 18/525 97**

Seminargebühren sowie Lehrmaterial für das luK-Personal.

**Zu 03 18/812 97**

Ersatzbeschaffungen von Telekommunikationssystemen mit Peripherie und den erforderlichen Netzkomponenten für den Zugang in das Corporate Network der Bayer. Polizei (CNP-BY), Dokumentationseinrichtungen für Telekommunikationsdienste, Mobilfunkendgeräte, Unified Messaging Systeme (UMS) und Gegensprechanlagen. Des Weiteren sind die Kosten für die Ausstattung und den Betrieb des Notrufs veranschlagt.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 240,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-131,1 Tsd. EUR) und geringeren Bedarfs für die im Rahmen der Polizeireform durchgeführten Maßnahmen zur Zentralisierung der Notruftechnik (-108,9 Tsd. EUR).

2010 gegenüber 2009:

Weniger 150,0 Tsd. EUR wegen des Wegfalls der reformbedingten Ausstattungsmaßnahmen bei den Teilungspräsidien.

**03 18 Landespolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
		<b>98 Kosten der Funkkommunikation</b>				
511 98-1	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	800,0	800,0	A	565,0
					B	865,6
					C	974,3
518 98-4	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	---
					B	0,6
					C	38,4
525 98-5	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
					B	3,6
					C	11,8
534 98-4	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
					B	3,0
812 98-7	042	Erwerb von Hard- und Software	1.550,0	1.550,0	A	2.990,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR</i>			B	1.303,3
		<i>350,0</i>			C	2.308,1
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR</i>				
		<i>350,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2.350,0	2.350,0	A	3.555,0
					B	2.176,0
					C	3.332,5

## Erläuterungen

**Zu 03 18/98**

Die bayerische Polizei deckt ihren Funk-Kommunikationsbedarf derzeit durch jeweils eigene Netze in analoger Technik ab. Hierfür sind auch noch während der Migrationsphase zum Digitalfunk Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen und ortsfesten Funkanlagen einschließlich Zubehör, sonstige funktechnische Anlagen und Geräte, Mess- und Prüfeinrichtungen für die IuK-Servicestelle erforderlich. Weiterhin erforderlich sind Notstromanlagen sowie Fernsehübertragungsanlagen mit digitaler Systemtechnik auf BOS-Frequenzen.

**Zu 03 18/511 98**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	800,0	800,0
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	800,0	800,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 235,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf für Wartung und Support zur Sicherstellung der Verfügbarkeit der eingesetzten Technik (+261,0 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-26,0 Tsd. EUR).

**Zu 03 18/812 98**

Die veranschlagten Mittel dienen der Aufrechterhaltung des Analogfunks im notwendigen Umfang während der Einführungsphase des Digitalfunks.

Das Staatsministerium des Innern darf zu Lasten dieses Titels beschaffte Geräte benutzen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.440,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-131,1 Tsd. EUR) und vermindertem Bedarf für Neuanschaffungen auf Grund des Beginns der Einführung des Digitalfunks sowie des Wegfalls reformbedingter Ausstattungsmaßnahmen (-1.308,9 Tsd. EUR).

**03 18 Landespolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-0	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	2.400,0	2.400,0	A	2.750,0
					B	2.387,6
					C	3.136,8
514 99-7	042	Verbrauchsmittel	820,0	820,0	A	900,0
					B	818,5
					C	759,0
518 99-3	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	95,0	95,0	A	50,0
					B	90,4
					C	65,1
525 99-4	042	Aus- und Fortbildung	70,0	70,0	A	75,0
					B	58,1
					C	113,9
526 99-3	042	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
					B	34,0
534 99-3	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
					B	30,9
					C	25,6
701 99-0	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 18/99**

Bei der Bayer. Landespolizei sind alle Dienststellen mit Bildschirmarbeitsplätzen für die Sachbearbeiterunterstützung und die lokale Datenverarbeitung ausgestattet. Dabei kommen Personal-Computer (PC) sowie Server unter den Betriebssystemen UNIX und Windows zum Einsatz. Auf den lokalen Rechnersystemen werden z.B. Officeprodukte zur Unterstützung moderner Bürokommunikation sowie DV-Anwendungen für die vor Ort erforderliche Sachbearbeitung, für die Erledigung dienstbetrieblicher Aufgaben und für den Zugriff auf die beim BLKA betriebenen landesweiten Verfahren eingesetzt. Ziel ist, die Einmal erfassung und die gesamte Sachbearbeitung so weit wie möglich mit modernsten IT-Techniken zu unterstützen.

Personal im Kap. 03 18, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / EGr	Stellen	Stellen	Stellen
	2008	2009	2010
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 13 g.D.	13	13	13
A 12	44,85	45,85	45,85
A 11	77,7	81,9	83
A 10	73	71,55	71,45
A 9 g.D.	6	6	6
A 9 + AZ	31,35	33,3	33,3
A 9 m.D.	54,4	57,4	57,4
A 8	17,2	18,2	18,2
A 7	5	6	6
A 6	1	2	2
Summe	324,5	336,2	337,2
Arbeitnehmer			
E 11	1	1	1
E 10	3	3	3
E 9	55,25	56	56,25
E 8	13	15	15
E 6	5	9	9
E 5	16,71	16,71	16,71
Summe	93,96	100,96	100,96
Insgesamt	418,46	437,16	438,16

**Zu 03 18/511 99**

	2009	2010
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	700,0	700,0
2. Wartung	1.680,0	1.680,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	2.400,0	2.400,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 350,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-126,6 Tsd. EUR) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (-223,4 Tsd. EUR).

**Zu 03 18/514 99**

Veranschlagt ist der Bedarf von Verbrauchsmaterialien wie z.B. Druckertinte, Toner, Datenträgern etc.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 80,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-41,4 Tsd. EUR) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (-38,6 Tsd. EUR).

**Zu 03 18/518 99**

Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 45,0 Tsd. EUR wegen höheren Bedarfs im Bereich der dezentralen IT.

**Zu 03 18/525 99**

Kurs- und Hörergebühren sowie Lehrmaterial für das DV-Personal.

**03 18 Landespolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
815 99-3	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 6.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	11.250,0	11.500,0	A B C	12.698,7 7.537,0 9.568,6
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	14.635,0	14.885,0	A B C	16.473,7 10.956,5 13.668,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	1.447.128,8	1.479.929,8	A B C	1.383.249,0 1.388.980,6 1.353.684,7
		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	17.490,0	17.340,0	A B C	20.630,0 20.313,5 20.790,2
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A B C	374,0 1.405,7 656,3
		<b>Gesamteinnahmen</b>	17.490,0	17.340,0	A B C	21.004,0 21.719,2 21.446,6
		Personalausgaben	1.253.686,9	1.284.483,9	A B C	1.178.869,5 1.195.271,9 1.188.442,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	136.190,2	136.797,6	A B C	133.431,7 116.940,6 112.953,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.421,0	1.421,0	A B C	1.383,3 2.577,0 2.465,1
		Baumaßnahmen	31.208,1	25.486,1	A B C	32.059,9 42.035,8 24.373,8
		Sonstige Sachinvestitionen	24.490,5	31.600,0	A B C	37.504,6 32.155,3 25.450,8
		Besondere Finanzierungsausgaben	132,1	141,2	A B C	- - -
		<b>Gesamtausgaben</b>	1.447.128,8	1.479.929,8	A B C	1.383.249,0 1.388.980,6 1.353.684,7
		<b>Zuschuss</b>	1.429.638,8	1.462.589,8	A B C	1.362.245,0 1.367.261,4 1.332.238,1

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 03 18/815 99**

Veranschlagt sind Ergänzungen der DV-Ausstattung, Ersatz von PC, Servern aktiven Netzkomponenten und Druckern, Erwerb und Erweiterung von Softwarelizenzen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.448,7 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-556,7 Tsd. EUR) und Auslauf des Programms zum Austausch veralteter aktiver Netzkomponenten (-892,0 Tsd. EUR).

2010 gegenüber 2009:

Mehr 250,0 Tsd. EUR wegen für den notwendigen PC-Nachersatz.

**03 20 Bereitschaftspolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-7	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	0,5
112 01-6	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	300,0	300,0	A	300,0
					B	334,9
					C	363,6
119 01-9	042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	---	A	6,8
					B	1,7
					C	6,8
119 14-4	042	Verkaufserlöse für verunfallte, auszusondernde Dienstfahrzeuge <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01.</i>	---	---	A	---
					B	6,7
					C	2,3
119 49-3	042	Vermischte Einnahmen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 72.</i>	80,0	80,0	A	80,0
					B	94,5
					C	43,4
124 01-2	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Hubschraubern durch Dritte erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 72. 80 v. H. der Einnahmen aus der Nutzung der Schwimm- und Sportanlagen durch Dritte erhöhen die Ausgabebefugnis der HGr. 5 des Kap. 03 20.</i>	500,0	500,0	A	380,0
					B	526,3
					C	491,8
125 01-1	042	Erstattete Verpflegungskosten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 24.</i>	1.800,0	1.800,0	A	1.800,0
					B	1.720,0
					C	2.349,1
<u>132 01-2</u>	042	Erlöse aus der Veräußerung der Polizeihubschrauber	---	---	A	
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-2	042	Sonstige Erstattungen vom Bund <i>Mineralölsteuerrückerstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 72. Kap. 03 18 Tit. 428 11 und die Titel der HGr. 5 in den Kap. 03 18 und 03 20 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Ist-Einnahmen aus Erstattungen für Auslandseinsätze verstärkt werden. Einnahmen aus der Durchführung von Projekten mit finanzieller Beteiligung des Bundes sowie Zuschüsse des Bundes erhöhen die Ausgabebefugnis bei den jeweiligen Haushaltsstellen der HG 5.</i>	---	---	A	---
					B	73,8
					C	33,8
231 02-1	042	Erstattungen der Deutschen Bundesbank für die Geldtransportbegleitung (Personalaufwand) <i>Kap. 03 18 Tit. 428 11 und die Titel der HGr. 5 in den Kap. 03 18 und 03 20 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Ist-Einnahmen verstärkt werden.</i>	230,0	230,0	A	450,0
					B	236,4
					C	256,3
231 03-0	042	Erstattungen der Deutschen Bundesbank für die Geldtransportbegleitung (Sachaufwand) <i>Die Tit. 514 01 und 527 01 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	50,0	50,0	A	50,0
					B	101,9
					C	108,0
232 01-1	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 514 01.</i>	---	---	A	---
					B	6.326,3
					C	1.605,2

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 20**

Nach Art. 6 des Polizeiorganisationsgesetzes gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in Bamberg, in 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn, Dachau und Sulzbach-Rosenberg (mit Dienststelle in Nabburg), in die Polizeihubschrauberstaffel Bayern am Flughafen München (mit Außenstelle in Roth bei Nürnberg), ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring mit Außenstellen in Herzogau und Straubing.

Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlass zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und, unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei, Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.

Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei besteht das "Prüfungsamt für die Bayerische Polizei", das für die Prüfungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei und des Fachbereichs Polizei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zuständig ist.

Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei ist außerdem eine zentrale Beschaffungsstelle mit bayernweiten Zuständigkeiten für Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausstattung errichtet.

Gemäß Verwaltungsabkommen vom 06.02.1998 beschafft der Bund auf seine Kosten Führungs- und Einsatzmittel für die Bereitschaftspolizeien der Länder, allerdings nur im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

**Zu 03 20/119 14**

Vgl. Erläuterung bei Tit. 811 01.

**Zu 03 20/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	7,0	7,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	450,0	450,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	13,0	13,0
4. Sonstige Einnahmen	30,0	30,0
Zusammen	500,0	500,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 120,0 Tsd. EUR entsprechend den voraussichtlichen Mieteinnahmen.

Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Für die Nutzung der Schwimm- und Sportanlagen durch Dritte ist ein neuer Haushaltsvermerk veranschlagt.

**Zu 03 20/132 01**

Veräußerungserlöse aus dem Verkauf der alten Polizeihubschrauber.

Aufgrund der Beschaffung von 8 neuen Polizeihubschraubern, Auslieferung Ende 2009/Anfang 2010, werden sukzessive die alten Hubschrauber außer Dienst gestellt und veräußert.

**Zu 03 20/231 01**

Erstattung des Bundes für Mineralölsteuer, die bei der Betankung der Polizeihubschrauber auf fremden Flugplätzen zu zahlen ist. Erstattungen für Auslandseinsätze verstärken nach Maßgabe des Haushaltsvermerks die Ansätze für Arbeitnehmer für sonstige Hilfsleistungen und Sachausgaben.

Des Weiteren ermöglicht der Haushaltsvermerk die Verstärkung der HGr. 5 aufgrund von Erstattungen und Zuschüssen des Bundes im Rahmen von Projekten.

**Zu 03 20/231 02 und 231 03**

Die Bayer. Bereitschaftspolizei begleitet die Geldtransporte der Deutschen Bundesbank. Sämtliche dafür anfallenden und ausweisbaren Personal- und Sachkosten werden der Bereitschaftspolizei in voller Höhe erstattet. Die Erstattungen verstärken nach Maßgabe der Haushaltsvermerke die Ansätze für Arbeitnehmer für sonstige Hilfsleistungen und Sachausgaben.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 220,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die voraussichtlichen Erstattungsleistungen.

**Zu 03 20/232 01**

Erstattungsleistungen insbesondere für Einsatzunterstützungen, für gemeinsame Projekte u.ä.

**03 20 Bereitschaftspolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
235 03-6	042	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungshilfen)	---	---	A	---
236 01-7	042	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	A	---
236 12-4	042	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	100,0	100,0	A	33,0
					B	133,9
					C	96,4
261 01-5	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	10,0	10,0	A	50,0
					B	7,3
					C	10,1
271 01-3	042	Erstattungen von der EU <i>Die Einnahmen (ohne Personalkostenerstattungen) erhöhen die Ausgabebefugnis bei den jeweiligen Haushaltsstellen der HG 5.</i>	---	---	A	---
					B	33,4
<b>Gesamteinnahmen</b>			3.070,0	3.070,0	A	3.150,3
					B	9.600,9
					C	5.366,6
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-1	042	Bezüge der planmäßigen Beamten	92.397,4	94.336,2	A	90.043,7
					B	87.771,7
					C	92.433,4
422 11-9	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	330,7
					B	314,3
					C	282,1
422 21-7	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	21.413,5	28.648,7	A	41.400,0
					B	14.104,4
					C	23.078,3
422 31-5	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.492,6	1.523,9	A	1.684,0
					B	1.423,6
					C	1.309,2
422 41-3	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	40,0	40,0	A	40,0
					B	1,1
					C	8,6
427 01-6	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5,0	5,0	A	10,0
					B	1,7
					C	1,8
428 01-5	042	Entgelte der Arbeitnehmer	31.683,3	32.354,5	A	32.338,5
					B	30.507,2
					C	31.506,3
428 41-7	042	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	27,7	27,7	A	5,0
					B	22,8
					C	0,2
443 05-2	042	Freie Heilfürsorge, Gesundheitsvorsorge und Arbeitsmedizin	2.270,0	2.270,0	A	2.250,0
					B	1.276,8
					C	1.724,0
453 01-3	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	280,0	280,0	A	250,0
					B	308,9
					C	375,5

## Erläuterungen

**Zu 03 20/235 03**

Eingliederungshilfen der Bundesagentur für Arbeit.

**Zu 03 20/236 01**

Zuschuss der Bundesagentur zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

**Zu 03 20/236 12**

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Ersatz Einstellungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes.

**Zu 03 20/261 01**

Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, z.B. durch die Hauptfürsorgestellen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 40,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die voraussichtlichen Erstattungsleistungen.

**Zu 03 20/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Fliegerstellenzulage) und Zuwendungen.

**Zu 03 20/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**Zu 03 20/427 01**

Entgelte für nebenamtliche Lehrer.

**Zu 03 20/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 20/428 41**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 22,7 Tsd. EUR infolge Berücksichtigung der Zeitzuschläge.

**Zu 03 20/443 05**

Zur Gewährung freier Heilfürsorge gemäß VO vom 19.03.1987 (GVBI S. 93) sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	1.770,0	1.770,0
2. Beschaffung von Heilmitteln	500,0	500,0
Zusammen	2.270,0	2.270,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen Anstieg der Kosten pro Heilfürsorgeberechtigten, häufigeren Untersuchungen des fliegenden Personals und erhöhten Aufwendungen für Impfstoffe (Auffrischung der Hepatitis-B-Impfungen, FSME-Impfungen).

**Zu 03 20/453 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	250,0	250,0
2. Umzugskostenvergütungen	30,0	30,0
Zusammen	280,0	280,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Trennungsgeldbedarf.

**03 20 Bereitschaftspolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
459 01-7	042	Prüfungsentgelte	140,0	140,0	A	160,0
					B	95,1
					C	128,1
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-3	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	560,0	560,0	A	580,0
					B	617,4
					C	643,3
<u>511 22-8</u>	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	1.500,0	1.750,0	A	
<u>511 24-6</u>	042	Beschaffung und Unterhalt von Tieren	2,0	2,0	A	
514 01-0	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03, bei Tit. 232 01 und bei Kap. 03 18 Tit. 514 01.</i>	3.400,0	3.400,0	A	3.500,0
					B	3.033,9
					C	3.078,7
514 11-8	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	2.650,0	3.150,0	A	1.870,0
					B	2.170,0
					C	1.447,1
514 21-6	042	Verbrauchsmaterial	900,0	900,0	A	700,0
					B	792,1
					C	800,8

## Erläuterungen

**Zu 03 20/459 01**

Entgelte und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 20,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 03 20/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	180,0	180,0
2. Bücher und Zeitschriften	140,0	140,0
3. Kommunikation (s. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	40,0	40,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	180,0	180,0
6. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	<u>560,0</u>	<u>560,0</u>

**Zu 03 20/511 22**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1.500,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Tit. 812 01 und Veranschlagung des Sachmittelbedarfes für 500 neue Polizeibeamte (+750,0 Tsd. EUR).

2010 gegenüber 2009:

Mehr 250,0 Tsd. EUR infolge der Ergänzungsbeschaffungen für die 2009 eingestellten Polizeibeamten sowie für die Ausstattung von weiteren 500 Polizeibeamten, die 2010 eingestellt werden.

**Zu 03 20/514 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	2.400,0	2.400,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	1.000,0	1.000,0
Zusammen	<u>3.400,0</u>	<u>3.400,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	3.400,0	3.400,0
Personalausgaben	4.800,0	4.800,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (Kap. 03 03 und 03 20 jeweils Titel 811 01)	5.000,0	1.500,0
Ausgaben für Leasing/Miete	1,0	1,0
Zusammen	<u>13.201,0</u>	<u>9.701,0</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>	
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	890	890	850	871	-
Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	130	130	150	124	-
Sonstiges (Kräder, Sonderfahrzeuge)	85	85	125	79	-

Das Fahrzeug des Sachgebietsleiters IC5 des StMI (Polizeieinsatz), das im Bestand bei Kap. 03 01 Tit. 514 01 enthalten ist, wird zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 01 bei der I. BPA betrieben.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 100,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-161,1 Tsd. EUR) und Anpassung an steigende Treibstoffpreise.

**Zu 03 20/514 11**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 780,0 Tsd. EUR insbesondere für die Ersteinkleidung der 2009 eingestellten 500 neuen Polizeibeamten (+750,0 Tsd. EUR).

2010 gegenüber 2009:

Mehr 500,0 Tsd. EUR infolge der Bekleidungsergänzung für die 2009 eingestellten Polizeibeamten sowie für die Ersteinkleidung der weiteren 500 Polizeibeamten, die 2010 eingestellt werden.

**Zu 03 20/514 21**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen erhöhter Einstellungszahlen und damit höherem Bedarf an Munition etc. unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-32,2 Tsd. EUR).

**03 20 Bereitschaftspolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
514 24-3	042	Verpflegung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 125 01.</i>	3.100,0	3.100,0	A	2.850,0
					B	2.942,5
					C	3.905,8
514 25-2	042	Beschaffungen für Abgabe/Reparaturen an die Polizeiverbände <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	-38,1
					C	105,0
517 01-7	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	5.000,0	5.000,0	A	5.637,4
					B	3.803,7
					C	3.983,5
517 05-3	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	5.000,0	5.200,0	A	5.800,0
					B	4.167,1
					C	4.740,4
517 31-1	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	1,4	1,4	A	---
					B	1,4
517 35-7	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	1,4	1,4	A	---
					B	1,4
518 01-6	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.530,0	1.530,0	A	1.500,0
					B	1.375,8
					C	1.385,3
518 11-4	042	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	205,0	205,0	A	95,0
					B	170,3
					C	232,4
518 18-7	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	1,0	1,0	A	1,0
					B	2,5
					C	18,2
518 31-0	042	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---
519 01-5	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.300,0	3.300,0	A	3.200,0
					B	3.580,0
					C	2.746,7
526 01-6	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	9,5	9,5	A	10,0
					B	5,8
					C	11,1
526 11-4	042	Kosten für Sachverständige	9,5	9,5	A	10,0
					B	6,5
					C	4,3
527 01-5	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03.</i>	786,8	786,8	A	825,0
					B	553,4
					C	601,6
532 01-8	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	170,0	170,0	A	180,0
					B	125,7
					C	147,8
532 11-6	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 20/514 24**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Verpflegungskosten	2.335,0	2.335,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	700,0	700,0
3. Nebenkosten bei der Herstellung der Verpflegung	65,0	65,0
Zusammen	3.100,0	3.100,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 250,0 Tsd. EUR wegen Preissteigerungen bei den Lebensmitteln und vermehrter Einsatzverpflegung unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-32,3 Tsd. EUR).

**Zu 03 20/514 25**

Die Einnahmen der Zentralen Beschaffungsstelle für Waffen, Munition, Bekleidung und Körperschutzausrüstung aus der Abgabe von Gegenständen und dgl. werden durch Rotabsetzung gebucht (VV Nr. 3.2.1b zu Art. 35 BayHO).

**Zu 03 20/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 637,4 Tsd. EUR wegen Umsetzung von insgesamt 137,2 Tsd. EUR auf die mitnutzenden Dienststellen (Kap. 03 15: 3,0 Tsd. EUR, Kap. 03 18: 84,0 Tsd. EUR und Kap. 06 14: 50,2 Tsd. EUR - Titel jeweils 517 31) sowie einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (500,6 Tsd. EUR) und einer Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung wegen Reinigungsprivatisierung (+130,0 Tsd. EUR von Tit. 428 01).

**Zu 03 20/517 05**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	4.000,0	4.100,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	1.000,0	1.100,0
Zusammen	5.000,0	5.200,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 800,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von insgesamt 292,2 Tsd. EUR auf die mitnutzenden Dienststellen (Kap. 03 15: 17,0 Tsd. EUR, Kap. 03 18: 175,5 Tsd. EUR und Kap. 06 14: 99,7 Tsd. EUR - Tit. jeweils 517 35) sowie einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (515,0 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung der Preissteigerungen im Energiebereich.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen zu erwartender Preissteigerungen im Energiebereich.

**Zu 03 20/517 31**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1,4 Tsd. EUR wegen Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (Kap. 03 18 Tit. 517 01).

**Zu 03 20/517 35**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 1,4 Tsd. EUR wegen Umsetzung von der Grundbesitz verwaltenden Dienststelle (Kap. 03 18 Tit. 517 05).

**Zu 03 20/518 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,0 Tsd. EUR wegen steigender Mietkosten am Flughafen München (Unterbringung Polizeihubschrauberstaffel) unter Berücksichtigung einer Umsetzung auf die mitnutzende Dienststelle (Kap. 03 18 Tit. 518 31: 17,3 Tsd. EUR).

**Zu 03 20/518 11**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 110,0 Tsd. EUR wegen bestehender Miet- und Leasingverträge.

**Zu 03 20/519 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 100,0 Tsd. EUR für Bauunterhaltsmaßnahmen unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-147,3 Tsd. EUR).

**Zu 03 20/526 01**

Entschädigungen für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

**Zu 03 20/527 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 38,2 Tsd. EUR insbesondere infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (38,0 Tsd. EUR).

**03 20 Bereitschaftspolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
546 49-6	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	60,0	60,0	A B C	70,0 48,4 52,3
547 04-8	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	200,0	200,0	A B C	210,0 174,5 130,9
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
632 01-7	042	Erstattungen an Bund und Länder <i>Mittel der HG 5 des Kap. 03 20 können den Titel verstärken.</i>	60,0	60,0	A B C	60,0 338,9 2.422,2
671 01-9	042	Ersatz von Aufwendungen für Polizeipfarrer	235,0	235,0	A B C	235,0 228,4 232,0
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-3	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	751,0	751,0	A B C	400,0 477,5 428,4
710 00-3	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 11.400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 12.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.750,0	13.700,0	A B C	4.350,0 1.827,8 2.081,7
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-0	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.500,0	A B C	1.600,0 1.320,5 943,1
812 01-9	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.500,0	A B C	2.000,0 1.444,6 1.380,9
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
<u>981 11-2</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen vom Rechenzentrum Süd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	---	---	A	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter</b>						
453 71-8	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	25,0	25,0	A B C	45,0 18,3 23,6

## Erläuterungen

**Zu 03 20/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz sowie sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 20/547 04**

Durchführung von Veranstaltungen der Bereitschaftspolizei, Betrieb des Musikkorps, Nachwuchswerbung.

**Zu 03 20/632 01**

Erstattungsleistungen insbesondere für Einsatzunterstützungen.

**Zu 03 20/671 01**

Erstattung der vollen Personalausgaben für drei Polizeiseelsorger.

**Zu 03 20/701 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
<b>Bereitschaftspolizeiunterkunft Nürnberg</b>	300,0	450,0
Errichtung einer Fahrzeughalle für Großfahrzeuge		
<b>Bereitschaftspolizeiunterkunft Würzburg</b>	451,0	-
Sanierung des Gebäudes Nr. 19 im Areal		
Sanierung der Tartanfläche bei der Polizeiunterkunft Königsbrunn	-	160,0
Sonstige kleine Baumaßnahmen	-	141,0
Zusammen	751,0	751,0

**Zu 03 20/811 01**

Der Haushaltsvermerk lässt zu, dass Verkaufserlöse verunfallter, auszusondernder Dienstfahrzeuge für Ersatzbeschaffungen verwendet werden dürfen. Für die Schadensersatzleistungen ist dies bereits gem. Nr. 7.2 DBestHG möglich.

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 2000 - 2005 mit Fahrleistungen von bis zu 300.000 km ersetzt werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.100,0 Tsd. EUR unter Berücksichtigung der haushaltsneutralen Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-70,1 Tsd. EUR) sowie Anpassung an den Bedarf; vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 03 03 Tit. 811 01.

2010 gegenüber 2009:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR zur Ersatzbeschaffung von Dienstfahrzeugen.

**Zu 03 20/812 01**

Verwaltungs- und Fachausstattung, Schutzausstattung, Waffen sowie Unterziehschutzwesten für die neu auszubildenden Beamten.

Aus dem Ansatz dürfen auch Zuschüsse für privat beschaffte Unterziehschutzwesten gewährt werden.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 500,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-87,7 Tsd. EUR) und Umsetzung zu Titel 511 22.

**Zu 03 20/71**

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

Zur Verbesserung der Kraffahrer Ausbildung der Polizeivollzugsbeamten, insbesondere bei der Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten, wurde zusammen mit der Industrie ein Verkehrstrainingssimulator-Polizei entwickelt und eingesetzt (Tit. 518 71).

**Zu 03 20/453 71**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 20,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**03 20 Bereitschaftspolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
518 71-1	042	Leasing eines Fahrsimulators	120,0	120,0	A B C	120,0 34,3 67,4
525 71-2	042	Sonstige Ausbildungskosten	120,0	120,0	A B C	175,0 77,3 107,1
526 71-1	042	Begleitprojekt zum Fahrsimulator	---	***	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			265,0	265,0	A B C	340,0 129,9 198,1
<b>72 Polizeihubschrauberstaffel Bayern</b>						
514 72-4	042	Betriebsausgaben <i>Gutschriften für Lieferungen und Leistungen aus der Hubschrauberhaltung bei Tit. 119 49 erhöhen die Ausgabebefugnis. Vgl. Vermerk bei Tit. 124 01 und 231 01. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 26.680,6 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 26.680,6 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2010 Tsd. EUR 2.070,1 2011 Tsd. EUR 2.654,6 2012 Tsd. EUR 2.669,7 2013 bis 2019 insgesamt Tsd. EUR 19.286,2</i>	3.600,0	3.900,0	A B C	2.900,0 3.578,6 3.326,4
518 72-0	042	Leasing	1.770,0	---	A B C	3.100,0 3.055,1 3.034,0
525 72-1	042	Aus- und Fortbildung	200,0	200,0	A B C	220,0 88,3 73,1
811 72-4	042	Ersatzbeschaffung der Polizeihubschrauber	32.800,0	26.040,0	A	---
812 72-3	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	95,0	95,0	A B	100,0 0,9
<b>Summe der Titelgruppe</b>			38.465,0	30.235,0	A B C	6.320,0 6.722,9 6.433,5
<b>75 Fortbildung</b>						
427 75-7	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	90,0	90,0	A B C	90,0 89,2 61,9
453 75-4	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	10,0	10,0	A B C	15,0 1,3 6,1

## Erläuterungen

**Zu 03 20/525 71**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 55,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-8,1 Tsd. EUR) und aufgrund rückläufigen Bedarfs.

**Zu 03 20/72**

Aufwendungen für den Betrieb und die Ausrüstung der Hubschrauberstaffel.

**Zu 03 20/514 72**

Ausgaben für Treibstoff, Wartung und Start- und Landegebühren.

	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2008	am 1.2.2008
<b>Bestand an Hubschraubern:</b>				
Hubschrauber EC 135	9	8	9	9

2009 gegenüber 2008:

Mehr 700,0 Tsd. EUR wegen steigender Unterhaltskosten, insbesondere für Generalüberholungen aufgrund Vorgaben des Luftfahrtbundesamtes unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-133,5 Tsd. EUR).

2010 gegenüber 2009:

Mehr 300,0 Tsd. EUR wegen weiter steigender Unterhaltskosten.

Die Verpflichtungsermächtigung 2009 ist für Wartungsverträge für die neuen Polizeihubschrauber vorgesehen.

**Zu 03 20/518 72**

Leasingraten für die Polizeihubschrauber.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.330,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

Weniger 1.770,0 Tsd. EUR wegen Auslaufens des Leasingvertrages und Ersatzbeschaffung der Polizeihubschrauber (Kauf).

**Zu 03 20/811 72**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 32.800,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

Weniger 6.760,0 Tsd. EUR für die Ersatzbeschaffung der neuen Polizeihubschrauber.

**Zu 03 20/75**

Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

**03 20 Bereitschaftspolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
525 75-8	042	Sonstige Fortbildungskosten	380,0	380,0	A B C	400,0 302,2 211,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			480,0	480,0	A B C	505,0 392,6 279,0
<b>97 Kosten der Telekommunikation</b>						
511 97-8	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	160,0	160,0	A B C	165,0 153,1 164,3
518 97-1	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	---
525 97-2	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
534 97-1	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
812 97-4	042	Erwerb von Hard- und Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	160,0	160,0	A B C	164,0 30,5 6,7
<b>Summe der Titelgruppe</b>			320,0	320,0	A B C	329,0 183,5 170,9
<b>98 Kosten der Funkkommunikation</b>						
511 98-7	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung und Reparatur	95,0	95,0	A B C	55,0 125,7 88,5
518 98-0	042	Mieten für Hard- und Software	10,0	10,0	A B C	10,0 6,9 6,7
525 98-1	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A B C	---
534 98-0	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
812 98-3	042	Erwerb von Hard- und Software	35,0	35,0	A B C	40,0 137,6 134,4
<b>Summe der Titelgruppe</b>			140,0	140,0	A B C	105,0 272,1 230,5

## Erläuterungen

**Zu 03 20/97**

In dieser Titelgruppe sind die Kosten für Beschaffungen, Betrieb und Unterhalt der Telekommunikationssysteme sowie der Peripherie der Bayerischen Bereitschaftspolizei veranschlagt. Die Kosten für das Festverbindungsnetz (CNP) sind bei Kap. 03 17 TG 96 veranschlagt.

**Zu 03 20/511 97**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
2. Kommunikation	130,0	130,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	160,0	160,0

**Zu 03 20/812 97**

Ersatzbeschaffungen von Telekommunikationssystemen mit Peripherie und den erforderlichen Netzkomponenten für den Zugang in das Corporate Network der Bayer. Polizei (CNP-BY), Mobilfunkendgeräte, Unified Messaging Systeme (UMS) und Gegensprechanlagen.

**Zu 03 20/98**

Die bayerische Polizei deckt ihren Funk-Kommunikationsbedarf derzeit durch jeweils eigene Netze in analoger Technik ab. Hierfür sind auch noch während der Migrationsphase zum Digitalfunk Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen und ortsfesten Funkanlagen einschließlich Zubehör, sonstige funktechnische Anlagen und Geräte sowie Mess- und Prüfeinrichtungen für die LuK-Servicestellen erforderlich. Zudem werden mobile Lautsprecheranlagen einschließlich Zubehör benötigt.

**Zu 03 20/511 98**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	95,0	95,0
2. Kommunikation	-	-
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	-	-
Zusammen	95,0	95,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 40,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf zur Sicherstellung des Betriebs der eingesetzten Technik (+42,5 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-2,5 Tsd. EUR) .

**Zu 03 20/812 98**

Veranschlagt sind notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen im Funkbereich.

**03 20 Bereitschaftspolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-6	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	90,0	90,0	A B C	110,0 71,0 177,4
514 99-3	042	Verbrauchsmittel	120,0	120,0	A B C	125,0 105,7 102,3
518 99-9	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
525 99-0	042	Aus- und Fortbildung	20,0	20,0	A B	25,0 0,1
526 99-9	042	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A B	---
534 99-9	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
701 99-6	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
815 99-9	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	740,0	740,0	A B C	800,0 639,6 769,1
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	970,0	970,0	A B C	1.060,0 816,5 1.048,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	229.572,1	239.118,6	A B C	212.854,3 173.517,3 191.158,8

## Erläuterungen

**Zu 03 20/99**

Die IuK-Ausstattung dient der polizeilichen Vorgangsbearbeitung und der Unterstützung des Dienstbetriebs (vgl. TG 99 bei Kap. 03 18), außerdem dem Schulungsbereich (Aus- und Fortbildung des Personals der Bayer. Polizei). Im Ausbildungsfach "Elektronische Datenverarbeitung" werden die Beamten in Ausbildung systematisch mit den Grundlagen der EDV und den Verfahren und Anwendungen, die bei der Bayer. Polizei zum Einsatz kommen, vertraut gemacht.

Personal im Kap. 03 20, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / EGr	Stellen 2008	Stellen 2009	Stellen 2010
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 13 g.D.	2	2	2
A 12	3	3	3
A 11	11	14	14
A 10	8	5	5
A 9+AZ	4	6	6
A 9 m.D.	12	8	8
A 7	1	1	1
Summe	42	40	40
Arbeitnehmer			
E 9	12	12	12
E 8	1	1	1
Summe	13	13	13
Insgesamt	55	53	53

**Zu 03 20/511 99**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	63,0	63,0
2. Wartung	25,0	25,0
3. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	90,0	90,0

2009 gegenüber 2008:

Weniger 20,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-5,1 Tsd. EUR) und Anpassung an den zu erwartenden Bedarf (-14,9 Tsd. EUR).

**Zu 03 20/514 99**

Veranschlagt ist der Bedarf von Verbrauchsmaterialien wie z.B. Druckertinte, Toner, Datenträger etc.

**Zu 03 20/525 99**

Kurs- und Hörergebühren sowie Lehrmaterial für das DV-Personal.

**Zu 03 20/815 99**

Veranschlagt sind Ergänzungen der DV-Ausstattung, Ersatz von PC, Servern und Druckern, Erwerb und Erweiterung von Softwarelizenzen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 60,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-35,1 Tsd. EUR) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (-24,9 Tsd. EUR).

**03 20 Bereitschaftspolizei**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.680,0	2.680,0	A	2.567,3
					B	2.684,1
					C	3.256,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	390,0	390,0	A	583,0
					B	6.916,9
					C	2.109,8
		<b>Gesamteinnahmen</b>	3.070,0	3.070,0	A	3.150,3
					B	9.600,9
					C	5.366,6
		Personalausgaben	149.874,5	159.751,0	A	168.661,9
					B	135.936,2
					C	151.366,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	35.071,6	34.551,6	A	34.443,4
					B	31.134,7
					C	31.394,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	295,0	295,0	A	295,0
					B	567,3
					C	2.654,2
		Baumaßnahmen	8.501,0	14.451,0	A	4.750,0
					B	2.305,4
					C	2.510,0
		Sonstige Sachinvestitionen	35.830,0	30.070,0	A	4.704,0
					B	3.573,7
					C	3.234,0
		<b>Gesamtausgaben</b>	229.572,1	239.118,6	A	212.854,3
					B	173.517,3
					C	191.158,8
		<b>Zuschuss</b>	226.502,1	236.048,6	A	209.704,0
					B	163.916,4
					C	185.792,2



**03 21 Polizeiverwaltungsamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-5	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	3.600,0	3.750,0	A	1.000,0
					B	878,7
					C	911,0
112 01-4	042	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	116.000,0	116.000,0	A	124.700,0
					B	115.897,6
					C	120.749,3
119 14-2	042	Verkaufserlöse für verunfallte, auszusondernde Dienstfahrzeuge <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 811 01.</i>	---	---	A	---
119 49-1	042	Vermischte Einnahmen	6,0	6,0	A	6,0
					B	9,0
					C	7,4
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,5	0,5	A	0,5
					B	0,6
					C	0,6
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
<u>235 03-4</u>	042	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungshilfen)	---	---	A	
236 01-5	042	Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	---	---	A	---
					B	6,2
236 12-2	042	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	11,0	11,0	A	11,0
					B	13,0
					C	24,5
271 01-1	042	Erstattungen von der EU <i>Die Einnahmen (ohne Personalkostenerstattungen) erhöhen die Ausgabebefugnis bei den jeweiligen Haushaltsstellen der HG 5.</i>	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			119.617,5	119.767,5	A	125.717,5
					B	116.805,0
					C	121.692,8
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-9	042	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	10.308,8	10.525,0	A	8.464,5
					B	9.610,3
					C	9.433,6
422 11-7	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	***	A	340,7
					B	221,6
					C	306,6
<u>422 21-5</u>	042	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	---	---	A	

---

**Erläuterungen**

---

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 21**

Nach Art. 8 des Polizeiorganisationsgesetzes (POG) ist das Polizeiverwaltungsamt eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in Straubing. Es ist Zentralstelle für die Durchführung des Verkehrsordnungswidrigkeiten-Vorverfahrens in Bayern.

Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG im Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle mit Sitz in Viechtach errichtet.

Seit 01.01.2005 sind Ahndungszuständigkeiten von den Gewerbeaufsichtsämtern auf die Zentrale Bußgeldstelle verlagert, soweit es sich dabei um Verstöße gegen (Sozial-)Vorschriften im Zusammenhang mit der Überprüfung der Lenk- und Ruhezeiten von Lkw und Bussen und der Kontrolle von Gefahrguttransporten im Rahmen von Straßenkontrollen handelt.

**Zu 03 21/111 01**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 2.600,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 150,0 Tsd. EUR wegen Zentralisierung der Kostensachbearbeitung für Transportbegleitung und Aktenübersendung beim Bayer. Polizeiverwaltungsamt (vgl. auch Erläuterungen zu Kap. 03 18 Tit. 111 01).

**Zu 03 21/112 01**

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 8.700,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

**Zu 03 21/119 14**

Vgl. Erläuterung bei Tit. 811 01.

**Zu 03 21/422 01 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage) und Zuwendungen.

**Zu 03 21/422 11**

Der Titel ist entbehrlich, da das beamtenrechtliche Institut der Anstellung zum 1. April 2009 entfällt. Die Veranschlagung erfolgt künftig bei Titel 422 01.

**03 21 Polizeiverwaltungsamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
422 31-3	042	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	270,7	276,4	A	111,1
					B	258,2
					C	137,1
422 41-1	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	4,0	4,0	A	4,0
428 01-3	042	Entgelte der Arbeitnehmer	6.807,6	6.951,8	A	6.382,2
					B	6.554,9
					C	6.190,9
428 41-5	042	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,2
					C	0,2
453 01-1	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0	A	15,0
					B	11,3
					C	8,0
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-1	042	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.780,0	5.780,0	A	8.925,0
					B	4.777,6
					C	7.551,6
<u>511 22-6</u>	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	20,0	20,0	A	
514 01-8	042	Haltung von Dienstfahrzeugen	37,0	37,0	A	37,0
					B	26,6
					C	41,0
514 11-6	042	Dienstkleidung und Sonderbekleidung, Dienstkleidungszuschüsse	37,0	37,0	A	38,0
					B	32,5
					C	32,8
514 21-4	042	Verbrauchsmittel	1,0	1,0	A	1,0
					B	1,5
					C	0,2
517 01-5	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	170,0	170,0	A	190,0
					B	143,2
					C	175,3
517 05-1	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	170,0	170,0	A	210,0
					B	141,9
					C	172,5
<u>517 31-9</u>	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
<u>517 35-5</u>	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	
518 01-4	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-2	042	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	23,0	23,0	A	20,0
					B	16,6
					C	18,2
518 18-5	042	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 21/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 21/453 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	10,0	10,0
2. Umzugskostenvergütungen	5,0	5,0
Zusammen	<u>15,0</u>	<u>15,0</u>

**Zu 03 21/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	150,0	150,0
2. Bücher und Zeitschriften	30,0	30,0
3. Kommunikation (s. Tit. 511 97)	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	5.500,0	5.500,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0	100,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>5.780,0</u>	<u>5.780,0</u>

2009 gegenüber 2008:

Weniger 3.145,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-410,8 Tsd. EUR) und wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf aufgrund geringerer Zustellungskosten.

**Zu 03 21/514 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	25,0	25,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	12,0	12,0
Zusammen	<u>37,0</u>	<u>37,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	37,0	37,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	22,0	22,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>59,0</u>	<u>59,0</u>

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>	
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	17	17	17	16	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-
Sonstige	1	1	1	1	-

**Zu 03 21/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 20,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von insgesamt 28,6 Tsd. EUR auf die mitnutzenden Dienststellen (Kap. 03 18: 17,1 Tsd. EUR und Kap. 06 15: 11,5 Tsd. EUR - Titel jeweils 517 31) sowie einer Ansatzkürzung infolge der haushaltsneutralen Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (16,9 Tsd. EUR) unter Berücksichtigung der Preissteigerungen für die Gebäudebewirtschaftung.

**Zu 03 21/517 05**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	110,0	110,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	60,0	60,0
Zusammen	<u>170,0</u>	<u>170,0</u>

2009 gegenüber 2008:

Weniger 40,0 Tsd. EUR infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (18,6 Tsd. EUR) und Umsetzung von insgesamt 28,0 Tsd. EUR auf die mitnutzenden Dienststellen (Kap. 03 18: 17,8 Tsd. EUR, Kap. 06 15: 10,2 Tsd. EUR - Titel jeweils 517 35) unter Berücksichtigung eines Mehrbedarfs wegen steigender Energiekosten.

**03 21 Polizeiverwaltungsamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
519 01-3	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	75,0	75,0	A B C	75,0 192,6 118,6
525 01-5	042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	32,0	32,0	A B C	38,0 24,8 21,1
526 01-4	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	215,0	215,0	A B C	80,0 198,1 92,1
526 11-2	042	Kosten für Sachverständige	68,0	68,0	A B C	40,0 60,1 38,1
527 01-3	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	13,0	13,0	A B C	13,0 9,7 13,3
532 01-6	042	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	4,5	4,5	A B C	4,5 3,3 2,2
532 11-4	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-4	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0	6,0	A B C	6,0 5,7 5,1
547 04-6	042	Präventions- und Repräsentationsmaßnahmen	0,5	0,5	A B C	0,5 5,6 3,2
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-1	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-8	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 14.</i>	22,0	22,0	A B C	20,0 18,5 23,4
812 01-7	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25,0	25,0	A B C	18,9 29,2 24,3
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
<u>981 11-0</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen vom Rechenzentrum Süd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	---	---	A	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>97 Kosten der Telekommunikation</b>						
511 97-6	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	40,0	40,0	A B C	45,0 34,7 34,5
518 97-9	042	Mieten für Hard- und Software	---	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 03 21/519 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	75,0	75,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	75,0	75,0

**Zu 03 21/526 01**

Entschädigungen für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 135,0 Tsd. EUR aufgrund des steigenden Bedarfs unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-3,7 Tsd. EUR).

**Zu 03 21/526 11**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 28,0 Tsd. EUR wegen vermehrter Aufträge zur Gutachtenerstellung für Fahreridentifizierungen unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-1,8 Tsd. EUR).

**Zu 03 21/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Weihnachtspäckchen an Beschäftigte, die am Heiligen Abend Dienst leisten einschl. Beamte im Auslandseinsatz und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 21/547 04**

Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen.

**Zu 03 21/811 01**

Der Haushaltsvermerk lässt zu, dass Verkaufserlöse verunfallter, auszusondernder Dienstfahrzeuge für Ersatzbeschaffungen verwendet werden dürfen. Für die Schadensersatzleistungen ist dies bereits gem. Nr. 7.2 DBestHG möglich.

**Zu 03 21/812 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 6,1 Tsd. EUR zur Ersatzbeschaffung von Büromöbeln unter Berücksichtigung einer Ansatzkürzung infolge haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-0,8 Tsd. EUR).

**Zu 03 21/97**

In dieser Titelgruppe sind die Kosten für Beschaffungen, Betrieb und Unterhalt der Telekommunikationssysteme sowie der Peripherie des Bayer. Polizeiverwaltungsamtes veranschlagt. Die Kosten für das Festverbindungsnetz sind bei Kap. 03 17 TG 96 veranschlagt.

**Zu 03 21/511 97**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	5,0	5,0
2. Kommunikation	30,0	30,0
3. Mieten und Wartung, Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	40,0	40,0

**03 21 Polizeiverwaltungsamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
525 97-0	042	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
534 97-9	042	Vergabe von Aufträgen	---	---	A	---
812 97-2	042	Erwerb von Hard- und Software	10,0	10,0	A B C	15,4 6,3 38,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			50,0	50,0	A B C	60,4 41,0 72,6
		<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b> <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
511 99-4	042	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	250,0	250,0	A B C	250,0 239,7 228,1
514 99-1	042	Verbrauchsmittel	90,0	90,0	A B C	140,0 83,7 74,5
518 99-7	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
525 99-8	042	Aus- und Fortbildung	10,0	10,0	A B C	10,0 3,3 6,8
526 99-7	042	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
534 99-7	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	---	---	A	---
701 99-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
815 99-7	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	200,0	A B C	210,0 169,0 339,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			550,0	550,0	A B C	610,0 495,7 648,5
<b>Gesamtausgaben</b>			24.707,1	25.073,2	A B C	25.706,8 23.130,2 25.604,1

## Erläuterungen

**Zu 03 21/812 97**

Ergänzungen an den Telekommunikationssystemen und der Peripherie.

**Zu 03 21/99**

Die IuK-Ausstattung dient der Aufrechterhaltung des Regelbetriebes der IT-Technik beim Bayer. Polizeiverwaltungsamt (Arbeitsplatzausstattung, Ausdruck, Kuvertierung und Versand von Druckerzeugnissen im Rahmen des Ordnungswidrigkeiten-Verfahrens).

Personal im Kapitel 03 21, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / EGr	Stellen 2008	Stellen 2009	Stellen 2010
Plan-Beamte			
A 13 g.D.	1	1	1
A 12	2	3	3
A 11	1	-	-
A 10	1	1	2
A 9+AZ	3	3	3
A 9 m.D.	2	2	2
A 8	1	1	-
Summe	11	11	11
Arbeitnehmer			
E 10	1	1	1
E 9	6	6	6
E 8	3	3	3
Summe	10	10	10
Insgesamt	21	21	21

**Zu 03 21/511 99**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	80,0	80,0
2. Wartung	170,0	170,0
3. Sonstiges	-	-
Zusammen	250,0	250,0

**Zu 03 21/514 99**

Veranschlagt ist der Bedarf von Verbrauchsmaterialien wie z.B. Druckertinte, Toner, Datenträger, etc.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 50,0 Tsd. EUR wegen haushaltsneutraler Absenkung der haushaltsgesetzlichen Sperre (-11,5 Tsd. EUR) und zur Anpassung an den geänderten Bedarf (-38,5 Tsd. EUR).

**Zu 03 21/525 99**

Veranschlagt sind Kursgebühren und Lehrmaterial für das DV-Personal.

**Zu 03 21/815 99**

Ergänzung der DV-Ausstattung, Ersatz von PC, Servern und Druckern, Erwerb und Erweiterung von Softwarelizenzen.

**03 21 Polizeiverwaltungsamt**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	119.606,5	119.756,5	A	125.706,5
					B	116.785,8
					C	121.668,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	11,0	11,0	A	11,0
					B	19,2
					C	24,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	119.617,5	119.767,5	A	125.717,5
					B	116.805,0
					C	121.692,8
		Personalausgaben	17.408,1	17.774,2	A	15.319,5
					B	16.663,9
					C	16.550,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	7.042,0	7.042,0	A	10.123,0
					B	6.001,2
					C	8.629,1
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	242,0
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	257,0	257,0	A	264,3
					B	223,1
					C	424,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	24.707,1	25.073,2	A	25.706,8
					B	23.130,2
					C	25.604,1
		<b>Überschuss</b>	94.910,4	94.694,3	A	100.010,7
					B	93.674,8
					C	96.088,7



**03 23 Brandschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
119 49-7	044	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	10,0
					B	39,1
					C	75,5
124 01-6	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	11,8	11,8	A	11,8
					B	11,8
					C	5,9
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
341 01-3	044	Zuweisungen des Vereins „Bayer. Feuerwehrholungsheim e.V.“ sowie der Gemeinde Bayerisch Gmain für Investitionen beim Feuerwehrholungsheim <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 547 03 und 701 01.</i>	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			21,8	21,8	A	21,8
					B	50,8
					C	117,9
<b>Ausgaben</b>						
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
526 11-8	044	Kosten für Sachverständige <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 50,0 Tsd. EUR zu Lasten Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
531 11-1	044	Herausgabe der "brandwacht"	88,0	88,0	A	83,0
					B	82,7
					C	83,8
533 01-1	044	Feuerwehrenzeichen	36,0	36,0	A	36,0
					B	28,0
					C	34,0
546 49-0	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,0	5,0	A	5,0
					B	2,1
					C	1,9
547 01-5	044	Prüfungen für den hauptamtlichen Feuerwehrdienst	60,0	60,0	A	65,0
					B	50,4
					C	39,7
547 03-3	044	Feuerwehrrholungsheim Bayerisch Gmain <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01. Vgl. Vermerk bei Tit. 341 01.</i>	200,0	250,0	A	140,0
					B	461,7
					C	180,5

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 23**

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerwehrwesens einschließlich der Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und Löschgeräten sowie (seit 01.01.2000) für den Bau von Feuerwehrgerätehäusern veranschlagt.

Das zweckgebundene Feuerschutzsteueraufkommen (vgl. Art. 29 des Bayer. Feuerwehrgesetzes - BayFwG) wird zu 100 % für die Erfüllung der Aufgaben des Staates nach Art. 3 BayFwG verwendet. Für den Doppelhaushalt 2009/10 wird von einem Feuerschutzsteueraufkommen in Höhe von 57,5 Mio. EUR/Jahr ausgegangen.

Die Einnahmenansätze bei Kap. 03 23 und 03 26 werden 2009 und 2010 zur Deckung des Gesamthaushalts verwendet. Für die Integrierten Leitstellen (Erstinvestitionen Technik, Neubauinvestitionen und bauliche Anpassungen; vgl. Kap. 03 24 Tit. 883 88) sind aus dem Feuerschutzsteueraufkommen 2.272,6 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2009 und 3.885,9 Tsd. EUR im Haushaltsjahr 2010 zu finanzieren. Ferner werden aus dem Feuerschutzsteueraufkommen im Haushaltsjahr 2009 Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz bei den Feuerweherschulen (vgl. Kap. 03 03 Tit. 811 02) in Höhe von 252,0 Tsd. EUR finanziert.

**Zu 03 23/124 01**

Einnahmen aus der Nutzung des Feuerwehrheims in Bayerisch Gmain (Mieteinnahmen Hausmeisterwohnung und Pächterwohnung).

**Zu 03 23/341 01**

Zuweisungen des Vereins "Bayerisches Feuerwehrherholungsheim e.V." sowie der Gemeinde Bayerisch Gmain zur Realisierung von Nutzerwünschen im Rahmen der Baumaßnahmen beim Feuerwehrherholungsheim.

Diese Einnahmen sind auf der Grundlage des veranschlagten Haushaltsvermerks zweckgebunden für die Ausgaben bei Tit. 547 03 und 701 01 zu verwenden.

**Zu 03 23/531 11**

Herausgabe der Zeitschrift "brandwacht".

**Zu 03 23/533 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Feuerwehrreizeichen, Ordensbänder, Etais, Ehrenurkunden und dgl.	33,0	36,0
2. Auslagen bei besonderen Verleihungen	3,0	-
Zusammen	36,0	36,0

**Zu 03 23/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 23/547 03**

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Feuerwehrherholungsheims in Bayerisch Gmain.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 60,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:

Mehr 50,0 Tsd. EUR insbesondere wegen des Einbaus von Gästezimmern in die Räume der ehemaligen Geschäftsstelle des Vereins und für Energieeinsparmaßnahmen.

## 03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
685 01-7	044	Beiträge und Zuschüsse	590,6	545,8	A B C	531,8 233,1 192,7
686 01-6	044	Zuschuss an den Bayerischen Landesfeuerwehrverband	430,0	430,0	A B C	420,0 399,1 359,1
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-7	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten beim Feuerwehrerholungsheim Bayerisch Gmain <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 341 01.</i>	---	---	A	198,0
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>				
883 01-7	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä. <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um</i> <i>- die Mehreinnahmen und Minderausgaben der Kap. 03 23 und 03 26 und</i> <i>- die Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.</i> <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um</i> <i>- die Mindereinnahmen bei Kap. 03 23 und 03 26 und</i> <i>- die Mindereinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.</i> <i>Diese Mindereinnahme ist als Vorgriff auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres zu behandeln. Hierfür ist ein Verfahren nach Art. 37 BayHO nicht erforderlich.</i> <i>Aus dem Ansatz dürfen auch die gemeinsam bewirtschafteten Personalausgaben des Kap. 03 26 verstärkt werden.</i> <i>Im Übrigen vgl. Vermerk bei Anlage S Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01, Kap. 03 03 Tit. 631 85, Kap. 03 23 Tit. 526 11, 547 03 und 883 02, Kap. 03 24 Tit. 887 89, Kap. 03 26 Tit. 519 01, 532 01, 701 01 und 821 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 25.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 24.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	31.765,6	29.832,5	A B C	36.578,9 16.146,8 18.196,7
883 02-6	044	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern <i>Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung sind einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 9.600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 9.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	12.000,0	12.000,0	A B C	12.000,0 14.206,5 13.455,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	45.175,2	43.247,3	A B C	50.057,7 31.610,4 32.580,4

## Erläuterungen

<b>Zu 03 23/685 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Beiträge		
a)	an die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik der Technischen Hochschule Karlsruhe und an das Institut der Feuerwehr in Heyrothsberge	114,0	114,0
b)	an die Versicherungskammer Bayern für Unterstützungsleistungen	400,0	400,0
c)	an den Verein Deutsches Feuerwehrmuseum e. V.	45,0	0,2
d)	an die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.	0,1	0,1
e)	an das Land Hessen für die Qualitätssicherung von Feuerwehrschrutzkleidung	1,5	1,5
2.	Zuschuss an den Fachnormenausschuss "Feuerwehrwesen"	30,0	30,0
Zusammen		590,6	545,8

2009 gegenüber 2008:

Mehr 58,8 Tsd. EUR wegen Beteiligung am Forschungsvorhaben "Persönliche Schutzausrüstung" und an den Maßnahmen zur Deckensanierung beim Deutschen Feuerwehrmuseum.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 44,8 Tsd. EUR nach Abschluss der Deckensanierung beim Deutschen Feuerwehrmuseum.

**Zu 03 23/686 01**

Förderung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. als Interessenvertretung der Freiwilligen Feuerwehren Bayerns.

<b>Zu 03 23/883 01</b>		<b>2009</b>	<b>2010</b>
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
Die Ansätze 2009/2010 sollen verwendet werden für			
-	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Beschaffung von Fahrzeugen und sonstigen Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	24.765,6	22.832,5
-	Baumaßnahmen bei der Feuerweherschule Geretsried (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 710 01), bei der Feuerweherschule Regensburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 745 01), bei der Feuerweherschule Würzburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 740 02)	7.000,0	7.000,0
Zusammen		31.765,6	29.832,5

2009 gegenüber 2008:

Weniger 4.813,3 Tsd. EUR wegen eines geringeren Feuerschutzsteueraufkommens und erhöhter Ausgaben für die Feuerweherschulen sowie für Integrierte Leitstellen.

2010 gegenüber 2009:

Weniger 1.933,1 Tsd. EUR insbesondere wegen höherer Ausgaben für Integrierte Leitstellen.

**03 23 Brandschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	21,8	21,8	A	21,8
					B	50,8
					C	81,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	36,6
		<b>Gesamteinnahmen</b>	21,8	21,8	A	21,8
					B	50,8
					C	117,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	389,0	439,0	A	329,0
					B	624,9
					C	340,0
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.020,6	975,8	A	951,8
					B	632,2
					C	551,8
		Baumaßnahmen	-	-	A	198,0
					B	-
					C	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	43.765,6	41.832,5	A	48.578,9
					B	30.353,3
					C	31.688,6
		<b>Gesamtausgaben</b>	45.175,2	43.247,3	A	50.057,7
					B	31.610,4
					C	32.580,4
		<b>Zuschuss</b>	45.153,4	43.225,5	A	50.035,9
					B	31.559,6
					C	32.462,4



**03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
119 11-9	045	Einnahmen aus Erstattungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A B C	--- 164,4 5,9
119 12-8	045	Schadensersatzleistungen für Schäden an Notruftelefonen und Unfallmeldeanlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 511 02.</i>	---	---	A B	--- 1,2
119 13-7	049	Einnahmen aus den Integrierten Leitstellen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 887 88.</i>	---	---	A	---
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 02-3	045	Erstattungen des Bundes für Rettungshubschrauber	***	***	A	---
261 01-7	045	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	0,1	0,1	A	0,1
<b>Gesamteinnahmen</b>			0,1	0,1	A B C	0,1 165,6 8,7
<b>Ausgaben</b>						
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 02-4	045	Unterhalt für Notruftelefone und Unfallmeldeanlagen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	140,0	140,0	A B C	310,0 363,7 283,2
525 01-9	045	Übungen und Lehrgänge im Katastrophenschutz	18,7	18,7	A B C	21,0 9,1 16,4
526 11-6	045	Gutachten zur Steigerung der Effizienz des Rettungsdienstes <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A B C	--- 240,9 568,9
547 01-3	045	Nicht aufteilbare Sachausgaben	6,7	6,7	A B C	7,5 4,5 5,5
547 03-1	045	Unfallmeldeanlagen	***	***	A B C	95,0 49,5 46,6
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
614 01-1	045	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	3.500,0	3.500,0	A B	3.735,0 3.400,0

**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 03 24**

Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschl. des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Staates ausgebracht, die den Durchführenden des Rettungsdienstes nach Art. 33 Abs. 1 des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG) für die Beschaffung notwendiger Einrichtungen im Rettungsdienst (insbesondere Rettungsleitstellen, Berg- und Wasserrettung) gewährt werden. Ferner sind hier die Leistungen des Staates zur Einführung Integrierter Leitstellen veranschlagt. Außerdem sind Zuschüsse zur Vorbereitung von Sanitäts- und Katastropheneinsätzen ausgebracht.

Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG). Soweit sie jedoch aufgrund des Zivilschutzgesetzes (ZSG) anfallen, trägt sie der Bund (§ 23 ZSG); sie werden unmittelbar auf den Bundeshaushalt gebucht.

Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden.

**Zu 03 24/119 11**

Erstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 894 01.

**Zu 03 24/119 12**

Schadensersatzleistungen des Schädigers oder Dritter für die Instandsetzung von beschädigten Notruftelefonen und Unfallmeldeanlagen. Die Erstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 511 02.

**Zu 03 24/119 13**

Zahlungen für die Mitbenutzung der Integrierten Leitstellen durch Dritte.

**Zu 03 24/261 01**

Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

**Zu 03 24/511 02**

Laufender Unterhalt der Notruftelefone und Unfallmeldeanlagen an Bundes- und Staatsstraßen sowie Instandsetzung von beschädigten Unfallmeldeanlagen.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 170,0 Tsd. EUR aufgrund des Rückbaus von Notruftelefonen und Unfallmeldeanlagen.

**Zu 03 24/525 01**

Veranschlagt ist der Bedarf für Übungen und Planspiele sowie für Lawinenwarndienstlehrgänge, Lehrgänge für Luftbeobachter und sonstige Lehrgänge.

**Zu 03 24/526 11**

Vergabe von Gutachten, Sachverständigenleistungen und dgl. auf dem Gebiet des Rettungswesens (Finanzierung zu Lasten der Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigungen bei Kap. 03 24 Tit. 894 01).

**Zu 03 24/547 01**

Nicht aufteilbare Zweckausgaben für

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
den Katastrophenschutz	3,6	3,6
den Rettungsdienst	2,7	2,7
die Zivile Verteidigung	0,4	0,4
Zusammen	6,7	6,7

**Zu 03 24/547 03**

Der Bedarf für Unterhaltung und Verlegung von Unfallmeldeanlagen wird ab 2009 bei Tit. 511 02 veranschlagt.

**Zu 03 24/614 01**

Beitrag des Freistaates Bayern an den Katastrophenschutzfonds nach Art. 12 Abs. 3 und 4 des Bayer.

Katastrophenschutzgesetzes (2009 und 2010: je 1.620,0 Tsd. EUR) sowie Zuweisungen an den Fonds für das Investitionsprogramm im Katastrophenschutz (2009 und 2010: je 1.880,0 Tsd. EUR).

Der Katastrophenschutzfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B zu diesem Einzelplan ausgewiesen sind.

**03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
684 01-6	045	Zuschüsse an Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes	75,6	75,6	A B C	85,0 68,0 68,0
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>						
894 01-2	045	Leistungen gem. Art. 33 BayRDG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 11. Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 526 11, 526 88 und 887 89. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 02 Tit. 511 97. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.200,0	5.200,0	A B C	5.200,0 3.058,8 3.639,5
894 02-1	045	Zuschuss zum Bau einer Luftrettungs-Trainingsanlage	---	---	A B	1.200,0 340,0

**Erläuterungen****Zu 03 24/684 01**

Die Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes erhalten staatliche Zuwendungen

1. zur Deckung des Personal- und Sachaufwands für die im Katastrophenschutz übernommenen Aufgaben und
2. für die Ausbildung von Einsatzkräften der Hilfsorganisationen des Sanitäts- und Betreuungsdienstes.

Aus dem Ansatz können auch die Luftrettungsstaffel Bayern und der Freiwillige Seenotrettungsdienst gefördert werden.

**Zu 03 24/894 01**

Leistungen gem. Art. 33 Abs. 1 BayRDG an die Durchführenden des Rettungsdienstes für die durch Zuwendungen Dritter nicht gedeckten Kosten der Beschaffung notwendiger Einrichtungen, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren.

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Rettungsleitstellen/ILS München	408,0	361,5
2. Wasserrettung	2.070,5	2.206,9
3. Bergrettung	995,6	1.026,0
4. Sonstiges (Finanzierung unvorhergesehener Maßnahmen, Gutachten, Beratung - vgl. Kap. 03 24 Tit. 526 11 und Tit. 526 88 - und Deckungsbeitrag für Kap. 03 24 Tit. 887 89)	1.725,9	1.605,6
Zusammen	5.200,0	5.200,0

Der Deckungsvermerk zugunsten Kap. 03 02 Tit. 511 97 ermöglicht es, die Durchführenden der Berg- und Wasserrettung ersatzweise für die in Art. 33 Abs. 1 Nr. 6 BayRDG vorgesehene staatliche Kostenerstattung für Geodaten auch als Nutzungsberechtigte in die Ressortvereinbarung mit der Vermessungsverwaltung über die Nutzung von Geobasisdaten mit einzubeziehen.

**Zu 03 24/894 02**

Zuschuss zum Bau einer Luftrettungs-Trainingsanlage durch die Bergwacht Bayern.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 1.200,0 Tsd. EUR aufgrund des Abschlusses der Maßnahme.

**03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>Titelgruppen</b>				
		<b>88 - 89 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst</b>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>				
525 88-5	049	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
526 88-4	049	Gutachten, Projektmanagement und Beratungsleistungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A	---
					B	680,9
					C	689,0
684 88-2	049	Förderung des Erwerbs der rettungsdienstlichen Qualifikation für den Einsatz in Integrierten Leitstellen	---	---	A	---
					B	6,9
					C	21,5
701 88-1	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 88-7	049	Einrichtung einer Lehrleitstelle, Software der Lehrleitstelle und der Integrierten Leitstellen <i>Deckungsfähig zu Lasten von Kap. 03 26 Tit. 815 99 in Höhe des auf den Feuerwehrbereich entfallenden Anteils.</i>	---	---	A	---
					B	904,0
					C	1.785,9
883 88-1	049	Zuschüsse für Erstinvestitionen (Technik), bauliche Anpassungen und Neubauinvestitionen im Bereich Feuerwehr <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.764,5 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 1.764,5 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>	2.272,6	3.885,9	A	1.598,9
		<i>2010 Tsd. EUR 1.213,5 2011 Tsd. EUR 551,0</i>			B	362,0
887 88-7	049	Erstattung der Erstinvestitionen (Technik) im Bereich Rettungsdienst <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 119 13. Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 18.116,8 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 18.116,8 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>	---	---	A	---
		<i>2010 Tsd. EUR 9.930,8 2011 Tsd. EUR 8.186,0</i>			B	1.204,1
887 89-6	049	Leistungen gem. Art. 7 Abs. 1 und 2 Satz 2 ILSG (Folgeanschaffungen nach Ersterrichtung) <i>Deckungsfähig zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01 in Höhe des Zuschussbedarfs für die auf den Feuerwehrbereich entfallenden Investitionen. Für die Erstattungen im Bereich Rettungsdienst vgl. Vermerk bei Tit. 894 01.</i>	---	---	A	---
		<b>Summe der Titelgruppe</b>	2.272,6	3.885,9	A	1.598,9
					B	3.157,9
					C	2.496,4
		<b>Gesamtausgaben</b>	11.213,6	12.826,9	A	12.252,4
					B	10.692,3
					C	16.237,0

## Erläuterungen

**Zu 03 24/88 - 89**

Zur gemeinsamen Nutzung der Notrufnummer 112 durch Rettungsdienst und Feuerwehr ist die flächendeckende Einführung integrierter Leitstellen auf der Ebene der Rettungsdienstbereiche vorgesehen (Gesetz über die Errichtung und den Betrieb integrierter Leitstellen -ILSG- vom 25. Juli 2002, GVBl S. 318). Dazu sind für den jeweiligen Leitstellenbereich die Funktionen der bestehenden Feuerwehreinsatzzentralen und Nachalarmierungsstellen, die von den Polizeidienststellen wahrgenommenen 112-Abfrage- und/oder Erstalarmierungsfunktionen sowie die Koordinierungsfunktionen der Rettungsleitstelle in einer Leitstelle zu integrieren. Diese Lösung trägt der Entscheidung der Europäischen Union für die Einführung einer europaweit einheitlichen Notrufnummer 112 Rechnung. Landesweit sollen 26 Integrierte Leitstellen errichtet werden (incl. Erneuerung der Integrierten Leitstelle München).

Sämtliche Investitions- und Betriebskosten der Integrierten Leitstellen sind entsprechend ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme in den einzelnen Aufgabenbereichen auf die Aufgaben- und Kostenträger zu verteilen. Die Einzelheiten der **Verteilungsschlüssel** werden durch Rechtsverordnung festgelegt. Der Finanzierungsplanung liegt die Annahme zugrunde, dass die Kosten landesdurchschnittlich in einem Verhältnis von 75 : 25 auf die Bereiche Rettungsdienst und Feuerwehr verteilt werden. Dies entspricht dem Verhältnis der anzunehmenden Inanspruchnahme der neu zu errichtenden Integrierten Leitstellen durch Rettungsdienst und Feuerwehr entsprechend dem geschätzten Bedarf der Personalleistungen.

Dem Doppelhaushalt 2007/2008 lag ein erstmaliger Investitionsbedarf, der vom Staat zu erstatten ist (Bereich Rettungsdienst - RD) bzw. gefördert wird (Bereich Feuerwehr - FW) in Höhe von 52.649,3 Tsd. EUR zugrunde. Aufgrund der bisherigen Ausschreibungsergebnisse und zusätzlich notwendiger Maßnahmen erhöht sich der für das Projekt geschätzte staatliche Finanzbedarf:

	staatl. Anteil Tsd. EUR	davon	
		Anteil RD Tsd. EUR	Anteil FW Tsd. EUR
1. Bisher geschätzter Finanzbedarf	52.649,3	39.725,3	12.924,0
2. Mehrkosten (Integrierte Lehrleitstelle Geretsried, Weiterentwicklung der Einsatzleitsoftware, Projektmanagement, IT-Technik, Baumaßnahmen)	16.915,7	13.068,1	3.847,6
3. Neuer Finanzbedarf (= Summe 1. + 2.)	69.565,0	52.793,4	16.771,6
4. Bis 2008 bereitgestellte Ausgabemittel und Deckungen zugunsten Titelgruppe 88 - 89	44.738,7	34.676,6	10.062,1
5. 2009/2010 sind noch folgende Ausgabemittel zu veranschlagen	6.158,5	-	6.158,5
6. Ab 2011 sind noch folgende Ausgabemittel zu veranschlagen	18.667,8	18.116,8	551,0
7. Summe 4. - 6.	69.565,0	52.793,4	16.771,6

Darüber hinaus stellt der Freistaat Bayern den Betreibern der Integrierten Leitstellen das Nutzungsrecht an der landeseinheitlichen Einsatzleitsoftware sowie Geobasisdaten unentgeltlich zur Verfügung und trägt die Kosten für die Honorare und Reisekosten der externen Dozenten für die **Leitstellenlehrgänge** an der Staatlichen Feuerweherschule in Geretsried (Tit. 525 88). Die Kosten für die erforderliche **rettungsdienstliche Fortbildung** der bisher in den Rettungsleitstellen oder bei den Feuerwehren Beschäftigten, die künftig in einer Integrierten Leitstelle tätig werden, sollen in der Aufbauphase nach Maßgabe des Haushalts bezuschusst werden (Tit. 684 88).

Der Leertitel 887 89 ist vorgesehen für Leistungen gem. Art. 7 Abs. 1 und Abs. 3 ILSG an die Betreiber von Integrierten Leitstellen für den auf den Rettungsdienst entfallenden Kostenanteil der nach Errichtung notwendigen **Folgeanschaffungen** von kommunikations- und informationstechnischer Ausstattung und Datenverarbeitungsprogrammen der Integrierten Leitstellen sowie zur Alarmierung und Kommunikation notwendiger fernmeldetechnischer Infrastruktur in der Fläche, soweit diese nicht durch Zuwendungen Dritter gedeckt sind und eine Nutzungsdauer von länger als drei Jahren haben.

Für die auf den Feuerwehrbereich entfallenden Folgeinvestitionen werden gemäß Art. 7 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 ILSG Zuwendungen nach Maßgabe von Zuwendungsrichtlinien gewährt. Die Ausgabemittel hierfür werden über den veranschlagten Deckungsvermerk bereitgestellt.

**03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>Abschluss</b>							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A	-	
					B	165,6	
					C	8,7	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0,1	0,1	A	0,1	
					B	-	
					C	-	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	0,1	0,1	A	0,1	
					B	165,6	
					C	8,7	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	165,4	165,4	A	433,5	
					B	1.348,6	
					C	1.609,8	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.575,6	3.575,6	A	3.820,0	
					B	3.474,9	
					C	91,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A	-	
					B	904,0	
					C	1.785,9	
		Investitionsförderungsmaßnahmen	7.472,6	9.085,9	A	7.998,9	
					B	4.964,9	
					C	3.639,5	
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	A	-	
					B	-	
					C	9.110,8	
		<b>Gesamtausgaben</b>	11.213,6	12.826,9	A	12.252,4	
					B	10.692,3	
					C	16.237,0	
		<b>Zuschuss</b>	11.213,5	12.826,8	A	12.252,3	
					B	10.526,7	
					C	16.228,3	



**03 26 Feuerweherschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-4	044	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 01-6	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>50 v. H. der Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 01. 50 v. H. der Mindereinnahmen verringern die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 01.</i>	40,0	40,0	A B C	80,0 30,6 45,5
119 49-0	011	Vermischte Einnahmen	6,0	6,0	A B C	6,0 3,4 2,9
124 01-9	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	260,0	260,0	A B C	210,0 264,1 160,6
125 01-8	044	Einnahmen aus der Verpflegung des Küchenpersonals, sonstiger Bediensteter und von Gästen	85,0	85,0	A B C	50,0 84,5 57,0
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-9	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	450,0	450,0	A B C	500,0 371,7 510,5
232 01-8	044	Erstattungen von Ländern und Kommunen <i>80 v. H. der Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 525 01.</i>	---	---	A B C	---
235 12-2	044	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	---
236 12-1	044	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
261 01-2	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	---	---	A	---
281 01-8	044	Erstattung von Prozesskosten	---	---	A	---
<b>Gesamteinnahmen</b>			841,0	841,0	A B C	846,0 823,2 833,1
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-8	044	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	948,8	1.167,0	A B C	988,5 843,2 805,5

## Erläuterungen

**Vorbemerkung zu Kapitel 03 26**

Die Landesfeuerwehrsulen in Geretsried, Regensburg (Lappersdorf) und Würzburg sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Sie haben insbesondere Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besondere Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst auszubilden (§ 18 der Verordnung zur Ausführung des Bayer. Feuerwehrgesetzes).

**Zu 03 26/119 01**

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausbilderleitfäden, des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz u.ä.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 40,0 Tsd. EUR wegen geringerer Erlöse aus dem Verkauf von Feuerwehrdienstvorschriften, Merkblättern, Ausbilderleitfäden u.ä.

**Zu 03 26/119 49**

Insbesondere Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Feuerwehrfahrzeuge und sonstiger Gegenstände.

**Zu 03 26/124 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	240,0	240,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5,0	5,0
4. Sonstige Einnahmen	5,0	5,0
Zusammen	260,0	260,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 50,0 Tsd. EUR insbesondere wegen der Durchführung von Disponentenlehrgängen.

**Zu 03 26/125 01**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 35,0 Tsd. EUR nach den zu erwartenden Einnahmen.

**Zu 03 26/231 01**

Anteilige Erstattung des Bundes für integrierte Katastrophenschutz Ausbildung.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 50,0 Tsd. EUR entsprechend den zu erwartenden Erstattungsleistungen.

**Zu 03 26/232 01**

Erstattung von Ländern und Kommunen für die Herstellung und Überlassung von Feuerwehrdienstvorschriften und Ähnlichem.

**Zu 03 26/236 12**

Aufstockungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit wegen Ersatzeinstellungen.

**Zu 03 26/281 01**

Kostenerstattungsansprüche bei gewonnenen Passivprozessen der Feuerwehrsulen.

**Zu 03 26/422 01, 422 21 und 422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**03 26 Feuerweherschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
422 21-4	044	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	14,0	14,3	A B C	10,1 13,3 13,2
422 31-2	044	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	32,5	33,2	A B C	2,1 31,0 29,9
422 41-0	044	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A	---
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte usw.	160,0	160,0	A B C	100,0 109,4 33,4
428 01-2	044	Entgelte der Arbeitnehmer	3.315,7	3.385,9	A B C	3.223,0 3.192,6 3.113,0
428 11-0	044	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	10,0	10,0	A B C	12,0 0,0 0,0
428 12-9	044	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
428 21-8	044	Entgelte der Arbeitnehmer	1.189,2	1.214,4	A B C	1.084,7 1.145,0 1.096,0
428 41-4	044	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	16,0	16,0	A B C	14,0 10,2 14,7
453 01-0	044	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	10,0	10,0	A C	10,0 6,5
459 11-2	044	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	---	---	A	---
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-0	044	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	135,0	135,0	A B C	130,0 126,7 108,3
511 22-5	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	210,0	210,0	A B C	190,0 205,3 163,3
514 01-7	044	Haltung von Dienstfahrzeugen	150,0	150,0	A B C	130,0 148,4 114,3
514 11-5	044	Dienst- und Schutzkleidung	50,0	50,0	A B C	50,0 43,5 43,6
514 21-3	044	Verbrauchsmittel	25,0	25,0	A B C	25,0 24,6 30,2

## Erläuterungen

**Zu 03 26/427 01**

Entgelte für Gastlehrer mit besonderen Fachkenntnissen für Speziallehrgänge.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 60,0 Tsd. EUR insbesondere wegen des Einsatzes von Gastlehrern bei Disponentenlehrgängen.

**Zu 03 26/428 01, 428 11 und 428 12**

Entgelte einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 03 26/428 21**

Entgelte für Arbeitnehmer auf nicht gebundenen Stellen (einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung); für die Bewirtschaftung sind die Ausgabemittel verbindlich (Nr. 2.1 Satz 2 DBestHG).

**Zu 03 26/428 41**

Überstundenentgelte für Arbeitnehmer (insbesondere für Rufbereitschaften).

**Zu 03 26/453 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	7,0	7,0
2. Umzugskostenvergütungen	3,0	3,0
Zusammen	10,0	10,0

**Zu 03 26/459 11**

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 03 02 Tit. 459 11.

**Zu 03 26/511 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	39,0	39,0
2. Bücher und Zeitschriften	12,0	12,0
3. Kommunikation	42,0	42,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	20,0	20,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0
6. Sonstiges	2,0	2,0
Zusammen	135,0	135,0

**Zu 03 26/511 22**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen Ausweitung des Lehrgangsangebots.

**Zu 03 26/514 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	60,0	60,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	90,0	90,0
Zusammen	150,0	150,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	150,0	150,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen (Kap. 03 03 Tit. 811 02 und Kap. 03 26 Tit. 811 01)	1.256,0	500,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	1.406,0	650,0

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2008</b>	
	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2008</b>	<b>gesamt</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
Feuerwehrfahrzeuge und sonstige Dienstfahrzeuge	83	83	83	81	-
Anhänger	38	38	38	36	-
Boote	8	8	8	8	-

2009 gegenüber 2008:

Mehr 20,0 Tsd. EUR aufgrund der Kostensteigerungen für Treibstoffe und für den Fahrzeugunterhalt.

**Zu 03 26/514 11**

Dienstkleidungszuschüsse für durchschnittlich 90 Empfänger sowie Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete, Lehrgangsteilnehmer und Küchenpersonal.

**03 26 Feuerweherschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
514 22-2	044	Verpflegung	210,0	210,0	A	190,0	
					B	194,2	
					C	199,4	
517 01-4	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	465,0	465,0	A	420,0	
					B	460,6	
					C	447,3	
517 05-0	044	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	480,0	480,0	A	400,0	
					B	465,5	
					C	422,3	
517 31-8	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---	
517 35-4	044	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---	
518 11-1	044	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte	60,0	60,0	A	55,0	
					B	55,7	
					C	37,0	
518 31-7	044	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---	
519 01-2	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	500,0	500,0	A	450,0	
					B	1.427,8	
					C	786,5	
525 01-4	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 01 und 232 01.</i>	275,0	275,0	A	350,0	
					B	177,9	
					C	178,5	
526 01-3	044	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	---	
526 11-1	044	Kosten für Sachverständige	---	---	A	---	
527 01-2	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	36,0	36,0	A	36,0	
					B	29,1	
					C	30,3	
531 21-2	044	Herausgabe des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz	10,0	10,0	A	10,0	
					B	8,6	
					C	9,2	
532 01-5	044	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---	
					B	0,3	
532 11-3	044	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
533 01-4	044	Feuerwehr-Leistungsabzeichen	80,0	80,0	A	110,0	
					C	39,5	
546 49-3	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	16,0	16,0	A	12,0	
					B	15,4	
					C	14,5	
547 03-6	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feuerwehrjugend	21,0	21,0	A	21,0	
					B	19,1	
					C	18,8	

## Erläuterungen

**Zu 03 26/514 22**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen steigender Teilnehmerzahlen und gestiegener Lebensmittelpreise.

**Zu 03 26/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 45,0 Tsd. EUR wegen höherer Kosten für die Grundstücksbewirtschaftung.

**Zu 03 26/517 05**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	290,0	290,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	190,0	190,0
Zusammen	480,0	480,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 80,0 Tsd. EUR durch die Erweiterung der Feuerwehrschiulen Geretsried, Regensburg und Würzburg sowie gestiegene Energiekosten.

**Zu 03 26/518 11**

Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten und Lehrgänge sowie von Kopiergeräten.

**Zu 03 26/519 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	500,0	500,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	-	-
Zusammen	500,0	500,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 50,0 Tsd. EUR aufgrund des Bedarfs für Bauunterhaltsmaßnahmen.

**Zu 03 26/525 01**

2009 gegenüber 2008:

Weniger 75,0 Tsd. EUR wegen geringerer Kosten für die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln.

**Zu 03 26/526 01**

Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

**Zu 03 26/526 11**

Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen.

**Zu 03 26/533 01**

Feuerwehr-Leistungsabzeichen für die Teilnahme

- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz",
- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz" und
- an der Jugendleistungsprüfung.

2009 gegenüber 2008:

Weniger 30,0 Tsd. EUR wegen geringerer Herstellungskosten für die Leistungsabzeichen.

**Zu 03 26/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 03 26/547 03**

Wissenstest für die Feuerwehrjugend, Informationsmaterial für die Jugendwarte und sonstige Maßnahmen zur Nachwuchswerbung der Feuerwehren.

**03 26 Feuerweherschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
671 01-6	044	Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer	330,0	330,0	A	330,0
					B	276,2
					C	310,0
		<b>Baumaßnahmen</b>				
701 01-0	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Deckungsfähig zu Lasten der Ausgabemittel bei Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
					B	806,8
					C	308,7
710 00-0	044	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01 der Anlage S.</i>	---	---	A	---
					B	5.486,3
					C	5.680,3
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-7	044	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 260,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	248,0	500,0	A	360,0
					B	338,2
					C	34,4
812 01-6	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	400,0	400,0	A	300,0
					B	391,9
					C	130,9
812 02-5	044	Beschaffung von mobilen Brandübungsanlagen	---	---	A	---
					B	40,5
					C	74,5
821 01-5	044	Erwerb von Grundstücken <i>Deckungsfähig zu Lasten von Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
					B	2,6
					C	249,1

## Erläuterungen

**Zu 03 26/671 01**

Kosten der An- und Rückreise der von den Freiwilligen Feuerwehren entsandten Lehrgangsteilnehmer.

**Zu 03 26/811 01**

	Tsd. EUR
<b>2009</b>	
1. <b>Erstbeschaffung</b>	-
2. <b>Ersatzbeschaffung</b>	
<u>Schule Geretsried:</u>	
1 Kommandowagen	40,0
<u>Schule Regensburg</u>	
1 Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 10/6)	208,0
Zusammen	248,0
<b>2010</b>	
1. <b>Erstbeschaffung</b>	-
2. <b>Ersatzbeschaffung</b>	
<u>Schule Geretsried:</u>	
1 Löschgruppenfahrzeug, LF 20/16 (1. Rate)	100,0
<u>Schule Regensburg</u>	
1 Hilfeleistungslöschfahrzeug, HLF 20/16 (1. Rate)	100,0
<u>Schule Würzburg</u>	
1 Gerätewagen Gefahrgut, GWG	260,0
1 Kommandowagen	40,0
Zusammen	500,0

Im Übrigen sh. auch Kap. 03 03 Tit. 811 02.

**Zu 03 26/812 01**

	Tsd. EUR
<b>2009</b>	
1. <u>Schule Geretsried:</u>	
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schulerweiterung	60,0
2. <u>Schule Regensburg:</u>	
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schulerweiterung	280,0
3. <u>Schule Würzburg</u>	
Verschiedene Ausrüstungsgegenstände (Löschwasseraußenlastbehälter, Rettungssatz, Kehrmaschine)	60,0
zusammen	400,0
<b>2010</b>	
1. <u>Schule Geretsried:</u>	
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schulerweiterung sowie Umrüstung auf den Digitalfunk	60,0
2. <u>Schule Regensburg:</u>	
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der Schulerweiterung sowie Umrüstung auf den Digitalfunk	280,0
3. <u>Schule Würzburg:</u>	
Verschiedene Ausrüstungsgegenstände (Atemschutz- und Strahlenschutz-ausrüstung sowie Umrüstung auf den Digitalfunk)	60,0
Zusammen	400,0

**03 26 Feuerweherschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>Titelgruppen</b>						
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
511 99-3	044	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	180,0	180,0	A B C	160,0 159,1 101,2
514 99-0	044	Verbrauchsmittel	25,0	25,0	A B C	25,0 8,3 17,2
518 99-6	044	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	18,0	18,0	A B C	- - - 9,5 6,8
525 99-7	044	Aus- und Fortbildung	20,0	20,0	A B C	15,0 6,3 1,2
534 99-6	044	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	60,0	60,0	A B C	30,0 1,0 6,9
815 99-6	044	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 24 Tit. 812 88.</i>	100,0	100,0	A B C	100,0 30,0 35,2
<b>Summe der Titelgruppe</b>			403,0	403,0	A B C	330,0 214,3 168,7
<b>Gesamtausgaben</b>			9.800,2	10.366,8	A B C	9.343,4 16.304,0 14.712,1

## Erläuterungen

**Zu 03 26/99**

Veranschlagung der Ausgaben für IuK der Staatlichen Feuerwehrsulen.

Die IuK-Ausstattung dient dem Schulungsbereich (Ausbildung der Disponenten von Integrierten Leitstellen, Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besonderer Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst) sowie der Unterstützung des Dienstbetriebs.

Personal im Kap. 03 26, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / EGr	Stellen 2008	Stellen 2009	Stellen 2010
Plan-Beamte			
A 11	0,9	0,9	0,9
A 10	0,33	0,33	0,33
A 9 + AZ	0,25	0,25	0,25
Summe	1,48	1,48	1,48
Arbeitnehmer			
E 9	2	2	2
Insgesamt	3,48	3,48	3,48

**Zu 03 26/511 99**

	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	35,0	35,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	60,0	60,0
3. Wartung	70,0	70,0
4. Bücher und Zeitschriften	5,0	5,0
5. Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	180,0	180,0

2009 gegenüber 2008:

Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen höherer Leitungsmieten und Wartungskosten insbesondere für die Lehrleitstelle in Geretsried.

**Zu 03 26/518 99**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 18,0 Tsd. EUR wegen Anmietung bzw. Leasing von Servern und Druckern.

**Zu 03 26/525 99**

Schulungsmaßnahmen für das DV-Personal.

**Zu 03 26/534 99**

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,0 Tsd. EUR, insbesondere wegen der Optimierung der Software für die Lehrleitstelle in Geretsried.

**03 26 Feuerweherschulen**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	391,0	391,0	A	346,0
					B	382,7
					C	266,0
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	450,0	450,0	A	500,0
					B	440,5
					C	567,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	841,0	841,0	A	846,0
					B	823,2
					C	833,1
		Personalausgaben	5.696,2	6.010,8	A	5.444,4
					B	5.344,7
					C	5.112,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.026,0	3.026,0	A	2.809,0
					B	3.586,8
					C	2.776,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	330,0	330,0	A	330,0
					B	276,2
					C	310,0
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	6.293,1
					C	5.989,0
		Sonstige Sachinvestitionen	748,0	1.000,0	A	760,0
					B	803,2
					C	524,2
		<b>Gesamtausgaben</b>	9.800,2	10.366,8	A	9.343,4
					B	16.304,0
					C	14.712,1
		<b>Zuschuss</b>	8.959,2	9.525,8	A	8.497,4
					B	15.480,8
					C	13.878,9

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>Abschluss Epl. 03A</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	397.094,9	396.852,0	A	414.196,2
					B	393.010,7
					C	411.237,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	22.560,1	2.627,5	A	9.628,9
					B	10.942,4
					C	10.865,3
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	50.337,8	32.276,1	A	1.980,6
					B	3.468,2
					C	2.637,7
		<b>Gesamteinnahmen</b>	469.992,8	431.755,6	A	425.805,7
					B	407.421,4
					C	424.740,9
		Personalausgaben	2.791.252,9	2.878.631,6	A	2.676.611,6
					B	2.616.561,5
					C	2.571.814,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	292.596,5	296.246,6	A	267.596,3
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	53.298,8		B	236.742,3
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	9.070,0		C	228.959,2
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	42.421,5	22.452,2	A	45.313,3
					B	15.653,6
					C	15.839,3
		Baumaßnahmen	83.377,1	98.407,1	A	48.556,9
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	63.900,0		B	70.737,4
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	59.600,0		C	49.072,4
		Sonstige Sachinvestitionen	140.859,9	105.177,4	A	74.348,2
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	30.491,6		B	54.857,5
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	28.840,0		C	62.796,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	61.425,2	64.725,4	A	102.485,1
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	63.231,3		B	35.471,4
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	37.600,0		C	35.809,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	936,8	2.044,7	A	-4.570,4
					B	14,3
					C	9.124,1
		<b>Gesamtausgaben</b>	3.412.869,9	3.467.685,0	A	3.210.341,0
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	210.921,7		B	3.030.037,9
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	135.110,0		C	2.973.415,8
		<b>Zuschuss</b>	2.942.877,1	3.035.929,4	A	2.784.535,3
					B	2.622.616,6
					C	2.548.674,9

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>03 01</b>					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	900,0	5.100,0	915,0	-
	<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
815 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	400,0	80,0	450,3	140,0
<b>03 02</b>					
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	1.700,0	1.400,0	1.700,0	1.400,0
	<b>97 eGovernment</b>				
511 97	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten und Nutzung von Geobasisdaten der Vermessungsverwaltung	1.592,3	150,0	1.615,2	-
526 97	Ausgaben für Sachverständige	1.399,0	-	1.282,5	1.300,0
815 97	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	2.357,6	-	1.932,4	700,0
<b>03 03</b>					
883 01	Zuschuss zur Sanierung der Kommunikations-Infrastruktur in den Tunneln (z. B. der U-Bahn) für den Digitalfunk aus Mitteln des ZulnvG (Investitionsschwerpunkt Infrastruktur - § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Bereich Informationstechnologie)	1.250,0	2.500,0	1.250,0	-
894 01	Zuschuss zur energetischen Sanierung des Bildungszentrums Holzhausen am Ammersee der Bayer. Verwaltungsschule aus Mitteln des ZulnvG (Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur - § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 ZulnvG, Bereich kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung)	---	2.250,0	2.250,0	-
	<b>77 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierung staatlicher Gebäude aus Mitteln des ZulnvG (Investitionsschwerpunkt Infrastruktur - § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 ZulnvG, Bereich sonstige Infrastrukturmaßnahmen)</b>				
725 77	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Marktoberdorf	1.000,0	1.300,0	1.300,0	-
726 77	Neubau eines Dienstgebäudes für die Autobahnpolizeistation Gersthofen	1.000,0	1.800,0	1.800,0	-
740 77	Polizeiunterkunft Würzburg Sanierung der Abwasserkanäle und -leitungen sowie der Wasserversorgung, 1. Teilbaumaßnahme	400,0	100,0	100,0	-

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>03 03</b>					
745 77	Zusammenlegung der Polizeiinspektionen 1 und 3 im Dienstgebäude Regensburg, Minoritenweg 1 (1. Teilbaumaßnahme der Generalsanierung des Dienstgebäudes)	1.600,0	2.800,0	2.800,0	-
<b>03 06</b>					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	338,0	300,0	300,0	300,0
<b>03 07</b>					
	<b>60 Rechenzentrum Süd</b>				
526 60	Ausgaben für Sachverständige	2.883,4	800,0	2.518,4	-
815 60	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	11.441,5	3.200,0	5.793,9	1.500,0
	<b>96 eGovernment - Behördennetz Bayern</b>				
511 96	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation	2.746,0	425,8	2.636,4	-
526 96	Kosten für Sachverständige	607,9	212,6	522,7	-
815 96	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.565,8	401,6	776,6	-
	<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
511 99	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	780,0	150,0	780,0	-
526 99	Ausgaben für Sachverständige	275,0	200,0	275,0	-
815 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	573,0	450,0	573,0	-
<b>03 08</b>					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	484,6	1.170,0	483,4	-
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	800,0	800,0	800,0	700,0
<b>03 09</b>					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	120,0	100,0	120,0	-
<b>03 17</b>					
511 22	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	500,0	50,0	500,0	50,0
518 18	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	264,0	200,0	284,0	200,0

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>03 17</b>					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	400,0	400,0	400,0	350,0
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	770,0	400,0	770,0	400,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	1.200,0	500,0	1.200,0	500,0
	<b>96 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen</b>				
534 96	Vergabe von Aufträgen	30,2	20,0	30,2	20,0
812 96	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	1.780,0	500,0	1.780,0	500,0
	<b>97 Kosten der Telekommunikation</b>				
812 97	Erwerb von Hard- und Software	1.474,0	300,0	1.724,0	300,0
	<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
511 99	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	5.020,0	100,0	5.020,0	100,0
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	1.400,0	800,0	1.400,0	800,0
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	950,0	600,0	950,0	600,0
815 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	7.700,0	6.000,0	8.350,0	6.000,0
<b>03 18</b>					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	8.700,0	10.639,8	8.700,0	-
518 18	Ausgaben für Miete und Leasing von Dienstfahrzeugen	6.345,0	6.000,0	6.345,0	6.000,0
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5.108,1	4.800,0	4.886,1	5.050,0
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	3.500,0	5.000,0	10.000,0	5.000,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	3.490,5	3.000,0	4.000,0	3.000,0
	<b>81 Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und Organisierten Kriminalität</b>				
811 81	Anschaffung von Dienstfahrzeugen	850,0	350,0	850,0	350,0
812 81	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.100,0	500,0	1.100,0	500,0
	<b>97 Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110</b>				
812 97	Erwerb von Hard- und Software	2.750,0	1.000,0	2.600,0	1.000,0

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>03 18</b>					
	<b>98 Kosten der Funkkommunikation</b>				
812 98	Erwerb von Hard- und Software	1.550,0	350,0	1.550,0	350,0
	<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
815 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	11.250,0	6.000,0	11.500,0	6.000,0
<b>03 20</b>					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	500,0	1.000,0	1.500,0	1.000,0
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.500,0	1.000,0	1.500,0	1.000,0
	<b>72 Polizeihubschrauberstaffel Bayern</b>				
514 72	Betriebsausgaben	3.600,0	26.680,6	3.900,0	-
	<b>97 Kosten der Telekommunikation</b>				
812 97	Erwerb von Hard- und Software	160,0	50,0	160,0	50,0
	<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
815 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	740,0	100,0	740,0	100,0
<b>03 21</b>					
	<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>				
815 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	200,0	50,0	200,0	50,0
<b>03 23</b>					
883 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä.	31.765,6	25.000,0	29.832,5	24.000,0
883 02	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Feuerwehrgerätehäusern	12.000,0	9.600,0	12.000,0	9.600,0
<b>03 24</b>					
894 01	Leistungen gem. Art. 33 BayRDG	5.200,0	4.000,0	5.200,0	4.000,0
	<b>88 - 89 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst</b>				
883 88	Zuschüsse für Erstinvestitionen (Technik), bauliche Anpassungen und Neubauinvestitionen im Bereich Feuerwehr	2.272,6	1.764,5	3.885,9	-

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2009		2010	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
<b>03 24</b>					
887 88	Erstattung der Erstinvestitionen (Technik) im Bereich Rettungsdienst	---	18.116,8	---	-
<b>03 26</b>					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	248,0	260,0	500,0	400,0
<b>Epl. 03A</b>					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	49.000,0	50.100,0	56.800,0	51.800,0
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>		210.921,7		135.110,0

## **Sondervermögen**

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

Kapitel 80 47 Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

(zu Kapitel 03 24)

**Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)**  
**Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
						6
<b>80 47</b>						
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
119 49-4	045	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	10,0
					B	30,3
					C	21,8
162 01-6	045	Zinserträge aus der Rücklage	45,0	45,0	A	15,0
					B	253,8
					C	182,3
<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>						
231 01-3	045	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	75,0	75,0	A	75,0
					B	127,6
					C	192,6
233 01-1	045	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte	810,0	810,0	A	791,5
					B	1.302,0
					C	1.062,4
271 01-4	045	Erstattungen von der EU	---	---	A	---
<b>Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen</b>						
332 01-1	950	Zuführungen des Freistaates Bayern	3.500,0	3.500,0	A	3.735,0
					B	3.400,0
					C	9.110,8
356 02-1	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 12 Abs.2 Nr. 1 BayKSG	---	---	A	---
356 03-0	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG	---	---	A	---
					B	129,6
					C	1.202,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			4.440,0	4.440,0	A	4.626,5
					B	5.243,3
					C	11.771,9

**Erläuterungen**

**Vorbemerkung zu Kapitel 80 47**

Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO). Er wird gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 24.07.1996 (GVBl S. 282), zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.05.2008 (GVBl S. 160), zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Titel 614 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Städte gespeist. Daneben werden im Rahmen des Investitionsprogramms im Katastrophenschutz für Beschaffungs- und Fördermaßnahmen jährlich 1.880,0 Tsd. EUR aus dem Staatshaushalt zugeführt (Kap. 03 24 Tit. 614 01).

Nach Art. 12 Abs. 2 BayKSG können aus dem Fonds

- Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für Maßnahmen zur Vorbereitung der Katastrophenabwehr gefördert werden;
- den Katastrophenschutzbehörden und den zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für Maßnahmen, die der Abwehr einer Katastrophe dienen, Zuschüsse gewährt werden, um unzumutbare Belastungen des Trägers der Aufwendungen abzuwenden, wenn dies nicht durch Inanspruchnahme anderer Leistungen möglich ist.

**Zu 80 47/119 49**

Erstattungen Dritter für Leistungen aus dem Katastrophenschutzfonds.

**Zu 80 47/162 01**

Zinserträge der Rücklage, die dieser wieder zugeführt werden (vgl. Tit. 919 01).

2009 gegenüber 2008:

Mehr 30,0 Tsd. EUR aufgrund höherer Zinserträge.

**Zu 80 47/231 01**

Anteilige Erstattung des Bundes für Ausbildungsmaßnahmen.

**Zu 80 47/233 01**

Beiträge der Kommunen nach Art. 12 Abs. 3 und 4 BayKSG in Verbindung mit der Katastrophenschutzverordnung.

2009 gegenüber 2008:

Mehr 18,5 Tsd. EUR wegen höheren Bedarfs.

**Zu 80 47/271 01**

Rückerstattungen an die EU werden bei Tit. 671 01 nachgewiesen.

**Zu 80 47/332 01**

	<b>2009</b>	<b>2010</b>
Beiträge des Staates (Kap. 03 24 Tit. 614 01)	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. nach Art. 12 Abs. 3 und 4 BayKSG und Katastrophenschutzfondsverordnung	1.620,0	1.620,0
2. zur Umsetzung des Investitionsprogramms im Katastrophenschutz	1.880,0	1.880,0
Zusammen	3.500,0	3.500,0

**Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)**  
**Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>80 47</b>						
		<b>Ausgaben</b>				
		Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei HGr. 1 bis HGr. 3. Titel der HGr. 5 bis HGr. 8 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Tit. 919 01 und 981 11.				
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
525 01-8	045	Lehrgänge im Katastrophenschutz	335,0	350,0	A	230,0
					B	288,1
					C	240,2
547 01-2	045	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	320,0	380,0	A	250,0
					B	310,5
					C	265,4
		<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>				
633 01-7	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete	600,0	600,0	A	602,5
					B	1.839,9
					C	4.805,9
671 01-0	045	Erstattung von Einsatzkosten	30,0	30,0	A	30,0
					B	173,5
					C	50,7
		<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>				
811 01-1	045	Beschaffung von Einsatzfahrzeugen	1.815,0	1.980,0	A	1.672,0
					B	119,5
					C	1.580,6
812 01-0	045	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	330,0	316,0	A	437,0
					B	390,6
					C	2.143,3
		<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>				
883 01-4	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete für Investitionen	965,0	739,0	A	790,0
					B	1.267,4
					C	2.503,7

**Erläuterungen****Zu 80 47/525 01**

Ausbildungsmaßnahmen sowie Lehrgänge im Aufgabenbereich Katastrophenschutz an der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 105,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 15,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Lehrgänge bzw. Optimierung der Lehrgänge im Bereich Führung.

**Zu 80 47/547 01**

Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatseigenen Geräten, Materialien, Verbrauchsstoffen und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz, ferner Mieten und Lagerkosten. Einsatzkosten werden nur aus Titel 633 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 70,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 60,0 Tsd. EUR wegen steigender Reparaturkosten, Mehrkosten bei den Mieten für Relaisfunkstellen und zusätzlicher konsumtiver Ausgaben auf Standortebeue für die staatseigene Ausstattung.

**Zu 80 47/633 01**

Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, um unzumutbare Aufwendungen des Trägers der Aufwendungen abzuwenden, wenn dies nicht durch Inanspruchnahme anderer Leistungen möglich ist (Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG). Der Bedarf für Erstattungen an die Hilfsorganisationen zum Ausgleich der Mehraufwendungen infolge der Neuregelung des Freistellungs- und Lohnfortzahlungsanspruchs der Helfer bei der Mitwirkung zur Katastrophenhilfe (im Mehrjahresdurchschnitt ca. 500,0 Tsd. EUR/Jahr) ist berücksichtigt.

**Zu 80 47/671 01**

Zur Erstattung von Einsatzkosten im abwehrenden Katastrophenschutz, die durch Anordnungen des Ministeriums oder der Regierungen entstanden sind.

Bei diesem Titel werden auch etwaige Rückerstattungen von Überzahlungen an die EU nachgewiesen (vgl. Tit. 271 01).

**Zu 80 47/811 01**

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 143,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:  
Mehr 165,0 Tsd. EUR wegen der vorgesehenen Beschaffungsmaßnahmen (Einsatzfahrzeuge) aus dem Investitionsprogramm im Katastrophenschutz.

**Zu 80 47/812 01**

Maßnahmen zur Beschaffung von Großgeräten (auch EDV-Anlagen) und Ausrüstungsgegenständen für Katastrophenfälle einschließlich Beschaffungen aus dem Investitionsprogramm im Katastrophenschutz (insbesondere Wasserförderkomponenten und Löschwasseraußenbehälter). Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit den Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG).

2009 gegenüber 2008:  
Weniger 107,0 Tsd. EUR entsprechend dem voraussichtlichen Beschaffungsbedarf.

**Zu 80 47/883 01**

Staatliche Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände und an die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG) sowie Zuwendungen aus dem Investitionsprogramm im Katastrophenschutz (insbesondere Einsatzleitwägen und Mehrzweckboote).

2009 gegenüber 2008:  
Mehr 175,0 Tsd. EUR und

2010 gegenüber 2009:  
Weniger 226,0 Tsd. EUR nach Maßgabe der vorgesehenen Zuwendungen.

**Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)**  
**Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>80 47</b>						
		<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>				
919 01-2	950	Ansammlung einer Rücklage für Zwecke des Art. 12 BayKSG <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der HGr. 5 bis 8.</i>	45,0	45,0	A B C	615,0 853,8 182,3
<u>981 11-3</u>	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der HGr. 5 - 8. Rückerstattungen vom Rechenzentrum Süd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	---	---	A	
		<b>Gesamtausgaben</b>	4.440,0	4.440,0	A B C	4.626,5 5.243,3 11.771,9

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 80 47/919 01**

Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. In der Rücklage soll ein Betrag von mindestens 1.500,0 Tsd. EUR bereitgehalten werden; daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt. Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG (vorbeugender Katastrophenschutz) zulässig, sofern im Zeitpunkt der Entnahme dadurch der Rücklagenbetrag von 1.500,0 Tsd. EUR nicht unterschritten wird.

Die im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Mittel werden der Rücklage zugeführt.

Stand der Rücklage am 31.12.2007: 6.539,8 Tsd. EUR. Nach Entnahmen aus der Rücklage wegen eingegangener Verpflichtungen in Programmen aus den Haushaltsjahren 2005 bis 2007 und zur Erstattung von Einsatzkosten wird die Rücklage Ende 2008 ca. 1.547,0 Tsd. EUR betragen.

**Zu 80 47/981 11**

Neuer Titel für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd nach Maßgabe des vom Ministerrat am 11.12.2007 beschlossenen Verrechnungskonzepts.

**Epl. 03A - Anlage B (Sondervermögen)**  
**Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (zu Kapitel 03 24)**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
<b>80 47</b>		<b>Abschluss</b>				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	55,0	55,0	A	25,0
					B	284,1
					C	204,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	885,0	885,0	A	866,5
					B	1.429,6
					C	1.255,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.500,0	3.500,0	A	3.735,0
					B	3.529,6
					C	10.312,9
		<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>4.440,0</b>	<b>4.440,0</b>	A	<b>4.626,5</b>
					B	<b>5.243,3</b>
					C	<b>11.771,9</b>
		Sächliche Verwaltungsausgaben	655,0	730,0	A	480,0
					B	598,7
					C	505,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	630,0	630,0	A	632,5
					B	2.013,4
					C	4.856,6
		Sonstige Sachinvestitionen	2.145,0	2.296,0	A	2.109,0
					B	510,1
					C	3.723,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	965,0	739,0	A	790,0
					B	1.267,4
					C	2.503,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	45,0	45,0	A	615,0
					B	853,8
					C	182,3
		<b>Gesamtausgaben</b>	<b>4.440,0</b>	<b>4.440,0</b>	A	<b>4.626,5</b>
					B	<b>5.243,3</b>
					C	<b>11.771,9</b>
		<b>Überschuss</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	A	<b>-</b>
					B	<b>-</b>
					C	<b>-</b>

## **Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen**

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### **Epl. 03 A**

1. Die Anlage S enthält 52 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 604,1 Mio. EUR und 19 Planungstitel. Bis einschl. 2007 wurden 290,5 Mio. EUR bewilligt. 2008 standen 38,55 Mio. EUR zur Verfügung.  
Neu in den Haushalt wurden 13 Vorhaben eingestellt.
2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.
4. Zusätzlich werden 4 große Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 10,1 Mio. EUR bei Kap. 03 03 TG 77 (Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz) durchgeführt, mit Ausgabemitteln von 4,0 Mio. EUR in 2009 und 6,0 Mio. EUR in 2010.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>03 01</b>		<b>Ministerium</b>				
710 01-2	011	Sanierung und Verbesserung der Leitungssysteme einschl. der Heizanlage, der Fenster sowie Schaffung eines neuen Treppenhauses und Überdachung des Odeons im Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern	500,0	---	A B C	400,0 1.829,2 1.576,2
<u>710 05-8</u>	011	Unterbringung von Teilen des Staatsministeriums des Innern nach Aufgabe von Mietobjekten - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	200,0	A	
		<b>Summe Kapitel 03 01</b>	700,0	200,0	A B C	400,0 1.829,2 1.576,2
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.000,0				
<b>03 06</b>		<b>Verwaltungsgerichte</b>				
710 01-1	053	Umbau und Anbindung des ehem. Gesundheitsamtsgebäudes an das Verwaltungsgericht Augsburg sowie Erweiterungsbau	---	---	A B C	--- 32,9 207,5
		<b>Zugleich Summe Kapitel 03 06</b>				
<b>03 07</b>		<b>Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung</b>				
710 10-8	014	Errichtung eines Rechenzentrums Süd im Dienstgebäude München, Maillinger Straße	---	***	A B C	200,0 1.100,0 3.114,9
710 15-3	014	Maßnahmen zur Bereitstellung eines Dienstgebäudes zur Neuunterbringung des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung mit Rechenzentrum-Süd  <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 13 04/356 14.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 20.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2009 in Höhe von 20.000,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2010 16.300,0 Tsd. EUR</i> <i>2011 3.700,0 Tsd. EUR</i>  <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 10.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.000,0	16.300,0	A B	--- 746,3
		<b>Summe Kapitel 03 07</b>	7.000,0	16.300,0	A B C	200,0 1.960,5 3.114,9
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 20.000,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 10.000,0				

## Erläuterungen

**Zu 03 01/710 01**

Gesamtkosten	30.565,3 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 08.06.2007.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	29.113,6 Tsd. EUR	verausgabt:	29.113,6 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	651,7 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet.

**Zu 03 01/710 05**

In drei Mietobjekten des Staatsministeriums des Innern (Jahresmiete von rd. 846,0 Tsd. EUR) sind derzeit 136 Mitarbeiter untergebracht. Es besteht die Möglichkeit, auf dem Grundstück der Obersten Baubehörde einen Erweiterungsbau für Zwecke der Allgemeinen Inneren Verwaltung zu errichten. In dem Erweiterungsbau könnten ca. 111 neue Arbeitsplätze eingerichtet werden. Die Baukosten hierfür werden auf ca. 9,7 Mio. EUR geschätzt. Sollte das Mietobjekt in München, Odeonsplatz 1, aus funktionellen Gründen (unmittelbarer Anschluss an unsere staatseigenen Gebäude am Odeonsplatz) weiterhin angemietet bleiben, blieben 89 Mitarbeiter, für die aus der Sicht der AIV ein Raumbedarf besteht. Die Kosten für diesen Erweiterungsbau werden derzeit auf 8,1 Mio. EUR geschätzt. Sollte das maximale Baurecht ausgeschöpft werden und sollte der angemietete Gebäudeteil Odeonsplatz 1 beibehalten werden, so könnten die derzeit nicht benötigten Arbeitsplätze zur Errichtung einer Kindergruppe genutzt werden. Alternativ wird derzeit geprüft, ob zusätzlich ein von der Immobilien Freistaat Bayern angebotenes staatseigenes Gebäude in München, Karlstraße, nach Sanierung zur Unterbringung von Teilen des StMI genutzt wird. Damit könnten alle Anmietungen aufgegeben werden.

Bereits jetzt wird im Vorfeld eines Bauantrags die planungsrechtliche Voraussetzung für die maximale mögliche Bebaubarkeit geklärt.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Planung eingeleitet werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 06/710 01**

Gesamtkosten	3.930,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 27.01.2004.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	1.175,9 Tsd. EUR	verausgabt:	1.175,9 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.704,1 Tsd. EUR		

Das ehem. Gesundheitsamtsgebäude wurde als Teilbaumaßnahme für Zwecke des Verwaltungsgerichts hergerichtet. Ob die gesamte Maßnahme noch verwirklicht werden muss, hängt von der künftigen Aufgabenstellung der Verwaltungsgerichte ab.

**Zu 03 07/710 10**

Gesamtkosten	5.330,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 08.06.2005, 02.08.2006.			
Bis 2007 bewilligt:	5.153,3 Tsd. EUR	verausgabt:	5.153,3 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Nach Nr. 8 der IuK-Koordinierungsrichtlinie - IuK-KoordR vom 15.06.2004, AllMBI S. 231, ist im Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung (LfStaD) das Rechenzentrum-Süd (RZ-Süd) errichtet wird, das im Kern aus den Rechenzentren des LfStaD, des Landeskriminalamtes (LKA) und der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (FüAK) besteht. Das RZ-Süd soll die Basis für einen professionellen Betrieb von eGovernment-Anwendungen bilden, d.h. Hochsicherheit, Hochverfügbarkeit und Ausfallsicherheit in einem 7 x 24 Stunden-Betrieb gewährleisten. Im Zuge der physikalischen Konsolidierung wird eine Vielzahl von bisher dislozierten IT-Betriebsstätten in das RZ-Süd integriert werden.

Das RZ-Süd wird aus Sicherheitsgründen (z.B. Flugzeugabsturz) auf zwei von einander entfernt liegende Standorte aufgeteilt. Es ist vorgesehen, den ersten Standort in einem neuen Dienstgebäude des LfStaD unterzubringen. Für den zweiten Standort (u.a. auch Back-up-Rechenzentrum) wurde ein Gebäudeteil des staatseigenen Gebäudes der ehem. Bezirksfinanzdirektion in München, Maillingerstraße, hergerichtet, das auch vom LKA genutzt wird ("LKA-Campus").

Das derzeitige Rechenzentrum des LfStaD in der Neuhauser Straße hat keine freien Kapazitäten, die Strom- und Klimaversorgung ist bereits überlastet, es gibt kein Dieselaggregat und die Sicherheit inmitten der Fußgängerzone kann nicht gewährleistet werden. Übergangsweise wird für neue bzw. wichtige Anwendungen daher das Rechenzentrum des Landesamts für Wasserwirtschaft in den Diensträumen des StMUGV (Rosenkavalierplatz) genutzt, bis die beiden endgültigen Standorte bereitstehen. Nur durch diese Maßnahme kann zügig mit den Konsolidierungsmaßnahmen begonnen werden.

**Zu 03 07/710 15**

Gesamtkosten	45.800,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 31.10.2008.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	750,0 Tsd. EUR	verausgabt:	750,0 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	20.800,0 Tsd. EUR		

Siehe Erläuterungen zu 03 07/710 10. Das derzeitige Dienstgebäude des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung in München, Neuhauser Straße 8,10 soll aus räumlichen und fachlichen Gründen veräußert werden. Für Zwecke des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung mit Rechenzentrum Süd ist deshalb in München, St.-Martin-Straße ein Gebäude erworben worden. Es wird durch die Staatsbauverwaltung bedarfsgerecht umgebaut. Die nötigen Baumittel werden aus Grundstockmitteln bereitgestellt. Mit den veranschlagten Beträgen wird mit der Baumaßnahme begonnen.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 11.12.2008 genehmigt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>03 08</b>		<b>Regierungen</b>				
710 03-5	012	Regierung von Oberbayern Erneuerung der Beleuchtung, Renovierung der Fassade, Ausbau und Erneuerung des Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetzes	1.100,0	---	A B C	1.600,0 1.420,1 1.950,0
<u>710 10-6</u>	012	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Regierung von Oberbayern mit Neubau der Kantine im Innenhof - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	1.000,0	A	
730 10-2	012	Regierung von Mittelfranken Sanierung und Umbau des staatseigenen Dienstgebäudes in Ansbach, Bischof-Meiser-Straße 2 und 4 für Zwecke der Regierung	500,0	---	A B C	1.000,0 1.027,2 536,3
740 01-1	012	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Regierung von Unterfranken, Würzburg	400,0	---	A B C	600,0 647,6 1.299,9
745 03-4	012	Umbau des Gebäudeteils Ägidiengang des Dienstgebäudes der Regierung der Oberpfalz in Regensburg und Generalsanierung der übrigen Gebäudeteile der Regierung - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	2.000,0	A B C	100,0 64,7 204,8
		<b>Summe Kapitel 03 08</b>	2.450,0	3.000,0	A B C	3.300,0 3.159,6 4.046,9
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.500,0			C	4.046,9
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.000,0				
<b>03 17</b>		<b>Landeskriminalamt</b>				
710 05-4	042	Landeskriminalamt München Umbau des Bauteiles C in Büroräume	---	---	A B	--- 336,4

## Erläuterungen

**Zu 03 08/710 03**

Gesamtkosten 23.163,7 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 22.01.2003.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 20.440,3 Tsd. EUR verausgabt: 20.440,3 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 324,4 Tsd. EUR  
 Die Maßnahme umfasst die Erneuerung von Beleuchtung, Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetz sowie die Renovierung der Fassade. Des Weiteren mussten nach Auszug der Forstdirektion die Räume saniert und den heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt und abgerechnet.

**Zu 03 08/710 10**

Die denkmalgeschützte Fassade beim Dienstgebäude der Regierung von Oberbayern, Maximilianstraße 39, wird 2009 planmäßig fertig gestellt werden. Hauptziel der Generalsanierung des Dienstgebäudes der Regierung von Oberbayern sind nunmehr die dahinterliegenden Gebäudekomplexe und deren Räumlichkeiten, die sich noch im ursprünglichen Zustand von vor 40 - 50 Jahren befinden. Im Zuge einer Generalsanierung soll das Dienstgebäude den Bedürfnissen eines modernen, effizienten Verwaltungsgebäudes angepasst werden.  
 Es wurde ein Sanierungskonzept entwickelt, welches einzelne Bauabschnitte enthält, die geordnet nach Prioritäten und vom Dienstablauf und Bauablauf her wirtschaftlich sinnvoll und technisch machbar sind. Im Zuge der Generalsanierung soll auch das Behelfsgebäude im Innenhof abgerissen und da die Kantine ebenfalls generalsaniert werden müsste, soll diese im Innenhof neu errichtet werden. Die Kosten für die Generalsanierung werden auf ca. 42,0 Mio. EUR geschätzt.  
 Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 08/730 10**

Gesamtkosten 3.681,3 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 15.03.2001.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 1.802,0 Tsd. EUR verausgabt: 1.802,0 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 179,3 Tsd. EUR  
 Die Gebäude Bischof-Meiser-Straße 2 und 4 werden für Zwecke der Regierung hergerichtet. Der Regierung ist es dann möglich, angemietete Außenstellen in Ansbach aufzugeben. Darüber hinaus kann die im Hauptgebäude beengte Raumsituation entzerrt und nach der Verwaltungsreform neu geordnet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet.

**Zu 03 08/740 01**

Gesamtkosten 14.140,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 07.07.2006.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 13.569,1 Tsd. EUR verausgabt: 13.569,1 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 70,9 Tsd. EUR  
 Die hier festgesetzten Gesamtbaukosten beinhalten die 1. Teilbaumaßnahme (Sanierung und Erweiterung der Leitungsnetze für die Stromversorgung und Bürokommunikation sowie die Verbesserung der Beleuchtung) sowie die 2. Teilbaumaßnahme (Sanierung bzw. Erneuerung der Heiz- und Sanitäranlagen, der Fenster, der Fassade, der Kantine, des Kanalsystems und der Außenanlagen). Die erste Teilbaumaßnahme ist abgeschlossen. Mit den veranschlagten Beträgen wird die 2. Teilbaumaßnahme abgerechnet.

**Zu 03 08/745 03**

Gesamtkosten (Teilkosten) 11.978,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 17.04.2008.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 1.332,9 Tsd. EUR verausgabt: 1.332,9 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 7.095,1 Tsd. EUR  
 Der Regierung der Oberpfalz in Regensburg steht u.a. auch das Anwesen Ägdiengang 2 zur Verfügung. Wegen des äußerst schlechten Bauzustands und wegen des teilweisen Ausbaus kann der Gebäudeteil nur in sehr eingeschränktem Umfang sinnvoll genutzt werden. Abhilfe kann nur eine grundlegende Sanierung und Nutzbarmachung schaffen. Darüber hinaus müssen die übrigen Gebäudeteile der Regierung generalsaniert und funktionell bereinigt werden. Als 2. Teilbaumaßnahme ist die Sanierung der Kantine und Dächer im Gebäudeteil C mit 4.035,0 Tsd. EUR festgesetzt. Die bisher festgesetzten Teilkosten von 7.943,0 Tsd. EUR erhöhen sich dadurch auf 11.978,0 Tsd. EUR. Darin ist die 3. Teilbaumaßnahme (Sanierung Gebäudeteil E) mit 6,9 Mio. EUR enthalten.

**Zu 03 17/710 05**

Gesamtkosten 10.553,2 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 10.06.2008.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 605,8 Tsd. EUR verausgabt: 605,8 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 9.147,4 Tsd. EUR  
 Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaues (Laborbau) auf dem Areal des Landeskriminalamtes ist vorgesehen, das jetzige Laborgebäude als Bürotrakt zu nutzen. Ausgelagerte Teile des Landeskriminalamtes können dort untergebracht und damit Mieten eingespart werden. Derzeit wird das mögliche Baurecht für eine Aufstockung geprüft. Aus jetziger Sicht ist aus funktionellen und wirtschaftlichen Gründen ein Abbruch des Gebäudes C und die Errichtung eines Neubaus an gleicher Stelle der Sanierung und Aufstockung vorzuziehen.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007	
1	2	3	4	5	C	Ist 2006	
						Tsd. EUR	6
<b>03 17</b>							
710 20-5	042	Landeskriminalamt München, Renovierungs- und Nachrüstmaßnahmen (insbes. Dachgeschossaufstockung, Parkdeck) bei den beiden staatseigenen Anwesen München, Barbarastraße 4 <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.000,0	3.000,0	A	4.000,0	
					B	6.375,0	
					C	3.249,9	
730 01-4	042	Unterbringung des Landeskriminalamtes, Außenstelle Nürnberg	---	***	A	---	
					B	967,0	
					C	1.016,5	
<b>Summe Kapitel 03 17</b>			5.000,0	3.000,0	A	4.000,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.500,0			B	8.106,6	
					C	4.508,5	
<b>03 18</b>		<b>Landespolizei</b>					
710 10-5	042	Herrichten des Gebäudes Nr. 2 im Areal der ehemaligen McGraw-Kaserne in München für Zwecke der Polizei - Planung -	---	---	A	---	
710 11-4	042	Polizeipräsidium München, Ettstr. 2 - 4 USV-Anlagen und Leitungsnetz für Bürokommunikation und Gefahrenmeldeanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.350,0	A	---	
					B	49,9	
					C	325,4	
710 12-3	042	Sanierung der Kantine im Gebäude Nr. 7 der ehemaligen McGraw-Kaserne in München - Planung -	---	---	A	1.000,0	
					B	54,6	
					C	177,1	
710 15-0	042	Unterbringung der Polizeiinspektion 45 (München-Pasing) auf dem staatseigenen Grundstück München, Heimbürgstraße - Planung -	---	---	A	100,0	
710 16-9	042	Staatseigenes Anwesen der Landespolizei in München, Skagerrakstraße 4, Generalsanierung mit Verbindungsbau wegen Nutzungsänderung - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	2.000,0	A	1.000,0	
					B	233,7	

## Erläuterungen

**Zu 03 17/710 20**

Gesamtkosten 23.410,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 28.02.2008.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 10.363,3 Tsd. EUR verausgabt: 10.363,3 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 1.046,7 Tsd. EUR

Durch den Umzug des Bayer. Polizeiverwaltungsamts nach Straubing werden zwei Häuser im staatseigenen Anwesen München, Barbarastraße 4 frei. Diese Gebäude werden künftig durch das Bayer. Landeskriminalamt genutzt, weil dadurch zwei Mietobjekte in München mit jährlichen Mietzahlungen von ca. 818,0 Tsd. EUR eingespart werden können. In den Häusern Nr. 1 und 2 im Anwesen Barbarastraße 4 sollen neben einer grundlegenden Sanierung die LuK-Anlage und die elektrischen Anlagen sowie die Heizung erneuert werden. Darüber hinaus werden die beiden Gebäude aufgestockt sowie, um die erforderliche Stellplatzzahl zu erreichen, ein Parkdeck errichtet.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme fortgeführt werden.

**Zu 03 17/730 01**

Gesamtkosten 3.025,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 20.06.2006.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 2.532,4 Tsd. EUR verausgabt: 2.532,4 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Auf Grund des Ministerratsbeschlusses vom 31.03.1992 wurde in Nürnberg eine Außenstelle des Landeskriminalamtes eingerichtet, die in Mieträumen untergebracht war. Die Außenstelle wurde in staatseigenen Gebäuden in der ehemaligen Infanterie-Kaserne in Nürnberg untergebracht.

Die Baumaßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 03 18/710 10**

Das Gebäude Nr. 2 im Areal der ehemaligen Mc-Graw-Kaserne in München, Soyerhofstraße 17, ist der Polizei zur Nutzung übertragen. Nach Generalsanierung dieses Anwesens sollen dort verschiedene Dienststellen des Polizeipräsidiums München untergebracht werden. Darüber hinaus müssen die Treppenhäuser vom Kellergeschoß bis zum 4. Obergeschoß durchgängig gemacht werden. Ferner muss die Fassade instand gesetzt werden. Darüber hinaus ist der gesamte Komplex mit Lichtwellenleitern zu verkabeln. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf rd. 11,0 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 18/710 11**

Gesamtkosten 9.374,9 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 19.05.2006.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 4.649,8 Tsd. EUR verausgabt: 4.649,8 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 2.725,1 Tsd. EUR

Neben der EDV-Verkabelung müssen das Gebäude aus Sicherheitsgründen mit verschiedenen Gefahrenmeldeanlagen ausgestattet und zusätzlich notwendige Verkabelungsmaßnahmen in Verbindung mit weiteren Umbaumaßnahmen durchgeführt werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 03 18/710 12**

Auf Grund der Anzahl von Beschäftigten der Landespolizei und des Staatl. Hochbauamts München I auf dem Areal der ehemaligen McGraw-Kaserne reicht die Kantine im Gebäude Nr. 7 vom Umfang her nicht mehr aus. Die Küchentechnik ist verbraucht und entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Kühlräume stehen überhaupt keine zur Verfügung. Abhilfe kann geschaffen werden, wenn die jetzige Kantine erweitert und das Küchengerät erneuert wird. Ferner soll der neben der Kantine liegende Saal "Intern" saniert sowie Bereiche des Kellergeschosses des Gebäudes 7 in die Schadstoffentsorgung einbezogen werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 5,1 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 18/710 15**

Die Polizeiinspektion 45 (Pasing) ist derzeit in Miete unzureichend untergebracht. Es fehlen insbesondere Funktionsräume. Ein staatseigenes, baureifes Grundstück für einen Neubau steht in München, Heimbürgerstraße, zur Verfügung. Die Baukosten werden auf ca. 6,5 Mio. EUR geschätzt. Derzeit wird geprüft, ob die Polizeiinspektion nach einer Generalsanierung im jetzigen Mietgebäude verbleiben kann.

**Zu 03 18/710 16**

In den staatseigenen Anwesen in München, Skagerakstraße 4, waren bisher die Polizeidirektion Spezialeinheiten Südbayern sowie die 2. Einsatzhundertschaft des Polizeipräsidiums München untergebracht. Diese Dienststellen sind in ein freigewordenes Gebäude in der I. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in München, Rosenheimer Straße, umgezogen. In die jetzigen Dienstgebäude in der Skagerakstraße sollen die Polizeiinspektion 44 (Moosach), die Kriminalpolizeidienststelle sowie der Fahndungskontrolltrupp untergebracht werden. Für diesen Zweck müssen die staatseigenen Anwesen in München, Skagerakstraße 4, generalsaniert werden. Daneben sind die für diese Dienststellen erforderlichen polizeispezifischen Umbauten (Einrichtung eines Wachbereichs, Einbau von Haftzellen, Sicherungsmaßnahmen) erforderlich. Durch diese Unterbringung können Mietzahlungen eingespart werden.

Die Kosten für diese Baumaßnahmen werden auf ca. 10,0 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit dem veranschlagten Betrag wird die Planung fortgeführt und soll mit der Maßnahme begonnen werden.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>03 18</b>						
<u>710 20-3</u>	042	Ersatzbau eines Verwaltungsgebäudes für die Polizeiinspektion Hundestaffel in München, Angerloherstraße 111 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	40,0	70,0	A	
710 21-2	042	Umbau und Sanierung des staatseigenen Anwesens in München, Hochbrückenstraße 7 für die Landespolizei  <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	2.000,0	A B C	1.300,0 5,3 303,9
710 28-5	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Bad Aibling	---	***	A	---
710 29-4	042	Erweiterung des LP-Dienstgebäudes in Rosenheim mit Einsatzzentrale	4.000,0	300,0	A B C	2.000,0 2.470,9 1.258,1
710 35-6	042	Schaffung einer neuen Unterkunft für die Polizeiinspektion Schongau	---	---	A B C	1.100,0 619,2 302,5
710 38-3	042	Polizeipräsidium München, Ettstraße und Bad-Schachener-Straße, Kanalsanierung	200,0	350,0	A B C	--- 245,8 282,9
712 15-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für das PP München auf dem "Posteck"	---	***	A B	--- 44,8

## Erläuterungen

**Zu 03 18/710 20**

Für die Polizeiinspektion Hundestaffel in München, Angerloher Straße 11, soll ein Ersatzbau geschaffen werden. Die Notwendigkeit, eine neue Unterbringung zu schaffen, ergibt sich, weil insbesondere Büro- und Funktionsräume fehlen. Der aktuelle Raumbestand der Diensthundestaffel beträgt 347 qm. Gemäß Raumprogramm ergibt sich eine Hauptnutzfläche von 754 qm und eine Nebennutzfläche von 242 qm. Diese Flächen können im jetzigen Dienstgebäude nicht geschaffen werden. Eine Sanierung würde zudem gleich viel kosten wie ein Neubau. Die Kosten hierfür werden auf ca. 1,7 Mio. EUR geschätzt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 18/710 21**

Gesamtkosten	6.340,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.04.2008.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	464,3 Tsd. EUR	verausgabt:	464,3 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	3.655,7 Tsd. EUR		

Beim staatseigenen Dienstgebäude der Polizeidirektion Nord sowie der Polizeiinspektion 11 in München, Hochbrückenstraße 7 ist der Einbau eines Personenaufzugs über 6 Stockwerke und die Neugestaltung der Wache dringend erforderlich. Darüber hinaus müssen nach Einbau des Personenaufzugs die Räumlichkeiten in diesem Gebäude neu geordnet und saniert werden. Ferner müssen Haftzellen geschaffen sowie das Dachgeschoss als Garderoben- und Sanitärbereich ausgebaut werden. Die Fassade muss dringend saniert werden. Die Gesamtkosten für die Maßnahme wurden am 28.04.2008 auf 6.340,0 Tsd. EUR festgesetzt.

**Zu 03 18/710 28**

Gesamtkosten	4.121,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.05.1998.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	3.636,3 Tsd. EUR	verausgabt:	3.636,3 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

**Zu 03 18/710 29**

Gesamtkosten	29.082,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.04.2008.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	18.488,7 Tsd. EUR	verausgabt:	18.488,7 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	604,2 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt. Dabei wird auch die für das künftige Polizeipräsidium Oberbayern-Süd notwendige Einsatzzentrale mit Unterbringung des Personals errichtet. Die bisherigen Gesamtkosten von 26.682,9 Tsd. EUR erhöhen sich infolge Indexanpassung und zusätzlich notwendiger Maßnahmen um 2.400,0 Tsd. EUR auf 29.082,9 Tsd. EUR.

**Zu 03 18/710 35**

Gesamtkosten	2.900,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 22.01.2004.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	1.017,9 Tsd. EUR	verausgabt:	1.017,9 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	482,1 Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Schongau ist derzeit unzureichend in einem von der Stadt angemieteten Gebäude untergebracht. Es fehlen Büroräume und Sicherungseinrichtungen. Deshalb ist von der Telekom ein für die Polizei geeignetes Gebäude erworben worden. Dieses muss für die Polizei entsprechend umgebaut werden.

Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme abgerechnet werden.

**Zu 03 18/710 38**

Gesamtkosten	1.680,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.04.2008.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	682,9 Tsd. EUR	verausgabt:	682,9 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	604,2 Tsd. EUR		

Bei den Dienstgebäuden des Polizeipräsidiums München in der Ettstraße 2 - 4 ist auf Grund von Untersuchungen das vorhandene Abwassersystem der Abwasserklasse 5 zuzuordnen; dies bedeutet, dass dringender Sanierungsbedarf gegeben ist. Die Sanierung der Grundleitungen muss aus wirtschaftlichen Gründen in einem Zug durchgeführt werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt. Die bisherigen Gesamtkosten von 1.370,0 Tsd. EUR erhöhen sich infolge Indexanpassung um 310,0 Tsd. EUR auf 1.680,0 Tsd. EUR.

**Zu 03 18/712 15**

Gesamtkosten	11.785,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.02.1996.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	11.391,7 Tsd. EUR	verausgabt:	11.391,7 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen aus Vergleichen bzw. Rechtsstreitigkeiten.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>03 18</b>						
712 18-5	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Moosburg - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.500,0	A	500,0
<u>712 19-4</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Laufen - Planung -	100,0	100,0	A	
712 20-1	042	Neubau eines Dienstgebäudes in Mühldorf, Neumarkter Straße 15 und 17 zur Unterbringung der Landespolizei Mühldorf	---	---	A B C	1.000,0 3.890,1 1.883,6
713 15-7	042	Sanierung des Eingangsbereiches, der Fassaden, Diensträume und Dächer Löwengrube beim Dienstgebäude des PP München, Ettstraße <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	5.000,0	A B C	1.500,0 92,4 643,5
713 21-9	042	Unterbringung des künftigen Polizeipräsidiums Oberbayern-Nord mit Einsatzzentrale im staatseigenen Dienstgebäude der Polizei in Ingolstadt, Esplanade 40	4.000,0	800,0	A B	2.200,0 4.121,9
720 10-3	042	Sanierungs- und Energiesparmaßnahmen beim Ämtergebäude in Deggendorf	500,0	---	A B C	900,0 1.338,9 1.278,5

## Erläuterungen

**Zu 03 18/712 18**

Die Polizeiinspektion Moosburg ist derzeit sowohl vom Raumangebot als auch von der Funktionalität und Qualität her unzureichend untergebracht. Das jetzige staatseigene Dienstgebäude ist von der Bausubstanz her überwiegend verbraucht. Es fehlen insbesondere notwendige Funktions- und Umkleieräume und getrennte Sanitärbereiche für Damen und Herren. Der Umgriff ist zu klein und entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Ein Neubau ist deshalb auf längere Sicht unvermeidbar. Für den Neubau steht ein geeignetes Grundstück zur Verfügung. Die Kosten werden auf ca. 2,4 Mio. EUR geschätzt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen erfolgt die Planung und soll mit dem Bau begonnen werden.

**Zu 03 18/712 19**

Die Polizeiinspektion Laufen ist derzeit in einem staatseigenen Gebäude, das im Jahr 1906 errichtet wurde, mit einer Hauptnutzfläche von 418 qm untergebracht. Benötigt werden jedoch 587 qm Hauptnutzfläche. Die Bausubstanz des Gebäudes ist weitgehendst verbraucht. Dringend notwendige bauliche Maßnahmen, insbesondere die Elektro- und Dachsanierung, wurden zurückgestellt, weil die Unterbringungssituation der Polizeiinspektion Laufen insgesamt verbessert werden soll. Es ist deshalb ein Neubau erforderlich. Die Kosten dieser Maßnahmen werden auf ca. 3,1 Mio. EUR geschätzt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 18/712 20**

Gesamtkosten	9.663,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.06.2000.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	6.916,7 Tsd. EUR	verausgabt:	6.916,7 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	446,7 Tsd. EUR		

Die Polizeidienststellen in Mühldorf sind beengt und unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung dieser Situation wurde von der Deutschen Bundesbahn ein Grundstück erworben. Auf diesem Grundstück ist ein Neubau mit Nebengebäuden für die Polizei geschaffen worden. Der Leertitel dient zur Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

**Zu 03 18/713 15**

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	27.923,4 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.08.2006.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	9.711,9 Tsd. EUR	verausgabt:	9.711,9 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	10.341,5 Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die weitere Teilmaßnahme Sanierung der Diensträume Löwengrube weitergeplant und mit den vorbereiteten Maßnahmen (z.B. Auslagerungen) begonnen.

**Zu 03 18/713 21**

Gesamtkosten	15.980,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.06.2007.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	4.121,9 Tsd. EUR	verausgabt:	4.121,9 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das künftige Polizeipräsidium Oberbayern Nord wird in Ingolstadt im staatseigenen Dienstgebäude der Polizei, Esplanade 40, untergebracht, die Abteilung Personal und Versorgung in einem Gebäude des ehemaligen Schwesternwohnheims des Krankenhauszweckverbands Ingolstadt, welches direkt gegenüber dem künftigen Polizeipräsidium liegt. Für die Einsatzzentrale ist auf dem Grundstück des ehemaligen Schwesternwohnheims ein Neubau errichtet worden. Im Hauptgebäude erfolgt eine Anpassung der Infrastruktur an die Einsatzzentrale sowie die bauliche Anbindung an die Einsatzzentrale. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

**Zu 03 18/720 10**

Gesamtkosten	4.390,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.08.2002, 05.02.2009.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	2.665,9 Tsd. EUR	verausgabt:	2.665,9 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	474,1 Tsd. EUR		

Im Ämtergebäude in Deggendorf sind derzeit die Landespolizei und das Vermessungsamt untergebracht. Insbesondere sind dort Maßnahmen zur Energieeinsparung und sonstige Sanierungsarbeiten (insbes. Fenster, Fassade) erforderlich.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die neuen Gesamtkosten am 12.03.2009 genehmigt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>03 18</b>						
720 15-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Landespolizei in Passau - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	400,0	A B	100,0 7,8
720 18-5	042	Unterbringung des künftigen Polizeipräsidiiums Niederbayern mit Einsatzzentrale im staatseigenen Dienstgebäude der Polizei in Straubing, Wittelsbacher Höhe 9 und 11 <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.000,0	900,0	A B	3.500,0 1.193,8
<u>720 20-1</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Grafenau - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	120,0	A	
725 07-3	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Marktoberdorf	---	***	A C	1.300,0 19,6
725 10-8	042	Um- und Erweiterungsbau für die Polizeiinspektion Augsburg- Mitte in Augsburg, Frölichstraße 2	---	***	A B C	--- 1.328,1 846,6
725 13-5	042	Unterbringung der Landespolizei in Neu-Ulm in den Gebäuden Nr. 300 und 301 der ehemaligen Nelson-Kaserne	---	***	A B C	800,0 1.945,3 1.225,0
725 14-4	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Autobahnpolizeistation Gersthofen	---	***	A	100,0

## Erläuterungen

**Zu 03 18/720 15**

Gesamtkosten (Neuplanung erforderlich) 3.630,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 11.02.2002.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 102,4 Tsd. EUR verausgabt: 102,4 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 3.127,6 Tsd. EUR

Das Dienstgebäude der Polizeidirektion Passau wurde 1976 errichtet. Für die weitere Nutzung ist eine Generalsanierung unumgänglich. Die Kosten dieser ursprünglich geplanten Maßnahme (3.630,0 Tsd. EUR) haben sich wegen der notwendigen substanzbezogenen und nutzungsbedingten Eingriffe auf ca. 90 % eines vergleichbaren Neubaus erhöht. Während der Sanierung müssten alle polizeilichen Nutzungen in Anmietungen ausgelagert werden.

Statt dieser insgesamt unwirtschaftlichen Sanierungsmaßnahme ist nunmehr geplant, ein zentrales Dienstgebäude für alle sieben Passauer Polizeidienststellen mit ihren über 500 Bediensteten auf dem staatseigenen Grundstück an der Karlsbader Straße neu zu errichten. Damit können sechs Anmietungen mit jährlichen Mietkosten von ca. 270,0 Tsd. EUR aufgegeben und durch Synergiegewinne ca. 10 % des gesamten Flächenbedarfs gegenüber der bisherigen dezentralen Unterbringung eingespart werden.

Das derzeit noch genutzte Objekt Nibelungenstraße 17 könnte dann ebenfalls abgegeben und verwertet werden.

Es muss eine neue Haushaltsunterlage-Bau erstellt werden. Mit den veranschlagten Beträgen soll diese erarbeitet werden.

**Zu 03 18/720 18**

Gesamtkosten 13.180,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 28.04.2008.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 1.193,8 Tsd. EUR verausgabt: 1.193,8 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 1.036,2 Tsd. EUR

Das künftige Polizeipräsidium Niederbayern wird in Straubing im staatseigenen Dienstgebäude, Wittelsbacher Höhe 9-11 (ehem. Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei) untergebracht. Dies ist möglich, weil die bisher in Straubing durchgeführten Fortbildungsseminare in andere Einrichtungen der Bayer. Bereitschaftspolizei verlegt werden können. Im Anwesen Wittelsbacher Höhe 9-11 wird die Einsatzzentrale und die Abteilung Einsatz des neuen Polizeipräsidiums sowie Sachgebiete der Personalverwaltung untergebracht werden. Weitere Sachgebiete können in die durch die Polizeireform frei werdenden Räume der jetzigen Polizeidirektion Straubing, Theresienplatz 1, untergebracht werden. Die bisherigen Gesamtkosten von 12.560,0 Tsd. EUR erhöhen sich infolge Indexanpassung um 620,0 Tsd. EUR auf 13.180,0 Tsd. EUR.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Zu 03 18/720 20**

Die Polizeiinspektion Grafenau ist derzeit in einem staatseigenen Gebäude unzureichend untergebracht. Baufachliche Untersuchungen ergaben, dass die notwendigen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen unwirtschaftlich wären und dabei noch nicht einmal die gewünschte funktionale Qualität erreichen könnten. Um Abhilfe zu schaffen, wurde Ende 2001 ein Baugrundstück für den Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Grafenau erworben. Die Kosten für die Baumaßnahmen werden auf rd. 2,8 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 18/725 07**

Die Baumaßnahme ist bei Kap. 03 03 Tit. 725 77 (Maßnahme gem. ZulnVG) veranschlagt.

**Zu 03 18/725 10**

Gesamtkosten 7.071,1 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 09.10.2001.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 6.237,4 Tsd. EUR verausgabt: 6.237,4 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Polizeiinspektion 1 und 2 in Augsburg ist zu einer Polizeiinspektion Augsburg-Mitte zusammengefasst worden. Dadurch können wirtschaftliche, organisatorische und dienstbetriebliche Vorteile erreicht werden.

Um in der Fröhlichstraße 2 die gesamte neu zu schaffende Polizeiinspektion-Mitte unterbringen zu können, war es erforderlich, dort einen Erweiterungsbau zu errichten. Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

**Zu 03 18/725 13**

Gesamtkosten 12.811,2 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 16.02.2006.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 12.756,7 Tsd. EUR verausgabt: 12.756,7 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

**Zu 03 18/725 14**

Die Baumaßnahme ist bei Kap. 03 03 Tit. 726 77 (Maßnahme gem. ZulnVG) veranschlagt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>03 18</b>						
<u>725 15-3</u>	042	Dienstgebäude der Landespolizei in Donauwörth, Neuordnung der Unterbringung der Polizeiinspektion sowie der Verkehrspolizeiinspektion Donauwörth; Sanierung der Dienstgebäude und Beseitigung statisch-konstruktiver Mängel - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	870,0	2.110,0	A	
725 17-1	042	Unterbringung des künftigen Polizeipräsidiums Schwaben-Süd-West mit Einsatzzentrale im staatseigenen Dienstgebäude der Polizei in Kempten, Auf der Breite 17	---	---	A B	100,0 2.900,0
<u>725 19-9</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Oberstdorf - Planung -	100,0	100,0	A	
725 20-6	042	Unterbringung des künftigen Polizeipräsidiums Schwaben-Nord mit Einsatzzentrale im staatseigenen Dienstgebäude der Polizei in Augsburg, Gögginger Straße	---	---	A B	600,0 1.600,0
730 01-2	042	Sanierung der Altbauten beim Polizeipräsidium Mittelfranken, Nürnberg, Jakobsplatz  <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	400,0	A B C	500,0 142,5 119,9

## Erläuterungen

**Zu 03 18/725 15**

Gesamtkosten (Teilkosten) 2.200,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 11.02.2009.

Bis einschl. 2007 bewilligt: - Tsd. EUR verausgabt: - Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

In den Dienstgebäuden der Polizei in Donauwörth, Kapellenstraße 3, sind jeweils in eigenen Gebäuden die Polizeiinspektion Donauwörth und die Verkehrspolizeiinspektion Donauwörth untergebracht. Die Polizeiinspektion Donauwörth weist einen Fehlbedarf von ca. 200 qm Hauptnutzfläche aus. Der statisch-konstruktive Zustand bei beiden Gebäudeteilen macht es unbedingt notwendig, innerhalb der nächsten zwei Jahre Instandsetzungsmaßnahmen zu treffen, um weitere Schäden zu verhindern. Darüber hinaus bedürfen beide Dienstgebäude einer grundlegenden Sanierung. Um den Raumbedarf für die Polizeiinspektion Donauwörth decken zu können, ist es erforderlich, die Verkehrspolizeiinspektion aus dem Dienstgebäude Kapellenstraße 3 in das derzeit freistehende Dienstgebäude des ehemaligen Gesundheitsamts in Donauwörth, Langenmarkstraße 1, zu verlegen. Hierfür muss dieses Gebäude entsprechend hergerichtet werden. Die notwendigen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden Kapellenstraße 3 und Langenmarkstraße 1 werden insgesamt auf 10,7 Mio. EUR geschätzt. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 12.03.2009 für die 1. Teilmaßnahme Kosten von 2.200,0 Tsd. EUR genehmigt.

**Zu 03 18/725 17**

Gesamtkosten 5.700,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 06.03.2008.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 2.899,9 Tsd. EUR verausgabt: 2.899,9 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Das künftige Polizeipräsidium Schwaben Süd/West wird in Kempten im staatseigenen Dienstgebäude, Auf der Breite 17, und durch den teilweisen Ausbau des Gebäudes Pfeilergraben untergebracht. Die neue Einsatzzentrale soll im jetzigen Dienstgebäude der Polizeidirektion Kempten, Auf der Breite 17, errichtet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet.

**Zu 03 18/725 19**

Die Polizeiinspektion Oberstdorf ist derzeit in einem staatseigenen Anwesen in Oberstdorf, Bahnhofsplatz 4, unzureichend untergebracht. Einem Bedarf von 501 qm Hauptnutzfläche stehen derzeit lediglich 287 qm Hauptnutzfläche gegenüber. Zudem ist das jetzige staatseigene Anwesen verbraucht. Ein Neubau ist deshalb dringend erforderlich. Das neue Dienstgebäude für die Polizeiinspektion Oberstdorf soll auf einem noch zu erwerbenden Grundstück, welches sich direkt neben dem jetzigen Dienstgebäude der Polizeiinspektion Oberstdorf befindet, errichtet werden. Nach Abbruch des jetzigen Dienstgebäudes soll dort der Polizeihof mit Garagen auf staatseigenem Grund errichtet werden. Die Kosten der Maßnahmen werden auf rd. 2,6 Mio. EUR geschätzt. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 18/725 20**

Gesamtkosten 2.650,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 03.08.2006.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 1.599,9 Tsd. EUR verausgabt: 1.599,9 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 150,1 Tsd. EUR

Das künftige Polizeipräsidium Schwaben Nord wird in Augsburg im staatseigenen Dienstgebäude Gögginger Straße, untergebracht. Der hierfür zusätzlich notwendige Flächenbedarf wird durch den Umzug der Dienststelle für Organisierte Kriminalität in die im Bau befindliche Polizeiinspektion Mitte in Augsburg, Frölichstraße, gedeckt werden. Die neue Einsatzzentrale wird im 4. Obergeschoss aufgebaut, die erforderlichen Technikflächen werden im 3. und 5. Obergeschoss errichtet. Die übrigen Räume (Stabs- und Lagerräume, Büroräume) werden im 4. Obergeschoss untergebracht. Der Leertitel dient zur Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

**Zu 03 18/730 01**

Gesamtkosten 21.200,0 Tsd. EUR

laut baufachlicher Festsetzung vom 22.10.2008.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 262,4 Tsd. EUR verausgabt: 262,4 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 19.637,6 Tsd. EUR

Die Sanierungsmaßnahmen bei den Altbauten beim Polizeipräsidium Mittelfranken in Nürnberg, Jakobsplatz, sind zur Vermeidung größerer Substanzschäden dringend erforderlich. Die Sanierungsmaßnahmen umfassen insbesondere die Fenstererneuerung, die Erneuerung der Türen und Tore, der Fassade sowie die damit zusammenhängende Einrüstung. Ferner müssen die Tiefgarage saniert und nach Verlegung der Werkstatt in die Bereitschaftspolizeiabteilung dort Büro- und Funktionsräume errichtet werden.

Die Maßnahmen werden in 3 Bauabschnitten durchgeführt.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 11.12.2008 genehmigt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
<b>03 18</b>						
730 03-0	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion in Nürnberg-Süd - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	300,0	A	---
730 20-9	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Nürnberg auf dem Gelände der Infanterie-Kaserne in Nürnberg	190,0	---	A B C	--- 3.080,0 3.985,7
730 45-0	042	Dienstgebäude des Polizeipräsidiums Mittelfranken, Nürnberg, Verlegung und Erneuerung der Einsatzzentrale mit Sanierung der Küche und Sozialbereiche	150,0	---	A B C	--- 1.250,0 2.140,0
735 01-7	042	Generalsanierung von Dienstgebäuden der Polizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2 - 6a einschließlich Errichtung einer Raumschießanlage mit Räumen für Polizeieinsatztraining und Registraturen, Errichtung einer Einsatzzentrale und einer Kfz-Wasch- und Pflegeanlage - z. T. Planung -  <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.600,0	1.400,0	A B C	2.000,0 2.600,0 270,4
735 10-6	042	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Polizeiinspektion Kronach <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.200,0	700,0	A B C	300,0 1.076,9 555,3
740 10-9	042	Neubau einer Autobahnpolizeidienststelle in Werneck	---	***	A B C	--- 929,1 1.877,6

## Erläuterungen

**Zu 03 18/730 03**

Für die PI Nürnberg-Süd soll ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Ein staatseigenes Grundstück steht zur Verfügung. Auf dem jetzigen Areal ist eine Unterbringung der PI Nürnberg-Süd aus funktionellen Gründen nicht möglich. Die Kosten dieser Baumaßnahme werden auf ca. 6,3 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 18/730 20**

Gesamtkosten	31.683,9 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.10.2007.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	29.890,8 Tsd. EUR	verausgabt:	29.890,8 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet.

**Zu 03 18/730 45**

Gesamtkosten	10.500,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.02.2005.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	9.850,5 Tsd. EUR	verausgabt:	9.850,5 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Maßnahme wird abgerechnet.

**Zu 03 18/735 01**

Gesamtkosten (1. Teilmaßnahme)	8.233,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.08.2008.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	2.870,3 Tsd. EUR	verausgabt:	2.870,3 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	2.363,0 Tsd. EUR		

In den Dienstgebäuden der Landespolizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2-6a sind die Polizeiinspektion Bayreuth-Land, die Kriminalpolizeiinspektion Bayreuth sowie das Polizeipräsidium Oberfranken untergebracht. Auf Grund des Alters der Dienstgebäude ist eine Generalsanierung erforderlich, um die Bausubstanz zu erhalten. Ferner soll auf dem Gelände Ludwig-Thoma-Straße eine Raumschießanlage mit Räumen zur Durchführung des polizeilichen Einsatztrainings und zusätzliche Räume für das Polizeipräsidium sowie eine Kfz-Wasch- und Pflegeanlage errichtet werden (2. Teilmaßnahme). Vorweg wird derzeit eine Einsatzzentrale für das künftige Polizeipräsidium Oberfranken errichtet (1. Teilmaßnahme).

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Einsatzzentrale von 7.950,0 Tsd. EUR erhöhen sich infolge Indexanpassung um 283,0 Tsd. EUR auf 8.233,0 Tsd. EUR.

Die Gesamtkosten der übrigen Maßnahmen werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Einsatzzentrale fortgeführt und soll mit der 2. Teilmaßnahme begonnen werden.

**Zu 03 18/735 10**

Gesamtkosten	4.415,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.06.2008.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	1.753,7 Tsd. EUR	verausgabt:	1.753,7 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das staatseigene Dienstgebäude der Polizeiinspektion Kronach stammt aus dem Jahr 1923 und wurde ursprünglich als Wohnhaus genutzt. Dementsprechend ist die Bausubstanz verbraucht und das Gebäude in der Funktionalität unzureichend. Neben Maßnahmen zur Neugruppierung der Organisationseinheiten müssen für Damen und Herren getrennte Umkleide- und Sanitärbereiche geschaffen werden. Die Haftzellen entsprechen nicht den Richtlinien und müssen aus dem Bürobereich in den Keller verlegt werden. Ferner muss das Gebäude grundlegend saniert werden. Die bisherigen Gesamtkosten von 3.523,0 Tsd. EUR erhöhen sich infolge Indexanpassung und zusätzlich notwendiger Maßnahmen um 892,0 Tsd. EUR auf 4.415,0 Tsd. EUR.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

**Zu 03 18/740 10**

Gesamtkosten	3.960,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 07.02.2002.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	3.450,9 Tsd. EUR	verausgabt:	3.450,9 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Leertitel dient der Begleichung möglicher Schlussrechnungen.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
					C	Ist 2006
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
<b>03 18</b>						
740 15-4	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Obernburg	300,0	---	A	1.200,0
					B	2.225,9
					C	750,0
<u>740 20-7</u>	042	Sanierung des Dienstgebäudes der Landespolizei in Aschaffenburg - Planung -	70,0	100,0	A	
740 25-2	042	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Landespolizei in Würzburg, Augustinerstraße 24/26 mit Verlegung Einsatzzentrale - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	280,0	600,0	A	---
					B	1.396,3
					C	917,8
745 10-4	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei Regensburg mit Einsatzzentrale in der Raffler-Kaserne in Regensburg	3.800,0	---	A	3.000,0
					B	1.812,7
					C	1.202,3
745 11-3	042	Generalsanierung und Schaffung von Parkplätzen für das Dienstgebäude der Polizeidirektion Regensburg, Minoritenweg 1 - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	200,0
		<b>Summe Kapitel 03 18</b>	26.100,0	20.600,0	A	26.300,0
					B	36.896,1
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 12.700,0			C	20.929,3
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 25.300,0				

## Erläuterungen

**Zu 03 18/740 15**

Gesamtkosten	5.100,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 16.05.2003.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	3.529,7 Tsd. EUR	verausgabt:	3.529,7 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Polizeiinspektion Obernburg a. Main ist derzeit in einem vom Landkreis angemieteten Gebäude untergebracht. In dem angemieteten Gebäude stehen derzeit 607 m<sup>2</sup> Haupt- und Nebennutzfläche zur Verfügung. Benötigt würden nach Raumbedarfsplan eine Hauptnutzfläche von 960 m<sup>2</sup> und eine Nebennutzfläche von 249 m<sup>2</sup> (insgesamt 1.209 m<sup>2</sup>, Fehlbedarf somit 602 m<sup>2</sup>). Neben dem zu geringen Raumangebot kann beim jetzigen angemieteten Gebäude auch kein Polizeihof geschaffen werden. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein geeignetes Grundstück für den Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Obernburg ist erworben. Vorweg wurden aus Gründen des Denkmalschutzes archäologische Grabungen durchgeführt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet.

**Zu 03 18/740 20**

Beim Dienstgebäude der Landespolizei in Aschaffenburg, Lorbeerweg 1, sind Teilbaumaßnahmen zu treffen, die nicht mehr im Zuge einer kleinen Baumaßnahme durchgeführt werden können. Es handelt sich insbesondere um Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes, Sanierung der Flachdächer der Haupt- und Nebengebäude, Sanierung der Sichtbetonkonstruktion an der Fassade, Erneuerung der Heizanlage, Sanierung des Schießstands sowie andere kleinere Sanierungsmaßnahmen.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 18/740 25**

Gesamtkosten (Teilkosten)	6.050,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 20.02.2008.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	5.321,4 Tsd. EUR	verausgabt:	5.321,4 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Dienstgebäude der Landespolizei in Würzburg, Augustinerstraße 24/26, wurde im Jahr 1958 errichtet. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs und zur Erhaltung der Bausubstanz muss es generalsaniert werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 10,1 Mio. EUR geschätzt. Neben konzeptionellen Veränderungen muss die gesamte Gebäudesubstanz saniert werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Vorweg musste für das künftige Polizeipräsidium Unterfranken die Einsatzzentrale aus dem Gebäude Augustinerstraße 24/26 in das Polizeidienstgebäude Würzburg, Frankfurter Straße, verlegt und dort neu geschaffen werden (1. Teilbaumaßnahme). Als 2. Teilbaumaßnahme wurde ein Anbau an das Dienstgebäude Frankfurter Straße zur Schaffung von Ausgleichsflächen errichtet. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet und soll mit der Planung der Generalsanierung des Dienstgebäudes der Landespolizei in Würzburg, Augustinerstraße, begonnen werden.

**Zu 03 18/745 10**

Gesamtkosten	24.865,9 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 14.09.2006.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	14.363,8 Tsd. EUR	verausgabt:	14.363,8 Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Kriminalpolizeiinspektion Regensburg und andere Dienststellen der Polizei in Regensburg sowie eine Raumschießanlage als Verbindungsbau wurden in den Gebäuden Nrn. 3 und 6 der Raffler-Kaserne in Regensburg bereits untergebracht. Damit entfallen Erweiterungsbauten auf dem von der Polizei genutzten Grundstück in der Kleiberstraße. Als 3. Teilbaumaßnahme ist für die im Areal der Raffler-Kaserne untergebrachten Behörden ein Parkdeck errichtet worden. Ferner werden die Abteilungen Einsatz und Personal des Polizeipräsidiums, die derzeit und insbesondere nach Personalmehrung durch Übernahme grenzpolizeilicher Aufgaben unzureichend untergebracht sind, im Gebäude Nr. 4 der Raffler-Kaserne untergebracht werden. Darüber hinaus wird für das künftige Polizeipräsidium Oberpfalz im Gebäude Nr. 4 eine Einsatzzentrale errichtet. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Errichtung der Einsatzzentrale am 11.10.2006 genehmigt.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt und abgerechnet.

**Zu 03 18/745 11**

Gesamtkosten (1. Teilbaumaßnahme)	4.500,0 Tsd. EUR		
laut fachlicher Festsetzung vom 01.10.2008.			
Bis einschl. 2007 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2011 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das 63 Jahre alte Dienstgebäude der Landespolizei in Regensburg, Am Minoritenweg 1, bedarf einer gründlichen Generalsanierung, um die Bausubstanz zu erhalten. Saniert werden muss insbesondere die Heizungsanlage, die gesamte Elektroanlagen, die Wasser- und Abwasserleitungen; ferner müssen Brandschutzmaßnahmen getroffen werden. Darüber hinaus ist es erforderlich, in dem Dienstgebäude konzeptionelle Veränderungen vorzunehmen, um einen reibungslosen Dienstablauf im Hinblick auf die Zusammenlegung der PI 1 und 3 zu gewährleisten. Dies geschieht in erster Linie durch die Neuordnung des Wachbereichs, welche als 1. Teilbaumaßnahme durchgeführt werden soll. In die Neuorganisation wird räumlich auch das benachbarte ehem. Gewerbeaufsichtsamt mit eingebunden.

Die Kosten für die 1. Teilbaumaßnahme liegen bei 4.500,0 Tsd. EUR. Die 1. Teilbaumaßnahme ist bei Kap. 03 03 Tit. 745 77 (Maßnahme gem. ZulnVG) veranschlagt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung - Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>03 20</b>		<b>Bereitschaftspolizei</b>				
710 15-6	042	Neubau eines Sport- und Schwimmhallegebäudes für die Bereitschaftspolizei in Dachau sowie Anlage der Ost-West-Erschließungsstraße <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	700,0	A B C	1.000,0 750,0 187,9
<u>710 25-4</u>	042	Polizeiunterkunft Dachau; Errichtung eines Fahrübungsplatzes für Polizeivollzugsbeamte auf dem Areal der VI. Abteilung der Bereitschaftspolizei in Dachau - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	1.500,0	A	
<u>710 30-7</u>	042	Errichtung eines Fahrsicherheitstrainingszentrums für die Bayer. Polizei auf dem ehem. Militärflughafen Fürstenfeldbruck - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.000,0	A	
<u>710 40-5</u>	042	Unterbringung der Polizeihubschrauberstaffel Bayern am Standort der Bundespolizeifliegerstaffel Süd in Oberschleißheim - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.800,0	A	
<u>710 50-2</u>	042	Kanalsanierung bei der I. Abteilung der Bereitschaftspolizei in München - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.000,0	A	
710 53-9	042	Generalsanierung der Polizeiunterkunft Eichstätt; Sanierung von Gebäuden einschl. Heizanlage und Kanalisation sowie Errichtung eines Garagentraktes - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	1.500,0	A B C	500,0 8,0 54,7
<u>725 01-5</u>	042	Polizeiunterkunft Königsbrunn, Neu-/Umbau- und Sanierungsmaßnahmen V. Abteilung der Bereitschaftspolizei in Königsbrunn - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.900,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	1.900,0	A	

## Erläuterungen

**Zu 03 20/710 15**

Gesamtkosten 4.858,7 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 17.04.2008.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 2.562,3 Tsd. EUR verausgabt: 2.562,3 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 336,4 Tsd. EUR  
 Die Außensportanlage und der Allwetterplatz in der Polizeiunterkunft Dachau ist erstellt. Im Zusammenhang damit wird die bestehende Sporthalle saniert und ein Polzeischießstand errichtet. Der Neubau eines Sport- und Schwimmhallegebäudes ist aufgrund der Polizeireform bei der Bayer. Bereitschaftspolizei nicht mehr erforderlich. Mit den veranschlagten Beträgen wird der Polzeischießstand abgerechnet und soll mit der Sanierung der Sporthalle begonnen werden.  
 Die bisherigen Gesamtkosten von 4.548,8 Tsd. EUR erhöhen sich infolge Indexanpassung und zusätzlich notwendiger Maßnahmen um 309,9 Tsd. EUR auf 4.858,7 Tsd. EUR.

**Zu 03 20/710 25**

Auf dem Areal der Polizeiunterkunft in Dachau soll ein Fahrübungsplatz für Polizeivollzugsbeamte für ein Fahrsicherheitstraining der Stufe 1 errichtet werden. Zu diesem Zweck ist es notwendig, ein innerhalb des Areals der Bereitschaftspolizei in Dachau liegendes Grundstück, welches derzeit im Wesentlichen als Parkplatz genutzt wird, herzurichten und mit der notwendigen Infrastruktur zu versehen. Die Errichtung des Fahrübungsplatzes ist notwendig, weil Flächen, auf denen bisher das Fahrsicherheitstraining durchgeführt wurde, wegfallen. Die Kosten für den Fahrübungsplatz bei der Polizeiunterkunft Dachau werden auf ca. 2,0 Mio. EUR geschätzt.  
 Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 20/710 30**

Nach Umnutzung des ehemaligen Militärflughafens Fürstenfeldbruck soll dort neben anderen Einrichtungen auch ein Fahrsicherheitstrainingszentrum für die Bayer. Polizei errichtet werden. Es ist notwendig, weil es für die Bayer. Polizei immer schwieriger wird, geeignete Flächen anzumieten oder zu erwerben. Auf dem aufgelassenen Militärflughafen in Fürstenfeldbruck soll insbesondere die Ausbildung der Stufe 2 (Üben bei höherer Geschwindigkeit, Schleudertraining usw.) stattfinden. Die für die Polizei benötigte Teilfläche muss von der Bundesagentur für Immobilien noch erworben werden. Die Kosten für die Errichtung des Fahrsicherheitstrainingszentrums für die Bayer. Polizei werden auf ca. 4,8 Mio. EUR geschätzt.  
 Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 20/710 40**

Die derzeit am Flughafen München II untergebrachte Polizeihubschrauberstaffel Bayern soll am Standort der Bundespolizeifliegerstaffel Süd in Oberschleißheim mit untergebracht werden. Für die Bundespolizei wird dieser Standort derzeit überplant und soll saniert bzw. durch Neubauten ergänzt werden. Im Vergleich zum jetzigen Standort der Polizeihubschrauberstaffel Bayern am Flughafen München II ergeben sich längerfristig monetäre und nichtmonetäre Vorteile. Ebenso ergeben sich durch das gemeinsame Bauen mit dem Bund Kosteneinsparungen durch Synergieeffekte.  
 Die Kosten für die Unterbringung der Polizeihubschrauberstaffel Bayern am Standort Oberschleißheim belaufen sich nach ersten Schätzungen auf ca. 22,0 Mio. EUR.  
 Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 20/710 50**

Im Areal der I. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in München sind die Abwasseranlagen aufgrund eines liegenschaftsbezogenen Abwasserkonzepts dringend zu sanieren bzw. zu erneuern. Die Gesamtanierungskosten werden auf über 1,0 Mio. EUR geschätzt.  
 Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 20/710 53**

Gesamtkosten (Teilkosten) 5.619,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 31.10.2008.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 62,7 Tsd. EUR verausgabt: 62,7 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 3.906,3 Tsd. EUR  
 Nach der Strukturreform der Bayer. Bereitschaftspolizei ist der 3. Bauabschnitt im Rahmen der Generalsanierung der Polizeiunterkunft in Eichstätt im geplanten Umfang nicht mehr erforderlich. In zwei Bauabschnitten sollen nun die dort erforderlichen Maßnahmen zum Abschluss gebracht werden. Der 1. Bauabschnitt beinhaltet die Sanierung des Stabsgebäudes sowie die Sanierung des Kanalnetzes. Der 2. Bauabschnitt umfasst den Garagenabbruch und Neubau von Garagen sowie überdachten Stellplätzen. Die Kosten für beide Baumaßnahmen werden auf rd. 8,0 Mio. EUR geschätzt.  
 Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 12.03.2009 für den 1. Bauabschnitt Kosten von 5.619,0 Tsd. EUR genehmigt.

**Zu 03 20/725 01**

Die Gebäude der V. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Königsbrunn wurden zwischen den Jahren 1971 und 1983 fertig gestellt. Um die Bausubstanz zu erhalten und insbesondere die Unterkerungsgebäude dem heutigen Standard anzupassen, sind in dieser Liegenschaft mehrere Sanierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich. Gemäß einer Grobkostenschätzung des Bauamts belaufen sich die Gesamtkosten auf ca. 58,8 Mio. EUR. Die einzelnen Bauabschnitte erstrecken sich bis in das Jahr 2020.  
 Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009	2010	A	Soll 2008
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2007
1	2	3	4	5	C	Ist 2006
						Tsd. EUR
<b>03 20</b>						
730 01-8	042	Polizeiunterkunft Nürnberg Sanierung der Gebäude der Polizeiunterkunft einschl. Errichtung einer Raumschießanlage - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.300,0	400,0	A B C	1.100,0 5,9 28,2
735 01-3	042	Unterbringung des Präsidiums der Bayer. Bereitschaftspolizei und des Einsatzzuges in Bamberg	---	***	A B C	--- 249,3 480,0
740 01-6	042	Polizeiunterkunft Würzburg Errichtung eines Sportzentrums mit Schwimmhalle	---	***	A B C	--- 30,0 1.029,9
740 10-5	042	Polizeiunterkunft Würzburg Umbau und Sanierung des Gebäudes Nr. 16 - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 2.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	1.000,0	A	200,0
740 15-0	042	Polizeiunterkunft Würzburg, Sanierung der Abwasserkanäle und -leitungen sowie der Wasserversorgung <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.000,0	A B	500,0 175,7

## Erläuterungen

**Zu 03 20/730 01**

Gesamtkosten (Teilfestsetzung) 8.375,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 01.10.2008.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 2.497,9 Tsd. EUR verausgabt: 2.497,9 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 2.177,1 Tsd. EUR

Mit den festgesetzten Teilkosten wurde die Heizzentrale erneuert sowie die schadhaftesten Flachdächer saniert. Ferner wird mit den veranschlagten Beträgen der Umbau der Schießanlage fortgeführt und die Verlegung der Werkstätte vom Areal des Polizeipräsidiums in Nürnberg zur Polizeiunterkunft durchgeführt. Die vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 12.07.2007 genehmigten Teilkosten von 5.175,0 Tsd. EUR erhöhen sich dadurch um 3.200,0 Tsd. EUR auf 8.375,0 Tsd. EUR.

Darüber hinaus müssen die Gebäude der Polizeiunterkunft Nürnberg abschnittsweise saniert werden. Die Kosten hierfür werden auf rd. 94,0 Mio. EUR geschätzt. Die Maßnahmen sollen in einem Zeitraum von ca. 15 Jahren durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Sanierung der Raumschießanlage fortgeführt, die Verlegung der Werkstätte geplant und mit der Maßnahme begonnen werden, sowie für die ersten Bauabschnitte im Rahmen der Gesamtplanung die Haushaltsunterlage-Bau erstellt werden.

**Zu 03 20/735 01**

Gesamtkosten 11.466,7 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 27.03.2006.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 11.210,4 Tsd. EUR verausgabt: 11.210,4 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Auf Grund des Ministerratsbeschlusses vom 31.03.1992 wurde das Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg untergebracht.

Der Leertitel dient zur Abrechnung der Baumaßnahme.

**Zu 03 20/740 01**

Gesamtkosten 14.725,2 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 25.01.2001.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 14.724,9 Tsd. EUR verausgabt: 14.724,9 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Auf dem staatseigenen Areal der III. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Würzburg wurde ein Sportzentrum errichtet.

**Zu 03 20/740 10**

Nachdem das Gebäude Nr. 26 im Areal der III. Abteilung der Bereitschaftspolizei in Würzburg von der Konzeption her als Wohngebäude umgebaut ist, soll das Gebäude Nr. 16 im gleichen Areal ebenso als Unterkunftsgebäude mit überwiegend 2-Bett-Zimmern hergerichtet werden.

Die Kosten für diese Baumaßnahme werden auf ca. 9,5 Mio. EUR geschätzt.

Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Planung fortgeführt.

**Zu 03 20/740 15**

Gesamtkosten 3.730,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 13.04.2006.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 175,7 Tsd. EUR verausgabt: 175,7 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: - Tsd. EUR

Aufgrund von Untersuchungen sind die Abwasserkanäle und -leitungen bei der III. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Würzburg so schadhaft, dass eine Sanierung vordringlich wird. Darüber hinaus muss im Außen- und Innenbereich auch das Trinkwassernetz in die Sanierung mit einbezogen werden. Die Maßnahme wird in Bauabschnitte unterteilt. Mit den veranschlagten Beträgen soll mit dem 2. Bauabschnitt begonnen werden.

Die Baukosten für die 1. Teilbaumaßnahme liegen bei 500,0 Tsd. EUR. Die 1. Teilbaumaßnahme ist bei Kap. 03 03 Tit. 740 77 (Maßnahme gem. ZulnVG) veranschlagt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>03 20</b>						
745 07-5	042	Unterbringung von Einheiten der Bayer. Bereitschaftspolizei und der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern - Fachbereich Polizei, in der BGS-Unterkunft in Nabburg; Umbauten und Sanierungsmaßnahmen - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	1.000,0	A B C	200,0 595,8 151,4
745 10-0	042	Generalsanierung des Fortbildungsinstituts der Bayer. Polizei - Außenstelle Herzogau - mit Anpassungsmaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.800,0	900,0	A B C	850,0 13,2 149,4
		<b>Summe Kapitel 03 20</b>	7.750,0	13.700,0	A B C	4.350,0 1.827,8 2.081,7
		<b>Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR 11.400,0</b>				
		<b>Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR 12.500,0</b>				
<b>03 26</b>		<b>Feuerweherschulen</b>				
710 01-9	044	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen bei der Staatl. Feuerweherschule Geretsried - z. T. Planung - <i>Deckungsfähig zu Lasten der Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung bei Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 1.377,1 2.370,0
740 02-2	044	Neu- und Umbaumaßnahmen bei der Staatl. Feuerweherschule Würzburg <i>Deckungsfähig zu Lasten der Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung bei Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 12,4 104,6

## Erläuterungen

**Zu 03 20/745 07**

Gesamtkosten (Teilfestsetzung) 19.005,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 31.10.2008.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 14.321,3 Tsd. EUR verausgabt: 14.321,3 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 3.232,0 Tsd. EUR

Das Konzept für die Nachfolgenutzung des BGS-Standorts Nabburg erfolgt entsprechend dem Fortschritt der notwendigen baulichen Maßnahmen in zwei Stufen. Die erste Stufe war mit dem Dienstantritt der Polizeikommissaranwärter am 01.09.1998 abgeschlossen. In der zweiten Stufe wurde nach Abschluss der Umbaumaßnahmen zum 01.09.1999 ein Ausbildungsseminar der Bayer. Polizei mit 120 Nachwuchsbeamten für den mittleren Polizeivollzugsdienst und 18 Ausbildern in Nabburg angesiedelt. Ein weiteres Ausbildungsseminar wurde ab 01.09.2000 von München nach Nabburg verlagert. Um den Standard an andere Abteilungen der Bayer. Bereitschaftspolizei anzupassen, sind Sanierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich. In einer 2. Teilbaumaßnahme wurden insbesondere die zentralen Versorgungsanlagen geschaffen sowie das Wirtschaftsgebäude zweckentsprechend hergerichtet. Ferner wurden die Sportanlagen und Außenanlagen geschaffen bzw. erneuert sowie der Speisesaal saniert. Die 3. Teilbaumaßnahme umfasst die Sanierung des Hauses 3, die Fassadendämmung und Erneuerung der Fenster im Haus 1 und 2 sowie den Umbau der alten ZVA für Stellplätze. Die 4. Teilbaumaßnahme, deren Kosten noch nicht festgesetzt sind, soll die Kanalsanierung sowie die Einzäunung des Areals umfassen. Mit den veranschlagten Beträgen soll die Baumaßnahme fortgeführt werden.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die neuen Teilkosten am 11.12.2008 genehmigt.

**Zu 03 20/745 10**

Gesamtkosten 5.440,0 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 09.11.2007.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 193,2 Tsd. EUR verausgabt: 193,2 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 46,8 Tsd. EUR

In der Ausbildungsstätte der Bayer. Bereitschaftspolizei in Herzogau findet zentral die Aus- und Fortbildung der Diensthundeführer und Diensthunde der Bayer. Polizei statt. Um einen reibungslosen Lehrgangsbetrieb zu gewährleisten, muss dieses Gebäude generalsaniert werden. Darüber hinaus müssen die bestehenden Zimmer dem heutigen Bedarf entsprechend umgebaut werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

**Zu 03 26/710 01**

Gesamtkosten (Teilfestsetzung) 20.143,6 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 30.07.2004.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 19.117,1 Tsd. EUR verausgabt: 19.117,1 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 200,5 Tsd. EUR

Auf Grund der 1. Teilfestsetzung (7,3 Mio. EUR) wurden die Erweiterung und der Umbau des Wirtschaftsgebäudes, die Erweiterung und Aufstockung des Lehrsaalgebäudes, das Katastrophenschutzübungsgebäude sowie übergreifende technische Anlagen und die Außenanlagen errichtet. Diese Maßnahmen sind fertig gestellt. Der 2. Bauabschnitt (12,7 Mio. EUR) umfasst den Neubau eines Umweltschutzgebäudes, Neubau von Maschinistenboxen, Sanierung der Heizzentrale/Übungshalle, Neubau einer Überdachung mit Lagerräumen, Neubau von Übungsgebäuden, übergreifende Maßnahmen. Mit dem 2. Bauabschnitt wurde im Frühjahr 2003 begonnen. Er ist abgeschlossen. Nach Fertigstellung des Bauabschnitts 2 sollen noch die Bauabschnitte 3 (Logistik und Übungsgebäude, Übungshalle, Fahrzeughalle, Werkstätten sowie Erweiterung des Verwaltungsbereichs) und der Bauabschnitt 4 (Brandübungsanlage) folgen. Diese Baumaßnahmen sind notwendig, weil die ehemalige Katastrophenschutzschule Bayern vom Umfang und von der Art der bestehenden Gebäude nicht mehr den heutigen Anforderungen für die Ausbildung der überwiegend ehrenamtlich freiwilligen Feuerwehrdienstleistenden und der Führungskräfte im Katastrophenschutz entspricht.

Die Kosten der Bauabschnitte 3 und 4 werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Zu 03 26/740 02**

Gesamtkosten 16.508,3 Tsd. EUR  
 laut fachlicher Festsetzung vom 16.04.2008.  
 Bis einschl. 2007 bewilligt: 8.290,2 Tsd. EUR verausgabt: 8.290,2 Tsd. EUR  
 Ab 2011 noch benötigt: 8.163,1 Tsd. EUR

Zur Verbesserung der Unterbringung der Lehrgangsteilnehmer bei der Staatl. Feuerweherschule Würzburg wurde ein vom Bund erworbenes Gebäude mit Bauunterhaltungsmitteln saniert. Im Rahmen der bisher festgesetzten Gesamtkosten von 12.461,0 Tsd. EUR wurde bereits als 1. Teilbaumaßnahme ein Brandübungshaus errichtet. Der Neubau eines Wirtschafts- und Lehrsaalgebäudes (2. Teilbaumaßnahme) ist abgeschlossen. Als 3. Teilbaumaßnahme ist die Sanierung und der Umbau des bestehenden Gebäudes A vorgesehen. Für die 3. Teilbaumaßnahme fallen Mehrkosten aufgrund zusätzlich notwendiger Maßnahmen, Materialpreissteigerungen und Mehraufwendungen bei Planungsleistungen in Höhe von 4.047,3 Tsd. EUR an. Die neuen Gesamtkosten liegen damit bei 16.508,3 Tsd. EUR. Mit dieser Baumaßnahme wird begonnen, sobald die hierfür erforderlichen Ausgabemittel im Rahmen des Aufkommens der Feuerschutzsteuer zur Verfügung stehen. Beabsichtigt ist zudem ein Grunderwerb von der Stadt Würzburg, um weitere notwendige Übungseinrichtungen errichten zu können.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -  
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR	2010 Tsd. EUR	A B C	Soll 2008 Ist 2007 Ist 2006 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
<b>03 26</b>						
745 01-8	044	Erweiterung der Staatl. Feuerweherschule Regensburg - z. T. Planung - <i>Deckungsfähig zu Lasten der Ausgabemittel und Verpflichtungsermächtigung bei Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A B C	--- 4.096,8 3.205,6
		<b>Summe Kapitel 03 26</b>	-	-	A B C	- 5.486,3 5.680,3
		<b>Summe Epl. 03A</b>	49.000,0	56.800,0	A B C	38.550,0 59.541,1 42.145,2
		Verpflichtungsermächtigung 2009 Tsd. EUR	50.100,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2010 Tsd. EUR	51.800,0			

## Erläuterungen

**Zu 03 26/745 01**

Gesamtkosten (Teilfestsetzung) 19.077,0 Tsd. EUR

laut fachlicher Festsetzung vom 09.09.2005.

Bis einschl. 2007 bewilligt: 13.146,3 Tsd. EUR verausgabt: 13.146,3 Tsd. EUR

Ab 2011 noch benötigt: 5.930,7 Tsd. EUR

Durch den Erwerb der früheren Katastrophenschutzschule in Geretsried und ihre Umnutzung in eine Staatl. Feuerweherschule ist die ursprünglich an der Staatl. Feuerweherschule Regensburg geplante Kapazitätserweiterung um ca. 80 Lehrgangsplätze entbehrlich. Um an der Feuerweherschule Regensburg eine Ausbildung entsprechend dem heutigen notwendigen Standard durchführen zu können, sind aber auch dort bauliche Verbesserungen notwendig. Es sind drei Bauabschnitte mit folgenden Inhalten geplant:

1. Bauabschnitt

Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Verlegung und Erneuerung der Heizungszentrale, Erneuerung der Außenanlagen, technische notwendige Arbeiten am Bestand, neue Zufahrt und Parkdeck ca. 13,1 Mio. EUR.

2. Bauabschnitt

Übungsanlagen für Brandeinsätze, Übungsanlagen für technische Hilfeleistungen, Sanierung des Wohnturms ca. 11,2 Mio. EUR.

3. Bauabschnitt

Übungsanlage für Umweltschutz/gefährliche Stoffe, Erneuerungsarbeiten am Bestand, Fertigstellung der Außenanlagen ca. 6,1 Mio. EUR.

Als 1. Teilbaumaßnahme ist im Rahmen des 1. Bauabschnitts das Parkdeck mit Zufahrt und sonstige Erschließungsmaßnahmen fertig gestellt (Kosten 2,58 Mio. EUR). Die 2. Teilbaumaßnahme des 1. Bauabschnitts umfasst den Neubau eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes, die Verlegung und Erneuerung der Heizzentrale sowie der Außenanlagen mit Kosten in Höhe von 10.535.000 EUR. Dieser Maßnahme hat der Haushaltsausschuss am 14.05.2003 zugestimmt. Sie wurde 2007 abgerechnet. Als 1. Teilbaumaßnahme des 2. Bauabschnitts wird derzeit der Umbau des Wohnturms, der Umbau des Wirtschaftsgebäudes in Lehrsäle, der Umbau Schulung/West, der Umbau Eingangshalle und der Neubau Fahrzeughalle durchgeführt. Die Kosten hierfür betragen 5,9 Mio. EUR. Als 2. Teilbaumaßnahme des 2. Bauabschnitts muss die Haushaltsunterlage-Bau für die Übungsanlagen für die Brandeinsätze sowie die Übungsanlagen für technische Hilfeleistung erarbeitet werden.



## **Stellenplan**

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern  
- Allgemeine Innere Verwaltung -

**- Einzelplan 03A -**

**03 01  
Ministerium**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Landespolizeipräsident, Landespolizeipräsidentin als Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin für Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Staatsministerium des Innern	B 8	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	5	5	5
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	10	10	10
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		18	18	18
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	19	20	20
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	23	22	24
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	12	12	12
	Bauberräte, Bauberrätinnen		2	2	2
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	81	81	79
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	17,50	17,50	17,50
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	17,50	17,50	17,50
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	5	6	6
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	-	-
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	14	14	15
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	12	12	11
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebshauptsekretäre, Verwaltungsbetriebshauptsekretärinnen		2	2	2
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Verwaltungsbetriebsobersekretär, Verwaltungsbetriebsobersekretärin		1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	3	3	3
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	8	8	8
	Zusammen		265	265	265
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		93	93	95
	- gehobener Dienst		126	126	124
	- mittlerer Dienst		33	33	33
	- einfacher Dienst		13	13	13
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Bei Bedarf dürfen bis zu 8 Stellen des gehobenen und des höheren Dienstes der BesGr A 10 bis einschließlich B 3 der Kap. 03 01 und 03 61 gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A10
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13 (Oberamtsrat)
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (Regierungsrat)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+2	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+2	-	

**03 01**  
**Ministerium**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	<p>3) Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen.</p> <p>4) Zu Titel 422 01 und 428 01: Im Rahmen des Rotationsprinzips für das Personal der LuK-Leitstelle im Staatsministerium des Innern können im Einvernehmen mit den zuständigen Obersten Dienstbehörden (Plan-) Stellen aus dem Kap. 03 01 in andere Haushaltskapitel aller Einzelpläne im Wege eines Stellentauschs umgesetzt werden.</p> <p><b>Leerstellen</b></p> <p>Ministerialrat, Ministerialrätin</p> <p>Ministerialrat, Ministerialrätin</p> <p>Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin</p> <p>Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin</p> <p>Regierungsräte, Regierungsrätinnen</p> <p>Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen</p> <p>Amtsräte, Amtsrätinnen</p> <p>Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen</p> <p>Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen</p> <p>Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen</p> <p>Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen</p> <p>Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen</p> <p>Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin</p> <p style="text-align: right;">Zusammen</p> <p><b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b></p> <p>Regierungsräte, Regierungsrätinnen</p> <p>Baurat, Baurätin</p> <p style="text-align: right;">Zusammen Zugang/Abgang</p> <p><b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 HG</p>				
		B 3	1	1	1
		A16	1	1	1
		A15	1	1	1
		A14	1	1	1
		A13	2	2	2
		A13	4	4	4
		A12	3	3	3
		A11	5	5	5
		A10	2	2	2
		A 9	2	2	2
		A 8	2	2	2
		A 7	3	3	3
		A 3	1	1	1
			28	28	28
		A13	-	2	2
			1	-	-
			1	2	2
				+1	-
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>	A16+AZ - A13	16	16	16
		A13+AZ - A9	17	17	17
		A9+AZ - A6	1	1	1
			34	34	34
	<p><b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 31 :</b></p> <p>1) Bis zu 2 Stellen des höheren Dienstes können bei Bedarf mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden.</p> <p>2) Bis zu 2 Stellen des gehobenen Dienstes können bei Bedarf mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden.</p> <p>3) 5 Stellen des höheren Dienstes und 5 Stellen des gehobenen Dienstes kw zum 31.12.2011 (Landesprojektgruppe Digitalfunk).</p>				

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Bauräte, Baurätinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

03 01  
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl			
			2008	2009	2010	
1	2	3	4	5	6	
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>					
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15 <i>1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>	E 15	1	1	1	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13	E 13	1	1	1	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	2	2	2	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	1	1	1	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	3	3	3	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	22	22	22	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	32	32	32	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	10	10	10	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	50	50	50	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	4	4	4	
	Zusammen			126	126	126
	<b>Leerstellen</b>					
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	1	1	1	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	3	3	3	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	3	3	3	
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	3	3	3	
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	3	3	3		
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 2	E 2	1	1	1		
Zusammen			14	14	14	
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>					
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		4	4	4	
	Zusammen		4	4	4	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		265	<b>265</b>	<b>265</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		126	<b>126</b>	<b>126</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		391	<b>391</b>	<b>391</b>
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		4	<b>4</b>	<b>4</b>
	<b>Personalsoll B</b>		4	<b>4</b>	<b>4</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		395	<b>395</b>	<b>395</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	<b>2</b>	<b>2</b>

03 03  
Allgemeine Bewilligungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>TG</b>	<b>85 Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern</b>				
<b>422 85</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Polizeidirektor, Polizeidirektorin	A15	-	1	1
	Polizeiobererrat, Polizeiobererrätin	A14	-	1	1
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	-	1	3
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	-	4	11
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	-	5	7
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	-	1
	Zusammen		-	12	24
	Zugang/Abgang			+12	+12
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 85 :</b>				
	1) Die bei TG 85 ausgewiesenen Planstellen sind verbindlich.				
	2) 10 Planstellen kw am 01.07.2013.				
	3) 2 Stellen des höheren Dienstes können bei Bedarf mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden.				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 85	Planmäßige Beamte		-	12	24
	<b>Personalsoll B</b>		-	12	24
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		-	12	24

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 85 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	+1	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Autorisierte Stelle)
A14 Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	+1	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Autorisierte Stelle)
A13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+1	+2	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Autorisierte Stelle)
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+4	+7	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Autorisierte Stelle)
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+5	+2	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Autorisierte Stelle)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-	+1	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Autorisierte Stelle)
Summe neu	+12	+12	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+12	+12	

03 05

## Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Richter)</b>				
	<b>a) Verwaltungsgerichtshof</b>				
	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs, Präsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 8	1	1	1
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 4	1	1	1
	Vorsitzende Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 3	20	20	20
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 2	55	54	54
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	2	2
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	1	2	2
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	3	3	3
	Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen	A11	3	3	3
	Regierungsoberspektoren, Regierungsoberspektorinnen	A10	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	5	5	5
	Regierungsoberssekretär, Regierungsoberssekretärin	A 7	0,50	0,50	0,50
	Verwaltungsbetriebsoberssekretär, Verwaltungsbetriebsoberssekretärin		1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	2	2
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Zusammen		102,50	101,50	101,50
	Zugang/Abgang			-1	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		80	79	79
	- gehobener Dienst		9	10	10
	- mittlerer Dienst		8,50	8,50	8,50
	- einfacher Dienst		5	4	4
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter)</b>				
	<b>a) Verwaltungsgerichtshof):</b>				
	Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden:				
	a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig.				
	b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig.				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>b) Landesadvokatur Bayern</b>				
	Generallandesadvokat, Generallandesadvokätin	B 6	1	1	1
	Oberlandesadvokat, Oberlandesadvokätin als der ständige Vertreter des Generallandesadvokats	B 3	1	1	1
	Oberlandesadvokäten, Oberlandesadvokätinnen	A16	8	8	8
	Oberlandesadvokäten, Oberlandesadvokätinnen	A15	2,50	2,50	2,50
	Landesadvokäten, Landesadvokätinnen	A14	1,50	1,50	1,50
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Zusammen		15	15	15

## Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)</b>			
R 2 Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 10 12 / 422 01 BesGr R 2 (Richter am LSozG) wegen Rechtswegeverlagerung für Sozialhilfestreitigkeiten
Summe Umsetzung	-1	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)</b>			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umwandlung und Absenkung von 428 01 EGr 14
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Umwandlung und Hebung nach 428 01 EGr 5
<b>Titel 428 01 (a) Verwaltungsgerichtshof)</b>			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach 422 01 BesGr A13
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umwandlung und Hebung von 422 01 BesGr A 5
Summe Umwandlung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-1	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Landesadvokatur Bayern)</b>			
A16 Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A15
A15 Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A16
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Verwaltungsgerichtshof)</b>			
R 3 Vorsitzende Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesanstaltschaft Bayern

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		14	14	14
	- gehobener Dienst		1	1	1
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte b) Landesanstaltschaft Bayern):</b>				
	1) Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden				
	a) zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig				
	b) für Kap. 03 05/422 01b 1 Stelle des Kap. 03 05/422 01a, 03 06/422 01 oder 03 08/422 01a.				
	2) Bei Bedarf dürfen bis zu 2,5 Stellen der BesGr A 14 oder der BesGr A 15 der Kap. 03 05 Tit. 422 01 b und Kap 03 08 Tit. 422 01 a zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
422 01	<b>Planmäßige Beamte (Richter) a) Verwaltungsgerichtshof</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 2	3	3	3
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	3	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	7	7	7
	Zusammen		15	15	15
422 01	<b>Planmäßige Beamte b) Landesanstaltschaft Bayern</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Oberlandesanwalt, Oberlandesanwältin	A16	-	1	1
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A15	2	1	1
	Landesanwalt, Landesanwältin	A14	1	1	1
	Zusammen		3	3	3
422 01	<b>Planmäßige Beamte (Richter) a) Verwaltungsgerichtshof</b>				
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgerichtshof, Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgerichtshof	R 3	1	-	-
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 2	3	-	-
	Zusammen		4	-	-
	Zugang/Abgang			-4	-
422 31	<b>Abgeordnete Beamte (Richter)</b>				
		A16+AZ - A13	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen a) Verwaltungsgerichtshof</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 14	E 14	1	-	-

## Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
R 2 Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	-3	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-4	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-4	-	

03 05

Verwaltungsgerichtshof und Landesadvocatur Bayern

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01					
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11 <i>1 Stelle ku nach BesGr A 11 Regierungsamtman mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>	E 11	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10 <i>1 Stelle ku nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>	E 10	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 <i>1 Stelle ku nach BesGr A 9 Regierungsinspektor mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>	E 9	7	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	18	18	18
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	10	11	11
	Zusammen		45	45	45
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>b) Landesadvocatur Bayern</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E 8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	1,50	1,50	1,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	5,80	5,80	5,80
	Zusammen		10,30	10,30	10,30
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>a) Verwaltungsgerichtshof</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E 8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	3	3	3
	Zusammen		7	7	7
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		4	4	4
	Zusammen		4	4	4

## Verwaltungsgerichtshof und Landesanstaltschaft Bayern

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)				
	a) Verwaltungsgerichtshof		102,50	<b>101,50</b>	<b>101,50</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Landesanstaltschaft Bayern		15	<b>15</b>	<b>15</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Verwaltungsgerichtshof		45	<b>45</b>	<b>45</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Landesanstaltschaft Bayern		10,30	<b>10,30</b>	<b>10,30</b>
	<b>Personalsoll A</b>		172,80	<b>171,80</b>	<b>171,80</b>
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		2	<b>2</b>	<b>2</b>
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		4	<b>4</b>	<b>4</b>
	<b>Personalsoll B</b>		6	<b>6</b>	<b>6</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		178,80	<b>177,80</b>	<b>177,80</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		4	-	-

**03 06  
Verwaltungsgerichte**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte (Richter)</b>				
	Präsident des Verwaltungsgerichts Ansbach, Präsidentin des Verwaltungsgerichts Ansbach	R 4	1	1	1
	Präsident des Verwaltungsgerichts München, Präsidentin des Verwaltungsgerichts München		1	1	1
	Präsidenten und Präsidentinnen der Verwaltungsgerichte Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg	R 3	4	4	4
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichts München, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts München <i>ku nach BesGr R 2</i>		1	1	1
	Vizepräsidenten der Verwaltungsgerichte, Vizepräsidentinnen der Verwaltungsgerichte <i>Ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4</i>	R 2	5	5	5
	Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Verwaltungsgerichten		67	62	62
	Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	R 1	145	138	138
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	2	2	2
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	6	8	8
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	12	10	10
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	14	13	13
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	7	6	6
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	9	5,50	5,50
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	6	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	3	3	3
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		293	271,50 -21,50	271,50 -
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		225	213	213
	- gehobener Dienst		36	35	35
	- mittlerer Dienst		23	14,50	14,50
	- einfacher Dienst		9	9	9
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Bei Bedarf dürfen die Stellen des höheren, gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden:				
	a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig.				
	b) Bis zu 14 Stellen gegenseitig.				
	Dabei dürfen die Stellen der BesGr R1 auch mit planmäßigen Beamten der BesGr A13 (h.D.) - A15 besetzt werden.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))</b>			
R 1 Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-1	-	
Summe Einsparung	-3	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))</b>			
R 2 Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-5	-	Umsetzung und Umwandlung nach 10 12 / 422 01 BesGr R 2 (Richter am SozG) wegen Rechtswegeverlagerung für Sozialhilfestreitigkeiten
R 1 Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach 10 12 / 422 01 BesGr R 1 (Richter am SozG) wegen Rechtswegeverlagerung für Sozialhilfestreitigkeiten
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
Summe Umsetzung	-11	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))</b>			
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umwandlung und Hebung mit Vermerkänderung nach 428 01 EGr 9
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-3,50	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 428 01 EGr 6
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-4	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 428 01 EGr 5
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umwandlung und Hebung mit Vermerkänderung von 422 01 BesGr A8
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+3,50	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 422 01 BesGr A 7
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 422 01 BesGr A 6
Summe Umwandlung	-	-	

**03 06  
Verwaltungsgerichte**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	2) 17 Stellen für Richter sind künftig einzusparen im Rahmen des Art. 6b Haushaltsgesetz (Entwicklung der Eingangszahlen, Ausschöpfung von Rationalisierungspotentialen).				
	<b>Leerstellen</b>				
	Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	R 1	5	5	5
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	3	3
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	5	5	5
	Zusammen		20	20	20
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht, Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht	R 2	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Sätze 1 und 3 HG				
422 31	<b>Abgeordnete Beamte (Richter)</b>				
		A16+AZ - A13	5	5	5
	Zusammen		5	5	5
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	6	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 1 Stelle ku nach BesGr A8 (Regierungshauptsekretär) mit Ausscheiden des Stelleninhabers	E 9	13	14	14
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 3,5 Stellen ku nach BesGr A7 (Regierungsobersekretär) jeweils mit Ausscheiden des Stelleninhabers	E 6	88	90,50	90,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 4 Stellen ku nach BesGr A6 (Regierungssekretär) jeweils mit Ausscheiden des Stelleninhabers	E 5	58,50	62,50	62,50
	Zusammen Zugang/Abgang		169,50	177 +7,50	177 -
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	9	9	9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	6	6	6
	Zusammen		21	21	21
428 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		5	5	5
	Zusammen		5	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Richter))</b>			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-14	-	

**03 06**  
**Verwaltungsgerichte**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		6	6	6
	Zusammen		6	6	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		293	271,50	271,50
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		169,50	177	177
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		462,50	448,50	448,50
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		5	5	5
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		6	6	6
	<b>Personalsoll B</b>		11	11	11
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		473,50	459,50	459,50
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	1	1



03 07  
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 6	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 3	1	1	1
	Abteilungsdirektor, Abteilungsdirektorin	B 2	1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	21	22	22
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	28	31	31
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	19	19	19
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	9	9	9
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		-	4,50	4,50
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	17	19	19
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		-	1	1
	Bibliotheksamtsrat, Bibliotheksamtsrätin		-	1	1
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	48	49,50	49,50
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		6	9,50	9,50
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	34	38,50	38,50
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		19	33,50	37,50
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	6,50	6,50	6,50
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	4	4
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	3	2	2
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Zusammen		224,50	262	266
	Zugang/Abgang			+37,50	+4
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		75	80	80
	- gehobener Dienst		139,50	172	176
	- mittlerer Dienst		9	9	9
	- einfacher Dienst		1	1	1
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b>				
	<b>Zu BesGr A10 (Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen):</b>				
	Zum 01.09.2013 ist				
	- eine Stelle nach 05 18/422 01 und				
	- eine Stelle nach 05 12/422 01				
	umgesetzt.				
	Zum 01.09.2014 ist				
	- eine Stelle nach 05 12/422 01,				
	- eine 0,5 Stelle nach 05 15/422 01 und				
	- eine 0,5 Stelle nach 05 18/422 01				
	umgesetzt.				
	Die umgesetzten Stellen sind in Stellen der				
	BesGr A10 (Fachlehrer, Fachlehrerinnen) umgewandelt.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,90	-1	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,25	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,32	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
E 4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Summe Einsparung	-12,47	-1	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 42 / 422 01 BesGr A15 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	+1	-	Umsetzung von 08 42 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 42 / 422 01 BesGr A14 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	+1	-	Umsetzung von 08 42 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	+1	-	Umsetzung von 03 08 wegen Konzentration der Vergabestellen
Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+4,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 42 / 422 01 BesGr A13 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 11 04 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	+1	-	Umsetzung von 12 09 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 08 42 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
A11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	+1	-	Umsetzung von 11 04 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	+1	-	Umsetzung von 03 08 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
Technische Amtsträger, Technische Amtsträgerinnen	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40 / 422 01 BesGr A11 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren

03 07  
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	<b>Leerstellen</b>				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	5	5	5
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		18	18	18
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Sätze 1 und 3 HG				
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A13+AZ - A9	4	4	4
	Zusammen		4	4	4
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15Ü	E 15Ü	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	1	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	-	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	21	20	20
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	47	55,50	55,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	27	30,50	30,50
	<i>3 Stellen ku nach BesGr A 10 ROI, jeweils mit Ausscheiden der Stelleninhaber</i>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	86,50	93,50	97,50
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 10 ROI mit Ausscheiden des Stelleninhabers</i>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	48	48	48
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 7	E 7	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	232,70	231,20	231,20
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	68,80	56,83	51,83
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E 4	3	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	6	6	6

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	+1	-	Umsetzung von 08 30 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 18 / 422 01 BesGr A11 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 42 / 422 01 BesGr A11 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+3	-	Umsetzung von 03 08 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	+2	-	Umsetzung von 03 08 wegen Konzentration der Vergabestellen
Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+12	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 08 / 428 01 A (Bayern-CERT, Basiskomponenten, Servicegruppe "Behördennetzdienste", zweiter Behördennetzzugang, Wartung, Deutsches Verwaltungsdiensteverzeichnis)
	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40 / 422 01 BesGr A10 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 08 40 / 422 01 BesGr A10 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	-	+2	Umsetzung und Umwandlung von 05 12 / 422 01 BesGr A10 (Amtliche Schuldaten)
	-	+0,50	Umsetzung und Umwandlung von 05 15 / 422 01 BesGr A10 (Amtliche Schuldaten)
	-	+1,50	Umsetzung und Umwandlung von 05 18 / 422 01 BesGr A10 (Amtliche Schuldaten)
	+1	-	Umsetzung von 12 09 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 15 80 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 03 08 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4,50	-	Umsetzung von 08 42 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umsetzung von 12 09 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1,50	-	Umsetzung von 03 08 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 08 42 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 12 09 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 08 20 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umsetzung von 08 42 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	Umsetzung von 08 40 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren

03 07  
Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Außertarifliche Arbeitnehmer, Außertarifliche Arbeitnehmerinnen a) Eine Stelle darf mit einem außertariflichen Arbeitnehmer besetzt werden, der der Höhe nach vergleichbar bis zur BesGr B2 vergütet wird. Die Stelle ist mit Ausscheiden des Stelleninhabers nach BesGr B2 (Abteilungsleiter) umgewandelt. b) Eine Stelle darf mit einem außertariflichen Arbeitnehmer besetzt werden, der der Höhe nach vergleichbar bis zur BesGr A16 vergütet wird. Die Stelle ist mit Ausscheiden des Stelleninhabers nach BesGr A16 (Leitender Regierungsdirektor) umgewandelt. Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		-	2	2
	Zusammen		2	2	2
	Zugang/Abgang		547	555,53 +8,53	554,53 -1
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	10	10	10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	7	7	7
	Zusammen		28	28	28
428 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		10	21	15
	Zusammen		10	21	15
	Zugang/Abgang			+11	-6
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11:</b> Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 18 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird. Die Zahl der Stellen für unbefristete Arbeitsverträge reduziert sich zum 01.01.2010 um 4 Stellen.				
428 13	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Statistische Erhebungen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		40	40	40
	Zusammen		40	40	40
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 13:</b> Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen bis zu 40 Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.				
TG	<b>92 Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus</b>				
428 92	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte)</b> Aushilfskräfte		-	80	97
	Zusammen		-	80	97
	Zugang/Abgang			+80	+17

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	Umsetzung von 08 40 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten Umsetzung von 08 20 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren Umsetzung von 08 42 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren Umsetzung von 12 23 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren Umsetzung von 08 42 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	
Summe Umsetzung	+58,50	+4	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 01 (Außertarifliche Arbeitnehmer)
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12 (Bibl.AR)
Bibliotheksamtsräte, Bibliotheksamtsrätinnen	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A12 (RAR)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 15Ü Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 01 (Außertarifliche Arbeitnehmer)
Außertarifliche Arbeitnehmer, Außertarifliche Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr 15Ü
	+1	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A15
Summe Umwandlung	-	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A15
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A16
	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15
	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 13
E 13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 14
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von EGr 12
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 12
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 13
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 13
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von EGr 11
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 12

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 92	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 92:</b> <i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 10 Stellen auch Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>				
<b>TG 94</b>	<b>Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen</b>				
<b>428 94</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte)</b>				
	Aushilfskräfte		134	106	118
	Zusammen		134	106	118
	Zugang/Abgang			-28	+12
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 94:</b> <i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 105 Stellen auch Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>				
<b>TG 99</b>	<b>Kosten der Datenverarbeitung</b>				
<b>428 99</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte)</b>				
	Aushilfskräfte		18	18	18
	Zusammen		18	18	18
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 99:</b> <i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auch Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von EGr 10
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 11
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von EGr 9
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 10
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	+4	kostenneutrale Hebung von EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von EGr 8
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-4	kostenneutrale Hebung nach EGr 9
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 9
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+5	+4	kostenneutrale Hebung von EGr 7
E 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-4	kostenneutrale Hebung nach EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+5	+4	kostenneutrale Hebung von EGr 6
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-4	kostenneutrale Hebung nach EGr 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	+4	kostenneutrale Hebung von EGr 5
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-4	kostenneutrale Hebung nach EGr 6
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	+0,50	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-0,50	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamt Männer, Regierungsamt Frauen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>			
	+46,03	+3	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Bayern-CERT, Basiskomponenten, Servicegruppe "Behördenetzdienste", zweiter Behördenetzzugang, Wartung, Deutsches Verwaltungsdiensteverzeichnis)

**03 07**  
**Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		224,50	<b>262</b>	<b>266</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		547	<b>555,53</b>	<b>554,53</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		771,50	<b>817,53</b>	<b>820,53</b>
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		10	<b>21</b>	<b>15</b>
428 13	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Statistische Erhebungen)		40	<b>40</b>	<b>40</b>
428 92	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte)		-	<b>80</b>	<b>97</b>
428 94	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte)		134	<b>106</b>	<b>118</b>
428 99	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte)		18	<b>18</b>	<b>18</b>
	<b>Personalsoll B</b>		202	<b>265</b>	<b>288</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		973,50	<b>1.082,53</b>	<b>1.108,53</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	<b>1</b>	<b>1</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	+6	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Amtliche Schuldaten)
	+1	-	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Amtliche Schuldaten)
<b>Titel 428 92 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte))</b> Aushilfskräfte	+52	+17	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
<b>Titel 428 94 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte))</b> Aushilfskräfte	-	+12	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
Summe neu	+63	+29	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-	-4	Einsparung zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Amtliche Schuldaten)
	-	-2	Einsparung zur Anpassung der Stellen an die Mittel (Amtliche Schuldaten)
Summe Einsparung	-	-6	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 428 92 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte))</b> Aushilfskräfte	+28	-	Umsetzung von 03 07 / 428 94
<b>Titel 428 94 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte))</b> Aushilfskräfte	-28	-	Umsetzung nach 03 07 / 428 92
Summe Umsetzung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+63	+23	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b> A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

## Vorbemerkungen zum Stellenplan des Kap. 03 08 (Regierungen)

### A) Haushaltsvermerke

Die bei den Kapiteln 03 08, 03 73, 05 10, 07 10, 10 30, 12 30 und 12 31 ausgebrachten Stellen, für die gemäß Art. 6 Abs. 1 HG Stellenbindung besteht, dürfen für die Dauer von bis zu zwei Jahren, in jedem Fall jedoch bis zum Inkrafttreten des nächsten Doppelhaushalts, ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden. Für Stellen, die nicht der Bewirtschaftung der Regierungen unterliegen, entscheidet das Staatsministerium des Innern im Einvernehmen mit den Ressorts.

### B) Übersicht über die Stellen der Regierungen 2009

Titel	Wertigkeit	AIV	Bau	Schule	Wi	Gewerbe	Gesundh.	Umwelt	Summe
		03 08	03 73	05 10	07 10	10 30	12 30	12 31	
422 01	B 8	1,00							1,00
	B 7	6,00							6,00
	B 4	1,00							1,00
	B 3	6,00							6,00
	B 2	29,00	7,00	7,00					43,00
	A 16	53,00	30,00	44,00	14,00	10,00	15,00	23,00	189,00
	A 15	144,60	79,00	60,00	56,00	36,00	24,00	57,00	456,60
	A 14	86,40	3,00	17,00	41,25	44,00	15,00	37,75	244,40
	A 13 hD	13,00	3,00		15,50	6,00	12,00	6,80	56,30
	Zwischensum.	340,00	122,00	128,00	126,75	96,00	66,00	124,55	1.003,30
	A 13Z	17,00				8,00			25,00
	A 13	129,25				31,00			160,25
	A 12	288,25				86,00			374,25
	A 11	355,00				93,00			448,00
	A 10	168,62				30,00			198,62
	A 9 gD	76,00				1,00			77,00
	A 9 + AZ	17,00				23,00			40,00
	A 9	66,00				40,00			106,00
	A 8	136,00				23,50			159,50
	A 7	97,00							97,00
	A 6 mD	59,00							59,00
	A 6 eD	23,00							23,00
	A 5	23,00							23,00
A 4	11,00							11,00	
A 3								0,00	
Summe		1.806,12	122,00	128,00	126,75	431,50	66,00	124,55	2.804,92
428 01	E 15Ü								0,00
	E 15	1,00	2,00			3,00			6,00
	E 14		12,00		1,00				13,00
	E 13Ü		1,00						1,00
	E 13		3,00						3,00
	E 12	52,25							52,25
	E 11	93,00							93,00
	E 10	43,50				3,00			46,50
	E 9	263,00				13,00			276,00
	E 8	102,50							102,50
	E 7	2,00							2,00
	E 6	400,60							400,60
	E 5	329,50							329,50
	E 4	4,00							4,00
	E 3	17,00							17,00
	E 2Ü								0,00
	E 2	2,00							2,00
E 1								0,00	
---	29,00								29,00
Summe		1.339,35	18,00	0,00	1,00	19,00	0,00	0,00	1.377,35
428 11	Arbeitn.	506,00							506,00
428 21	Arbeitn.								0,00
TG 51		13,00							13,00
TG 52	Arbeitn.	4,00							4,00
Summe		523,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	523,00
<b>Gesamtsumme</b>		<b>3.668,47</b>	<b>140,00</b>	<b>128,00</b>	<b>127,75</b>	<b>450,50</b>	<b>66,00</b>	<b>124,55</b>	<b>4.705,27</b>

Erläuterungen zu den Spalten siehe C) Übersicht über die Stellen der Regierungen 2010

### C) Übersicht über die Stellen der Regierungen 2010

Titel	Wertig-keit	AIV	Bau	Schule	Wi	Gewerbe	Gesundh.	Umwelt	Summe
		03 08	03 73	05 10	07 10	10 30	12 30	12 31	
422 01	B 8	1,00							1,00
	B 7	6,00							6,00
	B 4	1,00							1,00
	B 3	6,00							6,00
	B 2	29,00	7,00	7,00					43,00
	A 16	53,00	31,00	44,00	14,00	10,00	15,00	23,00	190,00
	A 15	156,60	79,00	60,00	56,00	36,00	24,00	59,00	470,60
	A 14	74,40	2,00	17,00	41,25	44,00	15,00	36,75	230,40
	A 13 hD	13,00	3,00		15,50	6,00	12,00	5,80	55,30
	Zwischensum.	340,00	122,00	128,00	126,75	96,00	66,00	124,55	1.003,30
	A 13Z	17,00				8,00			25,00
	A 13	134,25				31,00			165,25
	A 12	308,25				86,00			394,25
	A 11	345,00				93,00			438,00
	A 10	156,62				30,00			186,62
	A 9 gD	76,00				1,00			77,00
	A 9 + AZ	22,00				23,00			45,00
	A 9	79,00				40,00			119,00
	A 8	137,00				23,50			160,50
	A 7	79,00							79,00
	A 6 mD	58,00							58,00
	A 6 eD	23,00							23,00
	A 5	23,00							23,00
	A 4	11,00							11,00
	A 3								0,00
	Summe	1.809,12	122,00	128,00	126,75	431,50	66,00	124,55	2.807,92
	428 01	E 15Ü							
E 15		1,00	2,00			3,00			6,00
E 14			12,00		1,00				13,00
E 13Ü			1,00						1,00
E 13			3,00						3,00
E 12		52,25							52,25
E 11		93,00							93,00
E 10		43,50				3,00			46,50
E 9		263,00				13,00			276,00
E 8		102,50							102,50
E 7		2,00							2,00
E 6		400,60							400,60
E 5		329,50							329,50
E 4		4,00							4,00
E 3		17,00							17,00
E 2U									0,00
E 2		2,00							2,00
E 1									0,00
---	29,00							29,00	
Summe	1.339,35	18,00	0,00	1,00	19,00	0,00	0,00	1.377,35	
428 11	Arbeitn.	506,00							506,00
428 21	Arbeitn.								0,00
TG 51		13,00							13,00
TG 52	Arbeitn.	6,00							6,00
Summe		525,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	525,00
<b>Gesamtsumme</b>		<b>3.673,47</b>	<b>140,00</b>	<b>128,00</b>	<b>127,75</b>	<b>450,50</b>	<b>66,00</b>	<b>124,55</b>	<b>4.710,27</b>

03 08	AIV	Regierungen - Allgemeine Innere Verwaltung
03 73	Bau	Bereich Planung und Bau
05 10	Schule	Schulaufsicht bei den Regierungen
07 10	Wi	Bereich Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr bei den Regierungen
10 30	Gewerbe	Gewerbeaufsichtsämter bei den Regierungen
12 30	Gesundh.	Gesundheit und Veterinärwesen bei den Regierungen
12 31	Umwelt	Bereich Umwelt bei den Regierungen

**03 08**  
**Regierungen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>a) Verwaltung allgemein</b>				
	Regierungspräsident von Oberbayern, Regierungspräsidentin von Oberbayern	B 8	1	1	1
	Regierungspräsidenten und Regierungspräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 7	6	6	6
	Regierungsvizepräsident von Oberbayern, Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern	B 4	1	1	1
	Regierungsvizepräsidenten und Regierungsvizepräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 3	6	6	6
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	29	29	29
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	53	53	53
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	134	144,60	156,60
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	99,40	86,40	74,40
	1) Bis zu 2 Stellen dürfen mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg vorgesehen sind.				
	2) 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.				
	3) Bei Bedarf dürfen für Aufgaben der Landesadvokatur 0,5 Stellen der BesGr A 14 (Landesanwälte) des Kap. 03 05 in Anspruch genommen werden.				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	17,25	13	13
	1 Stelle darf mit einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, der für den Aufstieg vorgesehen ist				
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	64,25	65,25	66,25
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	188	211	232
	1 Stelle kw (BKK-Privatisierung)				
	Technischer Amtsrat, Technische Amtsrätin		1	1	1
	Regierungsamtswalter, Regierungsamtswalterinnen	A11	276	279	272
	2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.				
	Regierungsamtswalter, Regierungsamtswalterinnen (Verwendungsaufstieg)		4	4	4
	Regierungsoberspektoren, Regierungsoberspektorinnen	A10	188,50	136	124
	Regierungsoberspektoren, Regierungsoberspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		12	12	12
	Technischer Oberspektor, Technische Oberspektorin		1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	48	75	75
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	14	16	21
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	61	64	77
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	108,50	126	127
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	115	83	64
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		2	6	7

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1,40	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1,25	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
A 3 Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
<b>Titel 422 01 (k) Stellen, die aufgrund Art. 6 Abs. 5 Haushaltsgesetz (kommunale Wahlbeamte) als bewilligt gelten)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
<b>Titel 428 01 (a) Verwaltung allgemein)</b>			
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-43	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-40	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009
E 4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2006
Summe Einsparung	-113,65	-	

**03 08**  
**Regierungen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	67,50 6	<b>57</b> 2	<b>57</b> 1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	20	<b>20</b>	<b>20</b>
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		3	<b>3</b>	<b>3</b>
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	19	<b>19</b>	<b>19</b>
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen		4	<b>4</b>	<b>4</b>
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	11	<b>9</b>	<b>9</b>
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen		2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	2	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		1.566,40	<b>1.537,25</b> <b>-29,15</b>	<b>1.540,25</b> <b>+3</b>
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		346,65	<b>340</b>	<b>340</b>
	- gehobener Dienst		783,75	<b>785,25</b>	<b>788,25</b>
	- mittlerer Dienst		375	<b>355</b>	<b>355</b>
	- einfacher Dienst		61	<b>57</b>	<b>57</b>
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte</b>				
	<b>a) Verwaltung allgemein):</b>				
	1) Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden:				
	a) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01;				
	b) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes und die Stellen des gehobenen, mittleren und des einfachen Dienstes bei den Kap. 03 08 und 03 09 zum Zwecke des Stellenausches gegenseitig; ferner bis zu 15 Stellen des höheren, bis zu 30 des gehobenen Dienstes und bis zu 50 Stellen des mittleren Dienstes des Tit. 422 01 bei den Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig;				
	c) bis zu 45 Stellen der BesGr A 16 mit A 13 aus Kap. 03 08 Tit. 422 01 für die Kap. 03 73, 03 75 und 03 80;				
	d) vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05, 03 06 und 03 26.				
	2) Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet:				
	<hr/>				
	17 Beamte des höheren Dienstes,				
	26 Beamte des gehobenen Dienstes,				
	4 Beamte des mittleren Dienstes,				
	2 Beamte des einfaches Dienstes,				
	<hr/>				
	Zusammen 49 Beamte				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>b) Fachpersonal für den Brand- und Katastrophenschutz</b>				
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Technische Amträte, Technische Amträtinnen	A12	5	<b>5</b>	<b>5</b>
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	5	<b>5</b>	<b>5</b>
	1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.				
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	1	<b>1</b>	<b>1</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)</b>			
A13    Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	-1	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Konzentration der Vergabestellen
A12    Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+2	-	Umsetzung von 422 01 H
	+1	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A11    Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18 / 422 01 BesGr A13 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	-1	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A10    Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
	-0,50	-	Umsetzung nach 08 40 wegen Neukonzeption der Jägerprüfung
	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18 / 422 01 BesGr A13 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18 / 422 01 BesGr A13 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
	-2	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Konzentration der Vergabestellen
	+1	-	Umsetzung von 12 09 (Abfallverbringung)
	+1	-	Umsetzung von 05 19 (Rückkehr aus dem Verwaltungsbereich der Gymnasien)
	-	+0,50	Umsetzung und Umwandlung von 05 18 / 422 01 BesGr A10 (FL)
	-	+0,50	Umsetzung und Umwandlung von 05 19 / 422 01 BesGr A10 (FL)
	+2	+2	Umsetzung und Umwandlung von 05 12 / 422 01 BesGr A10 (FL)
A 9    Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
	+1	-	Umsetzung von 05 17 (Rückkehr aus dem Verwaltungsbereich der Berufsoberschulen und Fach Oberschulen)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 01 / 428 01 EGr 9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 09 / 422 01 BesGr A9 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung von 12 77 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 77 / 428 87 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)

03 08  
Regierungen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin Zusammen	A 9+AZ	1 16	1 16	1 16
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		15	15	15
	- mittlerer Dienst		1	1	1
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>c) Fachpersonal im Bereich Planung und Bau</b>				
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	9	9	9
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	31	34	34
	Technische Amtsräte, Technische Amträtinnen	A12	34	32,25	32,25
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	12	12	12
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	0,25	1,25	1,25
	Zusammen		86,25	88,50	88,50
	Zugang/Abgang			+2,25	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		86,25	88,50	88,50
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>d) Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter</b>				
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amträtinnen	A12	3	3	3
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	6	7	7
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	3	5	5
	<i>Soweit die Gründung der BayernFIT GmbH nicht zustande kommt, kann eine Stelle, die im Doppelhaushalt 2009/2010 für die Bergverwaltung von 07 01 umgesetzt und umgewandelt wurde, zurück nach 07 01 umgesetzt und in eine Stelle der EGr 10 umgewandelt werden.</i>				
	Zusammen		13	16	16
	Zugang/Abgang			+3	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		13	16	16
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>e) Fachpersonal Landesentwicklung</b>				
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A11	17	16	16
	Zusammen		18	17	17
	Zugang/Abgang			-1	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		18	17	17
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>f) Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz</b>				
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	6	6	6
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amträtinnen	A12	3	3	3
	Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin		1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-4	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-5,50	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-5	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-5,50	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
<b>Titel 422 01 (c) Fachpersonal im Bereich Planung und Bau)</b>			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+3	-	Umsetzung von 03 80 (Verbesserung der Beförderungssituation)
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 80 (Verbesserung der Beförderungssituation bei den Regierungen)
	+0,25	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 03 80 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
<b>Titel 422 01 (d) Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter)</b>			
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	Umsetzung von 422 01 E
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 07 01 / 428 01 EGr 10 für die Bergverwaltung (je 1 Stelle für das Bergamt Süd und Nord)
<b>Titel 422 01 (e) Fachpersonal Landesentwicklung)</b>			
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-1	-	Umsetzung nach 422 01 D
<b>Titel 422 01 (f) Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz)</b>			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+7	-	Umsetzung von 12 32 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 23 / 428 01 B EGr 8 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 77 / 428 93 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 01 / 428 01 EGr 6 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
	+1	-	Umsetzung von 12 09 (Optimierung der Lebensmittelsicherheit)
<b>Titel 422 01 (h) Fachpersonal Sozialverwaltung)</b>			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2	-	Umsetzung nach 422 01 A

**03 08**  
**Regierungen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A11 A10	2 4,37	2 11,37	2 11,37
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 8 A 7	- -	3 2	3 2
	Zusammen Zugang/Abgang		17,37	29,37 +12	29,37 -
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - gehobener Dienst - mittlerer Dienst		17,37 -	24,37 5	24,37 5
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte f) Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz): Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes bei den Kap. 03 08 Tit. 422 01 f, h und Kap. 03 09 Tit. 422 01 c, e gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
422 01	<b>Planmäßige Beamte g) Fachpersonal Umweltfragen</b> Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin Zusammen	A13+AZ A13 A12 A11 A10	6 15 30 23 1	6 15 31 22 1	6 18 31 19 1
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - gehobener Dienst		75 75	75 75	75 75
422 01	<b>Planmäßige Beamte h) Fachpersonal Sozialverwaltung</b> Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau Sozialamt männer, Sozialamt frauen Zusammen Zugang/Abgang	A13 A12 A11	1 3 1 1 4	2 - 1 - 5	3 - - - 5
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b> - gehobener Dienst		10 10	8 8	8 8
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte h) Fachpersonal Sozialverwaltung): Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01 f.</i>				
422 01	<b>Planmäßige Beamte i) Verwaltungspersonal für die Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)</b> Oberamtsrat, Oberamtsrätin Regierungsamtmann, Regierungsamt frau Amtsinspektor, Amtsinspektorin Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A13 A11 A 9 A 8	1 1 1 4	- - - -	- - - -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Titel 422 01 (i) Verwaltungspersonal für die Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer))</b>			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 422 01 L
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	Umsetzung nach 422 01 L
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 422 01 L
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-4	-	Umsetzung nach 422 01 L
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-3	-	Umsetzung nach 422 01 L
<b>Titel 422 01 (j) Verwaltungspersonal für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern)</b>			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 422 01 L
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-2	-	Umsetzung nach 422 01 L
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 422 01 L
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	Umsetzung nach 422 01 L
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-3	-	Umsetzung nach 422 01 L
<b>Titel 422 01 (l) Personal Unterbringungsverwaltung)</b>			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	Umsetzung von 422 01 I
	+1	-	Umsetzung von 422 01 J
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+1	-	Umsetzung von 422 01 I
	+2	-	Umsetzung von 422 01 J
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 422 01 I
	+1	-	Umsetzung von 422 01 J
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+4	-	Umsetzung von 422 01 I
	+2	-	Umsetzung von 422 01 J
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+3	-	Umsetzung von 422 01 I
	+3	-	Umsetzung von 422 01 J
<b>Titel 428 01 (a) Verwaltung allgemein)</b>			
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1,50	-	Umsetzung nach 03 07 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 40 / 428 02 wegen Neukonzeption der Jägerprüfung
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-7	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 08 40 / 428 02 wegen Neukonzeption der Jägerprüfung

**03 08  
Regierungen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	-	-
	Zusammen		10	-	-
	Zugang/Abgang			-10	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		2	-	-
	- mittlerer Dienst		8	-	-
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>j) Verwaltungspersonal für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern</b>				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	-	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	-	-
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	3	-	-
	Zusammen		9	-	-
	Zugang/Abgang			-9	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		3	-	-
	- mittlerer Dienst		6	-	-
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>k) Stellen, die aufgrund Art. 6 Abs. 5 Haushaltsgesetz (kommunale Wahlbeamte) als bewilligt gelten</b>				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		1	-	-
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>l) Personal Unterbringungsverwaltung</b>				
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	-	2	2
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	A11	-	3	3
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	-	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	-	6	6
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	-	6	6
	Zusammen		-	19	19
	Zugang/Abgang			+19	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		-	5	5
	- mittlerer Dienst		-	14	14
<b>422 01</b>	<b>a) Regierungen allgemein</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	10	10	10
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	28	33	33

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	Trennungsgelds und der Umzugskosten Umsetzung und Umwandlung nach 03 07 / 422 01 (Bayern-CERT, Basiskomponenten, Servicegruppe "Behördennetzdienste", zweiter Behördennetzzugang, Wartung, Deutsches Verwaltungsdiensteverzeichnis)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Umsetzung mit Vermerkänderung nach 05 19
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12 / 422 01 BesGr A12 (Wechsel von Beschäftigten aus Reformbereichen in den Schuldienst)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-13	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-23	-	Trennungsgelds und der Umzugskosten Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-10	-	Trennungsgelds und der Umzugskosten Umsetzung und Umwandlung nach 03 07 / 422 01 (Bayern-CERT, Basiskomponenten, Servicegruppe "Behördennetzdienste", zweiter Behördennetzzugang, Wartung, Deutsches Verwaltungsdiensteverzeichnis)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des
			Trennungsgelds und der Umzugskosten
<b>Titel 428 01 (d) Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter)</b>			
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 428 01 E
<b>Titel 428 01 (e) Fachpersonal Landesentwicklung)</b>			
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 428 01 D
<b>Titel 428 01 (g) Fachpersonal Umweltfragen)</b>			
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 12 77 (Umressortierung der Stellen des einfachen, mittleren und gehobenen Dienstes in den Epl. 03A)
<b>Titel 428 01 (h) Fachpersonal Sozialverwaltung)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	Umsetzung von 03 09 / 428 01 B (Heimaufsicht)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	Umsetzung von 03 09 / 428 01 B (Heimaufsicht)
<b>Titel 428 01 (i) Verwaltungspersonal für die Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer))</b>			
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 428 01 L
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 428 01 L
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-8	-	Umsetzung nach 428 01 L
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-27	-	Umsetzung nach 428 01 L
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach 428 01 L

**03 08  
Regierungen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	38	33	33
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	3	3
	Technischer Oberamtsrat, Technische Oberamtsrätin		1	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	1	1	1
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		2	2	2
	Sozialamtsrat, Sozialamtsrätin		1	1	1
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	59	59	59
	Technische Amt männer, Technische Amt frauen		5	5	5
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	72	39	39
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	3	3
	Sozial oberinspektoren, Sozial oberinspektorinnen		2	2	2
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Sozialinspektor, Sozialinspektorin		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	32,40	32,40	32,40
	Regierungs obersekretäre, Regierungs obersekretärinnen	A 7	41	41	41
	Regierungs sekretäre, Regierungs sekretärinnen	A 6	39	16	16
	Zusammen		346,40	290,40	290,40
	Zugang/Abgang			-56	-
<b>422 01</b>	<b>b) Planstellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter	B 4	4	4	4
	Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter	B 3	3	3	3
	Abteilungs direktoren, Abteilungs direktorinnen	B 2	7	7	7
	Leitender Regierun gs direktor, Leitende Regierun gs direktorin	A16	1	1	1
	Regierun gs direktoren, Regierun gs direktorinnen	A15	9	6	6
	Landwirtschafts direktor, Landwirtschafts direktorin		1	1	1
	Veterinär direktor, Veterinär direktorin		1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	4
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	21	21	21
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		20	20	20
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	41	41	41
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		14	14	14
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	35	27	27
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	1	1
	Zusammen		165	153	153
	Zugang/Abgang			-12	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (b) Planstellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer) (Leerstellen):</b> Leerstellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Leerstelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Titel 428 01 (j) Verwaltungspersonal für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern)</b>			
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-11	-	Umsetzung nach 428 01 L
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-23	-	Umsetzung nach 428 01 L
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Umsetzung nach 428 01 L
KR Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 428 01 L
<b>Titel 428 01 (l) Personal Unterbringungsverwaltung)</b>			
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 428 01 I
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 428 01 I
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+8	-	Umsetzung von 428 01 I
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+11	-	Umsetzung von 428 01 J
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+27	-	Umsetzung von 428 01 I
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+23	-	Umsetzung von 428 01 J
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	Umsetzung von 428 01 I
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+3	-	Umsetzung von 428 01 J
KR Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 428 01 J
Summe Umsetzung	-78,75	+3	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung von 428 01 EGr 15
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	Umwandlung von 428 01 A EGr 5 (Luftamt Südbayern)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+2	-	Umwandlung von 428 01 A EGr 5 (Luftamt Südbayern)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 A EGr 5 (Luftamt Südbayern)
<b>Titel 422 01 (c) Fachpersonal im Bereich Planung und Bau)</b>			
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr 12
<b>Titel 422 01 (h) Fachpersonal Sozialverwaltung)</b>			
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	-1	-	Umwandlung nach BesGr A12 (Sozialamtsrat)
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen Sozialamt männer, Sozialamt frauen	+1	-	Umwandlung von BesGr A12 (Regierungsamtsrat)
	-1	-	Umwandlung nach BesGr A11 (Sozialamt mann)
	+1	-	Umwandlung von BesGr A11 (Regierungsamt mann)
<b>Titel 428 01 (a) Verwaltung allgemein)</b>			
E 15 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung mit Vermerkänderung nach 422 01 BesGr A 15
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-5	-	Umwandlung nach 422 01 A BesGrn A7, A9, A11 (Luftamt Südbayern)

03 08  
Regierungen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b> Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen Sozialinspektor, Sozialinspektorin	A10 A 9	1 1	2 -	2 -
	Zusammen Zugang/Abgang		2	3 +1	3 -
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.</i>				
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b> <b>a) Regierungen allgemein</b>				
		A16+AZ - A13	6	6	6
		A13+AZ - A9	13	13	13
		A9+AZ - A6	2	2	2
	Zusammen		21	21	21
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b> <b>b) Baudienststelle Grafenwöhr</b>				
		A13+AZ - A9	9	9	9
	Zusammen		9	9	9
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte b) Baudienststelle Grafenwöhr): Alle Stellen kw am 31.12.2010 (neu ausgebracht im Doppelhaushalt 2003/2004 für die Einrichtung der Baudienststelle Grafenwöhr)</i>				
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>a) Verwaltung allgemein</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 15 1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers	E 15	2	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	11	9	9
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	56	51	51
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10 2 Stellen sind mit Ausscheiden der Stelleninhaber umgesetzt nach 05 15/422 01 und umgewandelt in Planstellen für Fachlehrer/Fachlehrerinnen der BesGr A 10	E 10	36	33,50	33,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	245	236	236
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	75	72,50	72,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 7	E 7	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	391,10	348,10	348,10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	432	323,50	323,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E 4	5	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	18	17	17

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Titel 428 01 (c) Fachpersonal Planung und Bau)</b>			
E 12 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
Summe Umwandlung	-1	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)</b>			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfräuen	+18	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A10
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-18	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A11
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+10	+10	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfräuen	-10	-10	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+4	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-4	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+8	+8	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
Summe kostenwirksame Hebung	-8	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+8	+8	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-8	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfräuen	+11	+12	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
	-11	-12	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+9	+15	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	-9	-15	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+2	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-2	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	+6	+15	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-6	-15	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9

03 08  
Regierungen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2 Krafffahrer, Krafffahrerinnen	E 2	2 31	2 28	2 28
	Zusammen Zugang/Abgang		1.306,10	1.127,60 -178,50	1.127,60 -
<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>					
<b>a) Verwaltung allgemein):</b>					
<i>Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet: 6 Stellen der EGr 11 bis 9 und 17 Stellen der EGr 9 bis 3.</i>					
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>c) Fachpersonal Planung und Bau</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	10,50	9,50	9,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	8	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	1,50	1,50	1,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 5	E 5	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		29	28 -1	28 -
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>d) Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	7	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	28	27	27
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		36	35 -1	35 -
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>e) Fachpersonal Landesentwicklung</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	2	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	15	15	15
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	4	4	4
	Zusammen Zugang/Abgang		26	27 +1	27 -
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>f) Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	8	8	8
	Zusammen		8	8	8
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>g) Fachpersonal Umweltfragen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 12	E 12	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	1	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	3	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 7	+25 -25	+11 -11	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7 kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
	+5 +4	- +1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6 kostenwirksame Hebung von BesGr A 6
A 6	-5	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
	-4	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
<b>Titel 422 01 (g) Fachpersonal Umweltfragen)</b>			
A13	-	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12	-	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+1	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11	-1	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
<b>Titel 422 01 (h) Fachpersonal Sozialverwaltung)</b>			
A13	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	-	-	Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)
<b>Absenkung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Verwaltung allgemein)</b>			
A10	-21	-	Absenkung nach BesGr A 9 zur Finanzierung von Stellenhebungen
A 9	+21	-	Absenkung von BesGr A10 zur Finanzierung von Stellenhebungen
	-	-	Summe Absenkung
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>			
	-193,40	+3	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 52 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
	+4	+2	neu zur Anpassung der Stellen an die Mittel
	+4	+2	Summe neu
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 428 11 (b) Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer))</b>			
	-29	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007

03 08  
Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E 6	1	1	1
	Zusammen		11	12	12
	Zugang/Abgang			+1	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>h) Fachpersonal Sozialverwaltung</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	17,75	17,75	17,75
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	6	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E 9	-	1	1
	Zusammen		23,75	24,75	24,75
	Zugang/Abgang			+1	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>i) Verwaltungspersonal für die Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	8	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	27	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	2	-	-
	Zusammen		39	-	-
	Zugang/Abgang			-39	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>j) Verwaltungspersonal für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	11	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	23	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	3	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr KR		1	-	-
	Zusammen		38	-	-
	Zugang/Abgang			-38	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>l) Personal Unterbringungsverwaltung</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	-	19	19
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	-	50	50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	-	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr KR		-	1	1
	Zusammen		-	77	77
	Zugang/Abgang			+77	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	3	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Titel 428 11 (c) Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-6,65	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
<b>Titel 428 21 (b) Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-15	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2007
Summe Einsparung	-50,65	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 428 11 (a) Regierungen allgemein)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+18	-	Umsetzung von 428 21 A
<b>Titel 428 11 (b) Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-84	-	Umsetzung nach 428 11 D
<b>Titel 428 11 (c) Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-213	-	Umsetzung nach 428 11 D
<b>Titel 428 11 (d) Personal Unterbringungsverwaltung)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+213 +84 +141 +44	- - - -	Umsetzung von 428 11 C Umsetzung von 428 11 B Umsetzung von 428 21 C Umsetzung von 428 21 B
<b>Titel 428 21 (a) Regierungen allgemein)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-18	-	Umsetzung nach 428 11 A
<b>Titel 428 21 (b) Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-44	-	Umsetzung nach 428 11 D
<b>Titel 428 21 (c) Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-141	-	Umsetzung nach 428 11 D
Summe Umsetzung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	-46,65	+2	

03 08  
Regierungen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	37	37	37
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	29	29	29
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	58	58	58
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	51	51	51
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E 3	1	1	1
	Zusammen		184	184	184
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>a) Regierungen allgemein</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		6	24	24
	Zusammen		6	24	24
	Zugang/Abgang			+18	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</i>				
	<i>a) Regierungen allgemein):</i>				
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen auf bis zu 18 Stellen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>				
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>b) Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		113	-	-
	Zusammen		113	-	-
	Zugang/Abgang			-113	-
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>c) Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		219,65	-	-
	Zusammen		219,65	-	-
	Zugang/Abgang			-219,65	-
<b>428 11</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>d) Personal Unterbringungsverwaltung</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	482	482
	Zusammen		-	482	482
	Zugang/Abgang			+482	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 11 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</i>				
	<i>d) Personal Unterbringungsverwaltung):</i>				
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen Arbeitnehmer mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>				
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>a) Regierungen allgemein</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		18	-	-
	Zusammen		18	-	-
	Zugang/Abgang			-18	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Regierungen allgemein</b>			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-33	-	Einsparung
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-23	-	Einsparung
<b>Titel 422 01 (b) Planstellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer)</b>			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-3	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-8	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-68	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Regierungen allgemein</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+5	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-5	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-68	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+2	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

03 08  
Regierungen

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>b) Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		59	-	-
	Zusammen		59	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-59</b>	-
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> <b>c) Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		141	-	-
	Zusammen		141	-	-
	Zugang/Abgang			<b>-141</b>	-
<b>TG 51</b>	<b>Prüfungsämter bei den Hochschulen zur Durchführung der Prüfungen nach der Approbationsordnung für Ärzte im Auftrag der Regierung von Oberbayern</b>				
<b>422 51</b>	<b>Planmäßige Beamte</b> Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	2	2	2
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1
	Zusammen		5	5	5
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 51: Die bei TG 51 ausgewiesenen Stellen sind verbindlich.</i>				
<b>428 51</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E 9	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	7	7	7
	Zusammen		8	8	8
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 51: Die bei TG 51 ausgewiesenen Stellen sind verbindlich.</i>				
<b>TG 52</b>	<b>Vollzug des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm</b>				
<b>428 52</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	4	6
	Zusammen		-	4	6
	Zugang/Abgang			<b>+4</b>	<b>+2</b>

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Verwaltung allgemein		1.566,40	<b>1.537,25</b>	<b>1.540,25</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Fachpersonal für den Brand- und Katastrophenschutz		16	<b>16</b>	<b>16</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	c) Fachpersonal im Bereich Planung und Bau		86,25	<b>88,50</b>	<b>88,50</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	d) Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter		13	<b>16</b>	<b>16</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	e) Fachpersonal Landesentwicklung		18	<b>17</b>	<b>17</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	f) Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz		17,37	<b>29,37</b>	<b>29,37</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	g) Fachpersonal Umweltfragen		75	<b>75</b>	<b>75</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	h) Fachpersonal Sozialverwaltung		10	<b>8</b>	<b>8</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	i) Verwaltungspersonal für die Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)		10	-	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	j) Verwaltungspersonal für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern		9	-	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	k) Stellen, die aufgrund Art. 6 Abs. 5 Haushaltsgesetz (kommunale Wahlbeamte) als bewilligt gelten		1	-	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	l) Personal Unterbringungsverwaltung		-	<b>19</b>	<b>19</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Verwaltung allgemein		1.306,10	<b>1.127,60</b>	<b>1.127,60</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	c) Fachpersonal Planung und Bau		29	<b>28</b>	<b>28</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	d) Fachpersonal Wirtschaftsverwaltung einschließlich Luftämter		36	<b>35</b>	<b>35</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	e) Fachpersonal Landesentwicklung		26	<b>27</b>	<b>27</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	f) Fachpersonal Gesundheit und Verbraucherschutz		8	<b>8</b>	<b>8</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	g) Fachpersonal Umweltfragen		11	<b>12</b>	<b>12</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	h) Fachpersonal Sozialverwaltung		23,75	<b>24,75</b>	<b>24,75</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	i) Verwaltungspersonal für die Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)		39	-	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	j) Verwaltungspersonal für die Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern		38	-	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	l) Personal Unterbringungsverwaltung		-	<b>77</b>	<b>77</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		3.338,87	<b>3.145,47</b>	<b>3.148,47</b>

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		6	24	24
	a) Regierungen allgemein				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		113	-	-
	b) Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		219,65	-	-
	c) Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern				
428 11	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	482	482
	d) Personal Unterbringungsverwaltung				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		18	-	-
	a) Regierungen allgemein				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		59	-	-
	b) Bereich Integration von Zuwanderern (Aussiedler, Jüdische Flüchtlinge, Ausländer)				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		141	-	-
	c) Bereich Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern				
422 51	Planmäßige Beamte		5	5	5
428 51	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		8	8	8
428 52	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	4	6
	<b>Personalsoll B</b>		569,65	523	525
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		3.908,52	3.668,47	3.673,47
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		2	3	3



**03 09**  
**Landratsämter**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<i>Die bei den Titeln 422 01a und 422 01b ausgebrachten Stellen des gehobenen Dienstes und die bei den Titeln 422 01d und 422 01e ausgebrachten Stellen des mittleren Dienstes dürfen ausnahmsweise jeweils gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes</b>				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	38	47	55
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	159	149	141
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	87	87	87
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	112,33	114,33	114,33
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	335	374	419
	Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen <i>2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</i>	A11	572	574	558
	Regierungsamtswänner, Regierungsamtswfrauen (Verwendungsaufstieg)		7	7	7
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	476	400	371
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		17	17	17
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	120	151	151
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	31	34	41
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	101	108	120
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	214	243	251
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	229	194	167
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	138	113	113
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		10	10	10
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	18	18	18
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	76	75	75
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	25	25	25
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	2	1	1
	Zusammen		2.768,33	2.742,33	2.742,33
	Zugang/Abgang			-26	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		284	283	283
	- gehobener Dienst		1.640,33	1.638,33	1.638,33
	- mittlerer Dienst		723	702	702
	- einfacher Dienst		121	119	119
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte</b>				
	<b>a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes):</b>				
	1) Vgl. Vermerke bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.				
	2) Bei Bedarf dürfen bis zu 27 Stellen des Kap. 03 18 (Landespolizei) Tit. 422 01 in Anspruch genommen werden.				
	3) Bis zu 2 Stellen der BesGr A 14 dürfen mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg vorgesehen sind.				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes)</b>			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	neu
<b>Titel 422 01 (d) Technische Beamte der Veterinärverwaltung)</b>			
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	+14	-	neu für den Vollzug des EU-Hygienepakets
<b>Titel 422 01 (e) Technische Beamte für den Verbraucherschutz)</b>			
A 8 Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	-	+5	neu wegen Lebensmittel-Einfuhrkontrollen
Summe neu	+15	+5	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-10	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 3 Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
<b>Titel 422 01 (c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung)</b>			
A 9 Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
<b>Titel 428 01 (c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen)</b>			
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Summe Einsparung	-20	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes)</b>			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-2	-	Umsetzung nach 12 09 wegen Optimierung der Abfallstromüberwachung
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 09 wegen Optimierung der Abfallstromüberwachung
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 08 40 wegen Neukonzeption der Jägerprüfung

**03 09**  
**Landratsämter**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	4) Für Aufgaben der Arbeitsgemeinschaften nach § 44b SGB II werden verwendet: 72 Beamte des gehobenen Dienstes und 44 Beamte des mittleren Dienstes, zusammen 116 Beamte.				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>b) Technische Beamte der Umweltverwaltung</b>				
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A14	4	4	4
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	5	6	6
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	29	37	46
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	124	139	155
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	148	132	114
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	46	37	30
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Hauptflussmeister, Hauptflussmeisterinnen	A10	5	5	6
	Oberflussmeister, Oberflussmeisterinnen	A 9	20	24	25
	Flussmeister, Flussmeisterinnen	A 8	11	9	7
	Zusammen		393	394	394
	Zugang/Abgang			+1	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		4	4	4
	- gehobener Dienst		353	352	352
	- mittlerer Dienst		36	38	38
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung</b>				
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen <i>für den gehobenen Sozialdienst</i>	A13	8	12	15
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	A12	49	60	67
	Hygieneamt männer, Hygieneamt frauen (Verwendungsaufstieg)	A11	4	4	4
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		98	97	93
	Hygieneoberinspektoren, Hygieneoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A10	4	4	4
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden</i>		86	72	66
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden</i>	A 9	53	49	49
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	3	3	3
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	14	19	27
	Hygienehauptsekretäre, Hygienehauptsekretärinnen	A 8	59	66	58
	Hygieneobersekretäre, Hygieneobersekretärinnen	A 7	47	48	54
	Hygienesekretäre, Hygienesekretärinnen <i>Die Stellen dürfen auch mit Arbeitnehmern (Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen) bis zur EGr 5 besetzt werden.</i>	A 6	25	15	9
	Zusammen		450	449	449
	Zugang/Abgang			-1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-9	-	Umsetzung nach 12 09 wegen Optimierung der Abfallstromüberwachung
<b>Titel 422 01 (b) Technische Beamte der Umweltverwaltung)</b>			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	Umsetzung nach 12 77 im Vollzug eines Umsetzungsvermerks im Doppelhaushalt 2007/2008 bei 03 09/422 01 b
<b>Titel 428 01 (b) Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 03 08 / 428 01 h (Heimaufsicht)
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 03 08 / 428 01 h (Heimaufsicht)
<b>Titel 428 01 (c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,50	-	Umsetzung nach 428 01 e (Sozialmedizinischer Assistent)
<b>Titel 428 01 (e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen)</b>			
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+0,50	-	Umsetzung von 428 01 c (Technischer Assistent)
Summe Umsetzung	-15	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (b) Technische Beamte der Umweltverwaltung)</b>			
A 9 Oberflussmeister, Oberflussmeisterinnen	+2	-	Umwandlung von 428 01 f EGr 9
<b>Titel 422 01 (c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung)</b>			
A 8 Hygienehauptsekretäre, Hygienehauptsekretärinnen	+3	-	Umwandlung von 428 01 d EGr 8
<b>Titel 428 01 (d) Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen)</b>			
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-3	-	Umwandlung nach 422 01 c BesGr A8
<b>Titel 428 01 (f) Technisches Personal der Umweltverwaltung)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umwandlung nach 422 01 b BesGr A9
Summe Umwandlung	-	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes)</b>			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A12
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A13
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+28	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A10
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-28	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A11

03 09  
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		302	<b>298</b>	<b>298</b>
	- mittlerer Dienst		148	<b>151</b>	<b>151</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung):</b> Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01 f.				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>d) Technische Beamte der Veterinärverwaltung</b>				
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	4	<b>4</b>	<b>4</b>
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	25	<b>39</b>	<b>39</b>
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	40	<b>40</b>	<b>40</b>
	Zusammen		71	<b>85</b>	<b>85</b>
	Zugang/Abgang			<b>+14</b>	<b>-</b>
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- mittlerer Dienst		71	<b>85</b>	<b>85</b>
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>e) Technische Beamte für den Verbraucherschutz</b>				
	Technische Amtsmänner, Technische Amtsfrauen (Verwendungsaufstieg)	A 11	9	<b>9</b>	<b>9</b>
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A 10	16	<b>16</b>	<b>16</b>
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	12	<b>12</b>	<b>12</b>
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	A 9	57	<b>57</b>	<b>57</b>
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen	A 8	97	<b>97</b>	<b>102</b>
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	117	<b>117</b>	<b>117</b>
	Zusammen		308	<b>308</b>	<b>313</b>
	Zugang/Abgang			<b>-</b>	<b>+5</b>
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- gehobener Dienst		25	<b>25</b>	<b>25</b>
	- mittlerer Dienst		283	<b>283</b>	<b>288</b>
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte e) Technische Beamte für den Verbraucherschutz):</b> 1) Bei Bedarf dürfen bis zu 20 Stellen des Kap. 03 18 (Landespolizei) Tit. 422 01 in Anspruch genommen werden. 2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01 f.				
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	<b>3</b>	<b>3</b>
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	5	<b>5</b>	<b>5</b>
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A 11	93	<b>93</b>	<b>93</b>
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	160	<b>141</b>	<b>141</b>
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	22	<b>22</b>	<b>22</b>
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	<b>3</b>	<b>3</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 7
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 8
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes)</b>			
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+27	+31	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11
A 11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-27	-31	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+4	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-4	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	+8	+9	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-8	-9	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
<b>Titel 422 01 (b) Technische Beamte der Umweltverwaltung)</b>			
A 12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11
A 11 Technische Amt männer, Technische Amt frauen	-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12
A 10 Hauptflussmeister, Hauptflussmeisterinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Oberflussmeister, Oberflussmeisterinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 10
	+2	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Flussmeister, Flussmeisterinnen	-2	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
<b>Titel 422 01 (c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung)</b>			
A 12 Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11
A 11 Sozialamt männer, Sozialamt frauen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 12
A 8 Hygienehauptsekretäre, Hygienehauptsekretärinnen	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7 Hygieneobersekretäre, Hygieneobersekretärinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes)</b>			
A 15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+9	+8	kostenwirksame Hebung von BesGr A 14
A 14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-9	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 15
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 12
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 13
	+14	+14	kostenwirksame Hebung von BesGr A 11

**03 09**  
**Landratsämter**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	41	<b>41</b>	<b>41</b>
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	43	<b>43</b>	<b>43</b>
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	58	<b>37</b>	<b>37</b>
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Zusammen		430	<b>390</b>	<b>390</b>
	Zugang/Abgang			<b>-40</b>	<b>-</b>
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	1	<b>2</b>	<b>2</b>
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A10	1	-	-
	Sozialinspektor, Sozialinspektorin	A 9	-	<b>1</b>	<b>1</b>
	Hygienesekretär, Hygienesekretärin	A 6	1	<b>1</b>	<b>1</b>
	Zusammen		3	<b>4</b>	<b>4</b>
	Zugang/Abgang			<b>+1</b>	<b>-</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):</b> <i>Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 HG</i>				
	<b>Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit</b>				
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	0,25	<b>0,25</b>	<b>0,25</b>
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	0,25	<b>0,25</b>	<b>0,25</b>
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		0,25	<b>0,25</b>	<b>0,25</b>
	Zusammen		0,75	<b>0,75</b>	<b>0,75</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit):</b> <i>Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 2 Satz 2 HG</i>				
<b>422 21</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	Anwärter und Anwärtinnen für den gehobenen technischen Dienst	A10	6	<b>6</b>	<b>6</b>
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen	A 9	422	<b>422</b>	<b>422</b>
	<i>6 Stellen sind für den Einstellungsbedarf des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bestimmt. Hiervon können bis zu 2 Stellen für die Einstellung von Verwaltungsinformatikanwärtinnen bei Kap. 05 01 in Anspruch genommen werden.</i>				
	Regierungssekretärin, Regierungssekretärinnen	A 6	221	<b>221</b>	<b>221</b>
	Zusammen		649	<b>649</b>	<b>649</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-14	-14	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+16	+29	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-16	-29	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	+3	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-3	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	+6	+16	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-6	-16	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	+31	+18	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-31	-18	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
	+6	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-6	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
<b>Titel 422 01 (b) Technische Beamte der Umweltverwaltung)</b>			
A13 Technische Oberamtsräte, Technische +AZ Oberamtsrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13+AZ
	+9	+9	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	-9	-9	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+19	+20	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-19	-20	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+8	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-8	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A 9 Oberflussmeister, Oberflussmeisterinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Flussmeister, Flussmeisterinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
<b>Titel 422 01 (c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung)</b>			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+4	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	-4	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+14	+9	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Sozialamt männer, Sozialamt frauen	-14	-9	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+14	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-14	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+5	+8	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Hygienehauptsekretäre, Hygienehauptsekretärinnen	-5	-8	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
	+6	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 7
A 7 Hygieneobersekretäre, Hygieneobersekretärinnen	-6	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 8
	+10	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6

03 09  
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 21	<p><b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:</b> Bei Bedarf dürfen</p> <p>a) die Stellen der BesGr A 9 (Regierungsinspektoranwälter) auch mit - Anwärtern für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst (BesGr A 10) für Kap. 03 08, sowie für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst (BesGr A 10) für die Kap. 03 08 und 03 26, - Verwaltungsinformatikanwältern (BesGr A 10) für Kap. 03 06, 03 07 und 03 08, - Regierungsinspektoranwältern für Kap. 03 07, besetzt werden.</p> <p>b) je 3 Stellen der BesGr A 9 (Regierungsinspektoranwälter) für Kap. 03 08 und 03 26 in Anspruch genommen werden und mit je einem Zeitarbeitnehmer der EGr 9 während der Dauer des Arbeitsverhältnisses in der Zeit, die auf den Vorbereitungsdienst für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst anrechenbar ist, besetzt werden,</p> <p>c) je 3 Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretäranwälter) mit je einem Zeitarbeitnehmer der EGr 5 während der Ausbildung für den mittleren technischen Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher besetzt werden.</p> <p>d) je 3 Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretäranwälter) für Kap. 03 26 in Anspruch genommen werden und mit je einem Arbeitnehmer der EGr 5 oder 6 während der Ausbildung zur Lehrkraft bei den Feuerweherschulen besetzt werden.</p> <p>e) die Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretäranwälter) auch mit Flussmeisteranwältern (BesGr A 8) besetzt werden.</p>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Regierungsinspektoranwälter, Regierungsinspektoranwälterinnen	A 9	60	<b>60</b>	<b>60</b>
	Regierungssekretäranwälter, Regierungssekretäranwälterinnen	A 6	20	<b>20</b>	<b>20</b>
	Zusammen		80	<b>80</b>	<b>80</b>
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
	<b>a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes</b>				
		A16+AZ - A13	4	<b>4</b>	<b>4</b>
		A13+AZ - A9	2	<b>2</b>	<b>2</b>
		A9+AZ - A6	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Zusammen		8	<b>8</b>	<b>8</b>
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte</b>				
	<b>a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes):</b> 4 Stellen für Abordnungen von der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege in Bayern zum Erwerb von Berufserfahrung gemäß Art. 14 Abs. 2 Nr. 2 BayFHVRG.				
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
	<b>b) Technische Beamte der Umweltverwaltung</b>				
		A13+AZ - A9	5	<b>5</b>	<b>5</b>
	Zusammen		5	<b>5</b>	<b>5</b>

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 6 Hygienesekretäre, Hygienesekretärinnen	-10	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Absenkung</b>			
<b>Titel 422 01 (a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes)</b>			
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-1	-	Absenkung nach BesGr A 9 zur Finanzierung von Stellenhebungen
	-32	-	Absenkung nach BesGr A 9 zur Finanzierung von Stellenhebungen
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+1	-	Absenkung von BesGr A 10 zur Finanzierung von Stellenhebungen
	+32	-	Absenkung von BesGr A 10 zur Finanzierung von Stellenhebungen
Summe Absenkung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-20	+5	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 11 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-19	-	Einsparung
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-21	-	Einsparung
Summe Einsparung	-40	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-39	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
A 9 Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 6d HG
Summe neu	+2	-	

03 09  
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
427 41	<b>Praktikanten</b>				
	Zusammen		10	10	10
			10	10	10
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>a) Verwaltungspersonal allgemein</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E 6	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>b) Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	43	42	42
	Zusammen		43	42	42
	Zugang/Abgang			-1	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</i>				
	<i>b) Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen):</i>				
	<i>Die Stellen für Sozialarbeiter(innen) dürfen auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden.</i>				
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	14	14	14
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	20	19,50	19,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	16	14	14
	Zusammen		50	47,50	47,50
	Zugang/Abgang			-2,50	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</i>				
	<i>c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen):</i>				
	<i>Die Stellen dürfen bei Bedarf auch mit Sozialmedizinischen Assistenten und Sozialmedizinischen Assistentinnen besetzt werden.</i>				
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>d) Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	21	18	18
	Zusammen		21	18	18
	Zugang/Abgang			-3	-
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	123	123	123
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	15	15,50	15,50
	Zusammen		138	138,50	138,50
	Zugang/Abgang			+0,50	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</i>				
	<i>e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen):</i>				
	<i>Vgl. Vermerke bei Titel 422 01c BesGr A9 und A10 und bei den Titeln 428 01b und 428 01c.</i>				

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

03 09  
Landratsämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>f) Technisches Personal der Umweltverwaltung</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11 <i>7 Stellen mit Freiwerden ku nach BesGr A 11 (Technischer Amtmann, Technische Amtfrau)</i>	E 11	20	20	20
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10 <i>5 Stellen mit Freiwerden ku nach BesGr A 10 (Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin)</i>	E 10	7	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	17	15	15
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	16	16	16
	Zusammen		60	58	58
	Zugang/Abgang			-2	-
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	13	13	13
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	3	3	3
	Zusammen		16	17	17
Zugang/Abgang			+1	-	
428 11	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		3	3	3
	Zusammen		3	3	3

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes		2.768,33	<b>2.742,33</b>	<b>2.742,33</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	b) Technische Beamte der Umweltverwaltung		393	<b>394</b>	<b>394</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	c) Fachbeamte der Gesundheitsverwaltung		450	<b>449</b>	<b>449</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	d) Technische Beamte der Veterinärverwaltung		71	<b>85</b>	<b>85</b>
422 01	Planmäßige Beamte				
	e) Technische Beamte für den Verbraucherschutz		308	<b>308</b>	<b>313</b>
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		649	<b>649</b>	<b>649</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Verwaltungspersonal allgemein		1	<b>1</b>	<b>1</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Sozialarbeiter, Sozialarbeiterinnen		43	<b>42</b>	<b>42</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen		50	<b>47,50</b>	<b>47,50</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	d) Hygienekontrolleure, Hygienekontrolleurinnen		21	<b>18</b>	<b>18</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	e) Sozialmedizinische Assistenten, Sozialmedizinische Assistentinnen		138	<b>138,50</b>	<b>138,50</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	f) Technisches Personal der Umweltverwaltung		60	<b>58</b>	<b>58</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		4.952,33	<b>4.932,33</b>	<b>4.937,33</b>
	Ferner:				
427 41	Praktikanten		10	<b>10</b>	<b>10</b>
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		3	<b>3</b>	<b>3</b>
	<b>Personalsoll B</b>		13	<b>13</b>	<b>13</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		4.965,33	<b>4.945,33</b>	<b>4.950,33</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,75	<b>0,75</b>	<b>0,75</b>
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		3	<b>4</b>	<b>4</b>

## Erläuterungen zu Kap. 03 09

Stellen der Landratsämter		2008	2009	2010
<b>Verwaltung allgemein</b>				
03 09	Verwaltungsbeamte (h.D.)	284,00	283,00	283,00
03 09	Verwaltungsbeamte (g.D.)	1.640,33	1.638,33	1.638,33
03 09	Verwaltungsbeamte (m.D.)	723,00	702,00	702,00
03 09	Beamte (e.D.)	121,00	119,00	119,00
03 09	Arbeitnehmer (m.D.)	1,00	1,00	1,00
03 09	Sonstige Hilfsleistungen (Arbeitnehmer)	3,00	3,00	3,00
		<b>2.772,33</b>	<b>2.746,33</b>	<b>2.746,33</b>
<b>Gesundheitsverwaltung (ohne Landgerichtsärzte)</b>				
12 40	Fachbeamte (h.D.)	254,00	254,00	254,00
03 09	Fachbeamte (g.D.)	302,00	298,00	298,00
03 09	Fachbeamte (m.D.)	148,00	151,00	151,00
12 40	Arbeitnehmer (Titel 428 01)	15,00	15,00	15,00
03 09	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen	43,00	42,00	42,00
03 09	Technische Assistenten und Assistentinnen	50,00	47,50	47,50
03 09	Hygienekontrolleure und Hygienekontrolleurinnen	21,00	18,00	18,00
03 09	Sozialmedizinische Assistenten und Assistentinnen	138,00	138,50	138,50
12 40	Arbeitnehmer (Titel 428 21)	1,00	1,00	1,00
12 40	Sonstige Hilfsleistungen (Arbeitnehmer)	3,00	3,00	3,00
		<b>975,00</b>	<b>968,00</b>	<b>968,00</b>
<b>Veterinärverwaltung</b>				
12 41	Fachbeamte (h.D.)	299,00	283,00	283,00
12 41	Arbeitnehmer (h.D.)	2,00	2,00	2,00
03 09	Technische Beamte (m.D.)	71,00	85,00	85,00
12 41	Grenzkontrollstellen		2,00	2,00
		<b>372,00</b>	<b>372,00</b>	<b>372,00</b>
<b>Umweltverwaltung</b>				
03 09	Technische Beamte (h.D.)	4,00	4,00	4,00
03 09	Technische Beamte (g.D.)	353,00	352,00	352,00
03 09	Technische Beamte (m.D.)	36,00	38,00	38,00
03 09	Arbeitnehmer	60,00	58,00	58,00
		<b>453,00</b>	<b>452,00</b>	<b>452,00</b>
<b>Verbraucherschutz</b>				
03 09	Technische Beamte (g.D.)	25,00	25,00	25,00
03 09	Technische Beamte (m.D.)	283,00	283,00	288,00
		<b>308,00</b>	<b>308,00</b>	<b>313,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>4.880,33</b>	<b>4.846,33</b>	<b>4.851,33</b>

Ferner:

<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst und Praktikanten</b>				
03 09	Anwärter und Anwärterinnen	649,00	649,00	649,00
03 09	Praktikanten und Praktikantinnen	10,00	10,00	10,00
		<b>659,00</b>	<b>659,00</b>	<b>659,00</b>



03 15  
Landesamt für Verfassungsschutz

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Präsident, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 6	1	1	1
	Vizepräsident, Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 3	1	1	1
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	9	9	9
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	13	14	14
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	26	28	30
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	51	56	60
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	87	80	74
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	60	60	60
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	25	24	24
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	13	12	12
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	31	30	30
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	20,50	19,50	19,50
	Zusammen Zugang/Abgang		348,50	345,50 -3	345,50 -
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		31	32	32
	- gehobener Dienst		253	252	252
	- mittlerer Dienst		64,50	61,50	61,50
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Die Stellen der BesGr A 9 bis A 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.				
	2) Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahngemäßen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen des mittleren, gehobenen und höheren technischen Dienstes.				
	3) Freie und besetzbare Planstellen des gehobenen Dienstes dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg vorgesehen sind.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A11	4	4	4
	Regierungs oberinspektoren, Regierungs oberinspektorinnen	A10	7	7	7
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3
	Zusammen		16	16	16
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>	A13+AZ - A9	4	4	4

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9    Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen +AZ	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9    Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 6    Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,60	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
Summe Einsparung	-2,60	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 8    Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
Summe Umsetzung	-1	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14    Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13
A13    Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14
A11    Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A11
A10    Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A13 hD
A10    Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A10
A10    Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A11
A 9    Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9
A 9    Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A10
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13    Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12    Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+7	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A11

03 15  
Landesamt für Verfassungsschutz

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 31		A9+AZ - A6	7	7	7
	Zusammen		11	11	11
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13	E 13	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	34	34	34
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	31,50	30,90	30,90
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	9,70	9,70	9,70
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E 2	4	4	4
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		2	2	2
	Zusammen		88,20	87,60	87,60
	Zugang/Abgang			-0,60	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 01:</b>				
	<i>7 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. Diese Verpflichtung kann bei Bedarf auf die Kapitel 03 17 bis 03 21 übertragen werden.</i>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	3	3	3
	Zusammen		15	15	15
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		348,50	345,50	345,50
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		88,20	87,60	87,60
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		436,70	433,10	433,10
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		436,70	433,10	433,10

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A11    Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-7	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-3,60	-	

## 1. Übersicht über die Stellen der Polizei in den Jahren 2009/2010

Haushaltstitel	Landes- kriminalamt Kap. 03 17		Landes- polizei Kap. 03 18		Bereitschafts- polizei Kap. 03 20		Polizei- verwaltungsamt Kap. 03 21		Gesamtsumme	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
422 01 (pl. Beamte)	1.036,00	1.036,00	25.782,17	25.699,17	4.234,00	4.232,00	274,00	274,00	31.326,17	31.241,17
422 21 (Beamte a.W.)	-	-	59,00	59,00	1.512,00	2.012,00	-	-	1.571,00	2.071,00
428 01 (Arbeitnehmer)	341,50	341,50	3.684,63	3.684,63	739,50	739,50	180,00	180,00	4.945,63	4.945,63
428 21 (Arbeitnehmer)	-	-	46,00	46,00	-	-	-	-	46,00	46,00
<b>Summe</b>	<b>1.377,50</b>	<b>1.377,50</b>	<b>29.571,80</b>	<b>29.488,80</b>	<b>6.485,50</b>	<b>6.983,50</b>	<b>454,00</b>	<b>454,00</b>	<b>37.888,80</b>	<b>38.303,80</b>

Ferner

Ersatzstellen für Altersteilzeit	2009	2010
Polizeivollzugsdienst	50,0	50,0
Verwaltungsdienst	4,0	2,0

## 2. Stellenhebungen für Polizeibeamte (Titel 422 01)

Hebungen (Neues Dienstrecht in Bayern)	Anzahl		Summe
	2009	2010	
a) im höheren Dienst	45	45	90
b) vom gehobenen in den höheren Dienst	30	30	60
c) im gehobenen Dienst	625	625	1.250
d) vom mittleren in den gehobenen Dienst	250	250	500
e) im mittleren Dienst	375	375	750
<b>Summe</b>	<b>1.325</b>	<b>1.325</b>	<b>2.650</b>

Neben den 2.650 Hebungen für Polizeivollzugsbeamte werden bei der Polizei 1 kostenneutrale Hebung bei der Bereitschaftspolizei, 2 Hebungen im Verwaltungsbetriebsdienst und 151 Hebungen für Tarifbeschäftigte ausgebracht. Somit sind für die Polizei insgesamt 2.804 Hebungen vorgesehen.

### 3. Haushaltsvermerke für die Kap 03 17 - 03 21

<sup>1</sup>Die bei den Kap. 03 17 - 03 21 ausgebrachten Planstellen bis BesGr A 16 + AZ dürfen bei der Ausführung des Stellenplans je Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung zu einer Summe zusammengefasst und für die genannten Kapitel gemeinsam bewirtschaftet werden. <sup>2</sup>Die Summe der genannten Planstellen eines jeden Kapitels darf hierbei jedoch nur ausnahmsweise um bis zu 900 Stellen überschritten werden. <sup>3</sup>Die bei den Kap. 03 17 - 03 21 ausgebrachten Stellen für Arbeitnehmer Tit. 428 01 dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden. <sup>5</sup>Ferner gilt für die Stellenbewirtschaftung folgendes:

1. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 7 und A 8 dürfen vorübergehend mit Polizeivollzugsbeamten in Ausbildung besetzt werden.
2. <sup>1</sup>Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. <sup>2</sup>Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat“, „Polizeiamtsrat“, „Polizeiamtman“, „Polizeioberinspektor“, „Polizeiinspektor“, „Amtsinspektor“, „Polizeihauptsekretär“, „Polizeiobersekretär“ und „Polizeisekretär“.
3. Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Oberamtsrat“, „Technischer Amtsrat“, „Technischer Amtmann“, „Technischer Oberinspektor“, „Technischer Amtsinspektor“, „Technischer Hauptsekretär“, „Technischer Obersekretär“ und „Technischer Sekretär“.
4. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 - A 7 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor“, „Kriminaldirektor“, „Kriminaloberrat“, „Kriminalrat“, „Erster Kriminalhauptkommissar“, „Kriminalhauptkommissar“ (BesGr A 12), „Kriminalhauptkommissar“ (BesGr A 11), „Kriminaloberkommissar“, „Kriminalkommissar“, „Kriminalhauptmeister“, „Kriminalobermeister“ und „Kriminalmeister“.
5. Bis zu 937 Stellen der BesGr A 9 (Polizeikommissare) dürfen vorübergehend mit Polizeihauptmeistern (BesGr A 9) besetzt werden.

03 17  
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Landeskriminalamts	B 6	1	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Landeskriminalamts	B 3	1	1	1
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin	A16	1	1	1
	Leitende Kriminaldirektoren, Leitende Kriminaldirektorinnen		5	6	7
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	7	7	7
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		6	6	6
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		8	8	8
	Kriminaldirektoren, Kriminaldirektorinnen		13	13	13
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	9	9	9
	Bauberräte, Bauberrätinnen		10	10	10
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		9	9	9
	Kriminaloberräte, Kriminaloberrätinnen		17	18	19
	Medizinaloberräte, Medizinaloberrätinnen		2	2	2
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	10	10	10
	Chemierat, Chemierätin		1	1	1
	Kriminalräte, Kriminalrätinnen		6	6	6
	Pharmazierat, Pharmazierätin		1	1	1
	Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	A13	88	91	94
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A12	132	140	148
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A11	333	326	321
	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen <i>3 Stellen kw am 31.12.2010 im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz</i>	A10	206	210	211
	Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	A 9	26	24	23
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	38	38	38
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen <i>2 Stellen kw am 31.12.2010 im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz</i>	A 9	83	78	75
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen <i>1 Stelle kw am 31.12.2010 im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz</i>	A 8	26	20	15
	Kriminalmeister, Kriminalmeisterin	A 7	1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		1.040	1.036 -4	1.036 -
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		107	109	111
	- gehobener Dienst		785	791	797
	- mittlerer Dienst		148	136	128
	<b>Leerstellen</b>				
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A11	5	5	5
	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	A10	4	4	4
	Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	A 9	4	4	4
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	5	5	5

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A 9 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A 8 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A 7 Kriminalmeister, Kriminalmeisterinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A 7 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 10 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 18 / 422 21 BesGr A 9 (CITRIX)
Summe Umsetzung	-2	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 7
E 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 5
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 6
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Kriminaldirektoren, Leitende Kriminaldirektorinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Kriminaldirektoren, Kriminaldirektorinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Kriminaloberräte, Kriminaloberrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Kriminalräte, Kriminalrätinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 (Kriminalhauptkommissar)

03 17  
Landeskriminalamt

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	4	4	4
	Zusammen		23	23	23
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	2	1
	Baurat, Baurätin		1	-	-
	Chemieräte, Chemierätinnen		2	2	1
	Zusammen		6	4	2
	Zugang/Abgang			-2	-2
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): Alle Stellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Satz 1 und 3 Haushaltsgesetz.</i>				
422 21	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.</i>				
422 31	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ - A13	2	2	2
		A13+AZ - A9	4	4	4
		A9+AZ - A6	11	11	11
	Zusammen		17	17	17
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 15	E 15	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13Ü	E 13Ü	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	12	12	12
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	14	14	14
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	11	12	12
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	59,50	59,50	59,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	15	17	19
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 7	E 7	-	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	107	107	107
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	85	83	81
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 4	E 4	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	10	10	10
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E 2	5	5	5
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		5	5	5
	Zusammen		340,50	341,50	341,50
	Zugang/Abgang			+1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A12 Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A11 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
A11 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	+11	+11	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (Kriminalrat)
	-11	-11	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+5	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	+1	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	-5	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
A 9 Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	-1	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9+AZ
	+2	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A 9 Kriminalhauptmeister, +AZ Kriminalhauptmeisterinnen	-2	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister)
	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	+4	+4	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 (Kriminalkommissar)
	-4	-4	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-3	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-1	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Bauräte, Baurätinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Chemieräte, Chemierätinnen	-	-1	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-2	-2	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-2	-2	

03 17  
Landeskriminalamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01					
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	4	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	9	9	9
	Zusammen		15	15	15
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		1.040	1.036	1.036
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		340,50	341,50	341,50
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		1.380,50	1.377,50	1.377,50
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		1.380,50	1.377,50	1.377,50
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		6	4	2



03 18  
Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Polizeipräsidioms München	B 6	1	1	1
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Polizeipräsidioms Mittelfranken	B 5	1	1	1
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidiom Niederbayern, Oberbayern Nord, Oberbayern Süd, Oberfranken, Oberpfalz, Schwaben Nord, Schwaben Süd/West, Unterfranken	B 4	8	8	8
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms München	B 3	1	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidioms Mittelfranken		1	1	1
	Polizeivizepräsidenten, Polizeivizepräsidentinnen als die ständigen Vertreter der Leiter der Polizeipräsidiom Niederbayern, Oberbayern Nord, Oberbayern Süd, Oberfranken, Oberpfalz, Schwaben Nord, Schwaben Süd/West, Unterfranken	B 2	8	8	8
	Leitender Polizeidirektor, Leitende Polizeidirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A16	36	42	48
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		96	103	108
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	13	13	13
	Polizeioberregierungsräte, Polizeioberregierungsrätinnen <i>2 Stellen kw am 31.12.2010 im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010</i>		143	148	158
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Polizeiräte, Polizeirätinnen <i>1 Stelle kw am 31.12.2010 im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010</i>		96	102	108
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13+AZ	3	3	3
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	886,23	938,17	989,17
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	2.096	2.255	2.432
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	5.040	4.937	4.844
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	4.370	4.463	4.538
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	1.588	1.571	1.564
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	100	100	100
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		1.937	1.928	1.928
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	234	234	234
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		4.568	4.557	4.560
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	149	149	149
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen <i>175 Stellen ku nach BesGr A 7 Polizeimeister am 31.12.2011 im Vollzug des Vermerks Nr. 8 zu den Kap. 03 17 - 03 21 im Doppelhaushalt 2005/2006</i>		4.327	3.996	3.746
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	200	198	132
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		-	1	2
	Polizeisekretäre, Polizeisekretärinnen	A 6	3	3	3
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen		8	7	6

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A14 Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	-0,06	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-11	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-13	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-80	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
	-17	-17	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-	-19	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009
	-	-47	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,08	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-0,07	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenhebungen
E 4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2008
Summe Einsparung	-142,21	-83	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	+3	-	Umsetzung von 03 20
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A12 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 07 / 422 01 BesGr A11 wegen Neustrukturierung der Rechenzentren und IT-Betriebszentren

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1
	Zusammen		25.927,23	25.782,17	25.699,17
	Zugang/Abgang			-145,06	-83
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		412	436	463
	- gehobener Dienst		13.983,23	14.167,17	14.370,17
	- mittlerer Dienst		11.526	11.173	10.860
	- einfacher Dienst		6	6	6
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :</b>				
	1) Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen für Kap. 03 09 in Anspruch genommen werden.				
	2) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Titel 422 01.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A16	3	3	3
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A15	2	2	2
	Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	A14	5	5	5
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	13	13	13
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	23	23	23
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	12	12	12
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	2	2	2
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin	A 9	1	1	1
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen		60	60	60
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	18	18	18
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen		81	81	81
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	6	6	6
	Zusammen		226	226	226
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
422 21	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	Polizeiinspektoranwärter, Polizeiinspektoranwärterinnen	A 9	50	44	44
	Polizeisekretäranwärter, Polizeisekretäranwärterinnen	A 6	15	15	15
	Zusammen		65	59	59
	Zugang/Abgang			-6	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21:</b>				
	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.				
428 01	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E 14	2	2	2

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A11 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A10 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A 9 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A 8 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A 7 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
<b>Titel 422 21 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)</b>			
A 9 Polizeiinspektoranwärter, Polizeiinspektoranwärterinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17 / 428 01 EGr 10 (CITRIX)
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 20 / 428 01 (Auszubildender)
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4,62	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
Summe Umsetzung	-17,62	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr 6 (Vollzug des Vermerks zu 03 18/425 01 im Doppelhaushalt 2007/2008)
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr 8 (Vollzug des Vermerks zu 03 18/425 01 im Doppelhaushalt 2007/2008)
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13Ü	E 13Ü	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E 13	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 12	E 12	5	5	5
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	14	14	14
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 10	E 10	11	11	11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	245	244	244
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	219	240	260
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 7	E 7	66,40	66,40	66,40
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	758	751,38	751,38
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	2.019	1.998,85	1.978,85
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E 4	57,50	56,50	56,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	265,50	264,50	264,50
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen		16	16	16
	Auszubildende		7	7	7
	Zusammen Zugang/Abgang		3.693,40	3.684,63 -8,77	3.684,63 -
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 428 01 :</b>				
	1) 68 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden.				
	2) Das Staatsministerium des Innern wird im Rahmen der Erprobung und Umsetzung neuer Organisationsstrukturen ermächtigt, im Doppelhaushalt 2009/2010 Stellen der EGr 3 - 6 kostenneutral in bis zu 49 Stellen der EGr 8 umzuwandeln.				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	21	21	21
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	184	184	184
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	3	3	3
	Zusammen		212	212	212
428 21	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		46	46	46
	Zusammen		46	46	46

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+20	+20	kostenwirksame Hebung von EGr 7
E 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-20	-20	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+20	+20	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-20	-20	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+20	+20	kostenwirksame Hebung von EGr 5
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-20	-20	kostenwirksame Hebung nach EGr 6
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	+6	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	-6	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
	+11	+11	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	-11	-11	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+21	+21	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Polizeiräte, Polizeirätinnen	-21	-21	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	+27	+27	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 (Polizeihauptkommissar)
Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+52	+51	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-52	-51	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+227	+228	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-27	-27	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (Polizeirat)
	-227	-228	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+148	+148	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	+5	+14	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-148	-148	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	-5	-14	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	+115	+115	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	+115	+115	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9+AZ
	+17	+7	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-115	-115	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	-17	-7	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	+115	+115	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (Polizeihauptmeister)
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	-115	-115	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	+115	+115	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-115	-115	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 (Polizeikommissar)
	-115	-115	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	+233	+233	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-233	-233	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 6

03 18  
Landespolizei

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		25.927,23	<b>25.782,17</b>	<b>25.699,17</b>
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		65	<b>59</b>	<b>59</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		3.693,40	<b>3.684,63</b>	<b>3.684,63</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		29.685,63	<b>29.525,80</b>	<b>29.442,80</b>
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		46	<b>46</b>	<b>46</b>
	<b>Personalsoll B</b>		46	<b>46</b>	<b>46</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		29.731,63	<b>29.571,80</b>	<b>29.488,80</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	-	-

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 7
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-159,83	-83	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-1	-	

**03 20**  
**Bereitschaftspolizei**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter der Bereitschaftspolizei	B 4	1	1	1
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Präsidiums der Bayerischen Bereitschaftspolizei	B 2	-	1	1
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin als Leiter des polizeiärztlichen Dienstes	A16	1	1	1
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen		3	3	4
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		21	18	18
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		1	1	1
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen		9	9	9
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Polizeioberberräte, Polizeioberberrätinnen		11	11	11
	Polizeiräte, Polizeirätinnen	A13	4	4	4
	Polizeirealschuloberlehrer, Polizeirealschuloberlehrerinnen	A13+AZ	11	11	11
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	75	78	81
	Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerinnen <i>1 Stelle kann mit Arbeitnehmern in EGr 13 besetzt werden</i>		15	15	15
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	203	210	219
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	3	3	3
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen		521	515	510
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	384	387	390
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	302	301	300
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	208	206	206
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	455	454	454
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen <i>125 Stellen ku nach BesGr A 7 Polizeimeister am 31.12.2011 im Vollzug des Vermerks Nr. 8 zu den Kap. 03 17 - 03 21 im Doppelhaushalt 2005/2006</i>	A 8	1.114	1.101	1.091
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	A 7	13	13	11
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen		886	884	884
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1
	Zusammen		4.248	4.234	4.232
	Zugang/Abgang			-14	-2
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		57	55	56
	- gehobener Dienst		1.514	1.520	1.529
	- mittlerer Dienst		2.677	2.659	2.647
	<b>Leerstellen</b>				
	Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	A15	1	1	1
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	1	1
	Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerin	A13	1	1	1
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	3	3	3
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	3	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A</b> (Personal auf Stellen)			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 21 (Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung)</b>			
A 5, Polizeidienstanfänger, -	+500	+500	neu
A 7 dienstanfängerinnen, Polizeimeisteranwärter, - meisteranwärterinnen, Polizeioberwachmeister			
Summe neu	+500	+500	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6e Haushaltsgesetz (Verlängerung der Arbeitszeit)
A 7 Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen	-	-2	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz für 2009
Summe Einsparung	-8	-2	
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	-3	-	Umsetzung nach 03 18
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A12 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A10 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A 8 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 06 15 / 422 01 BesGr A 7 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 15 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 428 01 C

**03 20**  
**Bereitschaftspolizei**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Polizeikommissar, Polizeikommissarin Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen Zusammen	A 9 A 9 A 8	1 2 42	1 2 42	1 2 42
			54	54	54
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b> Polizeimeister, Polizeimeisterinnen Zusammen	A 7	50	50	50
			50	50	50
<b>422 21</b>	<b>Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung</b> Polizeidienstanfänger, -dienstanfängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister <i>100 Stellen ku am 01.09.2011, 400 Stellen ku am 01.03.2012, 200 Stellen ku am 01.09.2012 und 300 Stellen ku am 01.03.2013 nach BesGr A 7 (Polizeimeister) unter gleichzeitiger Umsetzung nach Kap. 03 18.</i> Polizeikommissaranwärter, Polizeikommissaranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister, Polizeioberwachtmeisterinnen <i>Bis zu 250 Stellen dürfen vorübergehend auch mit Beamten in Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst besetzt werden</i> Zusammen Zugang/Abgang	A 5, A 7    A 5, A 9	642	1.142	1.642
			370	370	370
			1.012	1.512 +500	2.012 +500
	<b>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 21 :</b> 1) Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21. 2) Die Stellen dürfen bei Bedarf für die Kap. 03 17 und 03 18 in Anspruch genommen werden. 3) Die Stellen dürfen auch mit Polizeisekretäranwärtinnen (Polizeisekretäranwärterinnen) besetzt werden, die wegen Polizeidienstunfähigkeit das Beamtenverhältnis auf Widerruf gemäß § 19 Abs.2 Satz 1 LbVPol fortsetzen.				
	<b>Leerstellen</b> Polizeidienstanfänger, -dienstanfängerinnen, Polizeimeisteranwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister Zusammen	A 5, A 7	35	35	35
			35	35	35
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b> Zusammen	A9+AZ - A6	5	5	5
			5	5	5
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b> Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5 <i>9 Stellen kw am 31.12.2010 im Vollzug des Art. 6b Haushaltsgesetz für 2010</i>	E 15 E 9 E 8 E 7 E 6 E 5	- - - - - -	1 34,50 18 113 113 201	1 34,50 20 113 113 199

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+27,50	-	Umsetzung von 428 01 A
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+7	-	Umsetzung von 428 01 B
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+16	-	Umsetzung von 428 01 A
E 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+113	-	Umsetzung von 428 01 A
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+113	-	Umsetzung von 428 01 A
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+203	-	Umsetzung von 428 01 A
E 4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+17	-	Umsetzung von 428 01 A
KR 7a Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+8	-	Umsetzung von 428 01 B
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+187,50	-	Umsetzung von 428 01 A
E 2Ü Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+7	-	Umsetzung von 428 01 A
E 2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+17,50	-	Umsetzung von 428 01 A
Kraffahrer, Kraffahrerinnen	+5	-	Umsetzung von 428 01 A
Auszubildende	+18	-	Umsetzung von 428 01 A
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 18 / 422 21 BesGr A 9
<b>Titel 428 01 (a) Verwaltungs- und Wirtschaftsdienst)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-27,50	-	Umsetzung nach 428 01
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-16	-	Umsetzung nach 428 01
E 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-113	-	Umsetzung nach 428 01
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-113	-	Umsetzung nach 428 01
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-203	-	Umsetzung nach 428 01
E 4 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-17	-	Umsetzung nach 428 01
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-187,50	-	Umsetzung nach 428 01
E 2Ü Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-7	-	Umsetzung nach 428 01
E 2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-17,50	-	Umsetzung nach 428 01
Kraffahrer, Kraffahrerinnen	-5	-	Umsetzung nach 428 01
Auszubildende	-18	-	Umsetzung nach 428 01
<b>Titel 428 01 (b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-7	-	Umsetzung nach 428 01
KR 7a Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-8	-	Umsetzung nach 428 01
<b>Titel 428 01 (c) Pfarrer im Polizeidienst)</b>			
E 15 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 428 01
Summe Umsetzung	-13	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A15 Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen	-3	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A15 (Polizeidirektor)
Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	+3	-	Umwandlung von 422 01 BesGr A15 (Medizinaldirektor)
Summe Umwandlung	-	-	

**03 20**  
**Bereitschaftspolizei**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch					
428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E 4	-	17	17
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr KR 7a	KR 7a	-	8	8
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	-	187,50	187,50
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2Ü	E 2Ü	-	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E 2	-	13,50	13,50
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen		-	5	5
	Auszubildende		-	21	21
	Zusammen		-	739,50	739,50
	Zugang/Abgang			+739,50	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>a) Verwaltungs- und Wirtschaftsdienst</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	27,50	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	16	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 7	E 7	113	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	119	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	203	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E 4	17	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	187,50	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2Ü	E 2Ü	7	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E 2	17,50	-	-
	Krafffahrer, Krafffahrerinnen		5	-	-
	Auszubildende		18	-	-
	Zusammen		730,50	-	-
	Zugang/Abgang			-730,50	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	7	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr KR 7a	KR 7a	8	-	-
	Zusammen		15	-	-
	Zugang/Abgang			-15	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>c) Pfarrer im Polizeidienst</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 15	E 15	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E 9	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 7	E 7	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	-	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	-	11	11
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr KR 7a	KR 7a	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	-	6	6

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B 2 Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Präsidiums der Bayerischen Bereitschaftspolizei	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A16
A16 Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr B 2
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 7
E 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	+2	kostenwirksame Hebung von EGr 5
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach EGr 6
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A16 Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Polizeiräte, Polizeirätinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A11 (Polizeihauptkommissar)
Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+3	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-3	-3	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+12	+12	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 (Polizeirat)
	-12	-12	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+6	+6	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	+1	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-6	-6	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	-1	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9+AZ
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (Polizeihauptmeister)

**03 20**  
**Bereitschaftspolizei**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E 2	-	4	4
	Zusammen		-	30	30
	Zugang/Abgang			+30	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>a) Verwaltungs- und Wirtschaftsdienst</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E 9	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 7	E 7	1	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	6	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	11	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	6	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 2	E 2	4	-	-
	Zusammen		29	-	-
	Zugang/Abgang			-29	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	<b>b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte</b>				
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr KR 7a	KR 7a	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		4.248	<b>4.234</b>	<b>4.232</b>
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung		1.012	<b>1.512</b>	<b>2.012</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>739,50</b>	<b>739,50</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	a) Verwaltungs- und Wirtschaftsdienst		730,50	-	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte		15	-	-
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen				
	c) Pfarrer im Polizeidienst		1	-	-
	<b>Personalsoll A</b>		6.006,50	<b>6.485,50</b>	<b>6.983,50</b>
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		6.006,50	<b>6.485,50</b>	<b>6.983,50</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		50	<b>50</b>	<b>50</b>

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	+5	+5	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 (Polizeikommissar)
	-5	-5	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+10	+10	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8
	-10	-10	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	<b>+479</b>	<b>+498</b>	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 428 01 A
E 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 428 01 A
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+6	-	Umsetzung von 428 01 A
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+11	-	Umsetzung von 428 01 A
KR 7a Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umsetzung von 428 01 B
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+6	-	Umsetzung von 428 01 A
E 2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+4	-	Umsetzung von 428 01 A
<b>Titel 428 01 (a) Verwaltungs- und Wirtschaftsdienst)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 428 01
E 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 428 01
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-6	-	Umsetzung nach 428 01
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-11	-	Umsetzung nach 428 01
E 3 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-6	-	Umsetzung nach 428 01
E 2 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-4	-	Umsetzung nach 428 01
<b>Titel 428 01 (b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte)</b>			
KR 7a Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 428 01
Summe Umsetzung	-	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	

**03 21**  
**Polizeiverwaltungsamt**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Präsident des Polizeiverwaltungsamts, Präsidentin des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	2	2
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13	13	13	14
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A12	20	22	23
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	42	43	43
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A10	40	40	40
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen <i>Siehe Tauschvermerk bei 06 15/422 01 BesGr A 9 AI (Konzentration der staatlichen Beihilfestellen)</i>	A 9	3	2	2
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	30	30	30
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	67	67	67
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	33	31	29
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	14	14	14
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1
	Zusammen		274	274	274
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		10	10	10
	- gehobener Dienst		118	120	122
	- mittlerer Dienst		144	142	140
	- einfacher Dienst		2	2	2
	<b>Leerstellen</b>				
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A11	3	3	3
	Zusammen		3	3	3
<b>422 21</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 21: Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.</i>				
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
	Zusammen	A13+AZ - A9	4	4	4
			4	4	4
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E 11	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	22	21	21
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	10	11	12

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>Umsetzung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umsetzung nach 06 15 wegen Konzentration der Abrechnung der Reisekosten, des Trennungsgelds und der Umzugskosten
Summe Umsetzung	-1	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 7
E 7 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 6
E 6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 7
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	+1	kostenwirksame Hebung von EGr 5
E 5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach EGr 6
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13
	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A11
A11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12
	+2	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A10
A10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-2	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A11
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9+AZ
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9 (Polizeihauptmeister)
A 9 Polizeihauptmeister, +AZ Polizeihauptmeisterinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A10
	+1	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A 9
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9 (Polizeikommissar)
	-1	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9+AZ
	+2	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A 8

03 21  
 Polizeiverwaltungsamt

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 7	E 7	-	-	-
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	44	<b>44</b>	<b>44</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	98	<b>97</b>	<b>96</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 4	E 4	3	<b>3</b>	<b>3</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 3	E 3	2	<b>2</b>	<b>2</b>
	Zusammen		181	<b>180</b>	<b>180</b>
	Zugang/Abgang			<b>-1</b>	<b>-</b>
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	8	<b>8</b>	<b>8</b>
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	10	<b>10</b>	<b>10</b>
	Zusammen		18	<b>18</b>	<b>18</b>
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		274	<b>274</b>	<b>274</b>
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	<b>-</b>	<b>-</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		181	<b>180</b>	<b>180</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		455	<b>454</b>	<b>454</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		455	<b>454</b>	<b>454</b>

<b>Erläuterungen</b>			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
A 8    Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-2	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A 9
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	-1	-	

**03 26**  
**Feuerweherschulen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	-	1	1
	Bauoberräte, Bauoberrätinnen		2	3	3
	Baurat, Baurätin	A13	1	1	1
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13	1	2	2
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A12	3	4	4
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen	A11	10	11	11
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A10	2	2	3
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin		1	1	-
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		1	2	2
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		27	33	33
	Zugang/Abgang			+6	-
	<b>Gliederung nach Laufbahngruppen</b>				
	- höherer Dienst		6	8	8
	- gehobener Dienst		16	19	20
	- mittlerer Dienst		5	6	5
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:</b>				
	<i>Bei Bedarf dürfen bis zu 6 Stellen der BesGr A15 mit A6 der Kap. 03 26 Tit. 422 01 und Kap. 03 08 Tit. 422 01 zum Zwecke des Stellentauschs gegenseitig in Anspruch genommen werden.</i>				
	<b>Ersatzstellen für Altersteilzeit</b>				
	Baurat, Baurätin	A13	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-
<b>422 21</b>	<b>Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>				
	Anwärter und Anwärterinnen für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A13	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E 11	6	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E 10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E 9	48	47	47
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E 8	6	6	6
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E 6	7	7	7
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E 5	4	4	4
	Zusammen		72	71	71
	Zugang/Abgang			-1	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2009	2010	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+1	-	neu für die Integrierte Leitstelle
A13 Bauoberräte, Bauoberrätinnen Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	+1	-	neu für die Integrierte Leitstelle neu für LuK
A12 Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	+1	-	neu für die Digitalfunkausbildung
A11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+1	-	neu für die Digitalfunkausbildung
Summe neu	+5	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A 9 Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr 9
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E 9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A 9
Summe Umwandlung	-	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-	+1	kostenneutrale Hebung von BesGr A 9+AZ
A 9 Technische Amtsinspektoren, +AZ Technische Amtsinspektorinnen	-	-1	kostenneutrale Hebung nach BesGr A10
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+5	-	
<b>ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT</b>			
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Bauräte, Baurätinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-1	-	

**03 26  
Feuerweherschulen**
**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
noch 428 01					
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E 8	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E 6	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
<b>428 11</b>	<b>Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin		1	1	1
	Zusammen		1	1	1
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		29	29	29
	Zusammen		29	29	29
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		27	33	33
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2	2	2
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		72	71	71
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		101	106	106
	Ferner:				
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		1	1	1
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		29	29	29
	<b>Personalsoll B</b>		30	30	30
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		131	136	136
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	-	-

## Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2008	2009	2010
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht Einzelplan 03A</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		38.577,08	<b>38.404,12</b>	<b>38.331,12</b>
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1.728	<b>2.222</b>	<b>2.722</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		7.849,25	<b>7.662,41</b>	<b>7.661,41</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		48.154,33	<b>48.288,53</b>	<b>48.714,53</b>
	Ferner:				
422 51	Planmäßige Beamte		5	<b>5</b>	<b>5</b>
422 85	Planmäßige Beamte		-	<b>12</b>	<b>24</b>
427 41	Praktikanten		10	<b>10</b>	<b>10</b>
428 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		359,65	<b>538</b>	<b>532</b>
428 13	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Statistische Erhebungen)		40	<b>40</b>	<b>40</b>
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		307	<b>89</b>	<b>89</b>
428 51	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		8	<b>8</b>	<b>8</b>
428 52	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>4</b>	<b>6</b>
428 92	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte)		-	<b>80</b>	<b>97</b>
428 94	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte)		134	<b>106</b>	<b>118</b>
428 99	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (Zeit- und Aushilfskräfte)		18	<b>18</b>	<b>18</b>
	<b>Personalsoll B</b> (ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		881,65	<b>910</b>	<b>947</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		49.035,98	<b>49.198,53</b>	<b>49.661,53</b>
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		0,75	<b>0,75</b>	<b>0,75</b>
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		69	<b>65</b>	<b>63</b>





